GRUNDIG

VIDEORECORDER GV 280 S VPT

Teil 1

Deutsch

Besonderheiten Ihres Recorders

Das Super-VHS-System

Super-VHS (S-VHS) ist die Weiterentwicklung des VHS-Video-Weltstandards.
Die Vorteile sind bessere Brillanz und Schärfe bei der Wiedergabe von Videoaufnahmen im Standard- oder Langspielbetrieb.

In Verbindung mit einem S-VHS-Fernsehgerät erreicht man eine maximale Ausschöpfung der Bild- und Tonqualität.

Die Dialog-Fernbedienung...

... zentrale Steuereinheit für diesen Recorder.

Bequem vom Sitzplatz aus, können Sie fast alle Funktionen fernbedienen.

GRUNDIG Bildschirmdialog – was ist das?

Die Benutzerführung mittels Bildschirmdialog erlaubt, vermeintlich komplizierte Einstellungen und Dateneingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen.

Am Bildschirm erscheinen immer die richtigen Tabellen, Tafeln und Dialogzeilen, aus denen Sie die nächsten und möglichen Bedienschritte herauslesen können.
Unterstützend dazu sehen Sie auch die notwendigen Tastensymbole der Fernbedienung.

Sie werden systematisch und Schritt für Schritt zum gewünschten Ergebnis geführt.

Der Bildschirmdialog ist in mehreren Sprachen möglich.

GRUNDIG-Toptext-Programming, mit VPT

Mit der Fernbedienung programmieren, am Fernsehgerät kontrollieren.
Sie rufen bestimmte Videotext-Seiten auf, danach können Sie die gewünschten Daten aus den Programmübersichten der Sendeanstalten unmittelbar abrufen und bestätigen. Am Bildschirm des Fernsehgerätes werden diese Daten angezeigt.

Das GRUNDIG-Archivsystem ...

... ein elektronisches Notizbuch für Ihre Cassettensammlung.

Sie können in der Grundausstattung dieses Systems bis zu 700 Titel mit vielen Informationen speichern. Die Speicherkapazität des Archivsystems läßt sich erweitern auf 1400 Titel.

Die Vorteile des GRUNDIG-Archivsystems sind:

Sie haben Ihr Titelverzeichnis immer zur Hand, da alle Informationen im Recorder gespeichert sind.

Titel und Informationen von Sendungen werden bei der Aufnahme-Programmierung "automatisch" in das Archivsystem übernommen. Voraussetzung ist, die Sendeanstalten, von denen Sie Sendungen aufzeichnen, senden Videotext.

Alle früheren Aufzeichnungen können in das Archivsystem eingegeben werden.

Sie können Ihr Archiv in kürzester Zeit nach Titeln, Stichwörtern und Sparten abfragen.

Eine Übersicht über die Restspielzeiten aller archivierten Cassetten ermöglicht Ihnen, schnell eine Cassette mit dem passenden Platz für eine neue Aufnahme zu finden.

Jog und Shuttle – Kreative Wiedergabegestaltung – im Handumdrehen

Die Jog- und Shuttle-Funktionen erlauben, Aufzeichnungen mit hoher Geschwindigkeit "durchzublättern", bestimmte Szenen mit halber Wiedergabegeschwindigkeit zu suchen, ein "stehendes" Bild eingehend zu betrachten und Bild für Bild weiterzubewegen, – alles im Handumdrehen.

Die Jog- und Shuttle-Funktionen können Sie natürlich auch mit der Fernbedienung anwählen und steuern.

Aufzeichnen und wiedergeben in HiFi-Qualität!

Zusätzlich zur Mono-(Längs)-Spur zeichnet der Recorder den Ton auf die HiFi-(Schräg)-Spur auf.
Damit läßt sich der Recorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

Integriertes Audio-Mischpult

Der Recorder erlaubt Nachvertonen der Längsspur mit Tonsignalen von Mikrofon- und Audioeingang sowie des HiFi-Tons – getrennt oder beliebig gemischt.

Mix-/ und Trick-Betrieb sind möglich.

Filme schneiden und optisch verändern wie im Fernsehstudio

Dazu bietet der Recorder:

verschiedene Blenden, in Farbe oder als Bild- zu Bildblende;

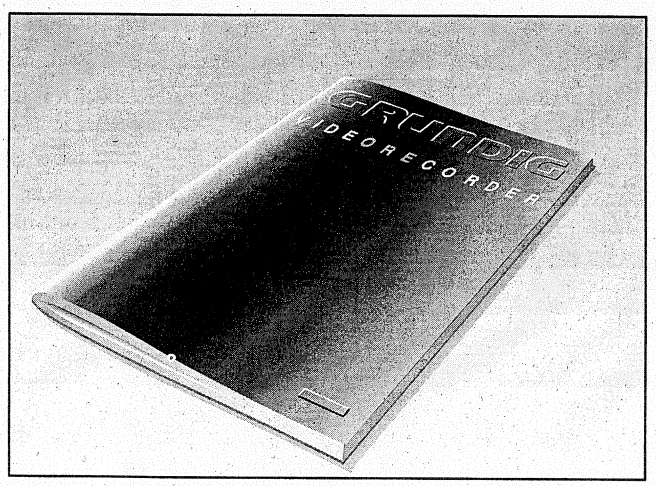
verschiedene digitale Bildeffekte wie Mosaik, Paint, Stroboskop, Zoom und viele mehr;

die Superimpose-Funktion, damit mischen Sie zwei Video-(Bild) Signale, wahlweise miteinander oder mit farbigen Bildanteilen.

Eigene Titelseiten gestalten

Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eingene "Titelseiten" gestalten.
Diese können zum Beispiel für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme – die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden – eingespielt werden.

Wie benutze ich diese Bedienungsanleitung



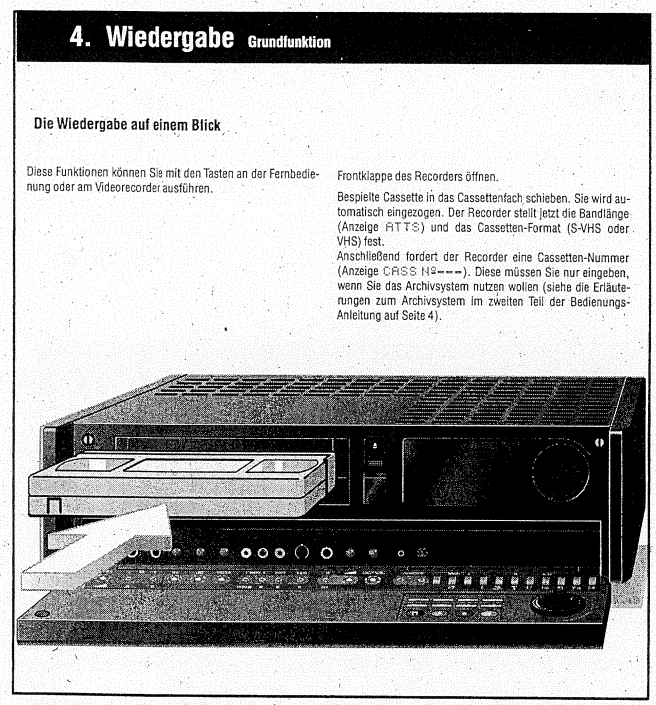
Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

damit Sie die vielseitigen Komfortfunktionen dieses Videorecorders sicher und problemlos nutzen können, wurde die Bedienungsanleitung in zwei Teile und in übersichtliche Bedienschritte gegliedert.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Überschriften im Inhaltsverzeichnis und den Inhaltsseiten farblich gleich markiert.

Diese farbigen Markierungen führen Sie wie ein Leitfaden gezielt zu den gewünschten Bedienschritten.

Lassen Sie sich führen:



4. Wiedergabe Grundfunktion

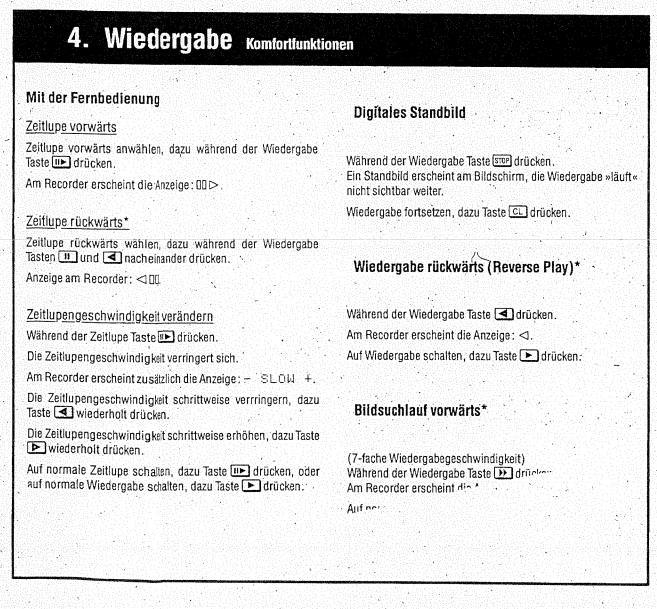
Die Wiedergabe auf einem Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige ATTS) und das Cassetten-Format (S-VHS oder VHS) fest.
Anschließend fordert der Recorder eine Cassetten-Nummer (Anzeige CASS NR---). Diese müssen Sie nur eingeben, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungs-Anleitung auf Seite 4).

Die blau markierten Überschriften führen Sie zu dem Kapitel
Aufstellen und Sicherheit,
das Sie unbedingt durchlesen sollten, bevor Sie mit dem Videorecorder arbeiten, und
zu den Grundfunktionen der Kapitel
Anschließen und Einstellen
Wiedergabe
Aufnahme sofort
Aufnahme programmieren
Um die Grundfunktionen einfach und schnell zu bedienen, sind die Informationen dieser Kapitel ausreichend.



4. Wiedergabe Komfortfunktionen

Mit der Fernbedienung

Zeitlupe vorwärts

Zeitlupe vorwärts anwählen, dazu während der Wiedergabe Taste ▮▶ drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: ▯▯▷.

Zeitlupe rückwärts*

Zeitlupe rückwärts wählen, dazu während der Wiedergabe Tasten ▮▮ und ◀ nacheinander drücken.

Anzeige am Recorder: ◁▯▯.

Zeitlupengeschwindigkeit verändern

Während der Zeitlupe Taste ▮▶ drücken.

Die Zeitlupengeschwindigkeit verringert sich.

Am Recorder erscheint zusätzlich die Anzeige: – SLOW +.

Die Zeitlupengeschwindigkeit schrittweise verringern, dazu Taste ◀ wiederholt drücken.

Die Zeitlupengeschwindigkeit schrittweise erhöhen, dazu Taste ▶ wiederholt drücken.

Auf normale Zeitlupe schalten, dazu Taste ▮▶ drücken, oder auf normale Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Digitales Standbild

Während der Wiedergabe Taste STILL drücken.
Ein Standbild erscheint am Bildschirm, die Wiedergabe »läuft« nicht sichtbar weiter.

Wiedergabe fortsetzen, dazu Taste CL drücken.

Wiedergabe rückwärts (Reverse Play)*

Während der Wiedergabe Taste ◀ drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: ◁.

Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Bildsuchlauf vorwärts*

(7-fache Wiedergabegeschwindigkeit)
Während der Wiedergabe Taste ▶▶ drücken.
Am Recorder erscheint die [illegible]

Auf no[illegible]

Die grau markierten Überschriften führen Sie zu den ergänzenden Funktionen der Kapitel
Anschließen und Einstellen
Die Cassette
Wiedergabe
Umspul- und Suchfunktionen
Aufnahme sofort
Aufnahme programmieren
Die Kapitel informieren Sie – umfassend und detailliert – was dieser Recorder noch alles kann.

Das Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten gibt Ihnen einen Überblick über alle Kapitel.

Suchen Sie gezielt nach Funktionen, so finden Sie diese im Stichwortverzeichnis auf den Seiten 64 bis 66.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Aufstellen und Sicherheit

Aufstellen 6-7
Sicherheit 7

2 Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen 8
Die Anzeigen des Recorders 9
Frontklappe des Recorders öffnen 9
Batterien in die Fernbedienung einlegen 10
Fernbedienung aufklappen 10
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen 11
Sender des Recorders abschalten und einschalten 12
GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes 13
Sprachen der Benutzerführung wählen 14
Fernsehprogramme einstellen
... mit dem automatischen Kanalsuchlauf (ACP) 15-19
... durch Eingeben der Kanalzahl 15, 20-23

3 Die Cassette

Die S-VHS- und die VHS-Videocassette 24
Cassetten-Erkennung 24
Casetten-Spielzeit 24
Cassetten-Nummer eingeben 25
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen 25

4 Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick 26
Bild-Tonqualität optimieren 27
Farbrauschunterdrückung 27
Bildschärfe (Crispening) optimieren 27
Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen 27
Tonspur wählen 27
Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten 28
Standbilder schrittweise fortschalten 29
Zeitlupengeschwindigkeit verändern 29
Wiedergabe-Pause/Standbild 30
Digitales Standbild 30
Wiedergabe rückwärts (Reverse Play) 30
Bildsuchlauf vorwärts 30
Bildsuchlauf rückwärts 30

Inhaltsverzeichnis

Seite

5 Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen 31
Edit Search-Funktion 31
Ziellauf 31
Automatischer Programm Finder 32

6 Aufnahme sofort

Die Aufnahme auf einen Blick 33
Programmplatz wählen 34
Langspielaufnahme wählen 34
Aufnahme starten 34
Stoppzeit eingeben 34
Szenen der Aufnahme gezielt markieren 35
Aufnahme unterbrechen (Pause) 35
Aufnahme sofort beenden 35
Aufnahmen nahtlos aneinander reihen (Assemble-Schnitt) 35
Zusätzliches Aufzeichnen von Uhrzeit und Datum 35
Besonderheiten der Tonaufnahme 36
Aufnahme von Videotext-Seiten und Untertiteln 37

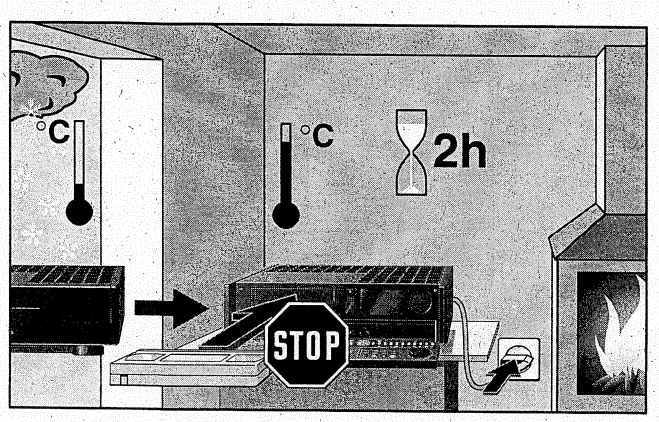
7 Aufnahme programmieren

Die drei Varianten 38
VPS – Das Video-Programm-System 39
Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 1 40-44
Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, Variante 2 45-49
Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung am Bildschirm und manueller Dateneingabe, Variante 3 50-57

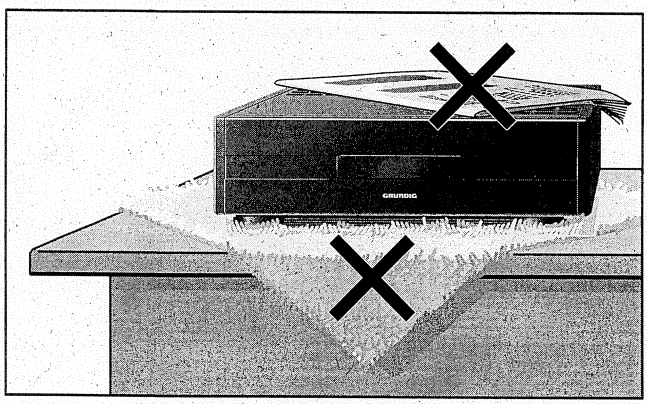
8 Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick 58-61
Störungen selbst beheben 62-63
Stichwortverzeichnis 64-66
Technische Daten 67
Die Deutsche Bundespost informiert 67
GRUNDIG Service-Deutschland/Europa 68

1. Aufstellen und Sicherheit

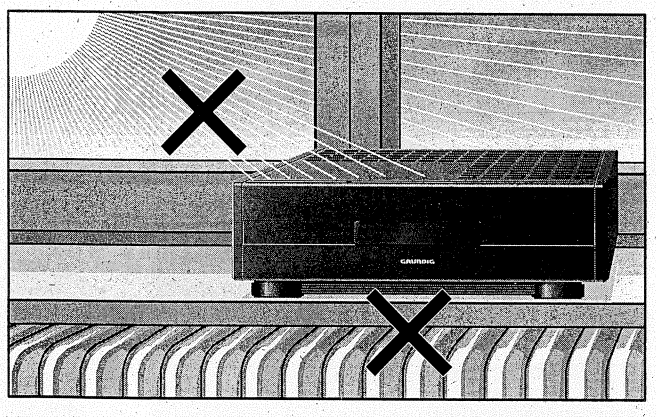


Setzen Sie den Recorder keinen großen Temperaturschwankungen aus, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme. In solchen Fällen schalten Sie den Recorder ein und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegte Cassette stehen.

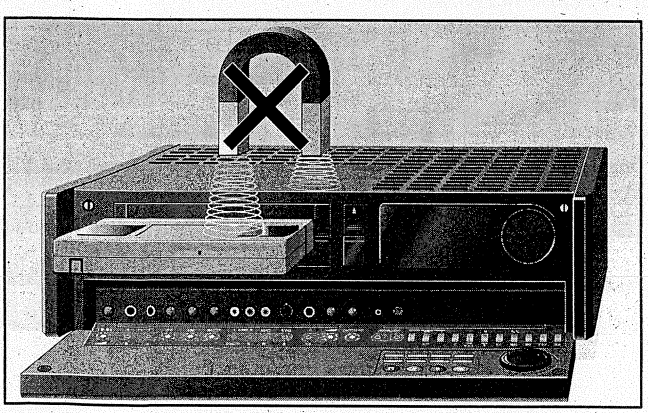


Stellen Sie den Recorder auf eine ebene und harte Unterlage.

Stellen Sie den Recorder nicht auf Deckchen oder ähnliches. Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Recorder, da dadurch die zur Kühlung benötigten Luftschlitze abgedeckt werden.

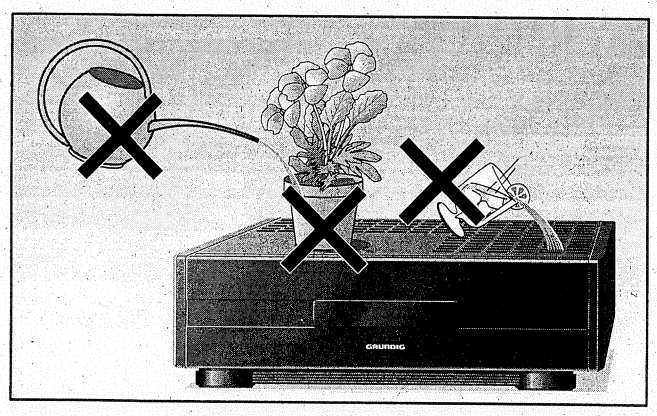


Stellen Sie den Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, da dadurch ebenfalls die Kühlung beeinträchtigt wird.

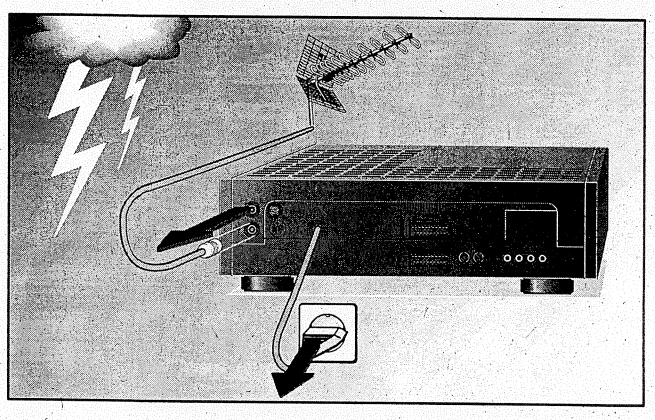


Halten Sie den Recorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

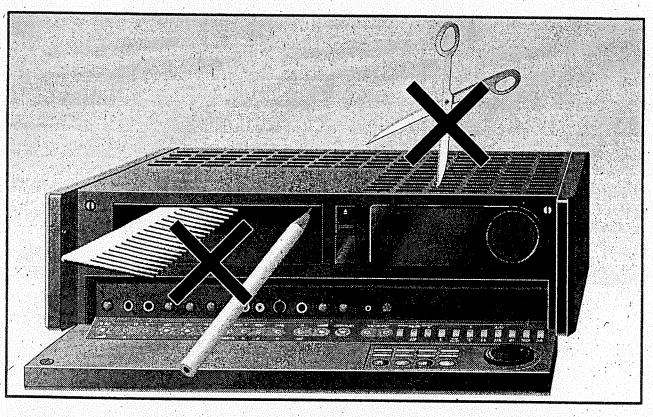
1. Aufstellen und Sicherheit



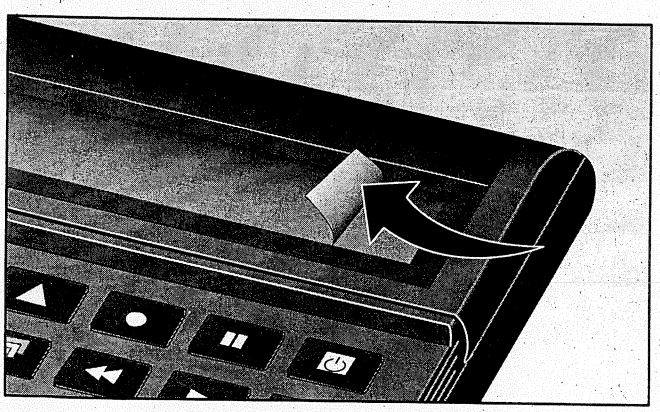
Setzen Sie Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus.
Der Recorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.
Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.
Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Recorder. Das Gefäß kann umkippen und die dadurch ins Gerät gelangende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Recorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden.
Bei einem Gewitter müssen Sie deshalb stets den Netz- und den Antennenstecker ziehen.



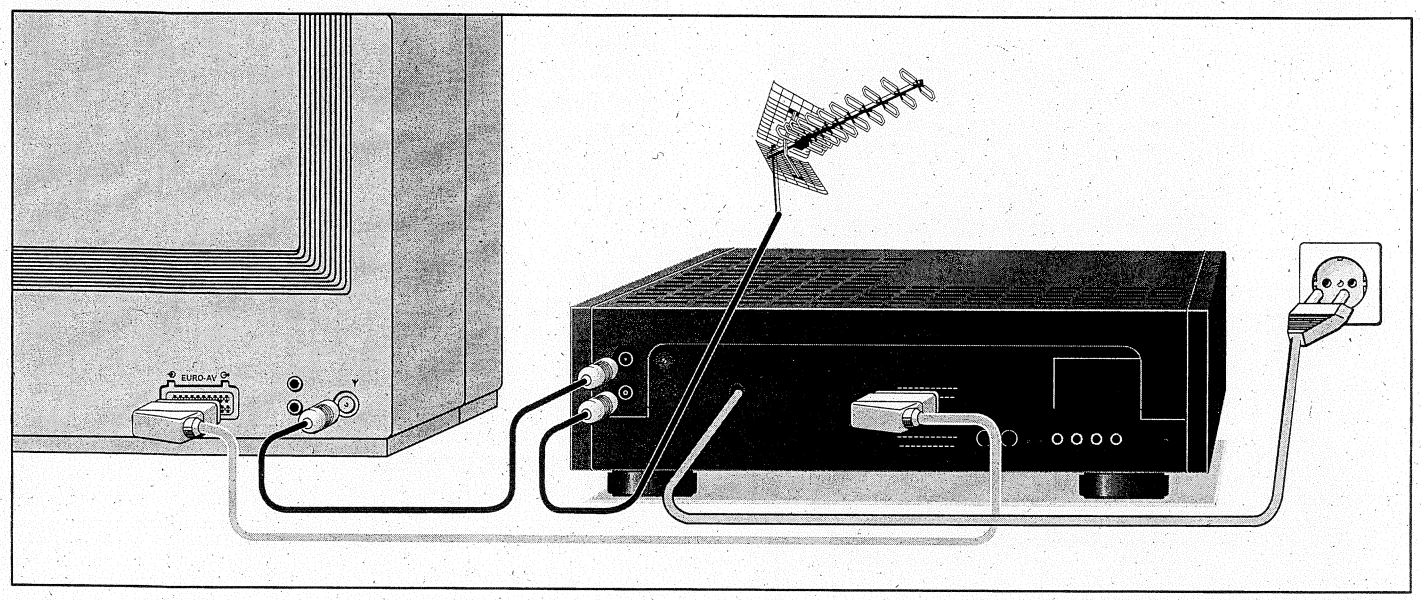
Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettenschacht oder in die Luftschlitze des Recorders, dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.



Einige Teile des Recorders und der Fernbedienung (zum Beispiel die Anzeige) sind zum Schutz mit Folien abgedeckt.
Diese Schutzfolien können Sie abziehen.

2. Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen



Recorder an die Antenne anschließen

Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes und stecken Sie es in die Antennenbuchse Y des Recorders.

Recorder und Fernsehgerät verbinden

Verbinden Sie mit dem beigepackten Antennenkabel die Buchse ▭ des Recorders mit der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

Ist Ihr Fernsehgerät mit einer EURO-AV-Buchse ausgestattet, verbinden Sie zusätzlich die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes über ein Euro-AV- Kabel mit der Ausgangs-Buchse EURO-AV ⊖→ des Recorders.
Das EURO-AV-Kabel ist im Fachhandel erhältlich.

Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe.
Außerdem kann der Stereo-Ton nur durch diese Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät nach dem 16:9 Format anschließen, beachten Sie bitte die Einstellung im Teil 2 dieser Bedienungsanleitung, auf der Seite 73.

Recorder an das Stromnetz anschließen

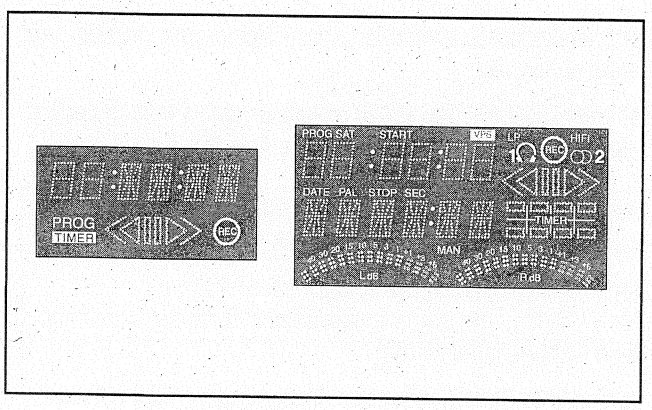
Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.
Der Recorder ist jetzt eingeschaltet.

Das Netzkabel darf nur vom Fachhändler durch Original-Ersatzteil gemäß VDE/IEC-Richtlinien ersetzt werden.

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Stromnetz getrennt.

2. Anschließen und Einstellen

Die Anzeigen des Recorders

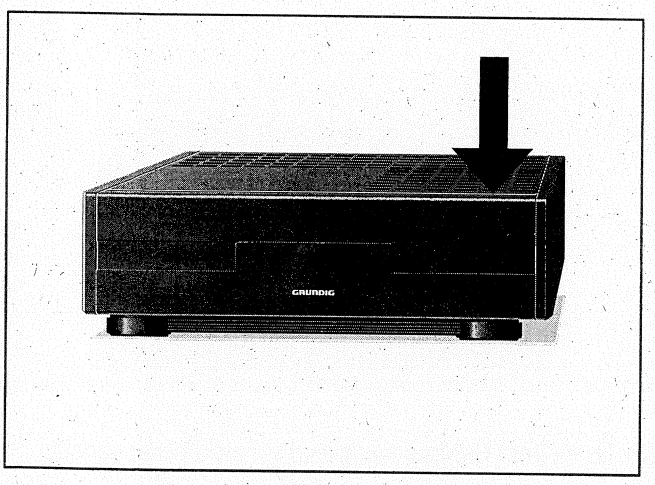


Ihr Recorder hat zwei Anzeigen:

in der Frontklappe für wesentliche Funktionen wie zum Beispiel Uhrzeit, Cassetten-Spielzeit, Lauf-Funktionen usw.

hinter der Frontklappe.
Was Sie in dieser Anzeige sehen, steht im jeweiligen Kapitel dieser Bedienungs-Anleitung.

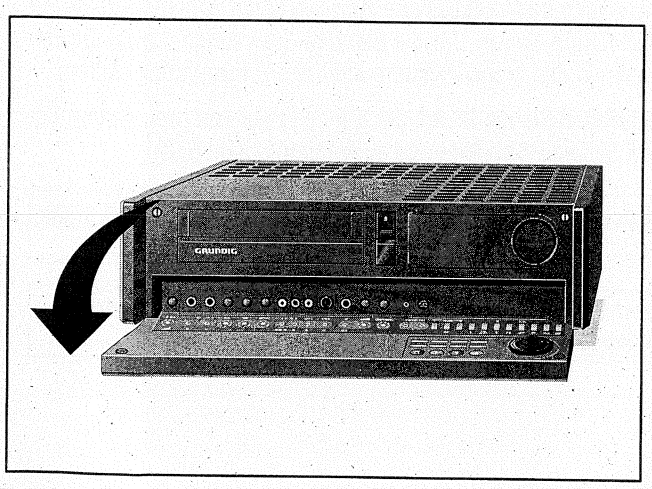
Frontklappe des Recorders öffnen



Frontklappe des Recorders nach vorne öffnen, siehe Abbildung.

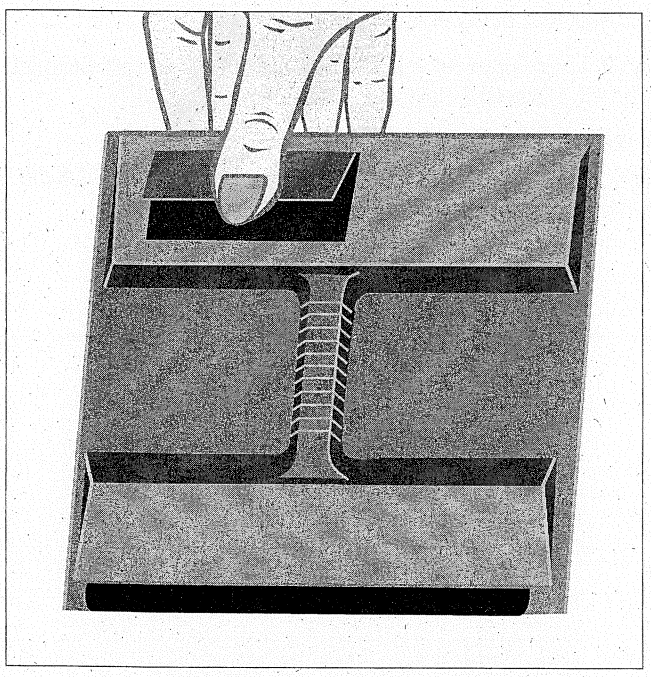
Dahinter befinden sich Anschlußbuchsen, Tasten und Einsteller, sowie das Cassettenfach.

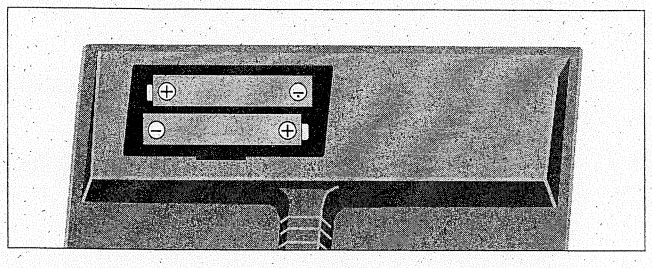
Die Funktionen dafür sind im jeweiligen Kapitel der Bedienungs-Anleitung beschrieben.



2. Anschließen und Einstellen

Batterien in die Fernbedienung einlegen





Batteriefachdeckel abnehmen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.

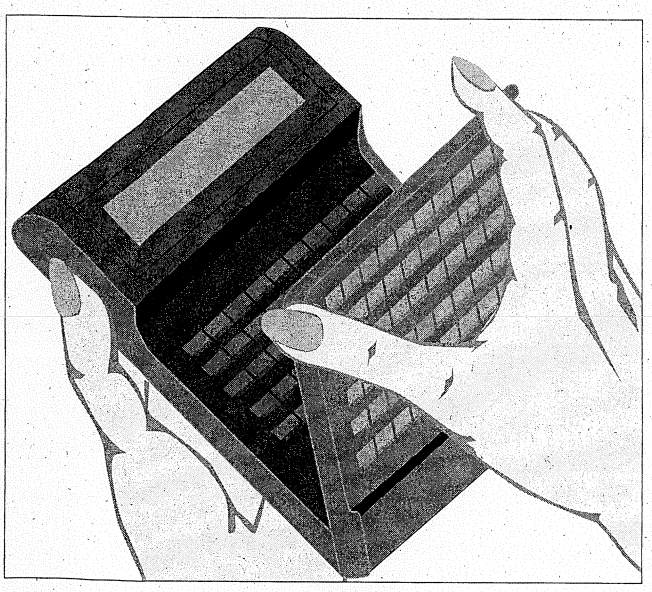
Batterien (2x1,5V, Typ LR 6) einsetzen, dabei Polung der Batterien beachten (im Batteriefachboden markiert).

Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).

Fernbedienung aufklappen



Die Tasten Ihrer Fernbedienung sind auf drei Ebenen verteilt.

Die erste Ebene dient für wesentliche Bedienfunktionen, die zweite und dritte Ebene zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen, für die Blenden-Funktionen, sowie für Eingaben in das Archiv-System und beim Programmeinstellen.

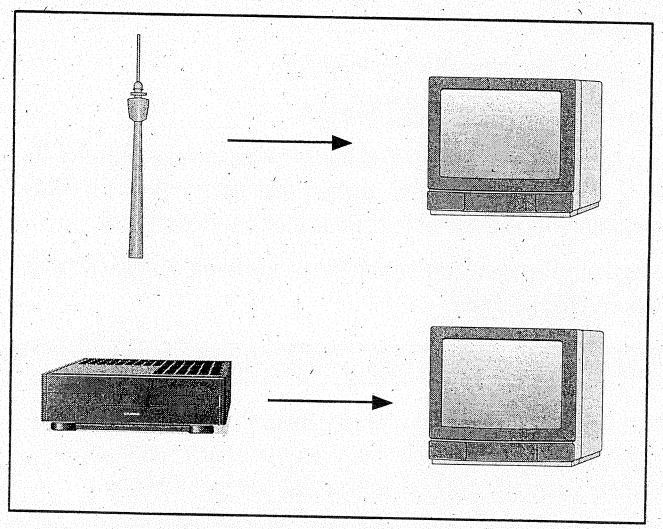
Benötigen Sie die Tasten der Ebenen zwei und drei, dann müssen Sie die Fernbedienung aufklappen (siehe Bild).

Bei aufgeklappter Fernbedienung ist die erste Ebene abgeschaltet.

Der Schieber VIDEO 1 TV VIDEO 2 muß für die Bedienung dieses Recorders in Stellung VIDEO 1 stehen.

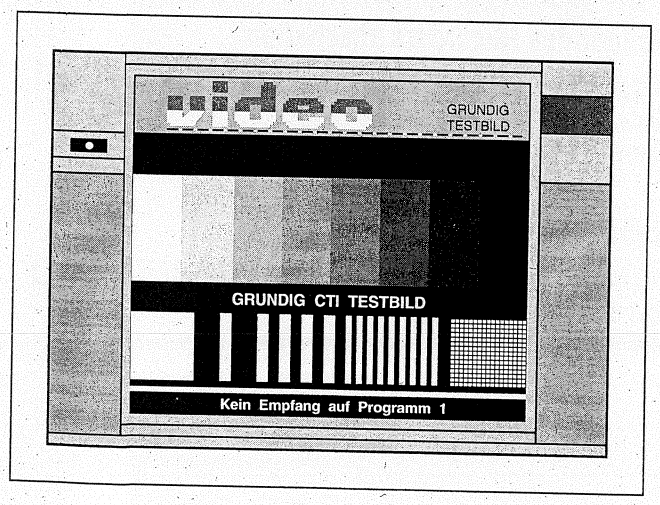
2. Anschließen und Einstellen

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen



Ihr Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender.

Auch Ihr Recorder sendet auf einem solchen Kanal (UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle), auf den Sie jetzt Ihr Fernsehgerät einstellen müssen.
Dafür ist im Recorder ein "Sender" eingebaut, der ein Farb-Testbild sendet.



Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Antennenkabel aus der Buchse Y des Recorders ziehen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Farb-Testbild einschalten, dazu Jogdrehscheibe (Innendrehscheibe) an der Vorderseite des Recorders nach rechts drehen (siehe nebenstehende Abbildung).
Der Recorder "sendet" nach kurzer Zeit das Farb-Testbild.

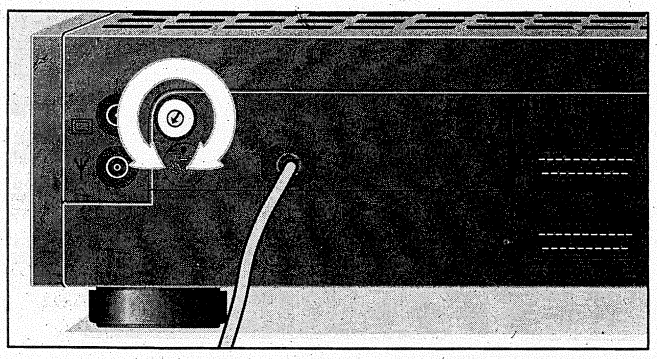
Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – das Farb-Testbild des Recorders suchen und speichern.
Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Antennenkabel in die Antennenbuchse Y des Recorders stekken.

Ist die Bildqualität in Ordnung,
Einstellung mit Taste ⏻ am Recorder beenden.

Ist die Bildqualität nicht in Ordnung, gehen Sie nach dem Kapitel auf der nächsten Seite vor.

2. Anschließen und Einstellen



Bildqualität verbessern

Wenn sich auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes Schlangenlinien zeigen, ist der eingestellte Kanal mit einem Fernsehsender belegt.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

Am Recorder die Taste ⏻ drücken.

Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – einen Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist (nur Rauschen am Bildschirm).

Kanal am Fernsehgerät speichern (siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).

Antennenkabel aus der Buchse Y des Recorders ziehen.

Farb-Testbild einschalten, dazu Jogdrehscheibe (Innendrehscheibe) an der Vorderseite des Recorders nach rechts drehen. Der Recorder sendet nach kurzer Zeit das Farb-Testbild.

Drehen Sie den Kanaleinsteller ⊘ in der Rückseite des Recorders (siehe Abbildung) mit dem beigepacktem Einstellstift etwas nach links oder rechts, bis das Farb-Testbild am Fernsehbildschirm erscheint.

Antennenkabel wieder in die Buchse Y des Recorders stecken und Einstellung mit Taste ⏻ beenden.

Sender des Recorders abschalten und einschalten

Wenn Ihnen viele Fernsehsender angeboten werden, die Ihr Recorder im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 empfängt, kann es zu Bildstörungen im Recorder-Betrieb kommen. Deshalb können Sie den Sender des Recorders abschalten.

Damit das Bild-/Tonsignal des Recorders zu Ihrem Fernsehgerät gelangt, müssen die Geräte mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein (siehe Seite 8).

Sender des Recorders abschalten

Drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten 8 5 1 8 und danach die Taste OK.
Der Sender des Recorders ist abgeschaltet.

Sender des Recorders einschalten

Drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten 8 5 1 9 und danach die Taste OK.
Der Sender des Recorders ist eingeschaltet.

2. Anschließen und Einstellen

GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes...

... bietet den Dialog zwischen Ihnen und Ihrem Recorder.

Viele Funktionen, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, beantwortet der Recorder mit Info-Tafeln und Dialogzeilen am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes.

Tastensymbole der Fernbedienung und Dialogzeilen zeigen die nächsten und möglichen Bedienschritte.

Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich geführt.

Jeder Tastendruck an der Fernbedienung wird im Anzeigefeld durch das Symbol ◻ bestätigt.

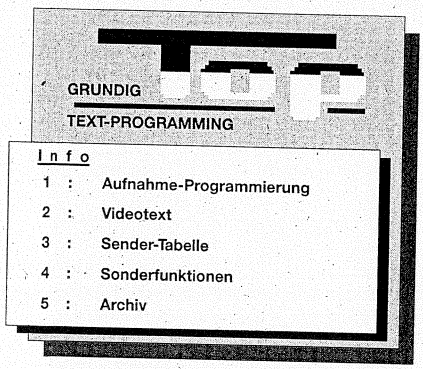
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Info-Tafel aufrufen

Tafel »Info« mit Taste INFO aufrufen.
Die Tafel »Info« erscheint am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes und zeigt Ihnen, welche Funktionen Sie anwählen können.



Im Anzeigefeld des Recorders erscheint INFO.

Aus der Tafel »Info« können Sie jetzt mit den Ziffern-Tasten 1 bis 5 die verschiedenen Funktionen anwählen.
Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.

Info-Tafeln vergrößern

Normale Schrifthöhe = Grundstellung.
Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste ⊞ bewirkt:

doppelte Schrifthöhe der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schrifthöhe der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schrifthöhe der kompletten Tafel.

Info-Tafel abschalten

Dazu Taste INFO drücken.

2. Anschließen und Einstellen

Sprache der Benutzerführung wählen

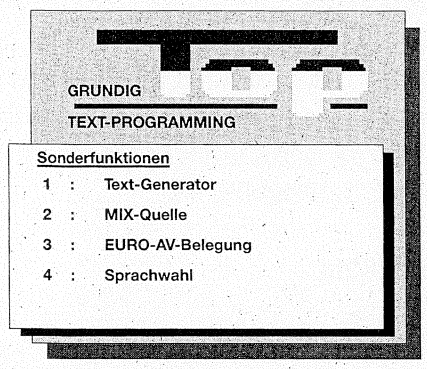
Für die Benutzerführung können Sie zwischen verschiedenen Sprachen wählen.
Die deutsche Sprache ist eingestellt.
Wollen Sie eine andere Sprache wählen, dann gehen Sie wie folgt vor:

Fernsehgerät einschalten.

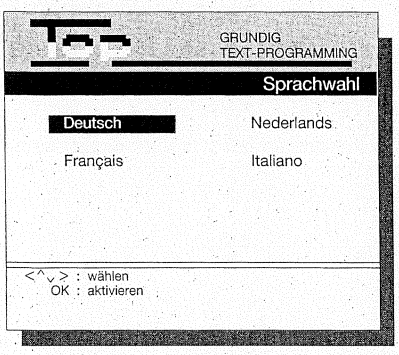
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Tafel »Info« mit Taste INFO aufrufen.

Mit Ziffern-Taste 4 aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.
Die Tafel »Sonderfunktionen« erscheint.



Mit Ziffern-Taste 4 aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Sprachwahl« wählen.
Die Tafel »Sprachwahl« erscheint.



Gewünschte Sprache mit den Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ wählen.
Die gewählte Sprache ist blau markiert.

Gewählte Sprache mit Taste OK aktivieren.
Der Recorder schaltet auf die Tafel »Info«, ab jetzt erscheinen alle Info-Tafeln und Dialogzeilen in der gewählten Sprache.

Einstellung beenden, dazu Taste INFO drücken.

2. Anschließen und Einstellen

Fernsehprogramme einstellen

Die Fernsehanstalten senden Ihre Programme durch Fernsehsendern auf verschiedenen Frequenzen/Kanälen.

Ihr Recorder hat dafür ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernsehprogramme empfangen und aufzeichnen.

Vorher müssen Sie die Kanäle der Fernsehprogramme an Ihrem Recorder einstellen. Die Bezeichnung der Fernsehprogramme werden in Kanalzahlen angegeben.

Es stehen Ihnen 99 Programmplätze zur Verfügung.
Sie können die verschiedenen Kanalzahlen – und damit die Fernsehprogramme – beliebig auf die 99 Programmplätze des Recorders einstellen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Einstellen mit dem automatischen Kanalsuchlauf des Recorders, (ACP – Automatic Channel Programming);
2. Kanalzahlen in die »Sender-Tabelle« des Recorders eingeben.

Hinweis zur Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten

Bei der Aufnahme-Programmierung mit Textprogramming entnehmen Sie die Daten für die Sendung (z.B. Programm, Datum, Ein- und Ausschaltzeit und Titel) nicht mehr aus den Programmzeitungen, sondern aus Programmübersichten, die Ihnen bestimmte Sendeanstalten auf Videotext-Seiten anbieten.

Die Nummern dieser Videotext-Seiten, auf denen sich die Programmübersichten befinden, können von Sendeanstalt zu Sendeanstalt verschieden sein.

Bei den deutschen Sendeanstalten (zum Beispiel ARD, ZDF, 3. Programme und SAT 1) finden Sie die Übersicht in der Regel auf Videotext-Seite 300.

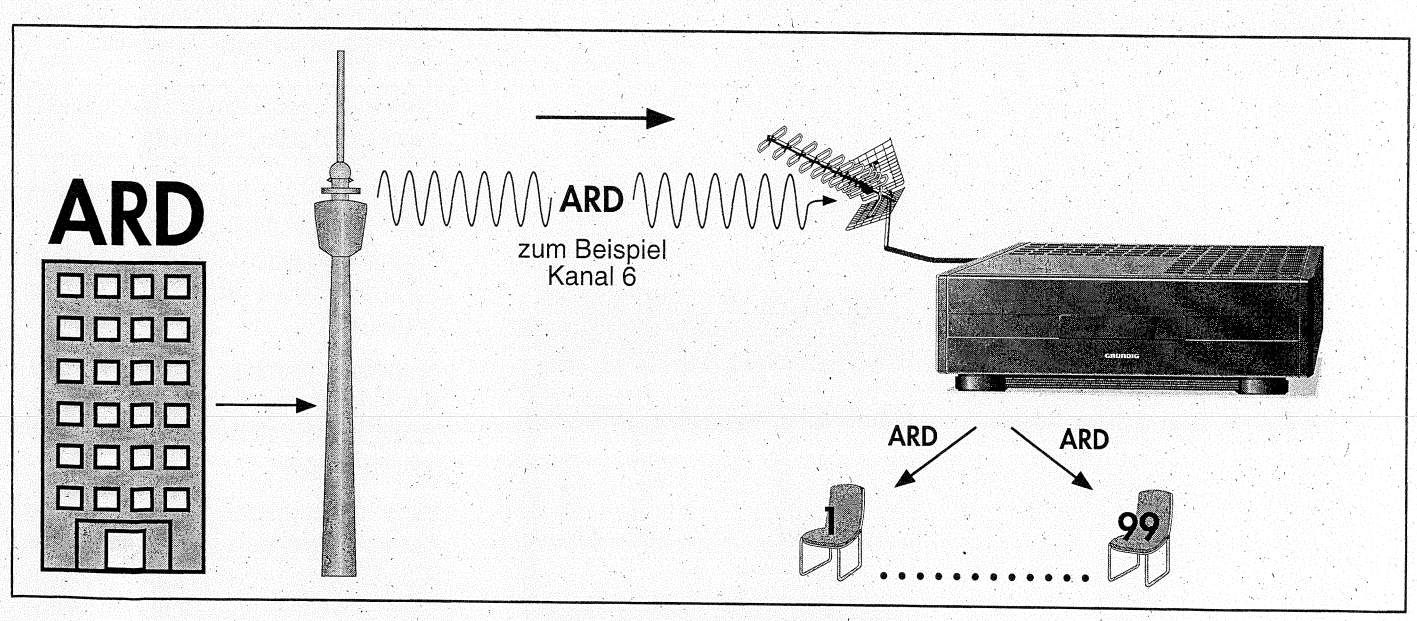
Das folgende Beispiel zeigt die Programmübersicht der ARD.

- Gesamtes Programmangebot auf Seite 300;
- "Heute vormittag" auf Seite 301;
- "Heute nachmittag" auf Seite 302;
- "Heute abend" auf Seite 303;
- Wochenübersicht auf Seite 360;
- Vorabendprogramme der ARD ab Seite 380.

Sie können jetzt entscheiden, aus welchem Programm und aus welcher Programmübersicht Sie die meisten Aufnahmen vorprogrammieren wollen.
Geben Sie die Kanalzahl dieser Sendeanstalten und die benötigte Nummer der Videotext-Seite in die »Sender-Tabelle« ein.

Wie das funktioniert steht in dem Beispiel auf den folgenden Seiten.

Bei der Aufnahme-Programmierung werden diese Videotext-Seiten dann automatisch abgerufen.



2. Anschließen und Einstellen

Fernsehprogramme einstellen, mit dem automatischen Kanalsuchlauf (ACP) Variante 1

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

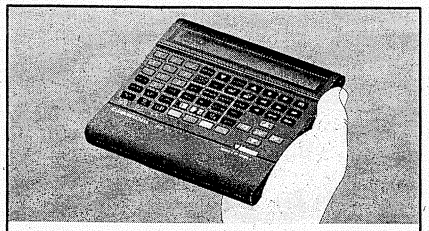
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).
Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Frontklappe des Recorders öffnen.

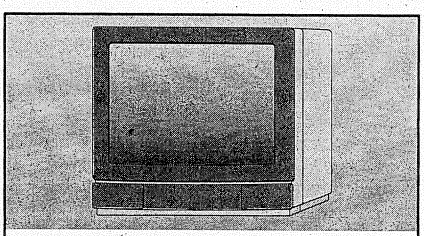
Was ist ACP? (Automatic Channel Programming)

Der Recorder speichert – mit Hilfe dieser Funktion – alle Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen der Fernsehprogramme, die er an seinem Standort empfangen kann.

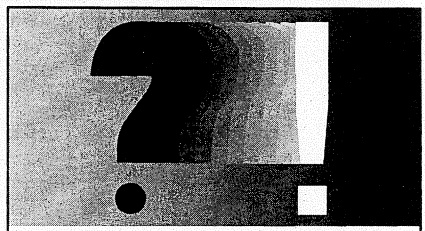
Nachdem der Recorder Ihnen diese Einstellung abgenommen hat, können Sie diese Fernsehprogramme jedem beliebigen Programmplatz zuordnen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. ACP-Funktion anwählen

ACP

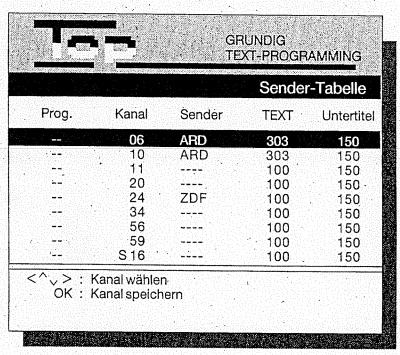
(nur am Recorder, Taste länger drücken)

Im Anzeigefeld des Recorders erscheint »ACP«.

Der Recorder sucht nun alle Kanalzahlen nach Fernsehprogrammen ab und registriert die gefundenen Kanalzahlen.

Alle vorher gespeicherten Kanalzahlen werden vollständig gelöscht.

Nach einiger Zeit hat der Recorder den ACP-Suchlauf durchgeführt, am Bildschirm erscheint automatisch die Tafel »Sender-Tabelle«, die erste Zeile ist blau markiert.



Numerisch geordnet erscheinen zuerst die Kanalzahlen, anschließend die Sonderkanalzahlen (links neben der Kanalzahl steht ein S).

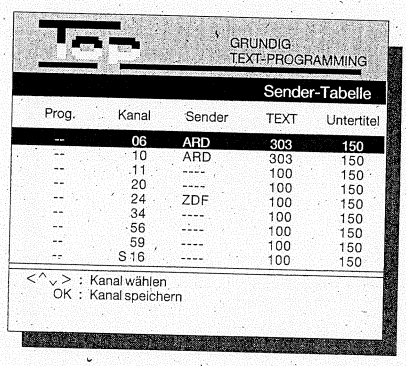
Wenn rechts neben der Kanalzahl die Sender-Kurzbezeichnung (zum Beispiel ARD, ZDF etc.) erscheint, dann wird zu diesem Fernsehprogramm ein VPS-Signal gesendet.

▶▶

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

2. Kanalzahl/Fernsehprogramm wählen

▼ oder ▲

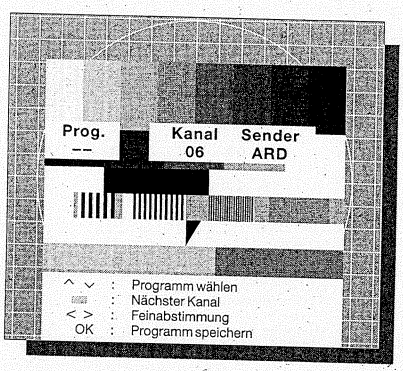


Die blaue Zeile markiert die gewählte Kanalzahl.

Zu weiteren Tafeln der Sender-Tabelle können Sie mit der Taste ▶ schalten. Am Bildschirm sehen Sie nacheinander die Sender-Tabellen mit den Kanalzahlen der Fernsehprogramme.
Zurückschalten auf die vorherigen Tafeln können Sie mit Taste ◀.

3. Kanalzahl/Fernsehprogramm einem Programmplatz zuordnen

OK



Das Bild des Fernsehprogrammes sehen Sie am Bildschirm.

a) Programmplatz wählen

▼ oder ▲

Wollen Sie die nächste Kanalzahl/das nächste Fernsehprogramm zuordnen, drücken Sie die Taste (blau).
Das Bild und die Daten des nächsten Fernsehprogrammes erscheinen am Bildschirm.

Sehen Sie ein Fernsehprogramm, das mit einer anderen Farbnorm gesendet wird (SECAM-Sendungen), erscheint in der Anzeige am Recorder »SEC«.

b) Bild feinabstimmen (wenn notwendig)

◀ oder ▶

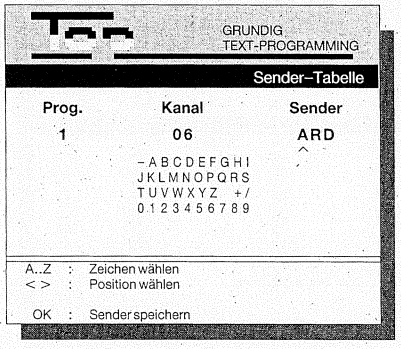
Diese Korrektur müssen Sie nur durchführen, wenn die Bildqualität schlecht ist oder die VPS-Anzeige am Recorder flakkert oder erlischt.

Die Bildkonturen werden weicher oder härter.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

c) Einstellung speichern

OK



Bei Sendeanstalten, die ein VPS-Signal senden, wird automatisch die Sender-Kurzbezeichnung vom Recorder übernommen (im Beispiel ARD).

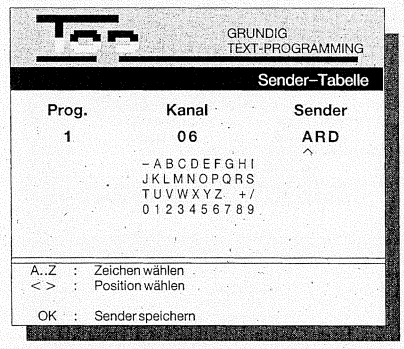
4. Sender-Kurzbezeichnung ...

a) bestätigen oder b) neu eingeben (max. 4 Stellen)

A ... Z

1 ... 0

OK OK

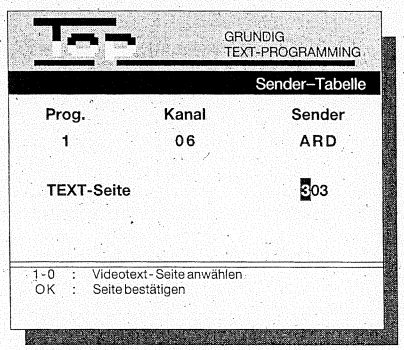


Es können nur Groß-Buchstaben eingegeben werden.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen sehen Sie auf der Tafel »Sender-Tabelle«.

Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

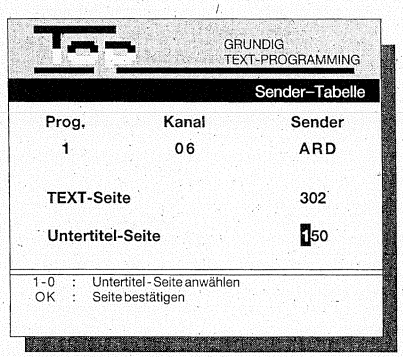


5. Videotext-Seitennummer ...

a) bestätigen oder b) neu eingeben (dreistellig)

1 ... 0

OK OK



Im Beispiel mit den Ziffern-Tasten 3 0 2 die Seite 302.

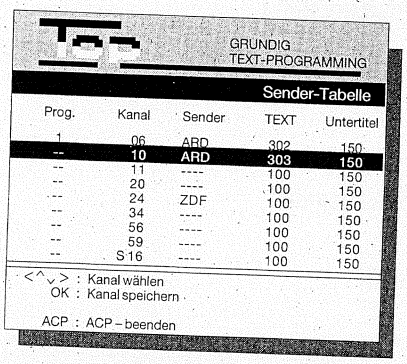
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

6. Untertitel-Seitennummer...

a) bestätigen oder b) neu eingeben (dreistellig)

1 ... 0

OK OK



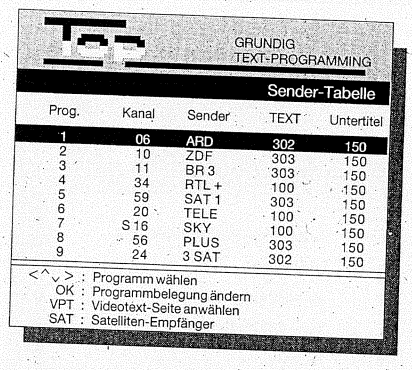
Im Beispiel wurde die Seite 150 bestätigt.
Nach dieser Einstellung sind die Eingaben für den Programmplatz beendet.
Es erscheint wieder die »Sender-Tabelle«, zum Einstellen weiterer Fernsehprogramme setzen Sie die Bedienung ab Pkt. 2 fort.

Kontrollieren Sie bitte, ob alle gewünschten Kanalzahlen den Programmplätzen zugeordnet sind.
Nicht zugeordnete Kanalzahlen werden vollständig gelöscht.

7. ACP-Funktion beenden

ACP

(am Recorder)



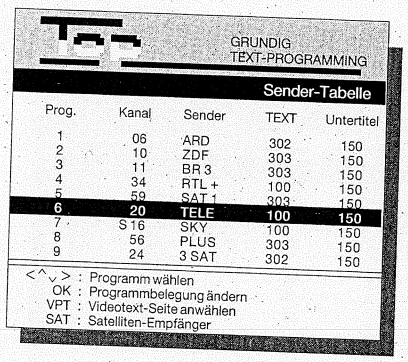
8. Daten eines Programmplatzes löschen – wenn diese nicht mehr benötigt werden

a) Programmplatz wählen

▼ oder ▲

b) Daten löschen

CL



Der Programmplatz ist frei und kann neu belegt werden.

9. Einstellungen beenden

⏻

Sie sehen das aktuelle Fernsehprogramm

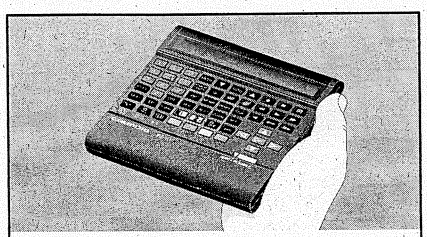
Fernsehprogramme einstellen, durch Eingeben der Kanalzahl Variante 2

Vorbereiten

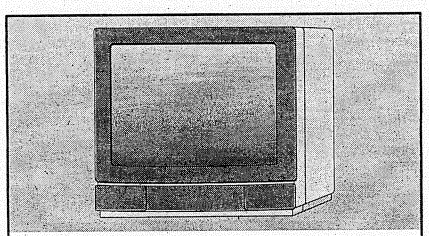
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

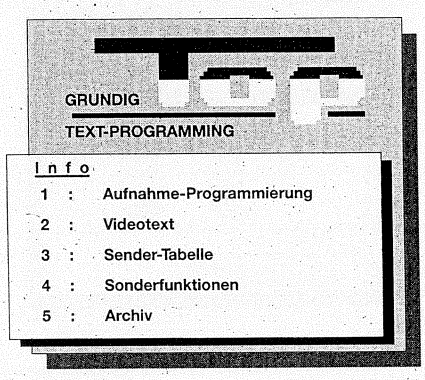


Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

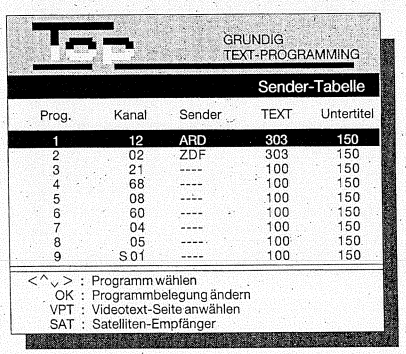
1. Info-Tafel aufrufen

INFO



2. Sender-Tabelle anwählen

3



Programmplatz 1 ist blau unterlegt.

Die ersten Programmplätze sind mit Kanalzahlen, Sender-Kurzbezeichnungen und den Nummern der Videotext-Seiten belegt.

Wenn Sie nur die Nummer der Videotext-Seite oder der Untertitel-Seite ändern wollen, drücken Sie die Taste VPT und setzen die Einstellung bei Pkt. 7 fort.

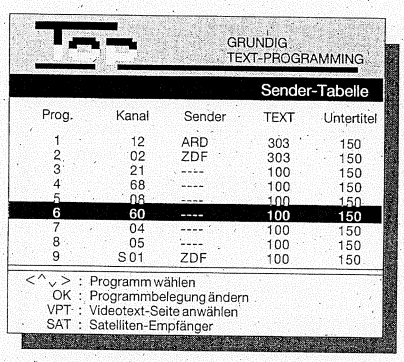
Wenn Sie Satellitenprogramme eingeben wollen, drücken Sie die Taste SAT, die Tafel »Sender-Tabelle SAT« erscheint, blau eingefärbt.

▶▶

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

3. Programmplatz wählen

▼ oder ▲

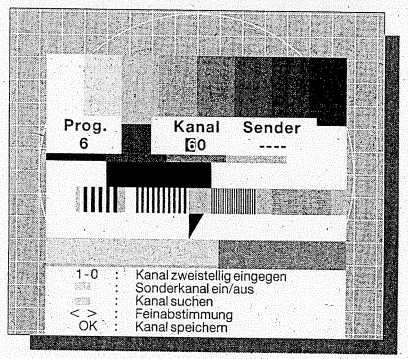


Die blaue Zeile markiert den gewählten Programmplatz.

Zu weiteren Tafeln der Sender-Tabelle können Sie mit Taste ▶ schalten.
Am Bildschirm sehen Sie nacheinander die Sender-Tabellen für die Programmplätze 10 - 19, usw. bis 90 - 99 (für Satelliten-Programme bis 80 - 99).

4. Senderbelegung des Programmplatzes ändern

OK



Die Daten des Programmplatzes erscheinen am Bildschirm, an der ersten Stelle der Kanalzahl steht ein Cursor (▮).

Sehen Sie ein Fernsehprogramm, das mit einer anderen Farbnorm gesendet wird (SECAM-Sendungen), erscheint in der Anzeige am Recorder »SEC«.

Für Satellitenprogramme werden die Kanalzahlen nicht benötigt. Setzen Sie die Eingabe bei Pkt. 6 fort.

5. Kanalzahl eingeben

oder — oder

a) für Fernsehprogramme

1 ... 0

OK

b) für Kabel-Fernsehprogramme

(grün)

1 ... 0

OK

c) Kanalsuchlauf starten

(blau)

OK

Wenn ein Fernsehprogramm gefunden wurde, erscheinen das Bild und die Daten der Fernsehprogramme am Bildschirm. Ist es nicht das gewünschte Fernsehprogramm, starten Sie den Suchlauf erneut mit Taste (blau).

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

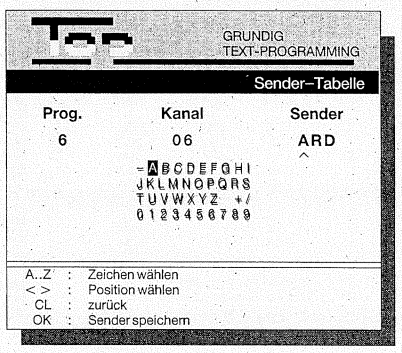
6. Sender-Kurzbezeichnung ...

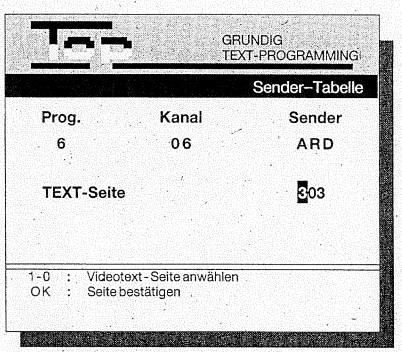
a) bestätigen oder b) neu eingeben (max. 4 Stellen)

A ... Z

1 ... 0

OK OK





Für Satellitenprogramme geben Sie die Sender-Kurzbezeichnungen auf den gleichen Programmplätzen ein, wie Sie die Satellitenprogramme in Ihrem Satelliten-Empfänger eingestellt haben.

Es können nur Groß-Buchstaben eingegeben werden.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen sehen Sie auf der Tafel »Sender-Tabelle«.

Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

Mit Taste CL schalten Sie die Tafel zurück zur Eingabe der Kanalzahl.

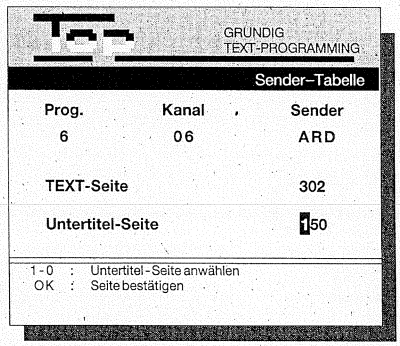
Nach der letzten Stelle der Sender-Kurzbezeichnung erscheint beim Einstellen von Satellitenprogrammen wieder die »Sender-Tabelle«.
Setzen Sie die Einstellung bei Pkt. 3 fort.

7. Videotext-Seitennummer...

a) bestätigen oder b) neu eingeben (dreistellig)

1 ... 0

OK OK



Im Beispiel mit den Ziffern-Tasten 3 0 2 die Seite 302.

2. Anschließen und Einstellen — Fernsehprogramme einstellen, Variante 2

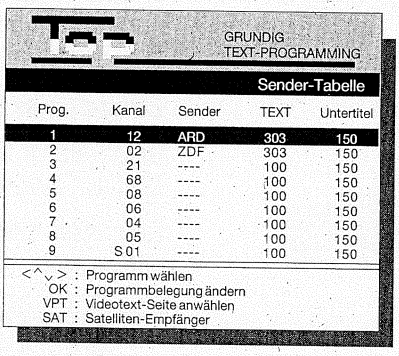
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

8. Untertitel-Seitennummer...

a) bestätigen oder b) neu eingeben (dreistellig)

[1] ... [0]

[OK] [OK]



Im Beispiel wurde die Untertitel-Seite 150 bestätigt.

Nach dieser Einstellung sind die Eingaben für den Programmplatz beendet.

Es erscheint wieder die »Sender-Tabelle«, zum Einstellen weiterer Fernsehprogramme setzen Sie die Bedienung ab Pkt. 3 fort.

Wollen Sie die Daten eines Programmplatzes löschen, setzen Sie die Einstellung bei Pkt. 9 fort.

---

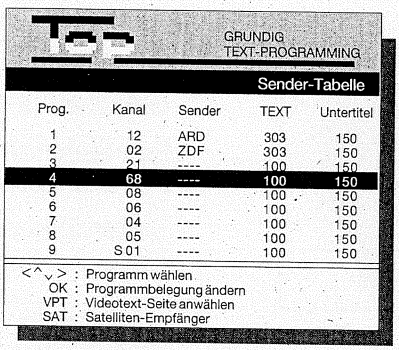
9. Daten eines Programmplatzes löschen – wenn diese nicht mehr benötigt werden.

a) Programmplatz wählen

[▼] oder [▲]

b) Daten löschen

[CL]



Der Programmplatz ist frei und kann neu belegt werden.

---

10. Einstellungen beenden

[⏻]

Sie sehen das aktuelle Fernsehprogramm

3. Die Cassette

Die S-VHS- und die VHS-Videocassette

Bereits vorhandene VHS-Cassetten können problemlos verwendet werden.

S-VHS-Cassetten können nach dem S-VHS-Format und nach dem VHS-Format bespielt werden.

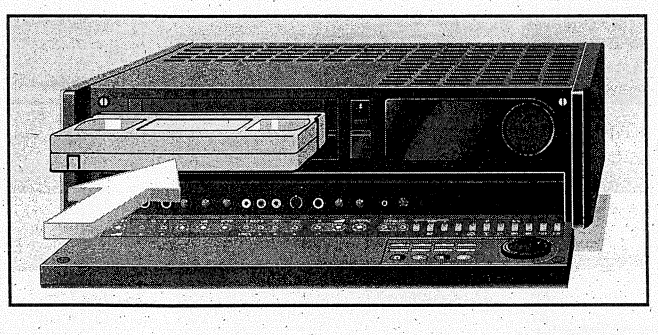
Bei der Wiedergabe erkennt dieser Videorecorder automatisch das richtige Cassetten-Format.

S-VHS-Aufnahmen können auf einem VHS-Recorder nicht abgespielt werden.

Cassetten-Erkennung

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette – mit dem Fenster nach oben, Beschriftung lesbar – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.



Der Recorder erkennt das Cassetten-Format (VHS-Cassette oder S-VHS-Cassette) und schaltet automatisch auf das jeweilige Cassetten-Format um.
Wird eine S-VHS-Cassette verwendet, erscheint im Anzeigefeld des Recorders zusätzlich S VHS.

Cassetten-Spielzeit

Der Recorder mißt nach dem Einschieben der Cassette die Bandzeit (Anzeige ATTS) und zeigt bei Stunden-Cassetten kurz die Gesamtspielzeit in Stunden an (z. B. C3).

Anzeige der Gesamtspielzeit

Cassette	Anzeige am Recorder
E 60 (60 Min.)	C1
E 120 (120 Min.)	C2
E 180 (180 Min.)	C3
E 240 (240 Min.)	C4

Bei der 5-Stunden-Cassette E 300 muß zur richtigen Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit die Gesamtspielzeit eingegeben werden.

Nach dem Starten einer Bandlauf-Funktion wird die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten angezeigt.
Am Recorder erscheint z. B. die Anzeige: 0 : 01 für 1 Minute Spielzeit.
Bei nicht normgemäßen Cassetten schaltet Ihr Recorder automatisch auf fünfstellige Bandlängenanzeige.
Am Recorder erscheint die Anzeige: 0 : 00 : 10.

Eingabe der Gesamtspielzeit

Grundsätzlich kann für alle Cassetten die Gesamtspielzeit (in Minuten) eingegeben werden.

Gesamtspielzeit mit Zifferntasten [1] ... [0] der Fernbedienung eingeben und mit Taste [oo] bestätigen.

z. B. [0] [3] [0] [oo] für eine Cassette mit 30 min. Spielzeit,
[1] [9] [5] [oo] für eine Cassette mit 195 min. Spielzeit.

> Dies gilt auch für die Ausnahmefälle, bei denen die Spielzeitangabe auf der Cassette und die Anzeige der Gesamtspielzeit voneinander abweichen.

Umschalten auf fünfstellige Bandlängenanzeige

Taste [oo] drücken.
Am Recorder erscheint eine fünfstellige Ziffernanzeige.

Die Bandlängenanzeige kann auf 0 : 00 : 00 gestellt werden, dazu Ziffern-Taste [0] und danach Taste [oo] drücken.

> Wenn das Band weiter als bis zur Anzeige 0 : 00 : 00 zurückgespult wird, erscheint vor der ersten Ziffer ein Minuszeichen.
>
> Bleibt die Bandlängenanzeige während einer Bandlauf-Funktion stehen, befindet sich auf dem betreffenden Bandabschnitt keine Aufnahme.
>
> Beim Einschieben einer Casette wird die Bandlängenanzeige automatisch auf 0 : 00 : 00 gestellt.

Umschalten auf Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit, dazu wieder Taste [oo] drücken.

▶▶

3. Die Cassette

Cassetten-Nummer eingeben

Nach dem Einschieben und Ausmessen der Cassette erscheinen folgende mögliche Anzeigen:

a) Anzeige bei nichtarchivierten und nacharchivierten Cassetten z. B.:
   C3 ---- = Gesamtspielzeit
   CASSN? = Aufforderung zur Eingabe der Cassetten-Nummer

Damit Sie das Archivsystem nutzen können, müssen Sie die Cassetten-Nummer dreistellig mit den Zifferntasten [1] ... [0] eingeben (zum Beispiel [0] [3] [0] für Cassette Nr. 30) und mit Taste [⏎] bestätigen.
Erscheint nach der Eingabe der Cassetten-Nummer in der Anzeige am Recorder E----, existiert noch kein Eintrag im Archiv und die Gesamtspielzeit der Cassette muß eingegeben werden (siehe Kapitel »Eingabe der Gesamtspielzeit« auf der vorhergehenden Seite).

b) Anzeige bei archivierten Cassetten z. B.:
   C3 0:00 = Gesamtspielzeit, abgelaufene Spielzeit
   N? 100 = Cassetten-Nummer

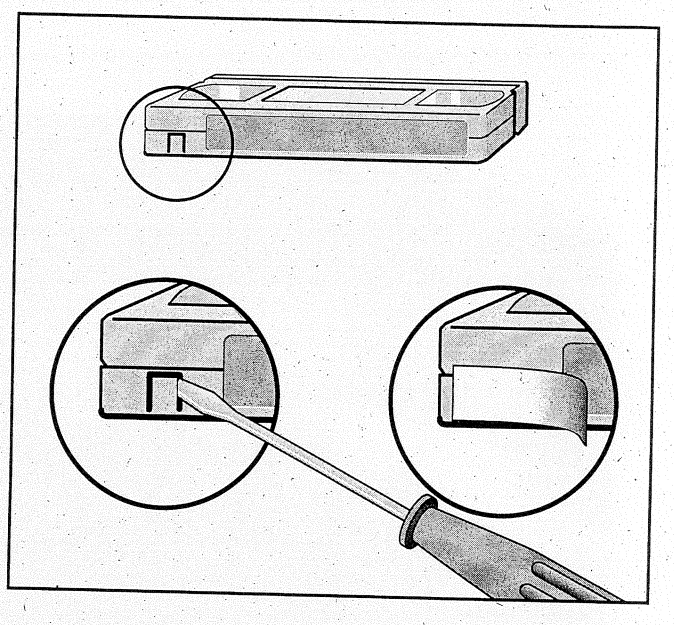
Das Inhaltsverzeichnis der Cassette ist am Fernsehbildschirm sichtbar.

Zum Fernsehbild schalten Sie durch Drücken der Taste [⏎].

Befindet sich der Recorder in der Stellung STOPP, können Sie mit Taste [⏎] die Cassetten-Nummer, die Gesamtspielzeit und die abgelaufene Spielzeit der eingelegten Cassette abrufen.

Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Deshalb können Sie Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen/Neubespielen schützen.
Dazu brauchen Sie nur die Lasche der Cassette herausbrechen.
Wollen Sie die Cassette wieder bespielen, dann verschließen Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen.



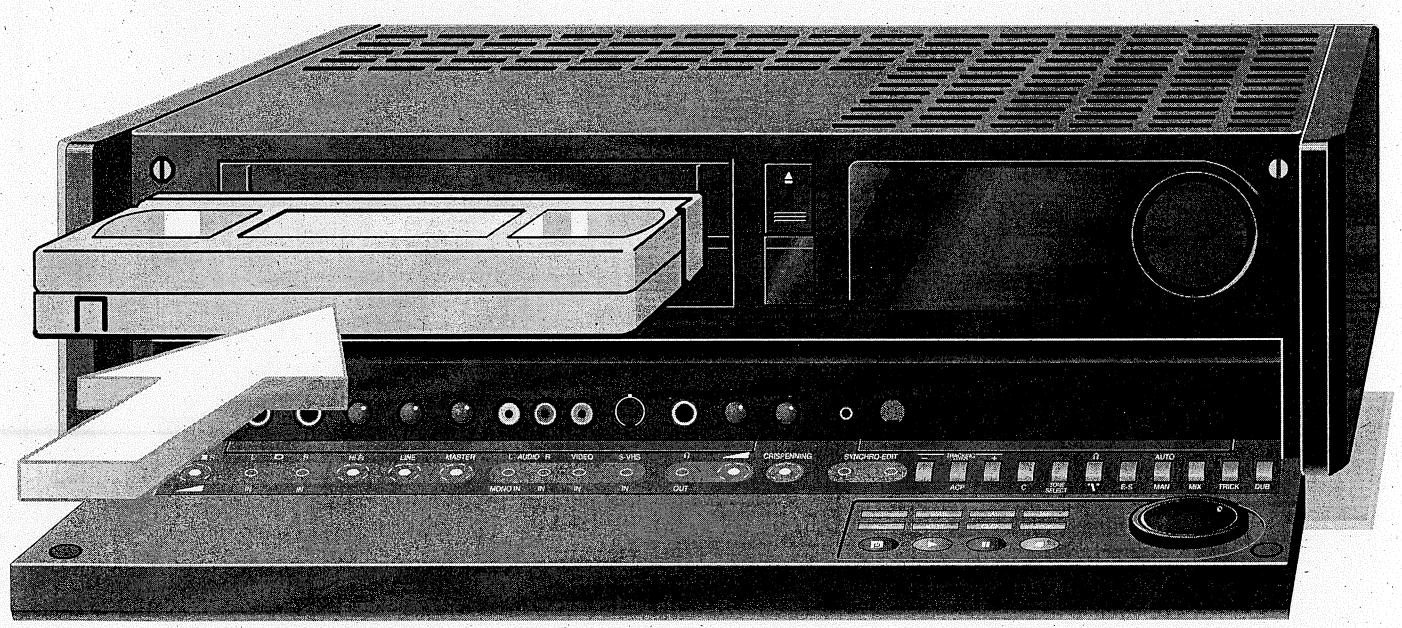
4. Wiedergabe Grundfunktion

Die Wiedergabe auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige ATTS) und das Cassetten-Format (S-VHS oder VHS) fest.
Anschließend fordert der Recorder eine Cassetten-Nummer (Anzeige CASS Nº----). Diese müssen Sie nur eingeben, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 4).



Wiedergabe

▶ drücken

Pause/Standbild

Wiedergabe anhalten,
⏸ drücken

Wiedergabe fortsetzen,
▶ drücken

STOP

⏻ drücken,
beendet alle Funktionen

Cassette entnehmen

⏏ am Recorder drücken

Band zurückspulen

nacheinander
⏻ und ◀◀ drücken

Band vorspulen

nacheinander
⏻ und ▶▶ drücken

Weitere Umspulfunktionen finden Sie auf den Seiten 31 und 32.

Ausführliche Wiedergabefunktionen finden Sie auf den Seiten 27 bis 30.

4. Wiedergabe allgemein

Bild-Tonqualität optimieren

Automatisch

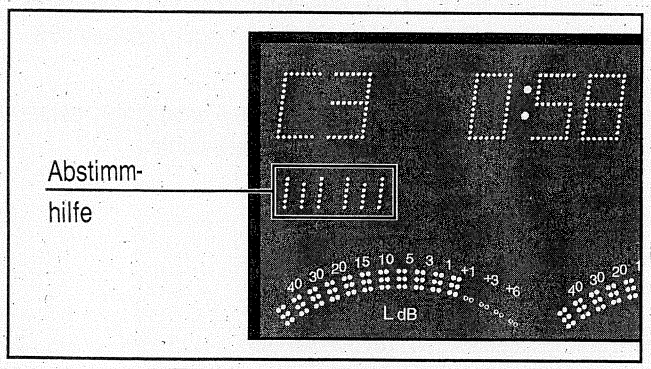
Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking).
Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige: AUTO-T und die Bild-Tonqualität kann sich verändern.

Befinden sich auf der Cassette mehrere Aufnahmen, die von verschiedenen Recordern aufgezeichnet wurden, kann es notwendig sein, die Auto Tracking-Funktion erneut zu aktivieren. Dazu drücken Sie jeweils am Beginn dieser Aufzeichnungen die Taste [AUTO].

Manuell

Die Tracking (Spurlage) Einstellung kann auch mit den Tasten [▼] PROGRAM/TRACKING [▲] durchgeführt werden.

Ist auf der HiFi-(Schräg) Spur eine Aufzeichnung vorhanden, erscheint in der Anzeige am Recorder unter der Spielzeit eine Abstimmhilfe. Je mehr senkrechte Striche aufleuchten, umso besser ist die Wiedergabequalität.



Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie die Ziffern-Tasten [8] [5] [1] [1] und danach Taste [OK].

Farbrauschunterdrückung

Dieses "Filter" beruhigt die Farbflächen des Bildes.
Zum Überspielen von Aufzeichnungen auf einen anderen Recorder empfiehlt es sich, die Farbrauschunterdrückung abzuschalten. Drücken Sie dazu Taste C am Recorder oder Taste NR ([NR]) der Fernbedienung.
Kurzzeitige Anzeige am Recorder: NR OFF.

Bei Cassettenwechsel wird diese Funktion automatisch eingeschaltet.
Sie können die Funktion auch von Hand einschalten, dazu Taste C am Recorder oder Taste NR ([NR]) der Fernbedienung nocheinmal drücken.
Kurzzeitige Anzeige am Recorder: NR ON.

Bildschärfe (Crispening) optimieren

Durch Drücken des Knopfes wird der Einsteller CRISPENING (am Recorder) ausgerastet.
Stellen Sie die Bildschärfe nach subjektiv bestem Bildeindruck ein.

Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen

Bei Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspiel-Wiedergabe.
Am Recorder erscheint die Anzeige: LP

In den Betriebsarten Zeitlupe, Standbild oder Bildsuchlauf können Störungen in der Farbwiedergabe auftreten.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung

Am Recorder erscheint die Anzeige: ∞.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste [\'] bewirkt:
Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige 1.

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige 2.

Mono/Längsspur – ohne Anzeige.

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur, Mono-Längsspur) – am Recorder erscheint die Anzeige: MIX

Grundstellung – am Recorder erscheint die Anzeige: ∞.

Der Ton bei Mixbetrieb ist abhängig von der Stellung der Einsteller ○ Hi-Fi und ○ LINE (am Recorder).

Einsteller ○ Hi-Fi = HiFi-Schrägspur
Einsteller ○ LINE = Mono-Längsspur
Einsteller ○ ◢ = Mikrofon

Mit diesen Einstellern kann das Tonverhältnis zwischen der HiFi-Schrägspur und der Mono-Längsspur verändert werden. Die Einsteller können durch Drücken ausgerastet werden.

Bei Mixbetrieb können Sie die Wiedergabe zusätzlich kommentieren. Dieser Kommentar wird nicht aufgezeichnet. Schließen Sie dazu ein Mikrofon an die Buchse L MIC IN an oder ein Stereomikrofon an die Buchsen L MIC R IN, die Lautstärke können Sie mit Einsteller ○ ◢ ändern.

Einsteller ausgerastet, rechter Kanal;
Einsteller ausgerastet und gezogen, linker Kanal.

4. Wiedergabe Komfortfunktionen

Dieser Recorder ist mit zahlreichen Wiedergabe-Komfortfunktionen ausgestattet.

Diese Komfortfunktionen lassen sich mit der Jogdrehscheibe (Innenscheibe) und dem Shuttlering (Außenring) an der Vorderseite des Recorders oder mit einigen Tasten der Fernbedienung bequem und problemlos einstellen.

Benutzerfreundlich und sehr hilfreich sind diese Komfortfunktionen, wenn Sie elektronisch schneiden wollen (Anfügen und Einfügen neuer Bilder oder Szenen in schon vorhandene Aufzeichnungen).

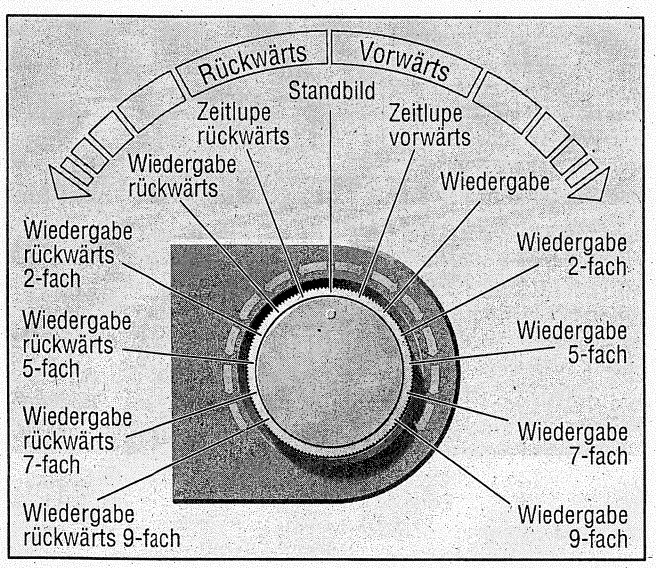
Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Wiedergabegeschwindigkeiten – vorwärts oder rückwärts – werden mit dem Shuttlering eingestellt.

Standbilder schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jogdrehscheibe fortgeschaltet.

Zeitlupengeschwindigkeiten schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jogdrehscheibe eingestellt.

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten

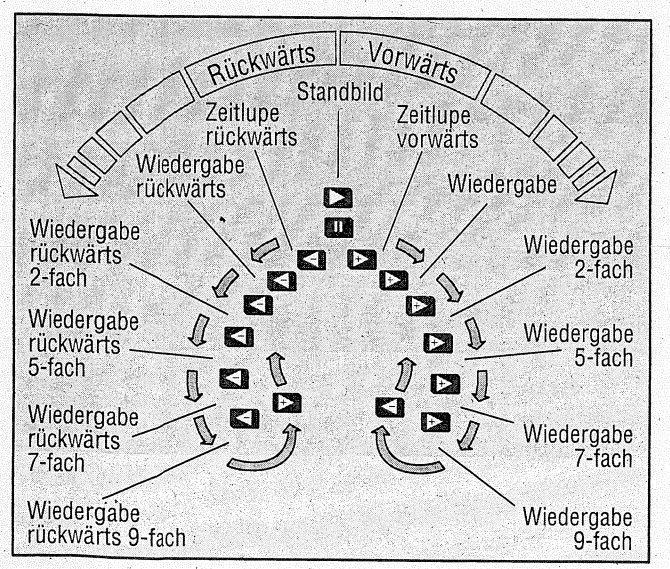


Mit dem Shuttlering des Recorders

Während der Wiedergabe den Recorder mit dem Shuttlering auf Standbild (Wiedergabe-Pause) schalten.

Mit dem Shuttlering können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit vorwärtslaufend oder rückwärtslaufend bis zur maximal 9-fachen Geschwindigkeit erhöhen bzw. verringern (siehe Abbildung).

Durch Zurückdrehen des Shuttlerings kann wieder jede beliebige Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.



Mit der Fernbedienung

Recorder auf Standbild (Wiedergabe-Pause) schalten, dazu Taste ▶ und danach Taste ⏸ drücken.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ gewünschte Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe einstellen (siehe Abbildung).

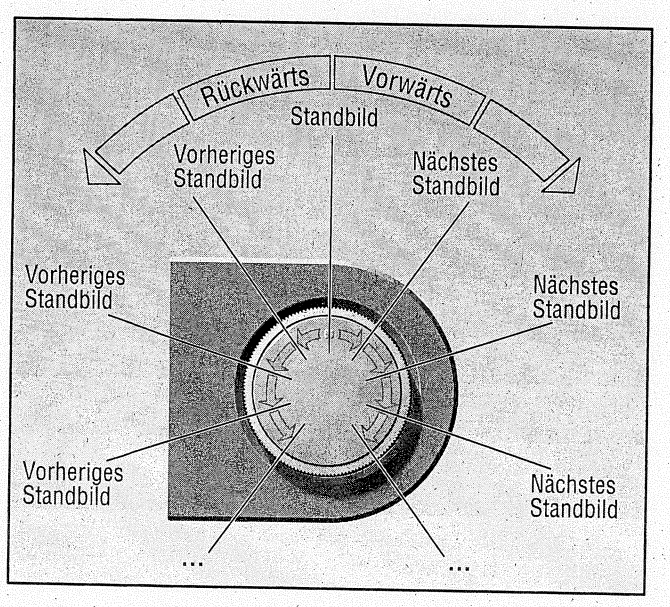
Wenn bei den Wiedergabefunktionen Standbild, Zeitlupe vorwärts und Wiedergabe 2-fach vorwärts, das Bild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden.

An der Fernbedienung die Ziffern-Tasten 8 5 2 8 und danach Taste OK drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: A7.

Danach mit den Tasten ▲ oder ▼ das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen und dann Taste OK drücken.

Standbilder schrittweise fortschalten, vorwärts oder rückwärts



Mit dem Jog-Shuttle des Recorders

Während der Wiedergabe den Recorder mit dem Shuttlering auf Standbild (Wiedergabe-Pause) schalten.

Mit der Jogdrehscheibe können Sie sich die vorherigen bzw. folgenden Standbilder einzeln ansehen (siehe Abbildung).

Am Recorder erscheint die Anzeige: JOG ▯▯

Je nach Drehrichtung wird pro Raststellung auf das vorherige oder nächste Standbild geschaltet.

Durch Verdrehen des Shuttlerings kann wieder jede beliebige Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.

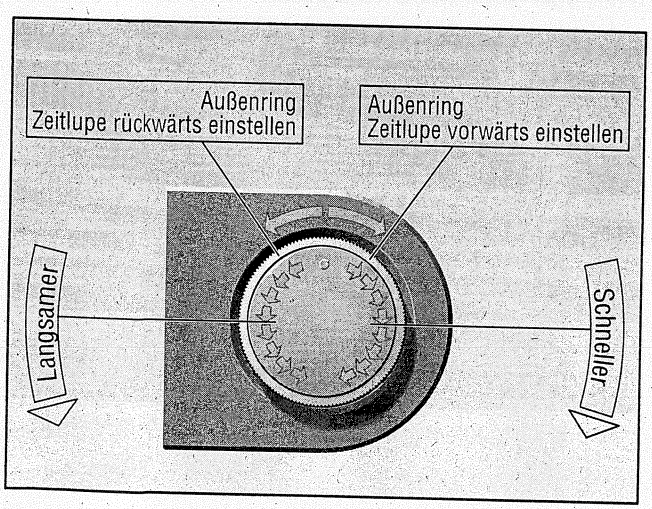
Mit der Fernbedienung

Während der Wiedergabe Taste ⏸ zweimal drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: JOG ▯▯.

Auf das nächste Standbild schalten, dazu Taste ▶ drücken. Mehrfaches Drücken schaltet das Standbild schrittweise weiter.
Auf das vorherige Standbild schalten, dazu Taste ◀ drücken. Mehrfaches Drücken schaltet das Standbild schrittweise zurück.
Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Zeitlupengeschwindigkeit verändern, vorwärts oder rückwärts



Mit dem Jog-Shuttle des Recorders

Während der Wiedergabe den Recorder mit dem Shuttlering auf Zeitlupe vorwärts oder Zeitlupe rückwärts schalten.

Mit der Jogdrehscheibe kann die Zeitlupengeschwindigkeit verringert oder erhöht werden (siehe Abbildung).

Am Recorder erscheint die Anzeige:
– SLOW + ◁▯▯ oder – SLOW + ▯▯▷

Je nach Drehrichtung wird pro Raststellung die Zeitlupengeschwindigkeit schneller oder langsamer.

Durch Verdrehen des Shuttleringes kann wieder jede beliebige Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.

4. Wiedergabe Komfortfunktionen

Mit der Fernbedienung

Zeitlupe vorwärts

Zeitlupe vorwärts anwählen, dazu während der Wiedergabe Taste ⏯ drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: ▯▯▷.

Zeitlupe rückwärts*

Zeitlupe rückwärts wählen, dazu während der Wiedergabe Tasten ⏸ und ◀ nacheinander drücken.

Anzeige am Recorder: ◁▯▯.

Zeitlupengeschwindigkeit verändern

Während der Zeitlupe Taste ⏯ drücken.

Die Zeitlupengeschwindigkeit verringert sich.

Am Recorder erscheint zusätzlich die Anzeige: – SLOW +.

Die Zeitlupengeschwindigkeit schrittweise verrringern, dazu Taste ◀ wiederholt drücken.

Die Zeitlupengeschwindigkeit schrittweise erhöhen, dazu Taste ▶ wiederholt drücken.

Auf normale Zeitlupe schalten, dazu Taste ⏯ drücken, oder auf normale Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Wiedergabe-Pause/Standbild

Die Standbilddauer ist zeitlich begrenzt. Danach schaltet der Recorder auf Stop.

Während der Wiedergabe Taste ⏸ drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: ▯▯.

Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Digitales Standbild

Während der Wiedergabe Taste STOP drücken.
Ein Standbild erscheint am Bildschirm, die Wiedergabe »läuft« nicht sichtbar weiter.

Wiedergabe fortsetzen, dazu Taste CL drücken.

Wiedergabe rückwärts (Reverse Play)*

Während der Wiedergabe Taste ◀ drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: ◁.

Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Bildsuchlauf vorwärts*

(7-fache Wiedergabegeschwindigkeit)
Während der Wiedergabe Taste ⏭ drücken.
Am Recorder erscheint die Anzeige: ▷▷.

Auf normale Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

Bildsuchlauf rückwärts*

(7-fache Wiedergabegeschwindigkeit)
Während der Wiedergabe Taste ⏮ drücken.
Am Recorder erscheint die Anzeige: ◁◁.

Auf normale Wiedergabe schalten, dazu Taste ▶ drücken.

* mit Störstreifen.

5. Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen

Zum Umspulen des Bandes haben Sie zwei Möglichkeiten:

mit den Tasten der Fernbedienung oder
mit dem Shuttlering am Gerät

Band umspulen mit der Fernbedienung

Taste ⏻ drücken.

Schnell vorspulen, dazu Taste ⏩ drücken.

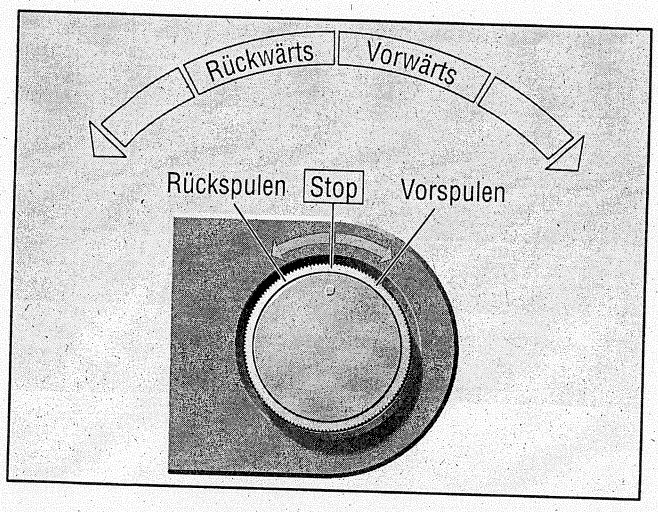
Schnell zurückspulen, dazu Taste ⏪ drücken.

Am Bandanfang bzw. -ende schaltet der Recorder auf Stop.

Umspulen mit Taste ⏻ beenden.

Band umspulen am Gerät

Taste ⏻ drücken.



Edit Search-Funktion

Bei dieser Funktion sucht der Recorder elektronisch markierte Bandstellen (siehe Kapitel »Szenen der Aufnahme gezielt markieren« Seite 35).

Taste E-S am Recorder drücken.

Der Recorder schaltet auf Bandrücklauf, sucht die nächste elektronische Marke und schaltet danach auf Wiedergabe-Pause.

Ziellauf (GO TO-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Band automatisch an eine bestimmte Bandstelle zu spulen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

durch Eingeben der Spielzeit oder
durch Eingeben der Bandstelle.

Ziellauf durch Eingeben der Spielzeit

Wird die Bandlänge in der Anzeige des Recorders gezeigt, mit Taste ⏲ auf Spielzeitanzeige umschalten.

Gewünschte Spielzeit mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 dreistellig eingeben, danach Taste ↔ drücken.

Beispiel:
Spielzeit (z. B. 48 Minuten) mit den Ziffern-Tasten 0 4 8 eingeben, danach Taste ↔ drücken.
Nach der letzten Eingabe wird das Band an die gewünschte Bandstelle gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

> Zum Anwählen der Spielzeit bei nicht normgerechten Stunden-Cassetten muß vorher die Gesamtspielzeit mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 eingegeben und mit Taste ⏲ bestätigt werden.

Ziellauf durch Eingeben der Bandstelle

Wird die Spielzeit in der Anzeige des Recorders gezeigt, mit Taste ⏲ auf Bandlängenanzeige umschalten.

Gewünschte Bandstelle mit Zifferntasten 1 ... 0 dreistellig eingeben. (Die beiden letzten Ziffern müssen beim Eingeben weggelassen werden.)
Ziellauf starten, dazu Taste ↔ drücken.

> Steht ein Minuszeichen vor der Bandlängenanzeige, müssen Sie dieses durch Drücken der Taste ◀ eingeben.

1. Beispiel: Band steht bei 1 : 30 : 24
Gewünschte Bandstelle = 0 : 50 : 25
Eingabe = 0 5 0 ↔

2. Beispiel: Band steht bei − 1 : 05 : 34
Gewünschte Bandstelle = − 0 : 45 : 30
Eingabe = 0 4 5 ◀ ↔
Nach der letzten Eingabe wird das Band an die gewünschte Bandstelle gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

5. Umspul- und Suchfunktionen

Automatischer Programm Finder (APF-System)

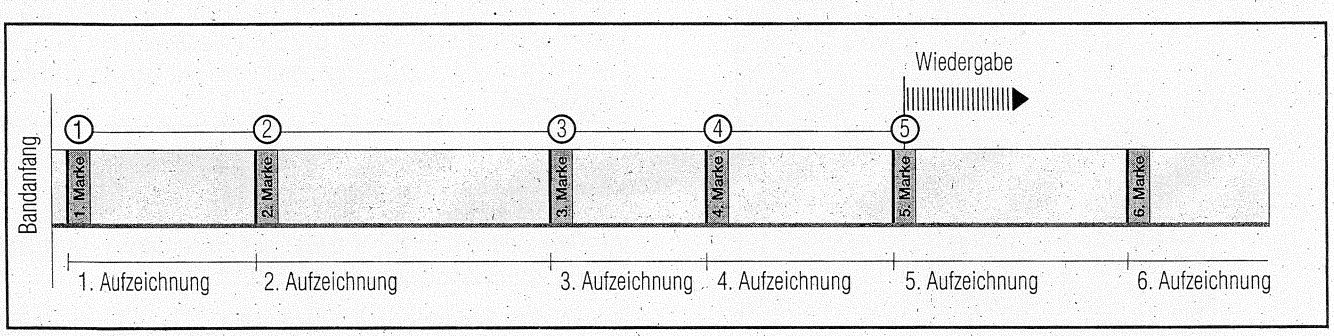
Dieses System ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

Dazu werden auf das Band – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – automatisch "Marken" (VISS-Marken = Video Index Search System) gesetzt.
Die Marken beziehen sich immer auf den Bandanfang.

Beispiel:

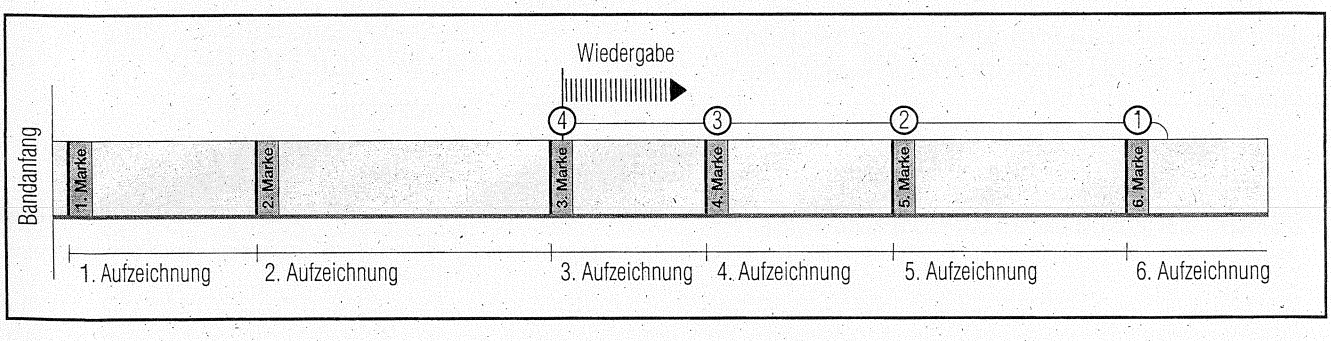
Das Band steht am Anfang, Sie wollen die 5. Aufzeichnung sehen. Drücken Sie die Ziffern-Taste [5] für die fünfte Marke und danach Taste [▶▶].

Am Recorder erscheint die Anzeige: 5 APF ≫
Das Band wird automatisch an den Anfang der 5. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe. Während des Suchvorganges werden die Marken angezeigt, die das Band noch durchlaufen muß.



Wollen Sie nach der fünften Aufzeichnung (= 6. Marke) die 3. Aufzeichnung – vom Bandanfang gezählt – sehen, müssen Sie 3 Aufzeichnungen (= 4 Marken) überspringen, dazu drükken Sie Ziffern-Taste [4] und danach Taste [◀◀].

In der Anzeige erscheint: 4 APF ≪
Das Band wird automatisch zum Beginn der 3. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe. Während des Suchvorganges werden die Marken angezeigt, die das Band noch durchlaufen muß.



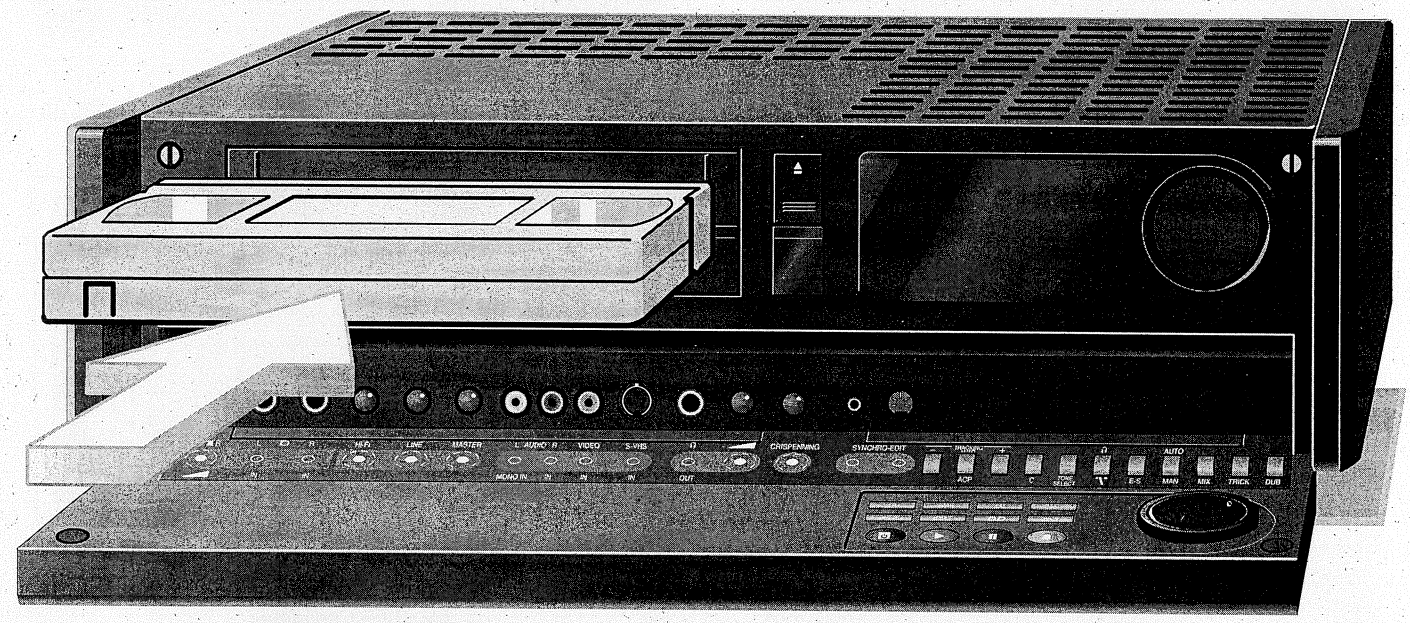
6. Aufnahme sofort

Die Aufnahme auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer in das Cassettenfach schieben, Löschsicherung beachten. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige ATTS) und das Cassetten-Format (S-VHS oder VHS) fest.
Anschließend fordert der Recorder eine Cassettennummer (Anzeige CASS Nº---). Diese muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungs-Anleitung auf Seite 4).



Band zurückspulen

nacheinander
⏻ und ◀◀ drücken

Band vorspulen

nacheinander
⏻ und ▶▶ drücken

Ausführliche Aufnahmefunktionen finden Sie auf den Seiten 34 bis 37.

Programmplatz wählen – schrittweise

▼ PROGRAM ▲ an der Fernbedienung drücken

oder

mit der Jogdrehscheibe am Recorder.

Aufnahme starten

● länger drücken.

In der Anzeige am Recorder blinkt für einige Sekunden »STOP«.
Wollen Sie eine Stoppzeit eingeben, lesen Sie bitte das Kapitel "Stoppzeit eingeben" auf Seite 34 und 35.

Aufnahme unterbrechen/Pause

⏸ drücken,

Aufnahme, fortsetzen

● drücken.

Aufnahme beenden

⏻ drücken.

Cassette entnehmen

⏏ am Recorder drücken

6. Aufnahme sofort

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz), dient als Kontrollmonitor.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder VHS-Cassetten verwendet werden.
Soll auf eine S-VHS-Cassette nur VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste [S-VHS] (im Anzeigefeld erlischt S VHS).

Die folgenden Punkte beachten Sie bitte, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen:
Erscheint nach dem Einschieben und Ausmessen der Cassette die Anzeige CASSN?---- in der Anzeige des Recorders, müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben (siehe Seite 25).
Ist bereits eine Cassette eingelegt, können Sie durch Drücken der Taste [⎙] die Cassetten-Nummer, die Gesamtspielzeit und die abgelaufene Spielzeit abrufen. Der Recorder übernimmt nun nach dem Starten der Aufnahme automatisch Start- und Stoppunkt des Bandes, das Datum, »DIVERS« als Sparte, die Sender-Kurzbezeichnung und die Startzeit als Titel in das Archiv. Titel und Sparte können Sie nach Beendigung der Aufnahme ändern (siehe zweiter Teil der Bedienungs-Anleitung, Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt..." ab Seite 15).

Programmplatz wählen – direkt

Nicht belegte Programmplätze können nicht angewählt werden.

Fernseh-Programm von der Antenne/Kabelanlage

Gewünschtes Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- bzw. zweistellig eingeben, danach Taste PROGRAM [▲] drücken,

oder

Fernseh-Programme vom Satellitenempfänger

Gewünschtes Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- bzw. zweistellig eingeben, danach Taste [SAT] und Taste PROGRAM [▲] drücken.

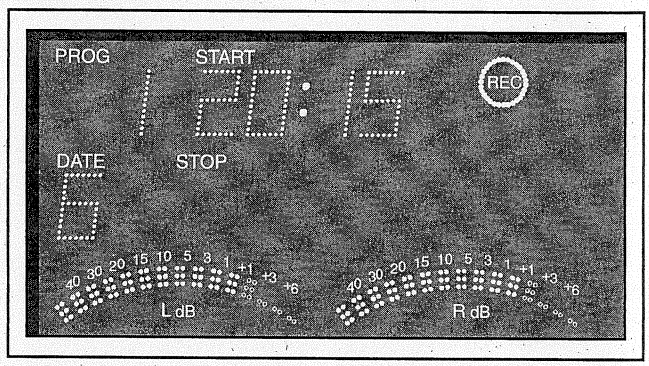
Das gewählte Programm ist am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen.

Langspielaufnahme wählen

Die Spieldauer der Cassette kann verdoppelt werden, dazu die Taste [LP] drücken.
Am Recorder erscheint die Anzeige: LP.

Aufnahme starten

Taste [●] länger drücken. Die Aufnahme beginnt, in der Anzeige erscheint zum Beispiel:



PROG 1 = Programmplatz 1 gewählt
START 20:15 = Aktuelle Uhrzeit
REC = Aufnahme-Anzeige
DATE 6 = Datum, im Beispiel der 6. Tag des Monats
STOP = blinkt, fordert auf, die Stoppzeit einzugeben

Stoppzeit eingeben

Wird keine Stoppzeit eingegeben, schaltet die Anzeige nach kurzer Zeit auf Stunden-/Minuten-Anzeige um, die Aufnahme läuft bis zum Bandende.
Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

Zum Eingeben der Stoppzeit haben Sie 2 Möglichkeiten:
Minutengenaues Eingeben
Eingeben in 30-min.-Schritten

Minutengenaues Eingeben der Stoppzeit

Gewünschte Stoppzeit mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] vierstellig eingeben und mit Taste [●] bestätigen.

Wird die Aufnahme archiviert, so erscheint kurzzeitig die Cassetten-Nummer in der Anzeige.
Anschließend wird die Restspielzeit, danach die abgelaufene Spielzeit, der Programmplatz und die Sender-Kurzbezeichnung angezeigt.

▶▶

6. Aufnahme sofort

Eingeben der Stoppzeit in 30 Minuten-Schritten

Gewünschte Stoppzeit durch wiederholtes Drücken der Taste ● eingeben (max. 10 mal = 300 Minuten).

Nach einigen Sekunden werden die abgelaufene Spielzeit, der Programmplatz sowie die Sender-Kurzbezeichnung angezeigt.

Stoppzeit ändern

Wollen Sie die Stoppzeit während der Aufnahme ändern, drükken Sie die Taste ●, geben die Stoppzeit mit den Zifferntasten 1 ... 0 ein und bestätigen diese mit der Taste ●, oder drücken Sie die Taste ● so oft, bis die gewünschte Stoppzeit erreicht ist.

Szenen der Aufnahme gezielt markieren (VISS-Marken setzen)

Während der Aufnahme können Sie beliebig Szenen markieren, die bei der späteren Wiedergabe schnell gefunden werden (siehe Seite 32).
Dazu drücken Sie am Beginn der Szene die Taste ▯ MARKE am Recorder.

Aufnahme unterbrechen (Pause)

Während der Aufnahme Taste II drücken.

Aufnahme mit Taste II oder Taste ● fortsetzen.
Die Funktion Aufnahme-Pause ist zeitlich begrenzt, danach schaltet der Recorder auf Stopp.

Aufnahme sofort beenden

Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen, (Assemble-Schnitt)

Suchen Sie während der Wiedergabe die Bandstelle, an der die neue Aufnahme angesetzt werden soll, danach drücken Sie Taste II.

Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu Taste ● länger drücken, gewünschtes Programm mit den Tasten ▲ PROGRAM ▼ anwählen.
»Neue« Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.
Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).

Zusätzliches Aufzeichnen von Uhrzeit und Datum

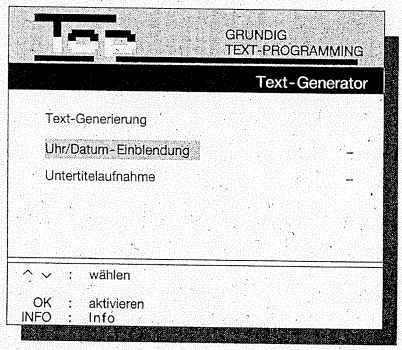
Zu jeder Aufnahme kann die aktuelle Uhrzeit und das Datum aufgezeichnet werden.
Die folgenden »Eingaben« sind nur mit der Fernbedienung möglich.

Tafel »Info« mit Taste INFO aufrufen.

Mit Ziffern-Taste 4 aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste 1 aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« wählen.

Mit Taste ▼ die Zeile »Uhr/Datum-Einblendung« anwählen und mit Taste OK aktivieren.



Hinter der Zeile Uhr/Datum-Einblendung erscheint ein *, die Funktion ist aktiviert.

Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste INFO zweimal drücken.
Jetzt werden nur bei der folgenden Sofort- oder vorprogrammierten Aufnahme die Uhrzeit und das Datum mit aufgezeichnet, die Einblendung sehen Sie in der oberen, rechten Bildschirmecke.

6. Aufnahme, Ton

Besonderheiten der Tonaufnahme

Die verschiedenen Tonspuren des Recorders

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

Die HiFi- oder Schrägspur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

Die Mono- oder Längsspur, für die Tonwiedergabe auf Standard-VHS-Recordern, zum Parallelvertonen und zum Nachvertonen.

Wenn Sie die Aufnahme starten, wird der Ton auf beide Tonspuren aufgenommen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Fernseh-Sendungen mit Zwei-Ton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.
Auf die Längsspur kann wahlweise Tonkanal 1 oder Tonkanal 2 aufgezeichnet werden.

Mit Taste ▯ TONE SELECT (am Recorder) oder Taste [•\•] der Fernbedienung können Sie vor Beginn der Aufnahme den Tonkanal wählen, der auf die Längsspur aufgezeichnet werden soll.
In der Anzeige erscheint 1 oder 2.

Den Ton können Sie während der Aufnahme zur Kontrolle über das Fernsehgerät oder einen Kopfhörer (Anschluß an Buchse 🎧 OUT) mithören.

Bei der Tonkontrolle über den Kopfhörer können Sie mit Taste ▯ •\• 🎧 (am Recorder) zwischen Tonkanal 1 und Tonkanal 2 wählen.

Fernseh-Sendungen mit Stereoton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.
Auf die Längsspur wird der Monoton aufgezeichnet.
Während der Aufnahme-Pause können Sie zum Mithören den Ton wählen.

Grundstellung = Stereo
Am Recorder erscheint die Anzeige: ∞

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste ▯ TONE SELECT (am Recorder) oder Taste [•\•] der Fernbedienung bewirkt:
linker Kanal, am Recorder erscheint die Anzeige: 1
rechter Kanal, am Recorder erscheint die Anzeige: 2
Grundstellung, am Recorder erscheint die Anzeige: ∞.

Tonkontrolle über einen Kopfhörer

Sie können bei Zwei-Ton-Sendungen die verschiedenen Tonspuren über einen Stereo-Kopfhörer (Anschluß an Buchse 🎧 OUT) kontrollieren.
Mit Taste ▯ 🎧 •\• (nur am Recorder) können Sie zwischen Ton 1 und Ton 2 wählen.
Die Lautstärke des Kopfhörers können Sie mit dem Einsteller ○ ◢ ändern (Knopf wird durch Drücken ausgerastet).

Tonaussteuerung, automatisch/manuell

Nach der Anwahl des Programmes (= Durchschleif-Betrieb) steuert der Recorder den Ton automatisch aus.

Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern, drücken Sie Taste ▯ MAN AUTO am Recorder.
Am Recorder erscheint die Anzeige: MAN.

Einsteller ○ MASTER (Knopf wird durch Drücken ausgerastet) soweit nach rechts drehen, bis bei den lautesten Stellen die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Die letzten Marken (+3, +6) sollen nicht leuchten (Ton übersteuert).

Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.

Aufnahme parallel vertonen

Sie können gleichzeitig zur Bildaufnahme zusätzlich den Ton von einer externen Tonquelle aufnehmen, zum Beispiel ein Konzert, das im Fernseh-Programm und im UKW-Rundfunkprogramm gesendet wird.
Auf die HiFi (Schräg)-Spur wird der Rundfunkton aufgezeichnet, auf die Mono (Längs)-Spur der Fernsehton.

Anschließen

Externe Tonquelle (zum Beispiel Stereo-Anlage) mit handelsüblichem Cinchkabel an die AUDIO-Buchsen an der Rückseite des Recorders anschließen (Anschlußschema siehe zweiter Teil der Bedienungs-Anleitung Seite 56).

Aufzeichnen

Cassette einschieben, Löschsicherung beachten.

Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] wählen, danach Taste [Hi-Fi] und Taste PROGRAM [▲] drücken.

Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.

Bei der Wiedergabe kann durch mehrmaliges Drücken der Taste ▯ TONE SELECT (am Recorder) oder Taste [•\•] der Fernbedienung der gewünschte Ton gewählt werden (Anzeige ∞ = Rundfunkton, keine Anzeige = Fernsehton).

6. Aufnahme, von Videotext-Seiten und Untertiteln

Videotext-Seiten aufnehmen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingeben und danach Taste PROGRAM [▲] drükken.

Taste [INFO] drücken.
Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste [2] aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] gewünschte Videotext-Seite anwählen.
Die Videotext-Seite erscheint nach kurzer Zeit auf dem Bildschirm.

Aufnahme starten, dazu Taste [●] drücken.
Während der Aufnahme können mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] weitere Videotext-Seiten angewählt werden, die der Recorder dann ohne Unterbrechung aufzeichnet.

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

Untertitel aufnehmen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (zum Beispiel Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »INHALT«, »INDEX«, »ÜBERSICHT« von A-Z, unter dem Buchstaben U (Untertitel).

Die von den Sendeanstalten gelieferten Untertitel können Sie auch aufnehmen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingeben, danach Taste PROGRAM [▲] drücken.

Taste [INFO] drücken.
Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste [2] aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.
Die Videotext-Seite 100 erscheint.

Mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.
Die Untertitel des gewählten Fernsehprogrammes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Aufnahme starten, dazu Taste [●] drücken.

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

Untertitel für Sofortaufnahmen und vorprogrammierte Aufnahmen aktivieren

Sie können Ihren Recorder so aktivieren, daß er die von den Sendeanstalten angebotenen Untertitel aufzeichnet.

Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Nummern der Untertitel-Seiten in die Sender-Tabelle eingegeben worden sind (siehe Seite 19 und Seite 23).
Bei der Aufnahmeprogrammierung werden diese Videotext-Seiten dann automatisch aufgerufen.

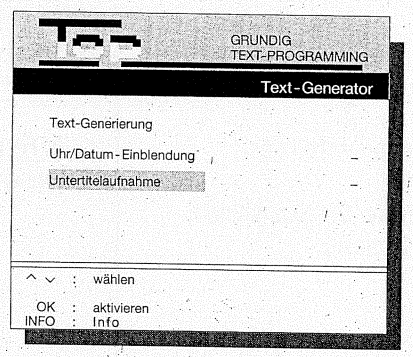
Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste [1] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« wählen.

Die Tafel »Text-Generator« erscheint.

Mit Taste [▼] die Zeile »Untertitelaufnahme« anwählen und mit Taste [OK] aktivieren.



Hinter der Zeile »Untertitelaufnahme« erscheint ein *, die Funktion ist aktiviert.

Sollen die Untertitel in doppelter Höhe aufgezeichnet werden, drücken Sie Taste [⊞].
Die Zeile »Untertitelaufnahme« erscheint in doppelter Schrifthöhe.

Jetzt werden bei jeder Aufnahme von Fernsehprogrammen die Untertitel mit aufgezeichnet.

Untertitel-Aktivierung wieder abschalten (wenn nicht mehr gewünscht), dazu Taste [OK] wieder drücken.

Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste [INFO] zweimal drücken.

7. Aufnahme programmieren die drei Varianten

Der Recorder kann so programmiert werden, daß er zu einer späteren Zeit aufzeichnet.

Sie können vorprogrammieren:

Acht Sendungen innerhalb von zwölf Monaten,
Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit,
mit oder ohne Titel-Archivierung,
mit oder ohne VPS-Steuerung,
mit Standard- oder Langspielzeit,
mit oder ohne Parallelvertonen.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit dem VPS-Signal finden Sie auf der nächsten Seite.

Drei Varianten stehen zur Auswahl

Die Varianten	Zu verwenden ...	Erläuterungen
1 Mit der Fernbedienung und deren Anzeigefeld, auf den Seiten 40 bis 44	...für alle Fernsehprogramme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.	Der Titel muß nachträglich in das Archiv eingetragen werden.
2 Schnellprogrammieren mit der Taste VPT und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, auf den Seiten 45 bis 49	... für Fernsehprogramme mit Videotext-Betrieb	Sehr schnelle, komfortable Eingabe. Alle Daten werden aus Programmübersichten der Sendeanstalten in den Recorder übernommen. Die Titel der Sendungen werden per Tastendruck in das Archiv des Recorders übernommen. Fehlprogrammierungen sind ausgeschlossen. Funktioniert nicht bei Sendeanstalten ohne Videotext.
3 Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung und manueller Dateneingabe, auf den Seiten 50 bis 57	... für alle Fernsehprogramme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.	Komfortable Eingabe für Fernsehsendungen von Sendeanstalten ohne Videotext und für Satelliten-programme. Sie geben die Daten ein, Dialogzeilen führen Sie Schritt für Schritt. Die Titel der Sendungen können in das Archiv des Recorders "geschrieben" werden.

7. Aufnahme programmieren

VPS – Das Video-Programm-System

Die Steuerung durch VPS garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.

Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit VPS

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (VPS-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert.

Deshalb ist es wichtig, daß Sie beim Programmieren Ihres Videorecorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingeben.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr
Ende der Sendung: 21.45 Uhr
Eingabe beim Programmieren: [2] [0] [1] [5] und [2] [1] [4] [5].

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS-Zeiten angegeben, die Sie dann anstelle der normalen Anfangszeiten eingeben müssen.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr (VPS 20.30 Uhr)
Ende der Sendung: 21.45 Uhr
Eingabe beim Programmieren: [2] [0] [3] [0] und [2] [1] [4] [5].

Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet erst am tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:

Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen. Jetzt überzieht aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, Ihr Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm. Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.

Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Programmieren das VPS-Signal für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.

Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Sie wollen das gesamte Abendprogramm der ARD (zum Beispiel Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann
müssen Sie für jede dieser Sendungen einen separaten TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder – gesteuert durch das VPS-Signal – am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das gesamte Abendprogramm (zum Beispiel von 20.15 Uhr bis 00.15Uhr) nur einen TIMER-Platz verwenden, dann müssen Sie beim Programmieren das VPS-Signal löschen.

Wie Sie das VPS-Signal bestätigen oder löschen, ist in den Programmierbeispielen beschrieben.

Bei Fernsehanstalten, die kein VPS-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.

Wenn Sie Satellitenprogramme von verschiedenen Satelliten vorprogrammieren, dann sollten Sie nur für eine Sendung die VPS-Steuerung programmieren.
Begründung:
Werden zwei Satelliten-Sendungen mit VPS-Steuerung vorprogrammiert, dann bewegt sich die Satellitenantenne fortwährend zwischen den Positionen der Satelliten hin und her. Das kann zur Überlastung des Antennenmotors führen.

7. Aufnahme programmieren Variante 1

Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 1

Mit dieser Variante lernen Sie die herkömmliche Art des Programmierens kennen.
Sie geben die Daten der gewünschten Sendung in die Fernbedienung ein, das Anzeigefeld der Fernbedienung führt Sie dabei Schritt für Schritt.
Die jeweils blinkende Anzeige fordert Sie auf, die entsprechenden Daten einzugeben.

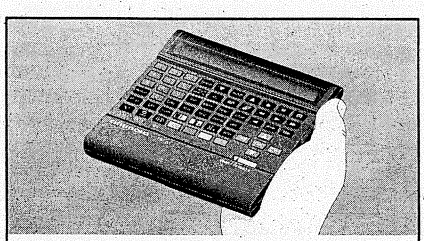
Vorbereiten

Uhrzeit und Datum des Recorders kontrollieren.

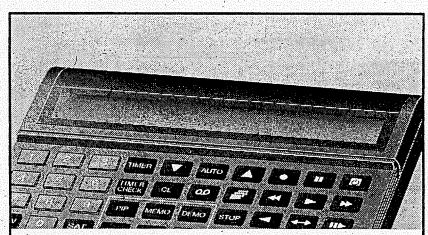
Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

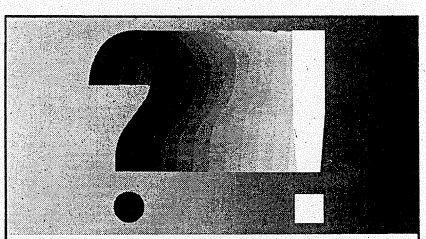
Wenn CASS№--- in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig eingeben und mit Taste [⏎] bestätigen. Die Cassetten-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



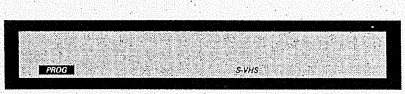
In der Anzeige der Fernbedienung erscheint



Erläuterungen

1. Beginn der Programmierung

TIMER



Die Fernbedienung ist bereit zum Datenempfang.

Befinden sich im Anzeigefeld noch Daten, müssen Sie diese löschen (siehe Pkt. 2).

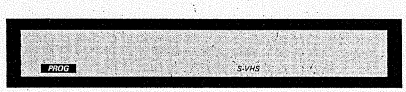
Erscheint im Anzeigefeld der Fernbedienung ein »F«, dann wurden die Daten nicht angenommen (zum Beispiel 32.09. = falsches Datum).

Die Anzeige »S-VHS« hat keine Auswirkung auf die Aufnahme.

2. Anzeigefeld löschen

CL

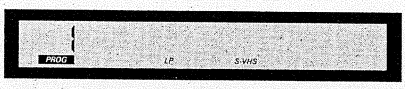
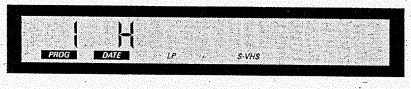
TIMER



Jetzt können Sie "neue" Aufnahmedaten eingeben.

▶▶

7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	In der Anzeige der Fernbedienung erscheint	Erläuterungen
3. Langspiel-Aufnahme		Bei Langspiel-Aufnahme wird die Spielzeit der Cassette verdoppelt.
a) ja: LP b) nein		
4. Fernseh-Programm ein- oder zweistellig eingeben		Im Beispiel das 1. Programm.
oder 1 ... 0 TIMER		»H« erscheint für das "heutige" Datum.
Die Eingaben für andere Signalquellen (Satellitenempfänger, Videocamera/-recorder, HiFi-Anlage) finden Sie auf Seite 43 Pkt. 4b, c, d, e.		
5. Datum eingeben		
oder a) "Heute" bestätigen TIMER		
Anderes Datum eingeben oder die Funktion "täglich" oder "wöchentlich" anwählen, siehe Seite 43, Pkt. 5b, c, d.		

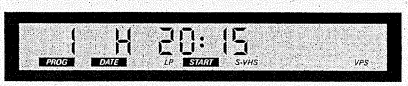
7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	In der Anzeige der Fernbedienung erscheint	Erläuterungen

6. Startzeit vierstellig eingeben

1 ... 0

TIMER



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:15 Uhr.

7. VPS-Signal

oder

a) bestätigen — TIMER

b) löschen — CL

Wenn die Aufnahme ohne VPS-Steuerung durchgeführt werden soll, muß das VPS-Signal gelöscht werden.

8. Stoppzeit vierstellig eingeben

1 ... 0

TIMER

Stoppzeit ist das Ende der Sendung, im Beispiel 21:45 Uhr.

Alle Daten sind jetzt in der Fernbedienung enthalten.

9. Daten an den Recorder absenden

OK

Richten Sie die Fernbedienung während der Datenübertragung solange auf den Recorder, bis das Symbol ☐ im Anzeigefeld der Fernbedienung erlischt.
Nach dem Absenden der Daten ist der Recorder in Aufnahmebereitschaft.

Erscheint das Symbol ☐ im Anzeigefeld des Recorders, senden Sie bitte die Daten noch einmal ab, dazu Taste TIMER und danach Taste OK drücken.

Nach diesem Beispiel können die Aufnahmedaten für weitere Sendungen eingegeben werden.

Weitere Bedienschritte und Möglichkeiten zum Ändern für diese Variante finden Sie auf den Seiten 43 und 44.

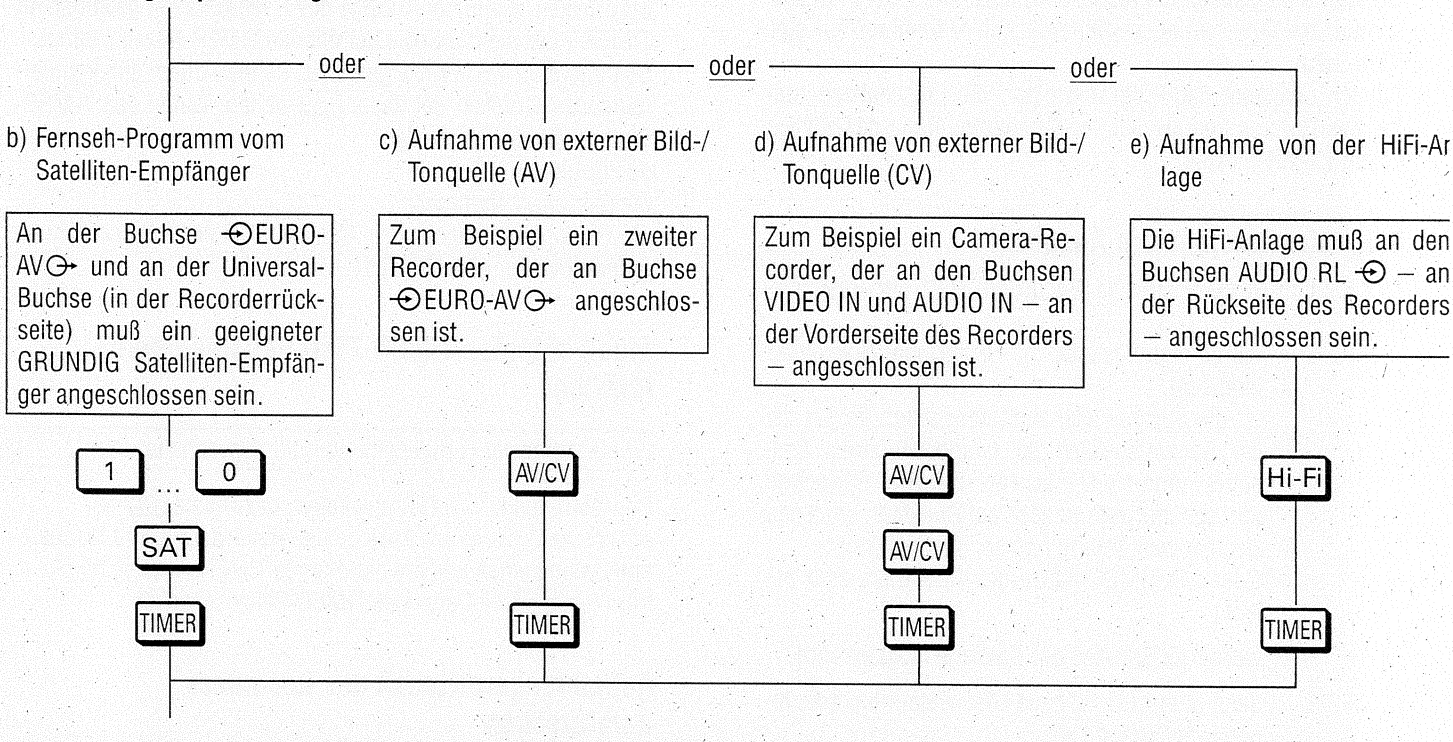
▶▶

7. Aufnahme programmieren Variante 1

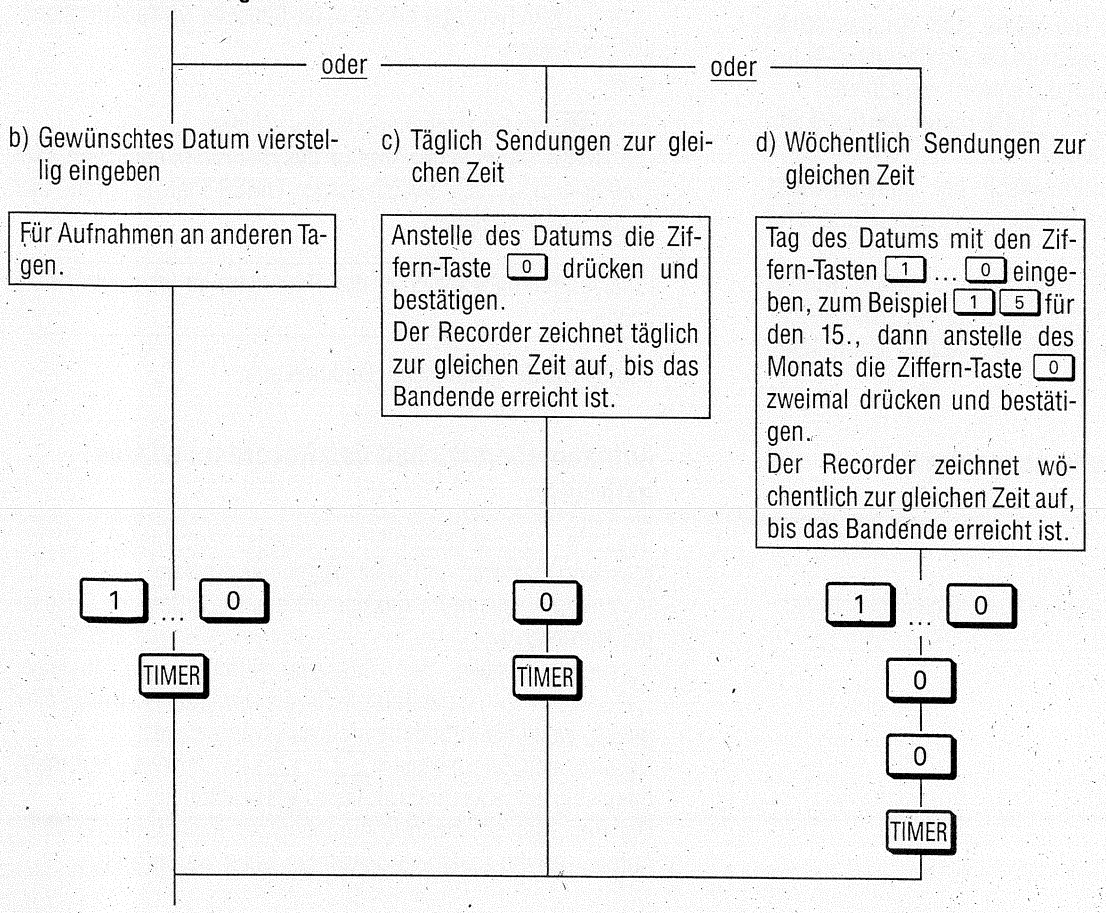
Weitere Funktionen für die Variante 1

Die gezeigten Möglichkeiten werden anstatt der Eingabe auf der Seite 41 Pkt. 4 und Pkt. 5 gewählt.

4. Weitere Signalquellen eingeben



5. Anderes Datum eingeben



7. Aufnahme programmieren Variante 1

Nach dem Programmieren ...

... übernimmt der Recorder die Daten der Fernbedienung.
Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft, die Lauffunktions-Tasten sind ab jetzt verriegelt.
Kurzzeitig erscheint im Anzeigefeld des Recorders die Cassetten-Nummer, danach die restliche Spielzeit des Bandes (Ausnahme: bei täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen zur gleichen Zeit).
Danach erscheint der Programmplatz, die Einschaltzeit, der Tag des Datums und die Sender-Kurzbezeichnung des zeitlich ersten TIMER-Platzes.

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint im Anzeigefeld des Recorders statt der Restspielzeit...

...FULL wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.
Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf, schaltet automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.
Oder alle TIMER-Plätze des Recorders sind belegt.

...-- : -- wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt.

...CASS dann überprüfen Sie die Löschsicherung oder legen eine Cassette ein.

...COLL überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

Erscheint im Anzeigefeld des Recorders statt der Cassetten-Nummer CASSN°---, so müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.
Dazu mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] Nummer dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen.
Der Recorder übernimmt automatisch bei Aufnahmestart »DIVERS« als Sparte, sowie Sender-Kurzbezeichnung und Startzeit als Titel in das Archiv.
Nach der Aufnahme können Sie den Titel nach Ihrem Wunsch eingeben und diesen Titel einer Sparte zuordnen, siehe zweiter Teil der Bedienungs-Anleitung, Seite 15, Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt".

Anzeige der Fernbedienung abschalten

Taste [⏻] drücken.
Das Anzeigefeld erlischt, die TIMER-Daten können jedoch mit Taste [TIMER] wieder aufgerufen werden.
Nach ca. 1 Minute wird die Anzeige automatisch abgeschaltet.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze des Recorders

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER anwählen, dazu Taste [TIMER CHECK] so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders der gewünschte TIMER-Platz steht und die betreffende TIMER-Anzeige blinkt.
Solange die TIMER-Anzeige blinkt, können durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste [OK] weitere Daten des TIMER-Platzes aufgerufen werden:
das Datum;
die Cassetten-Nummer;
die Restspielzeit (nicht bei "täglichen" oder "wöchentlichen" Aufnahmen zur gleichen Zeit).

Einen belegten TIMER-Platz des Recorders löschen

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER anwählen, dazu Taste [TIMER CHECK] so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die zu löschenden Daten stehen und die betreffende TIMER-Anzeige blinkt.
Mit Taste [CL] die Daten des TIMER-Platzes löschen.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft nützen, dann

Taste [⏏] am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste [⏻] der Fernbedienung länger drücken.
Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige des zeitlich ersten TIMER-Platzes blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste [⏻] länger drücken.
Kurzzeitig erscheint im Anzeigefeld des Recorders die Cassetten-Nummer.
Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige CASSN°---, dann müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.
Dazu mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die Cassetten-Nummer dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen.
Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, Variante 2

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor bei der Dateneingabe).

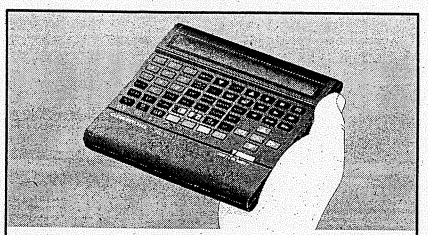
Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

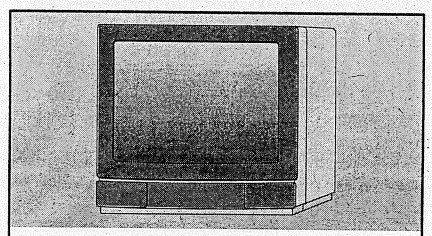
Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige ATTS) und den Cassettentyp fest.

Wenn CASSN?=== in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen. Die Cassetten-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.

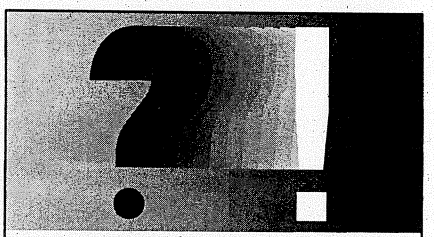
Programmierbeispiel



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. Fernsehprogramm wählen – ein- oder zweistellig

[1] ... [0]

Die Programmplätze 1 bis 9 können Sie einstellig anwählen,

die Programmplätze 10 bis 99 geben Sie zweistellig ein.

2. Videotext-Seite aufrufen

[VPT]

Auf der Videotext-Programmübersicht steht neben der Sendezeit der ersten Sendung ein Cursor (▮).

Erscheint der Cursor nicht, drücken Sie Taste [OK].

Die Videotext-Seite ist abhängig von der Eingabe in die »Sender-Tabelle« (siehe Seite 18 oder Seite 22).

7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

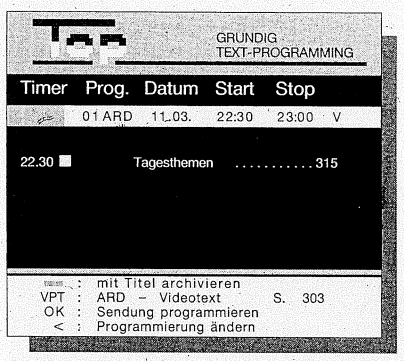
3. Sendung wählen

▼ (mehrmals)

Taste ▼ so oft drücken, bis der Cursor (▮) neben der Uhrzeit der gewünschten Sendung steht.

4. Sendung bestätigen

OK



Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz (TIMER) übernommen.

Erscheint ein V hinter der Stoppzeit, dann wird das VPS-Signal von der Sendeanstalt gesendet und der Recorder zeichnet die Sendung VPS-gesteuert auf.

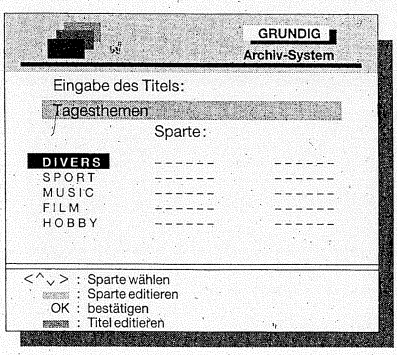
Kontrollieren Sie jetzt alle Aufnahmedaten (Programm, Datum, Start- und Stoppzeit und VPS-Signal), ob diese vollständig und richtig angezeigt werden.

Sind Änderungen notwendig, lesen Sie bitte das Kapitel "Änderungen und Ergänzungen der Aufnahmedaten" auf Seite 48.

Wenn keine Änderungen notwendig sind, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 5 fort.
Wird keine Titelarchivierung gewünscht, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 8 fort.

5. Titel der Sendung archivieren

(blau)



Der Titel der gewählten Sendung wird automatisch von der Videotext-Programmübersicht übernommen.

Wollen Sie den Titel ändern, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 6 fort, sind keine Änderungen notwendig, können Sie den Titel einer Sparte zuordnen, siehe Pkt. 7.

7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

6. Titel ändern

oder

(blau)

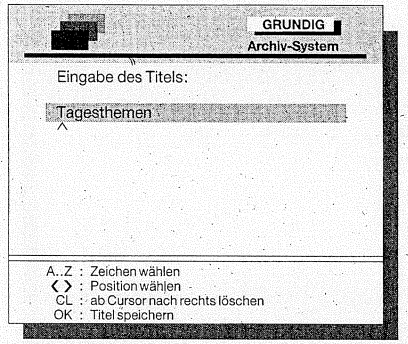
a) Buchstabe/Zeichen eingeben

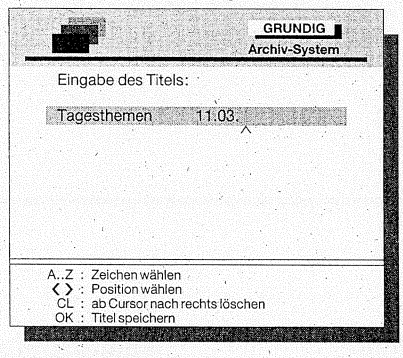
A ... Z

1 ... 0

b) Titel speichern

OK





Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie die Taste SHIFT.
Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

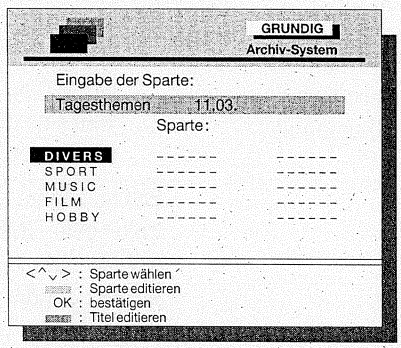
Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

7. Titel einer Sparte zuordnen

▲
◀ ▶
▼

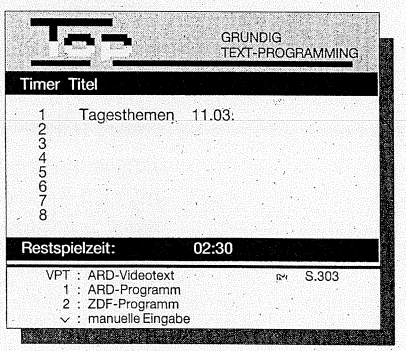


Ab Werk sind einige Sparten vorgegeben.

Wird eine »neue« Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie im zweiten Teil der Bedienungs-Anleitung, Kapitel "Neue Sparte anlegen" auf den Seiten 27 bis 28.

8. Aufnahmedaten bestätigen

OK



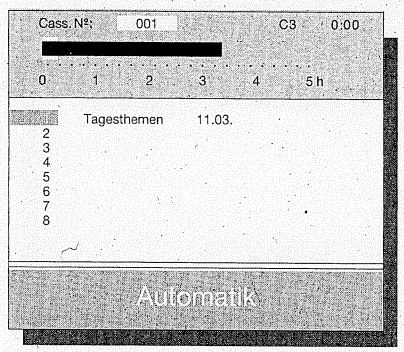
Die Tafel zeigt alle Timer-Plätze, Timer 1 ist belegt.

»Restspielzeit« informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.

Zum Programmieren weiterer Sendungen wählen Sie mit den Ziffern-Tasten 1 bis 9 die benötigte Videotext-Seite mit der Programmübersicht und wiederholen die Punkte 3 bis 8.

Wollen Sie Sendungen der Programmplätze 10 bis 99 programmieren, drükken Sie Taste ⏻ und wiederholen die Punkte 1 bis 8.

7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
9. Aufnahme-Programmierung beenden INFO INFO		Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft. Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes. Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt. Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme. Wird die Aufnahme-Programmierung nicht mit Taste INFO beendet, kann der Recorder die Aufnahme nicht starten.

Änderungen und Ergänzungen der Aufnahme-Daten (notwendig für Pkt. 4 des Programmierbeispiels)

Daten korrigieren

Taste ◀ einmal drücken, danach Taste ◀ so oft drücken, bis der Cursor an der ersten Stelle der zu korrigierenden Daten steht.
"Überschreiben" Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 und bestätigen Sie die restlichen Timer-Daten mit Taste OK.

Aufnahme ohne VPS

Taste ◀ und danach Taste ▼ drücken.
Der Cursor springt zur ersten Ziffer der Start-Zeit.
Wenn Start-Zeit und VPS-Zeit voneinander abweichen, geben Sie mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 die Start-Zeit neu ein und bestätigen die restlichen Daten mit Taste OK.

Aufnahmedauer der Cassette verdoppeln

Taste ◀ drücken und danach Taste LP drücken.
Zusätzliche Anzeige: L.

Aufnahme mit Rundfunkton (Parallelvertonen)

Taste ◀ drücken und danach Taste Hi-Fi drücken.
Zusätzliche Anzeige: P.

Zurückblättern auf die gleiche Videotext-Seite

Taste VPT drücken.

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (–) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« und/oder »Cass«...
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert;
... wird eine nicht normgerechte Stunden-Cassette verwendet.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.
Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu mit Taste ▼ den TIMER-Platz wählen, einmal Taste ▶ drücken, dann die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste OK schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der "Aufnahme-Programmierung" arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.
Dazu Taste INFO zweimal drücken.

▶▶

7. Aufnahme programmieren Variante 2

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste [INFO] anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste [1] aufrufen.

»Manuelle Eingabe« mit Taste [▼] anwählen.

Den betreffenden TIMER-Platz mit Taste [▼] oder Taste [▲] anwählen, danach Taste [▶] drücken.
Die zu ändernden Daten mit Taste [▶] oder Taste [◀] anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingeben und die Datenzeile mit Taste [OK] schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste [INFO] anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste [1] aufrufen.

»Manuelle Eingabe« mit Taste [▼] anwählen.

Den zu löschenden TIMER-Platz mit Taste [▼] oder Taste [▲] anwählen und mit Taste [CL] löschen.
Der TIMER-Platz ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

Aufnahme-Programmierung beenden

Dazu Taste [INFO] zweimal drücken.
Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie nach kurzer Zeit die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.
Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt »verriegelt«.
Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

> Wird die "Aufnahme-Programmierung" nicht mit Taste [INFO] beendet, kann der Recorder die Aufnahme nicht durchführen.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie die Tafel »Automatik« (= Aufnahmebereitschaft) mit der Cassetten-Nummer, der Spielzeitanzeige und allen programmierten TIMERN.
Die zeitlich nächste Aufnahme ist blau markiert.
Die programmierte Aufnahmezeit ist ab dem Startpunkt des Bandes mit einem gelben Strich markiert.
Erscheint diese Markierung in rot und endet innerhalb der Spielzeitanzeige, dann wird eine archivierte Aufnahme angelöscht.
Erscheint die Markierung in rot und reicht über die Spielzeitanzeige hinaus, dann ist die Summe aller programmierten Aufnahmezeiten zu groß.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z.B zur Wiedergabe, gehen Sie wie folgt vor:

Taste [⏏] am Recorder drücken.
Die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste [⏻] der Fernbedienung länger drücken.
Die TIMER-Daten im Anzeigefeld des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige des zeitlich ersten TIMER-Platzes blinkt.

> Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste [⏻] länger drücken.
Kurzzeitig erscheint im Anzeigefeld des Recorders die Cassetten-Nummer.
Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige CASSN?---, dann müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.
Dazu mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die Cassetten-Nummer dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen.
Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung am Bildschirm und manueller Dateneingabe, Variante 3

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

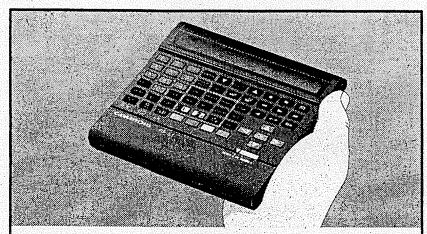
Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

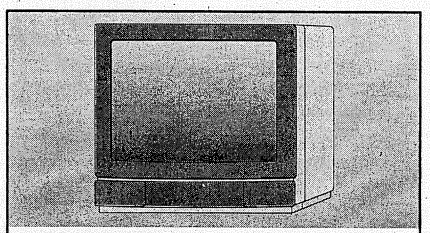
Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige ATTS) und den Cassettentyp fest.

Wenn CASSN?--- in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen. Die Cassetten-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.

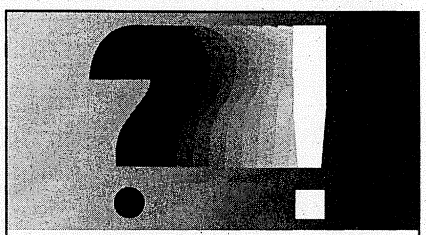
Programmierbeispiel



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



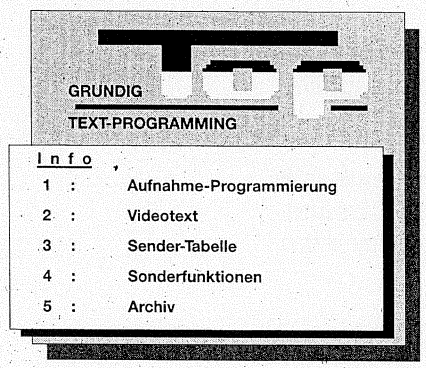
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

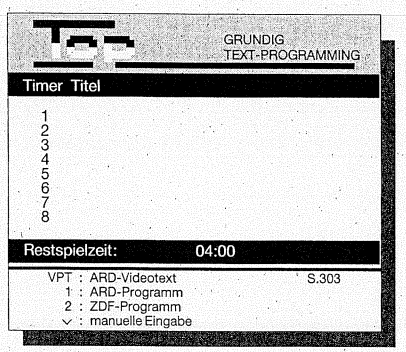
1. Info-Tafel aufrufen

INFO



2. Aufnahme-Programmierung aktivieren

1

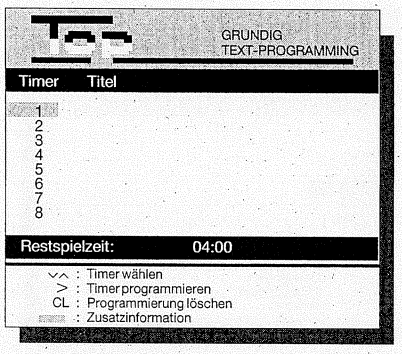


7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

3. Manuelle Eingabe wählen

▼



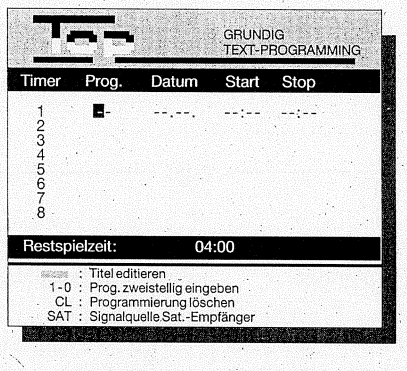
Ein blauer Cursor (▮) markiert den TIMER-Platz 1

Wenn der erste TIMER-Platz belegt ist, können Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ den nächsten anwählen.

---

4. TIMER-Platz aktivieren

▶



Im gewählten TIMER-Platz erscheinen waagrechte Striche, an der 1. Stelle von Prog. (Programm) steht ein schwarzer Cursor (▮).

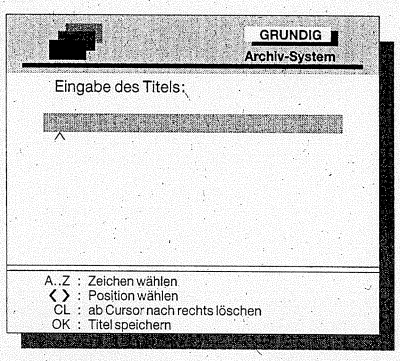
Fehlerhafte Eingaben (z.B. 32.05. = falsches Datum) nimmt der Recorder nicht an. Der Cursor springt an die 1. Stelle der einzugebenden Daten. Wiederholen Sie die Eingabe.

Sind bei den Eingaben der Pkt. 7 bis 11 Korrekturen notwendig, können Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ an die gewünschte Position bringen und neue Daten eingeben.

---

5. Titel der Sendung eingeben

(blau)



a) Buchstabe/Zeichen wählen

A ... Z

1 ... 0

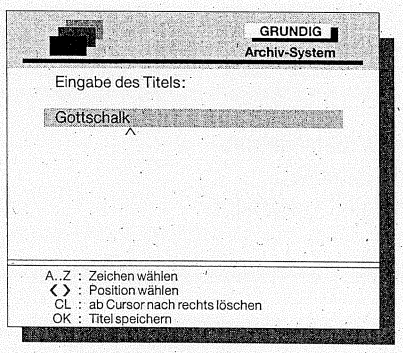
Ist die Archivierung des Titels nicht gewünscht, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 7 fort.

Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie zuvor die Taste SHIFT.
Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

b) Titel speichern



OK

Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

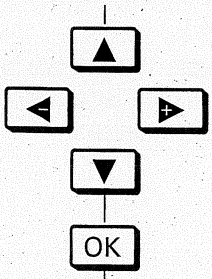
Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

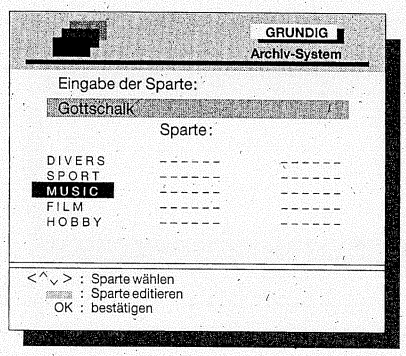
▶▶

7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

6. Titel einer Sparte zuordnen





Ab Werk sind einige Sparten vorgegeben.

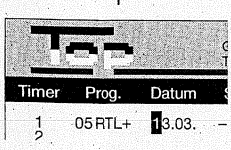
Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie im zweiten Teil der Bedienungs-Anleitung, Kapitel "Neue Sparte anlegen" auf Seite 27 bis 28.

7. Programm wählen

oder — oder — oder

a) Fernseh-Programm

1 ... 0

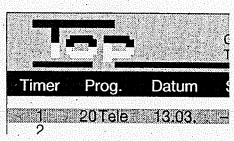


b) Fernseh-Programm vom Satelliten-Empfänger

An der Buchse ⊖EURO-AV⊖ und an der Universal-Buchse (in der Recorderrückseite) muß ein geeigneter GRUNDIG Satellitenempfänger angeschlossen sein.

SAT

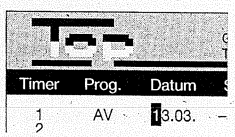
1 ... 0



c) Aufnahme von externer Bild-Tonquelle (AV)

Zum Beispiel ein zweiter Recorder, der an Buchse ⊖EURO-AV⊖ angeschlossen ist.

AV/CV

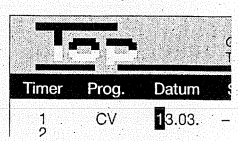


d) Aufnahme von externer Bild-/Tonquelle (CV)

Zum Beispiel ein Camera-Recorder, der an den Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN – an der Vorderseite des Recorders – angeschlossen ist.

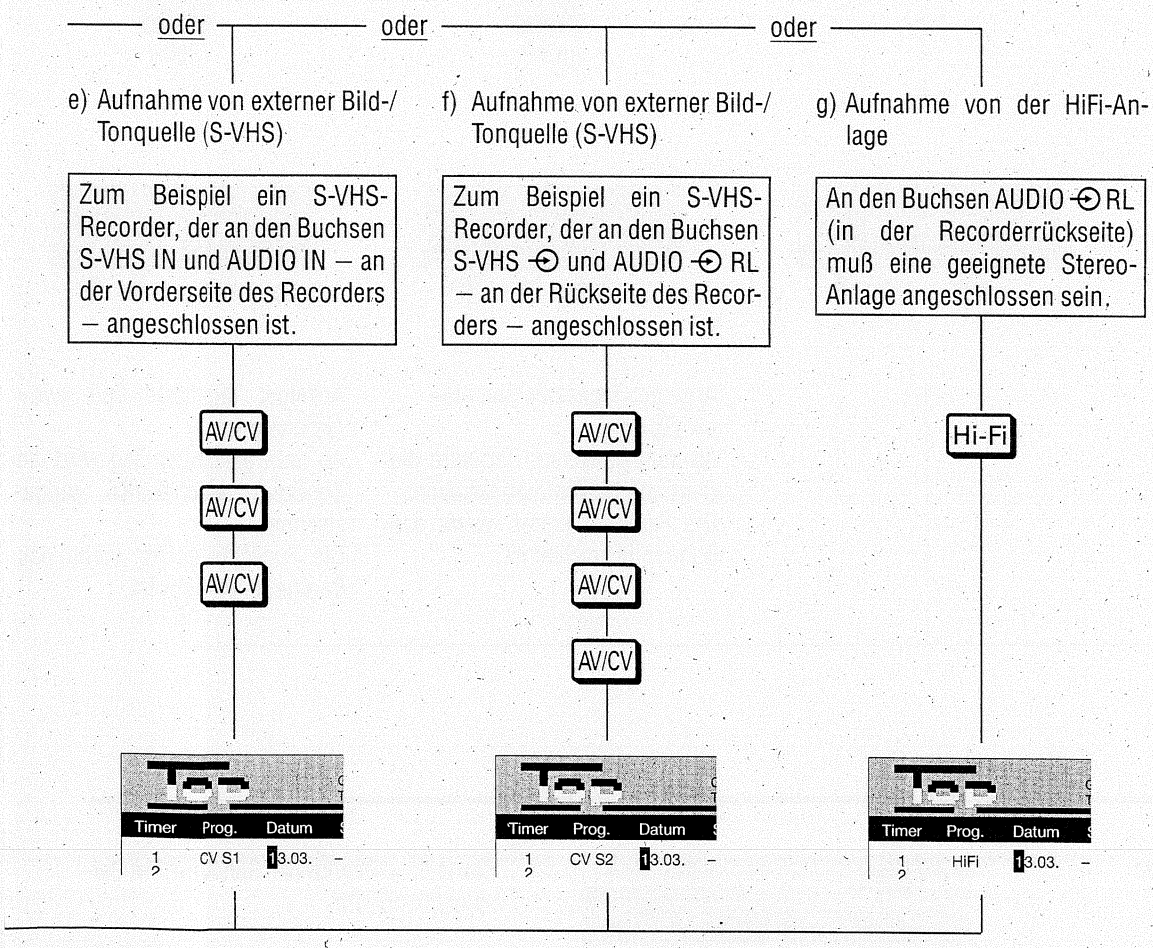
AV/CV

AV/CV



Die Datenzeile für Satellitenprogramme ist blau unterlegt.
In der Info-Zeile erscheint »SAT«.

7. Aufnahme programmieren Variante 3



7. Aufnahme programmieren Variante 3

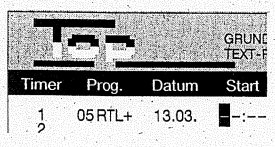
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

8. Datum bestätigen oder eingeben

oder — oder — oder

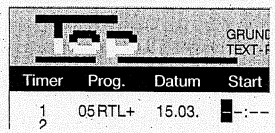
a) Für Aufnahmen am gleichen Tag, aktuelles Datum bestätigen

OK



b) Für Aufnahmen an anderen Tagen, gewünschtes Datum vierstellig eingeben

1 … 0

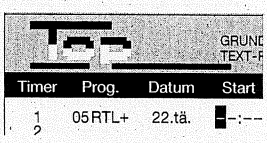


c) Für tägliche Aufnahmen zur gleichen Zeit, Every-Day Funktion wählen

Tageszahl des Datums eingeben.

1 … 0

(grün)



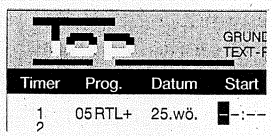
Anzeige: Tageszahl und »tä« (= täglich).
Ab dem gewählten Tag wird die Sendung täglich aufgezeichnet.
Die Funktion endet, wenn das Bandende erreicht ist.

d) Für wöchentliche Aufnahmen zur gleichen Zeit, Every-Week-Funktion wählen

Tageszahl des Datums eingeben.

1 … 0

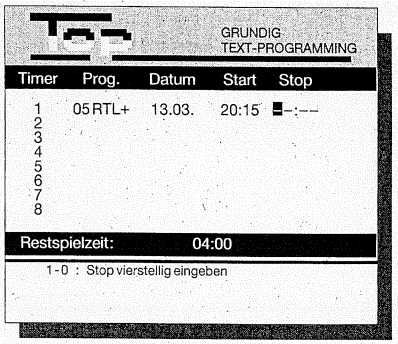
(gelb)



Anzeige: Tageszahl und »wö« (wöchentlich).
Ab dem gewählten Tag wird die Sendung wöchentlich aufgezeichnet.
Die Funktion endet, wenn das Bandende erreicht ist.

9. Startzeit vierstellig eingeben

1 … 0



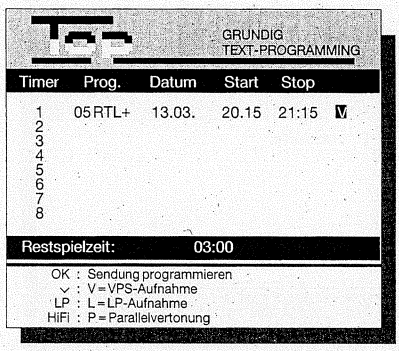
Startzeit = Beginn der Sendung, im Beispiel 20:15 Uhr.

7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

10. Stoppzeit vierstellig eingeben

1 ... 0



Stoppzeit (= Ende der Sendung), im Beispiel 21 : 15 Uhr.

11. Weitere Funktionen

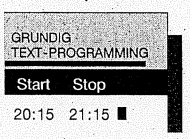
Diese Funktionen können Sie zusätzlich wählen. Werden sie nicht benötigt, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 12 fort.

und/oder — und/oder

a) VPS löschen

Wenn Sendungen ohne VPS-Steuerung programmiert werden.

▼

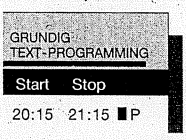


Keine Funktion bei HiFi-Programmierung.

b) Parallelvertonen wählen

Wenn zum Fernsehbild ein Rundfunkton gewünscht wird.

Hi-Fi

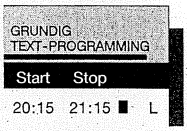


Keine Funktion bei HiFi- oder AV-Programmierung.

c) Langspielzeit wählen

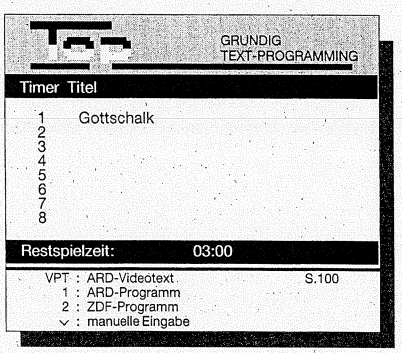
Wenn die Spielzeit der Cassette verdoppelt werden soll

LP



12. Aufnahmedaten bestätigen

OK



Die Tafel zeigt alle Timer-Plätze, Timer 1 ist belegt

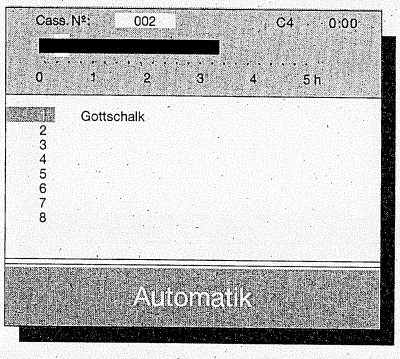
»Restspielzeit« informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.
Ausnahme: nicht bei "täglichen" und "wöchentlichen" Aufnahmen zur gleichen Zeit.

Nach diesem Beispiel können die weiteren TIMER-Plätze programmiert werden.

Sind Änderungen notwendig, lesen Sie bitte die Kapitel auf Seite 57,
sind keine Änderungen notwendig, beenden Sie die Aufnahmeprogrammierung mit Pkt. 13.

▶▶

7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
13. Aufnahme-Programmierung beenden INFO INFO		Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft. Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes. Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt. Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme. Wird die Aufnahme-Programmierung nicht mit Taste INFO beendet, kann der Recorder die Aufnahme nicht starten.

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (–) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« und/oder »Cass«...
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert;
... wird eine nicht normgerechte Stunden-Cassette verwendet.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.
Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu mit Taste ▼ den TIMER-Platz wählen, einmal Taste ▶ drücken, dann die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste OK schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.
Dazu Taste INFO zweimal drücken.

7. Aufnahme programmieren Variante 3

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste [INFO] anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste [1] aufrufen.

»Manuelle Eingabe« mit Taste [▼] anwählen.

Den betreffenden TIMER-Platz mit Taste [▼] oder Taste [▲] anwählen, danach Taste [▶] drücken.
Die zu ändernden Daten mit Taste [▶] oder Taste [◀] anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingeben und die Datenzeile mit Taste [OK] schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste [INFO] anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste [1] aufrufen.

»Manuelle Eingabe« mit Taste [▼] anwählen.

Den zu löschenden TIMER-Platz mit Taste [▼] oder Taste [▲] anwählen und mit Taste [CL] löschen.
Der TIMER-Platz ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

Aufnahme-Programmierung beenden

Dazu Taste [INFO] zweimal drücken.
Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie nach kurzer Zeit die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.
Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt »verriegelt«.
Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

> Wird die "Aufnahme-Programmierung" nicht mit Taste [INFO] beendet, kann der Recorder die Aufnahme nicht durchführen.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie die Tafel »Automatik« (= Aufnahmebereitschaft) mit der Cassetten-Nummer, der Spielzeitanzeige und allen programmierten TIMERN.
Die zeitlich nächste Aufnahme ist blau markiert.
Die programmierte Aufnahmezeit ist ab dem Startpunkt des Bandes mit einem gelben Strich markiert.
Erscheint diese Markierung in rot und endet innerhalb der Spielzeitanzeige, dann wird eine archivierte Aufnahme angelöscht.
Erscheint die Markierung in rot und reicht über die Spielzeitanzeige hinaus, dann ist die Summe aller programmierten Aufnahmezeiten zu groß.

Aufnahmebereitschaft unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z.B zur Wiedergabe, gehen Sie wie folgt vor:

Taste [⏏] am Recorder drücken.
Die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste [⏻] der Fernbedienung länger drücken.
Die TIMER-Daten im Anzeigefeld des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige des zeitlich ersten TIMER-Platzes blinkt.

> Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste [⏻] länger drücken.
Kurzzeitig erscheint im Anzeigefeld des Recorders die Cassetten-Nummer.
Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige CASS№---, dann müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.
Dazu mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die Cassetten-Nummer dreistellig eingeben und mit Taste [↵] bestätigen.
Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

8. Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick

Auf dieser und den nächsten Seiten sind die Tasten der Fernbedienung kurz erklärt. Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Anzeigefeld der Fernbedienung.

Ebene 1

Diese benötigen Sie für alle Aufnahme- und Wiedergabe-Funktionen, Textprogramming, Bild-in-Bild-Funktionen und für den Videotext-Betrieb.

1 ... 0 _ Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben.

AV/CV _____ Wählt Programmplätze AV und CV für die Aufnahme bzw. für die Aufnahme-Programmierung;

Hi-Fi _____ Wählt das Tonsignal an den Buchsen AUDIO für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.

SAT _____ Wählt das Bild-/Tonsignal eines Satellitenempfängers an Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.

LP _____ Schaltet auf Langspiel-Betrieb und wieder zurück auf Standard-Betrieb.

S-VHS _____ Schaltet von S-VHS-Betrieb auf Standard-VHS-Betrieb und zurück.

_____ Zur Tonspurwahl bei Aufnahme und Wiedergabe;
vergrößert die Zeichenhöhe im Videotext-Betrieb.

DATE _____ Bestätigt Uhrzeit und Datum;
ruft Uhrzeit und Datum auf;
gibt verdeckte Informationen im Videotext-Betrieb frei, zum Beispiel bei Schachspiel oder Rätseln.

NR _____ Wählt Seite 100 (Übersicht) im Videotext-Betrieb;
schaltet die Farbrauschunterdrückung aus und wieder ein.

TIMER _____ Eröffnet die TIMER-Programmierung in das Anzeigefeld der Fernbedienung und bestätigt Eingabe.

PROGRAM ▼ _ Zur Programmplatzwahl (bei Stop);
zum Einstellen der Spurlage (bei Wiedergabe).

AUTO _____ Aktiviert die automatische Spurlage Einstellung (AUTO Tracking).

PROGRAM ▲ _ Zur Programmplatzwahl (bei Stop);
zum Einstellen der Spurlage (bei Wiedergabe).

TIMER CHECK _____ Ruft TIMER-Plätze auf (zur Kontrolle und zum Löschen von Daten).

CL _____ Schaltet den Bildspeicher ab;
löscht Daten.

_____ Schaltet um zwischen Spielzeit- und Bandlängenanzeige.

_____ Bestätigt die Eingabe der Cassetten-Nummer;
ruft den Inhalt der eingeschobenen Cassette auf.

PIP _____ Blendet ein Kleinbild in das Großbild ein.

MEMO _____ Speichert ein Einzelbild.

DEMO _____ Ruft das gespeicherte Einzelbild ab, es erscheint am Bildschirm.

STOP _____ Digitales Standbild bei Wiedergabe
und im "Durchschleif-Betrieb";
hält Mehrfachseiten im Videotext-Betrieb an.

M-S _____ Wählt die Funktion "Multi-Szene".

M-C _____ Wählt die Funktion "Multi-Channel".

ZOOM _____ Wählt die Funktion "Zoom".

▶▶

8. Wissenswertes Die Fernbedienung auf einen Blick, Ebene 1

VPT — Für die Aufnahme-Programmierung mit Text-Programming;
blendet die in der »Sender-Tabelle« gespeicherte Videotext-Seite in den Bildschirm ein.

— Wählt die Funktion "Invers".

— Wählt die "Superimpose-Funktion".

— Wählt die "Superimpose-Funktion".

INFO — Schaltet auf die Info-Tafel und zurück auf das Fernsehbild.

(rot) — Blättert im Videotextbetrieb um eine Seite zurück;
blättert das Archiv durch;
Farbwahltaste für Bildspeicher und Text/Grafik.

(grün) — Blättert im Videotextbetrieb um eine Seite vor;
blättert das Archiv durch;
zum Eingeben neuer Sparten (im Archivsystem);
Farbwahltaste für Bildspeicher und Text/Grafik.

(gelb) — Zum Wählen von Unterbereichen im Videotext-Betrieb;
Vorwahl zum Bearbeiten von Titeln (Archivsystem);
Farbwahltaste für Bildspeicher und Text/Grafik.

(blau) — Zum Wählen von Themen im Videotext-Betrieb;
gibt bei Benutzung des Archivsystems Zusatzinformationen frei;
speichert und bestätigt Eingaben in das Archivsystem;
Farbwahltaste für Bildspeicher und Text/Grafik.

— Startet die Aufnahme.

— Pause bei Aufnahme,
Standbild bei Wiedergabe.

— Beendet alle Funktionen (Stop/Stand-by), schaltet das Anzeigefeld der Fernbedienung ab.

— Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe.
Rücklauf bei Stop.

— Startet die Wiedergabe.

— Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe.
Vorlauf bei Stop.

— Startet die Rückwärts-Wiedergabe (Reverse Play).

— Startet nach Eingabe der Bandstelle den Zeillauf (bei Wiedergabe).

— Schaltet auf Zeilupe.

— Cursor-Tasten, zum Bewegen des Cursors (Schreibmarke) und zum Anwählen verschiedener Funktionen;
zum Feinabstimmen der Programme;
zum Ändern verschiedener Bildspeicherfunktionen.

OK — Bestätigt Daten;
sendet die gesamtem TIMER-Daten an den Recorder.

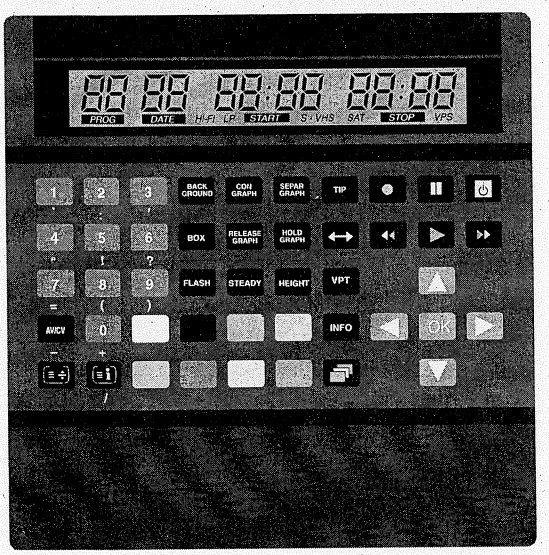
VIDEO 1 TV VIDEO 2 — Schaltet die Fernbedienung um für die Bedienung eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders.

8. Wissenswertes, die Fernbedienung auf einen Blick

Ebene 2

(Fernbedienung aufgeklappt, Ebene 1 ist abgeschaltet)

Diese benötigen Sie zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen, zum Anwählen der Blendenfarben und für Aufnahme- und Wiedergabe-Funktionen.



1 ... 0 / . + — Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben; die unter den Tasten stehenden Satzzeichen können Sie eingeben, wenn Sie vorher Taste SHIFT drücken.

AV/CV — Bildspeicher-Hauptquellenanwahl; wählt Programmplätze AV, CV, CV S 1 oder CV S 2 für die Aufnahme bzw. für die Aufnahme-Programmierung.

E+ — Bildspeicherumschaltung Haupt-/Mixquelle; vergrößert die Zeichenhöhe im Videotext-Betrieb.

E1 — Wählt Seite 100 (Übersicht im Videotext-Betrieb.

BACK GROUND — Färbt eine Zeile oder die Seite in der vorgewählten Farbe ein.

CON GRAPH — Beendet die Funktion »SEPAR GRAPH«.

SEPAR GRAPH — Verkleinert Grafik-Zeichen auf Punktgrafik.

TIP — Liest bereits gespeicherte Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen aus dem Speicher in die Editierseite bzw. in die Aufnahme ein.

BOX — Eröffnet die Funktion "Text-/Grafik-Boxen erstellen".

RELEASE GRAPH — Hebt die Funktion »HOLD GRAPH« auf.

HOLD GRAPH — Wiederholt das zuletzt eingegebene Grafik-Zeichen.

FLASH — Läßt Texte/Zeichen blinken (FLASH-Funktion).

STEADY — Beendet die Funktion »FLASH«.

HEIGHT — Verdoppelt die Höhe des Textes, der Zeichen einer Zeile.

VPT — Für die Aufnahme-Programmierung mit Text-Programming; blendet die in der Sender-Tabelle gespeicherte Videotext-Seite in den Bildschirm ein.

(weiß, schwarz, hellblau, magenta, rot, grün, gelb, blau) — Farbwahltasten für: Bildspeicheroptionen (wie Farbblende, Superimpose, Genlock-Impose), Farbintensitätseinstellung (der Bildspeicheroptionen); Zeilenfarbe, Hintergrundfarbe (bei der Funktion Titelseite und Text-/Grafik-Boxen erstellen).

INFO — Schaltet auf die Info-Tafel und zurück auf das Fernsehbild.

Bestätigt die Eingabe der Cassetten-Nummer; ruft den Inhalt der eingeschobenen Cassette auf.

Lauffunktions-Tasten (siehe Ebene 1).

Zum Ändern verschiedener Bildspeicher-Funktionen. Cursor-Tasten, zum Bewegen des Cursors (Schreibmarke) und zum Anwählen verschiedener Funktionen; zum Feinabstimmen der Programme.

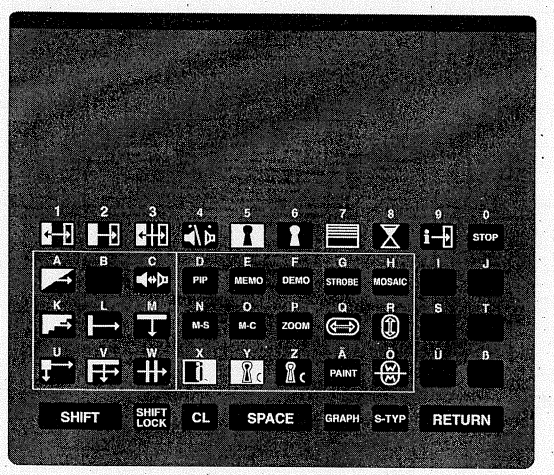
OK — Bestätigt Daten; sendet die gesamtem TIMER-Daten an den Recorder.

8. Wissenswertes, die Fernbedienung auf einen Blick

Ebene 3

(Fernbedienung aufgeklappt, Ebene 1 ist abgeschaltet)

Diese benötigen Sie für die Blenden- und Digital-Funktionen, zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen und für Eingaben in die »Sendertabelle«.



Beschreibung für die Symbole auf den Tasten.

- _____ Startet die Blendenfunktion.
- _____ Startet die Bildblendenfunktion "letzte Blende".
  Startet die Farbblendenfunktion mit Aufnahme-/Pause Wechsel.
- _____ Stoppt die Blende während des Ein- oder Ausblendens.
- _____ Bestimmt gezielt den Zeitpunkt der Tonüberblendung.
- } ___ Aktiviert die Genlock Impose-Funktion.
- _____ Aktiviert den Frame-Konverter.
- _____ Test und Bestätigung der Blendezeit.
- _____ Schaltet auf die Tafel »MIX QUELLE«.
- STOP _____ Digitales Standbild bei Wiedergabe und im "Durchschleif-Betrieb";
  hält Mehrfachseiten im Videotext-Betrieb an.

- } ___ Zum Anwählen der verschiedenen Blenden.
- _____ Vorwahloption für die automatische Tonein-/ausblendung bei der Blenden-Funktion.
- PIP _____ Blendet ein Kleinbild in das Großbild ein.
- MEMO _____ Speichert ein Einzelbild.
- DEMO _____ Ruft das gespeicherte Einzelbild ab, es erscheint am Bildschirm.
- STROBE _____ Wählt den Stroboskop-Effekt.
- MOSAIC _____ Wählt den Mosaik-Effekt.
- M-S _____ Wählt die Funktion "Multi-Szene".
- M-C _____ Wählt die Funktion "Multi-Chanel".
- ZOOM _____ Wählt die "Zoom-Funktion".
- } ___ Verzerren das Bild.
- _____ Wählt die "Invers-Funktion".
- } ___ Wählen die "Superimpose-Funktion".
- PAINT _____ Wählt den "Paint-Effekt".
- _____ Wählt den "Spiegel-Effekt".
- SHIFT _____ Der nächste Buchstabe wird "großgeschrieben".
- SHIFT LOCK _____ Alle folgenden Buchstaben werden "großgeschrieben".
- CL _____ Schaltet den Bildspeicher ab;
  löscht Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Daten.
- SPACE _____ Setzt ein "Leerzeichen".
- GRAPH _____ Schaltet die Tastatur auf Grafik-Eingabe um.
- S-TYP _____ Schaltet nur die nächste Eingabe auf Sonderzeichen um.
- RETURN _____ Bewegt den Cursor zur neuen Zeile.

Beschreibung für die Symbole über den Tasten

- 1 - 0
A - ß _____ Über die Tasten gedruckte Zahlen und Buchstaben, für Eingaben in das Archiv-System, in Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen und in die »Sender-Tabelle«.

8. Wissenswertes Störungen selbst beheben

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Recorders zurückführen.

Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, sowie ein Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Recorder/ Cassette wird nicht eingezogen	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken oder andere Steckdose verwenden.
Recorder läßt sich nicht bedienen, Stromzufuhr ist vorhanden	Zahlenschloß aktiviert (Anzeige LOCKED)	Zahlenschloß entriegeln
Aufnahme von Fernsehprogrammen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen)	Antennenkabel ist nicht angeschlossen	Antennenkabel anschließen
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Recorder eingestellt.	Programm einstellen
	Sender ausgefallen oder Antennenanlage defekt	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernseh-Gerät wählen oder Nachbarn fragen, ob Programm funktioniert
Aufnahme nicht möglich	Die Cassette ist gegen Neubespielen geschützt	Öffnung überkleben
Timer-Aufnahme wurde nicht durchgeführt	Timer war falsch programmiert	
	Bei VPS-programmierten Aufnahmen wurde VPS-Zeit falsch eingegeben	
	Tafel »Aufnahmeprogrammierung« wurde nicht verlassen.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft wurde die Taste ⏻ nicht länger gedrückt (Timerplatz blinkt).	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Sendekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät richtig auf den Sendekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Videoköpfe vom Fachmann reinigen lassen
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Kopftrommel vom Fachhändler ersetzen lassen.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht	Neue Batterien einsetzen
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Recorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Recorder richten
	Falsche Funktionsebene an der Fernbedienung eingestellt	Fernbedienung auf Funktionsebene VIDEO 1 schalten.
	Die Taste SHIFT LOCK wurde gedrückt. (Anzeige SHIF an der Fernbedienung).	Taste SHIFT LOCK drücken. Die Anzeige SHIF erlischt.

8. Wissenswertes Störungen selbst beheben

Störung	Ursache	Abhilfe
Trotz Programmierung mit Archivierung wird die Aufnahme nicht in das Archiv aufgenommen	Keine Cassetten-Nummer eingegeben	Cassetten-Nummer eingeben
	Gesamtspielzeit der Cassette ist dem Recorder nicht bekannt	Gesamtspielzeit der Cassette eingeben
Trotz richtiger Eingaben wird Titel nicht in das Archiv aufgenommen	Der Speicher des Archivs ist voll	Speicher erweitern lassen (Fragen Sie Ihren Fachhändler)
Sparte läßt sich nicht umbenennen	Sparte wurde bereits mit mindestens einem Titel belegt	

Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur bringen

Sollten die Vorschläge zur Abhilfe der in der Tabelle genannten Fehler keine Fehlerbeseitigung bringen, oder liegt ein anderer Defekt des Videorecorders vor, bringen Sie Ihren Videorecorder bitte zu einem autorisierten GRUNDIG-Fachhändler.
Um zu gewährleisten, daß in so einem Fall Ihre Eintragungen im Archivsystem erhalten bleiben, geben Sie bitte auf den letzten Archivplätzen statt eines Filmtitels Ihren Namen und Ihre Adresse ein (siehe zweite Bedienungs-Anleitung, 1. Archivsystem, Kapitel »Manuelles Nacharchivieren«, Seite 11, Punkt 3 bis Seite 14, Punkt 12).

8. Wissenswertes

Stichwortverzeichnis

A

ACP (Automatic Channel Programming) 16
Anschließen 10
Anzeige der Fernbedienung abschalten 44
Anzeige der Gesamtspielzeit 24
APF-System (Automatischer Programm Finder) 32
Assemble-Schnitt
(Aufzeichnungen nahtlos aneinandereihen) 35
ATTS (Auto Tape Time Select) 24
Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen
und aktivieren 44, 45,57
Aufnahme ...
... auf einen Blick 33
... parallel vertonen 35
... Programmierung ändern 49, 57
... Programmierung (die 3 Varianten) 38
... Programmierung mit Benutzerführung
(Bildschirmdialog) 50
... Programmierung mit der Fernbedienung 40
... Programmierung mit VPT
(Schnellprogrammierung) 45
... sofort 33
... sofort beenden 35
... starten 34
... unterbrechen (Pause) 35
... von Datum und Uhrzeit 35
... von Fernsehsendungen mit Stereoton 36
... von Fernsehsendungen mit Zweiton 36
... von Untertiteln 37
... von Videotextseiten 37
Aufzeichnungen gegen versehentliches
Löschen schützen 25
Automatischer Kanalsuchlauf (ACP) 16
Automatische Tonaussteuerung 36
Auto Tracking 27

B

Bandlängenanzeige 24
Band umspulen 26, 31
Batterien in die Fernbedienung einlegen 10
Belegten Timer-Platz löschen 44, 49, 57
Benutzerführung 13
Besonderheiten der Tonaufnahme 36
Bild-Tonqualität optimieren 27
Bildschärfe (Crispening) optimieren 27
Bildschirmdialog 13
Bildsuchlauf 30

C

Cassette entnehmen 26
Cassetten-Erkennung 24
Cassetten-Nummer eingeben 25
Cassetten-Spielzeit 24
Codezahlen ...
... Bildspringen,
Bilddurchlaufen beseitigen 8511 27
... Bildzittern optimieren 8528 28
... Sender ausschalten 8518 12
... Sender einschalten 8519 12
Crispening (Bildschärfe) optimieren 27

D

Daten eines TIMER-Platzes ändern 49, 57
Datum und Uhrzeit aufzeichnen 35
Digitales Standbild 30

E

Edit Search-Funktion 31
Eingabe der Gesamtspielzeit 24
Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern 49, 57
Einzelbildfortschaltung 29

8. Wissenswertes

F

Farbrauschunterdrückung 27
Fernbedienung auf einen Blick 58
Fernbedienung aufklappen 10
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen 11
Fernsehprogramme einstellen 15
Frontklappe des Recorders öffnen 9

G

Go-to Funktion (Bandsuchlauf) 31

I

Info-Tafel ...
... abschalten 13
... aufrufen 13
... vergrößern 13

J

Jog-Drehscheibe (Innendrehscheibe) 28

K

Kanäle am Recorder einstellen 15
Kanalzahlen in die Sendertabelle eingeben 20
Kontrolle der belegten TIMER 44
Kopfhörer 36

L

Langspielbetrieb ...
... Aufnahme 34
... Wiedergabe 27
Löschsicherung 25

M

Manuelle Tonaussteuerung 36
Marken setzen 35
Mixbetrieb 27

P

Pause/Standbild 26
Parallel vertonen 36
Programmplatz wählen 34

R

Recorder anschließen 8
Reverse Play (Rückwärts-Wiedergabe) 30

S

Schneller Rücklauf 26, 31
Schneller Vorlauf 26, 31
Schnellprogrammierung (Aufnahme) 38, 45
Sender des Recorders ein- und ausschalten 12
Service 65
Shuttlering (Außenring) 28
Spielzeitanzeige 24
Sprachwahl 14
Spurlage-Einstellung 20
Standbild 26, 29, 30
Standbild, digital 30
Stopp 26
Stoppzeit eingeben 34
Störungen selbst beheben 62
S-VHS-Videocassette 24
Szenen der Aufnahme gezielt markieren 35

T

Tasten der Fernbedienung (Überblick) 58
Technische Daten 64
TIMER ...
... -Daten ändern 49, 57
... Kontrolle 44
... -Platz löschen 44, 47, 57
... Programmierung 38
Tonaussteuerung 36
Tonkontrolle über einen Kopfhörer 36
Tonspur wählen 27
Tonqualität optimieren 27
Tracking-Einstellung 27

U

Uhrzeit und Datum aufzeichnen 35
Umschalten auf fünfstellige Bandanzeige 24
Umspulfunktionen 26, 31, 32
Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft 44, 49, 57
Untertitel aufnehmen 37

V

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten 28
Videocassette 24
Videotextseiten aufnehmen 37
Vorprogrammierung ändern 49, 55
Vorprogrammierung (Aufnahme) 38
VPS (Video-Programm-System) 39
VPT-Programmierung (Aufnahme) 38, 45

W

Wiedergabe ...
... auf einen Blick 26
... geschwindigkeiten 28
... komfortfunktionen 28
... Pause/Standbild 26, 29, 30
... rückwärts (reverse play) 30
... von Langspielaufzeichnungen 23

Z

Zeitlupe 29, 30
Ziellauf 31

8. Wissenswertes

Technische Daten

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

FS-Norm:	CCIR, PAL B/G/H, 625 Zeilen CCIR, SECAM B/G, 625 Zeilen
System:	S-VHS und VHS
Netzspannung:	180 ... 240 V~, ± 10 %, 50 Hz
Gewicht:	ca. 10,2 kg
Leistungsaufnahme	
– bei Aufnahme:	ca. 40 W
– im EE-Betrieb:	36 W
– Modulator ausgeschaltet:	13 W
Betriebslage:	waagrecht
Umgebungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C
Relative Luftfeuchte:	bis zu 80 %
Umspulzeit bei Vor-/Rücklauf:	mit E 180-Cassette max. 5 Minuten
Audiobandbreite:	a) 20 Hz - 20 kHz nach DIN 45 500 bei HiFi-Ton-Aufzeichnung b) 40 Hz - 10 kHz nach DIN 45 511 bei Mono-Ton-Aufzeichnung
Dynamik:	ca. 90 dB (bei HiFi-Ton)
Gleichlauf:	≦ 0,015 % (typ. DIN, bei HiFi-Ton) ≦ 0,005 % (typ. WRMS, bei HiFi-Ton)
Klirrfaktor:	< 0,3 % (bei HiFi-Ton)
S-VHS-Buchsen: ⊖ **und** ⊖	4-polig
Audio-Buchsen:	
R ⊖ **L**	2 Cinch
R ⊖ **L**	2 Cinch
Universalbuchse: (ohne Norm)	9-polig
Euro-AV-Buchse: (DIN/EN 50 049)	21-polig
Antennen-Eingangsbuchse: (DIN 45 325)	Koaxial **B**, Eingang 75 Ω
Antennen-Ausgangsbuchse: (DIN 45 325)	Koaxial **S**, Ausgang 75 Ω
Kopfhörerbuchse:	Klinke 3,5 mm ø
Kopfhörer-Impedanz:	8 Ω - 2 kΩ
Mikrofonbuchse:	3,5 mm ø
Mikrofonpegel:	≥ 2 mV
RC-Buchsen:	3,5 mm ø und 5-polig
Video-Buchse: VIDEO IN	Cinch
Audio-Buchsen: Audio IN	Cinch

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:
   Anschrift:
   Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten, Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 5000 Köln 1.
   Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Viodeorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.
2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenen Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.
3. § 47 Schulfunksendungen
   Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.
   Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

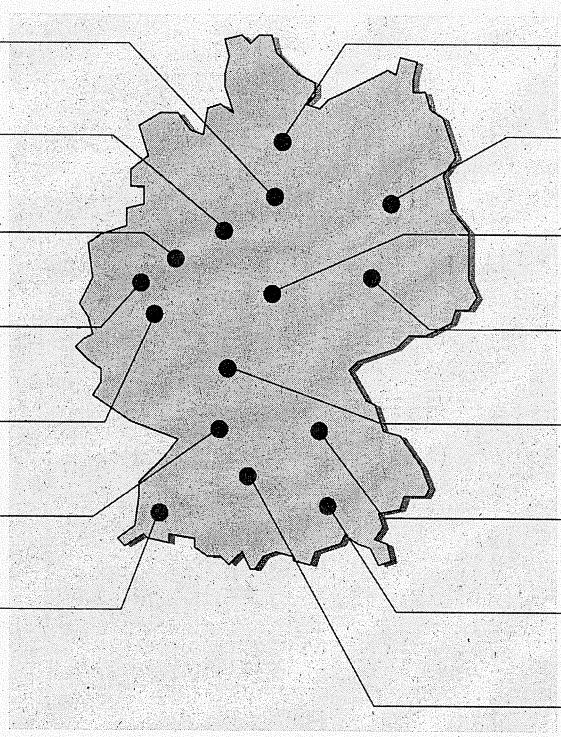
Beigepacktes Zubehör:
Fernbedienung RP 81
2 Batterien, 1,5 V-, Typ LR 6
HF-(Antennen) Verbindungskabel
1 S-VHS-Kabel 4-polig
1 Chinch-Kabel
Einstellstift zum Kanaleinstellen
1 Bedienungsanleitung Teil 1
1 Bedienungsanleitung Teil 2
1 Beiblatt

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie in der »GRUNDIG-REVUE«, die im Fachhandel für Sie bereitliegt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

8. Wissenswertes

GRUNDIG Service-Deutschland



W-3014 Karlsruherstr. 4
Laatzen 1
0511/87004-0

W-4800 Reichenbergerstr. 40 a
Bielefeld 1
0521/204015

W-4600 Wulfshofstr. 14
Dortmund 76
0231/65570

W-4000 Marbacherstr. 114
Düsseldorf 13
0211/71101-0

W-5000 Horbellerstr. 19
Köln 40 (Marsdorf)
02234/104-0

W-6800 Dudenstr. 45-53
Mannheim 1
0621/33007-0

W-7800 Hans-Bunte-Str. 2
Freiburg i. Breisgau
0761/508036

W-2000 Kolumbusstr. 14
Hamburg 74
040/733310

W-1000 Wittestr. 30 c
Berlin 27
030/43803-0

W-3500 Falderbaumstr. 29
Kassel-Waldau
0561/583068

O-7152 Leipzigerstr. 198
Böhlitz-Ehrenberg
041/4511121

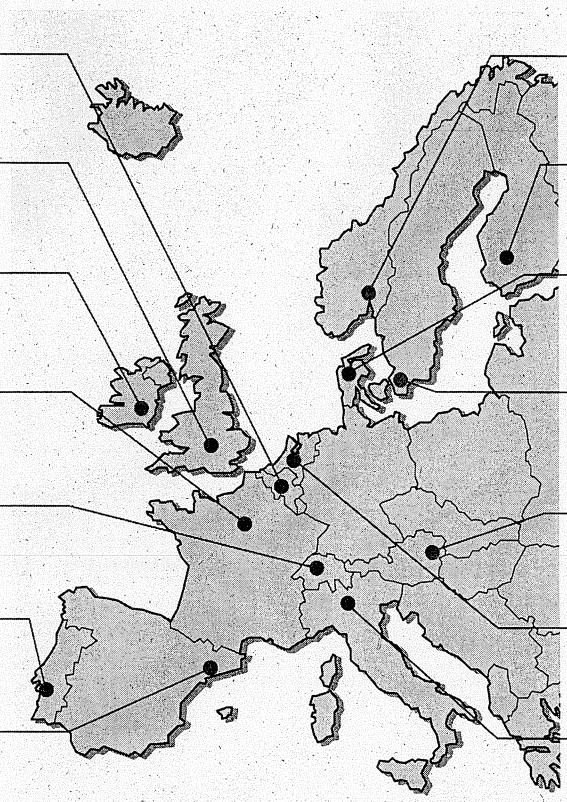
W-6236 Frankfurterstr. 100-110
Eschborn/Ts.
06196/400-0

W-8500 Beuthenerstr. 65
Nürnberg 50
0911/479-0

W-8000 Werinherstr. 71
München 90
089/6228-0

W-7016 Dieselstr. 19-21
Gerlingen
07156/2003-0

GRUNDIG Service-Europa



B-1800 S.A. GRUNDIG BENELUX N.V.
Mechelsesteenweg 321-323
B-1800 Vilvoorde
00322/2514100

GB GRUNDIG INTERNATIONAL LTD.
Millroad, Rugby Warwickshire, CV21 1PR
Großbritannien/Great Britain
0044788/577155

EIR GRUNDIG IRELAND LTD.
Unit 9 Western Ind. Estate
Naas Road Dublin 12/Eire
003531/509717/509882

F-78104 GRUNDIG FRANCE S.A.
33-35 Boulevard de la Paix, B.P. 204
Saint Germain-en-Laye
00331/30613000

CH-8302 GRUNDIG SCHWEIZ AG
Steinackerstraße 28
Kloten
00411/8158111

P-1495 GRUNDIG PORTUGUESA LDA.
Rue Bento de Jesus Carac, 17
Lisboa, Cruz Quebrada
0035114/1961555

E-8029 INTER GRUNDIG COMERCIAL S.A.
Traversa de las Corts 312-314
Barcelona
003433/222051

N-1401 GRUNDIG NORGE A. S.
Glynitveien 25
Ski
00472/09-877010

SF-02200 GRUNDIG OY
Vesikuja 3
Espoo
003580/8043900

DK-3500 GRUNDIG DANMARK A/S
Lejrvej 19
Værløse
0045/42486822

S-12703 GRUNDIG SVENSKA AB
Storsätragränd 18, Box 3040
Skärholmen
00468/6039200

A-1120 GRUNDIG AUSTRIA GES.M.B.H.
Breitenfurterstraße 43-45
Wien
0043222/858616

NL-1096 GRUNDIG NEDERLAND B. V.
Joan Muyskenweg 22
CJ Amsterdam
003120/5681568

I-38100 GRUNDIG ITALIANA S.P.A.
Via Brennero 364
Trento
0039461/822055

GRUNDIG

VIDEORECORDER GV 280 S VPT

Teil 2

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Archivsystem

Erläuterungen zum Archivsystem 4
Alle Möglichkeiten auf einen Blick 5
Halbautomatisches Nacharchivieren 6- 9
Manuelles Nacharchivieren 10-14
Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen 15-18
Titel suchen – nach Sparten und/oder Stichwörtern 19-23
Freie Aufnahmekapazität 24-25
Archiv "durchblättern" 26
Neue Sparte anlegen 27-28
Cassetten-Nummer ändern 28

2 Die digitalen Bild-Funktionen

Digitale Bild-Funktionen/Video-Effekte im Großbild 29-30
Digitale Bild-Funktionen mit Kleinbild 31-32
Die digitalen Bild-Funktionen aufzeichnen 33

3 Blenden-Funktionen

Szenen aus-/einblenden, mit farbiger Blende 34-36
Szenen aus-/einblenden, mit Bild- zu Bildblende 37-39

4 Superimpose-Funktionen

Superimpose-Funktion 40-41
Genlockimpose-Funktion 42-43
Superimpose-/und Genlockimpose-Funktion aufzeichnen 44

5 Titelseiten gestalten

Ablauf der Titelseitengestaltung 45
Tips für das "Gestalten von Titelseiten" 45-46
Beispiel zum "Titelseiten gestalten" 47-50

6 Text-/Grafik-Boxen gestalten

Beispiel zum Text-/Grafik-Boxen gestalten 51-55

Inhaltsverzeichnis

Seite

7 Das Multi-Audio-System

Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät 56-58
Gleichzeitiges Mix-Vertonen 59
Nachvertonen, Dubbing, Trick, Mix 60-63

8 Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten Recorder 64
Betrieb mit einem zweiten S-VHS-Recorder 65
Betrieb mit einem Camera-Recorder 66
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust 67-68
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Insert-Schnitt) 69-70
Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger 71-72
Überspielen mit D2-MAC-Decoder 73
Frame-Konverter 73
Videotext-Betrieb mit diesem Recorder 74-75
Ihr Recorder als Empfangsteil 76
Das Zahlenschloß 77
Uhrzeit und Datum abfragen und ändern 77
Die Dauerlauf-Funktion des Recorders 78
Fernsehgerät fernbedienen 79
Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder 80
Stichwortverzeichnis 81-83

1. Archivsystem

Erläuterungen zum Archivsystem

Das GRUNDIG-Archivsystem ist ein elektronisches Notizbuch.

Sie können in der Grundausstattung dieses Systems bis zu 700 Titel mit vielen Informationen speichern. Das Archivsystem läßt sich erweitern auf 1400 Titel. Fragen Sie im Fachhandel.

Solange Sie mit dem Archivsystem arbeiten, wird der Schriftzug ARCHIV am Recorder angezeigt.

Damit Sie das Archivsystem optimal nutzen können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Automatische Archivierung

Voraussetzung für die automatische Archivierung Ihrer Aufnahmen ist, daß Gesamtspielzeit und Nummer der Cassette richtig erkannt bzw. eingegeben wurden. Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Aufnahme bzw. Aufnahmeprogrammierung diese Daten, dazu Taste [▭] drücken.

In der Anzeige des Recorders erscheint zum Beispiel:

a) C3 0:20 = Gesamtspielzeit und abgelaufene Spielzeit
Nº 100 = Cassetten-Nummer

Der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet.

b) C3 --:-- = Gesamtspielzeit
CASS Nº = Aufforderung zur Eingabe der Cassetten-Nummer

Geben Sie die Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig ein (zum Beispiel [1] [0] [0]) und bestätigen diese mit Taste [▭].
Es erscheint kurzzeitig die Anzeige a).
Der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet.

c) --:--
CASS Nº = Aufforderung zur Eingabe der Cassetten-Nummer

Geben Sie die Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig ein (zum Beispiel [1] [0] [0]) und bestätigen Sie diese mit Taste [▭]. Ist die Cassette bereits archiviert, erscheint Anzeige a). Wurde eine neue Nummer vergeben, erscheint in der Anzeige:

E --:-- = Aufforderung zur Eingabe der Gesamtspielzeit
Nº 100 = Cassetten-Nummer

Geben Sie nun die Gesamtspielzeit (in Minuten) mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig ein und bestätigen Sie diese mit Taste [oo].
Es erscheint kurzzeitig Anzeige a).
Der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet.

2. Cassetten-Nummer

Im Archiv sind die Cassetten nach Nummern geordnet.
Bei automatisch archivierten Eigenaufnahmen wird die Cassetten-Nummer auf das Band aufgezeichnet. Nach der Bandmessung (ATTS) erscheint in der Anzeige des Recorders die Gesamtspielzeit, die abgelaufene Spielzeit und die Nummer der eingelegten Cassette. Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes erscheint eine Tafel mit dem Inhalt der Cassette.

Die Nummern von nacharchivierten Cassetten müssen Sie immer selbst eingeben, dazu Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig eingeben und mit Taste [▭] bestätigen.
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes erscheint eine Tafel mit dem Inhalt der Cassette.

Kennzeichnen Sie alle Cassetten mit der in das Archiv eingetragenen Nummer. Das erleichtert Ihnen die Zuordnung der vom Recorder angeforderten Cassette beim "Titel-Ziellauf".

3. Aufnahme-Programmierung

Benutzen Sie zur Aufnahmeprogrammierung bei Sendeanstalten mit Videotext vorzugsweise Variante 2.
Bei Sendeanstalten ohne Videotext kann mit Variante 3 sofort Titel und Sparte eingetragen werden.
Wird eine Aufzeichnung überspielt, aktualisiert der Recorder automatisch die bereits vorhandenen Einträge dieser Cassette im Archiv.
Ihr Archiv ist auf diese Weise immer auf dem neuesten Stand.

4. Titel und Sparte

Zur besseren Übersicht und zum schnellen Auffinden von Titeln können Sie Ihre Aufnahmen in 15 verschiedene Sparten unterteilen. 14 Sparten können Sie mit eigenem Namen versehen. Wenn unter einer Sparte ein Eintrag existiert, kann diese nicht mehr verändert werden.
Die Sparte »DIVERS« ist reserviert für Sofortaufnahmen und Aufnahmen ohne Titelarchivierung. Bei solchen Aufnahmen wird als Titel die Sender-Kurzbezeichnung und die Startzeit im Archiv abgelegt.

5. Cassetteninhalt abrufen

Den Inhalt (Titel) der im Recorder eingeschobenen Cassette können Sie mit Taste [▭] abrufen.

1. Archivsystem

Alle Möglichkeiten auf einem Blick

Was wollen Sie tun?	Das ist notwendig	Sie finden das Kapitel auf den Seiten	Erläuterungen
Titel neuer Sendungen archivieren ... ... automatisch	Die Sendeanstalt bietet Videotext an.	45 - 49 im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung.	Titel und Daten werden aus den Videotext-Seiten der Sendeanstalten in das Archiv des Recorders übernommen. Titel und Sparte können nachträglich geändert werden.
... manuell	———	50 - 57 im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung.	Funktioniert bei allen Sofort-TIMER-Aufnahmen, auch bei Sendeanstalten, die keinen Videotext anbieten.
Titel und Daten Ihrer Cassettensammlung archivieren ... ... halbautomatisch	Bei der Aufnahme wurden "VISS-Marken" aufgezeichnet.	6 - 9	Das Archiv listet alle "früheren" Aufnahmen auf. Start-/und Stoppunkt des Bandes und das Archivierungsdatum werden automatisch übernommen. Titel können nachträglich eingegeben und nach Sparten geordnet werden.
... manuell	———	10 - 14	Daten Ihrer "früheren" Aufnahmen können in das Archiv eingeben werden.
Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern	Cassette muß archiviert sein.	15 - 18	Schnelles Abfragen über den Inhalt der archivierten Cassetten, zum Beispiel Titel, Zusatzinformationen und Anwahl des Titels für die Wiedergabe.
Titel suchen, nach Sparten und/oder Stichwörter	Cassette muß archiviert sein.	19 - 23	Titel, Stichwort oder Sparte eingeben, der Recorder zeigt nach kurzer Zeit den Suchbegriff und die Cassetten-Nummer.
Freie Aufnahmekapazität	Cassette muß archiviert sein.	24 - 25	Sie "fragen" das Archiv, wieviel "Platz" noch auf der Cassette für neue Aufnahmen ist.
Archiv "durchblättern"		26	Informiert Sie über den gesamten Inhalt des Archivs.
Neue Sparte anlegen	Die Sparte »DIVERS« kann nicht geändert werden. Sparten, denen bereits Titel zugeordnet wurden, können nicht geändert werden.	27 - 28	Sie können – zur optimalen Zuordnung der Titel – eigene Namen für die Sparten vergeben.
Cassetten-Nummer ändern		28	

1. Archivsystem

Halbautomatisches Nacharchivieren

Damit können Sie alle Aufnahmen Ihrer Cassettensammlung in das Archivsystem eingeben. Voraussetzung dafür ist, die Aufnahmen wurden mit Videorecordern aufgezeichnet, die automatisch Marken vor die Aufzeichnungen »setzen« (VISS = Video Index Such System).
Dies ist bei allen GRUNDIG Videorecordern, die ab Oktober 1989 gefertigt wurden, der Fall.

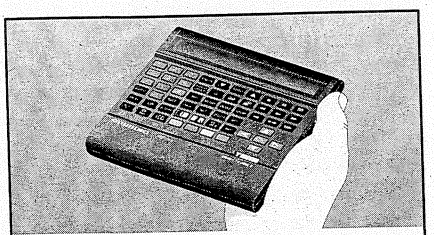
Zum Nacharchivieren von Cassetten ohne VISS-Marken verwenden Sie bitte die Funktion "Manuelles Nacharchivieren", ab Seite 10.

Vorbereiten

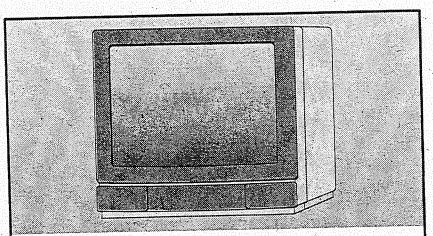
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (= AV-Programmplatz).

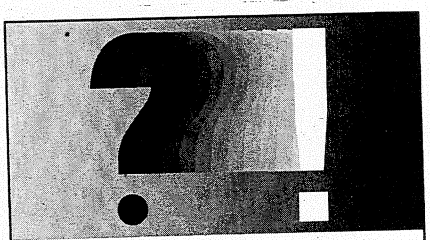
Frontklappe des Recorders öffnen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

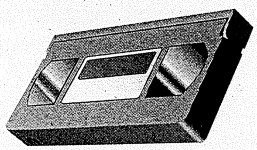


Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. Cassette einschieben



Am Recorder erscheint die Anzeige:

C3 ═══
CASS№

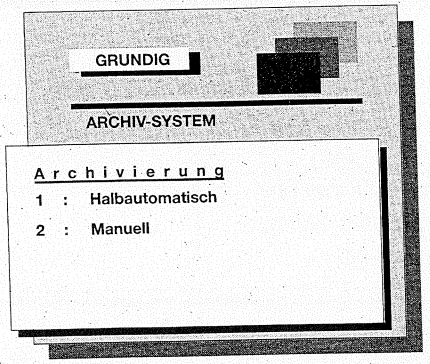
Wurde eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben, muß die Gesamtspielzeit der Cassette mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingegeben und mit Taste [oo] bestätigt werden (zum Beispiel [2] [1] [0] für eine Cassette mit 210 Minuten Spielzeit).
Diese Eingabe ist auch bei der 5-Stunden-Cassette E 300 notwendig.

2. Funktion anwählen

INFO

5

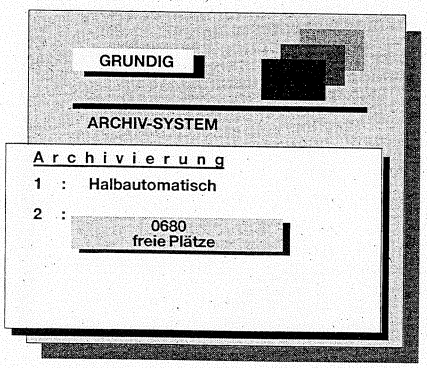
5



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

3. Halbautomatische Nacharchivierung wählen

1

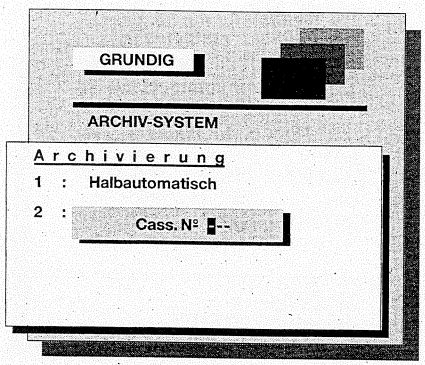


In der Tafel erscheint kurz die Meldung, zum Beispiel »0680 Freie Plätze«.

Damit stehen Ihnen 680 Plätze zum Archivieren von Titeln zur Verfügung.

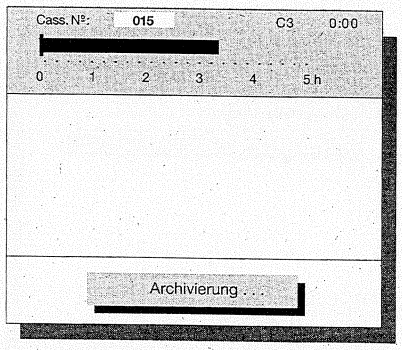
4. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

1 ... 0



Im Beispiel 0 1 5 für Nummer 15.

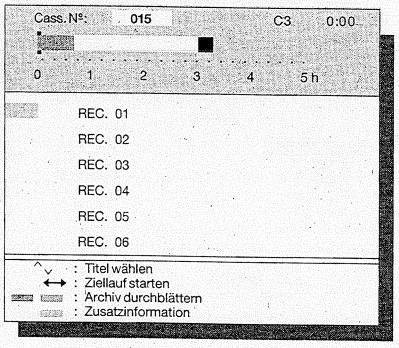
Wenn Sie eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben haben, erscheint die Meldung »Spielzeit eingeben« und der Recorder schaltet automatisch die Info-Tafel ab.
Beginnen Sie wieder bei Pkt. 1 dieses Kapitels.



Der Recorder spult das Band an den Anfang. Der Recorder sucht automatisch das Band nach Aufnahmen (VISS-Marken) ab.
Auf der Tafel werden alle Aufnahmen angezeigt, die Markierung am Balken zeigt die momentane Bandstelle.

Bei Cassetten ohne VISS-Marken erscheint zum Beispiel die Meldung »Cass-Nr. 015 Kein Eintrag«.

Zum Nacharchivieren dieser Cassetten verwenden Sie bitte die Funktion "Manuelles Nacharchivieren", auf Seite 10.



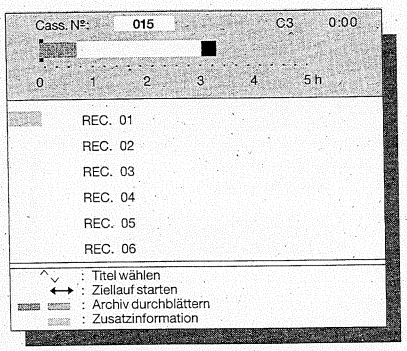
Am Bandende spult der Recorder an den Anfang zurück. Sie können nun die Aufnahmen mit Titeln nach Ihrem Wunsch benennen.

1. Archivsystem Halbautomatisches Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

5. Aufnahme wählen

▼ oder ▲



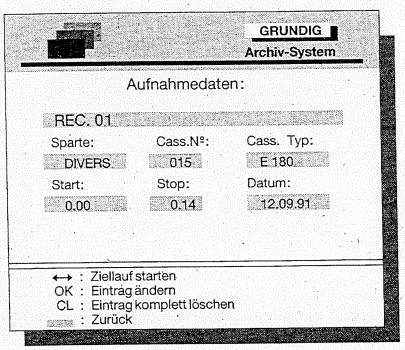
Mit den Tasten ▭ (rot) und ▭ (grün) können weitere Funktionen angewählt werden (Lesen Sie bitte das Kapitel "Archiv durchblättern" auf Seite 26.).

Hat der Recorder auf der Cassette mehr als 6 Titel gefunden, sind diese auf der nächsten Tafel aufgelistet. Um diese Tafel auf den Bildschirm zu holen, drücken Sie die Taste ▶.

Zurückschalten auf die vorherigen Tafeln können Sie mit Taste ◀.

6. Daten für die Aufnahme eingeben

▭ (blau)



Wichtige Daten zum späteren Auffinden der Aufnahme sind der Titel und die Sparte.

Die Daten für Start (Beginn der Aufnahme) und Stop (Ende der Aufnahme) werden automatisch übernommen.

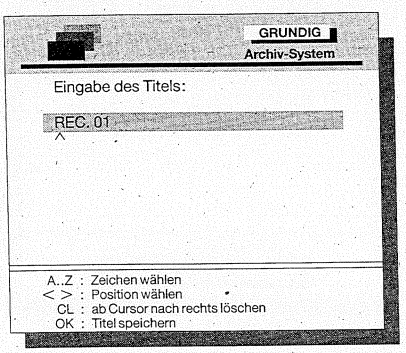
7. Titel eingeben

OK

a) Buchstabe/Zeichen eingeben

A ... Z

. ... /



Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

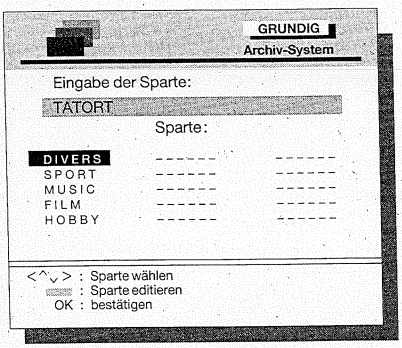
Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie vor der Buchstabeneingabe die Taste SHIFT.

Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

b) Titel speichern

OK



Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

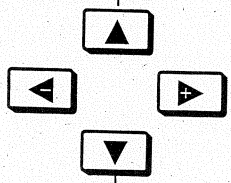
Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

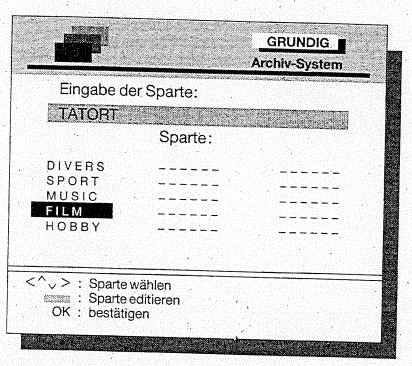
▶▶

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

8. Titel einer Sparte zuordnen

a) Sparte wählen

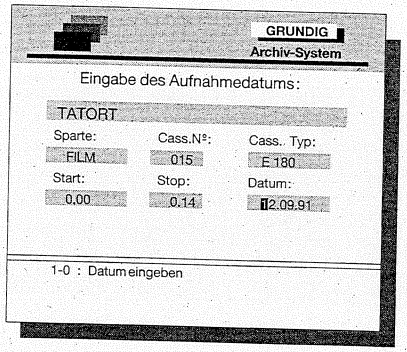




Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, finden Sie auf Seite 27, Kapitel "Neue Sparte anlegen".

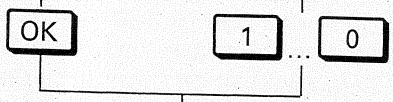
Im Beispiel wurde die Sparte "FILM" gewählt.

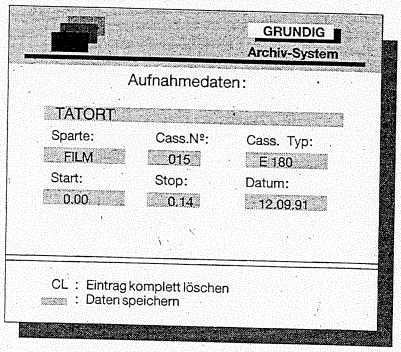
b) Sparte bestätigen



9. Datum ...

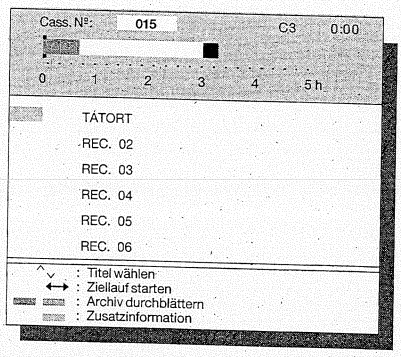
a) bestätigen oder b) neu eingeben (max. 6 Stellen)





10. Daten der Aufnahme speichern

(blau)



Auf der Tafel erscheint der neue Name des Titels.

Nach diesem Beispiel können Sie die folgenden Aufnahmen mit Titeln versehen, beginnen Sie wieder bei Pkt. 5 dieses Kapitels.

11. Nacharchivieren beenden

1. Archivsystem

Manuelles Nacharchivieren

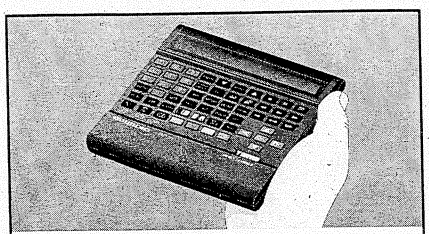
Damit können Sie alle Aufnahmen Ihrer Cassettensammlung in das Archivsystem eingeben.
Diese "Manuelle Nacharchivierung" verwenden Sie für Aufnahmen, die von Recordern ohne VISS-System aufgezeichnet werden.

Vorbereiten

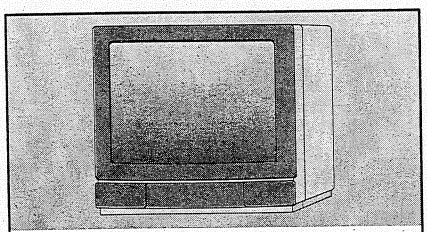
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (= AV-Programmplatz).

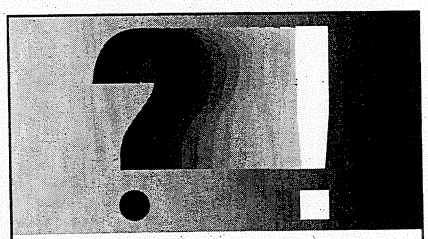
Frontklappe des Recorders öffnen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

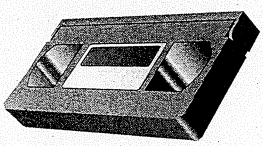


Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. Cassette einschieben



Am Recorder erscheint die Anzeige:

CASSNº

Die Cassetten-Nummer müssen Sie jedoch erst in Bedienschritt 6 eingeben.

Wurde eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben, muß die Gesamtspielzeit der Cassette mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] eingegeben und mit Taste [oo] bestätigt werden (zum Beispiel [2] [1] [0] für eine Cassette mit 210 Minuten Spielzeit).
Diese Eingabe ist auch bei der 5-Stunden-Cassette E 300 notwendig.

Da es von Recorder zu Recorder kleine Differenzen in der Spielzeitanzeige geben kann, empfiehlt es sich, die Spielzeit-Daten Ihres Notizbuches mit dem Beginn und dem Ende der jeweiligen Aufzeichnung zu vergleichen.
Dies können Sie schnell mit der Ziellauf-Funktion durchführen.

▶▶

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

2. Spielzeit (Beginn und Ende) der einzelnen Aufzeichnungen überprüfen

a) Spielzeit dreistellig eingeben

1 ... 0

b) Ziellauf starten

↔

c) Wiedergabe beenden

⏻

Der Recorder spult das Band an die gewählte Bandstelle und schaltet automatisch auf Wiedergabe.
Kontrollieren Sie jetzt, ob der Anfang oder das Ende der Aufzeichnung am Bildschirm gezeigt wird. Ist dies der Fall, können diese Zeiten in das Archivsystem eingetragen werden (siehe Pkt. 8 und 9).
Sind Anfang/Ende der Aufzeichnung noch nicht erreicht, suchen Sie die Bandstelle mit der Bildsuchlauf-Funktion (Tasten ◀◀ oder ▶▶) und tragen dann die Spielzeit, die in der Anzeige des Recorder steht, in das Archivsystem ein (siehe Pkt. 8 und 9).
Wiederholen Sie diese Kontrolle für die folgenden Aufzeichnungen, danach können Sie das "Manuelle Nacharchivieren" beginnen.

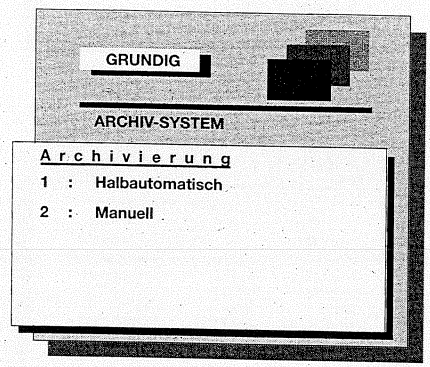
3. Manuelles Nacharchivieren anwählen

INFO

5

5

2



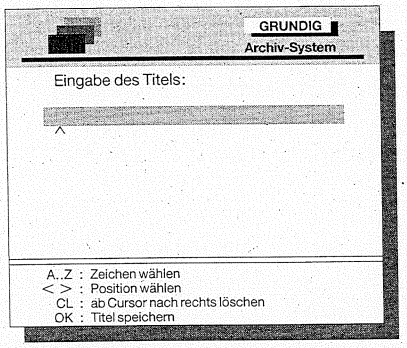
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

4. Titel eingeben

a) Buchstabe/Zeichen wählen

A ... Z

. ... /



Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie vor der Buchstabeneingabe die Taste SHIFT.

Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.
Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

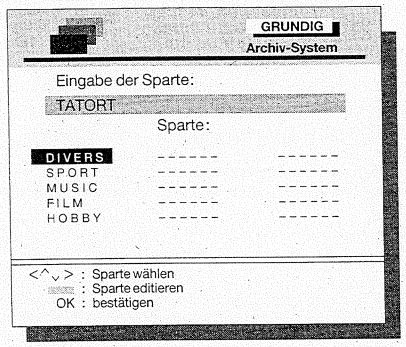
Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

b) Titel speichern

OK

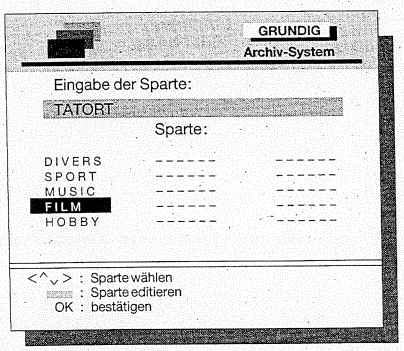


Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

5. Titel einer Sparte zuordnen

a) Sparte wählen

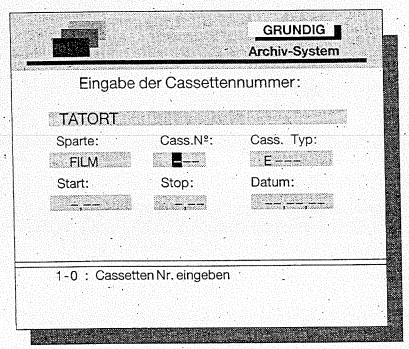
▲
◀ ▶
▼



Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie auf Seite 27, im Kapitel "Neue Sparte anlegen".

b) Sparte bestätigen

OK

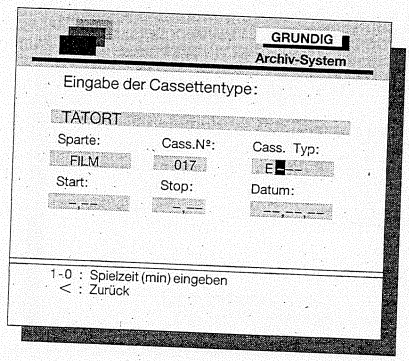


Nach dem Bestätigen springt der Cursor (▮) zur ersten Stelle der Cassetten-Nummer.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

6. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

1 ... 0



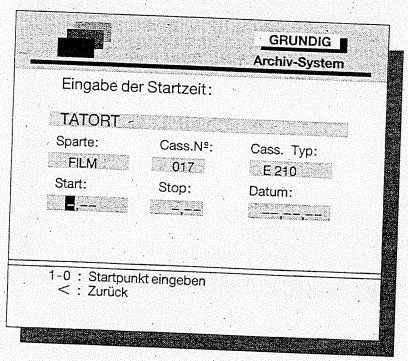
Im Beispiel 0 1 7 für Cassetten-Nummer 17.

Der Cursor (▮) springt zur ersten Stelle des Cassetten-Typs.

Sind unter dieser Cassetten-Nummer bereits Titel archiviert, übernimmt das Archiv die Gesamtspielzeit und den letzten Stoppunkt als Startpunkt für den neuen Eintrag.
Der Cursor (▮) springt zur ersten Stelle von Stop. Setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 9 fort.

7. Cassetten-Typ dreistellig eingeben

1 ... 0



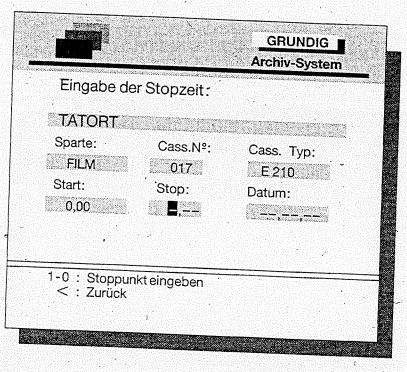
Im Beispiel 2 1 0 für eine E 210-Cassette.

Der Cursor (▮) springt zur ersten Stelle von Start.

Sind unter diesem Cassetten-Typ bereits Titel archiviert, kann der Cassetten-Typ nicht verändert werden.

8. Startpunkt dreistellig eingeben

1 ... 0



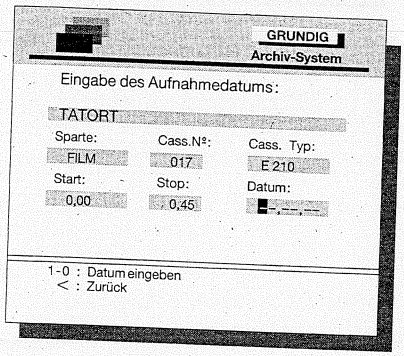
Mit Startpunkt ist die Bandstelle bezeichnet, an der die Aufnahme beginnt.

Im Beispiel 0 0 0 für 0 Stunden, 0 Minuten.

Der Cursor (▮) springt zur ersten Stelle von Stop.

9. Stoppunkt dreistellig eingeben

1 ... 0



Mit Stoppunkt ist die Bandstelle bezeichnet, an der die Aufnahme endet.

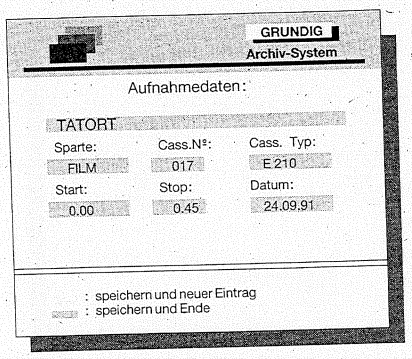
Im Beispiel 0 4 5 für 0 Stunden, 45 Minuten.

Der Cursor (▮) springt zur ersten Stelle von Datum.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

10. Datum sechstellig eingeben

1 ... 0



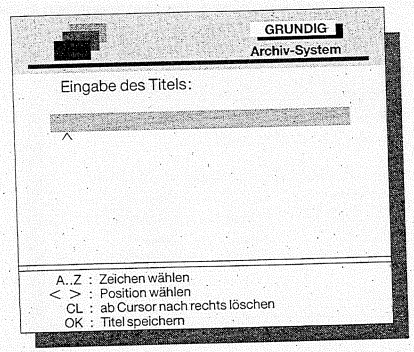
Sie können ein beliebiges Datum eingeben, zum Beispiel, wann der Titel aufgezeichnet wurde oder wann Sie den Titel archiviert haben.

Im Beispiel 2 4 0 9 9 1 für den 24. September 1991.

11. Nächste Titel bearbeiten

oder

(gelb)

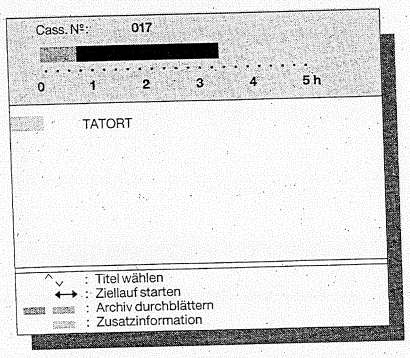


Zum Nacharchivieren weiterer Titel wiederholen Sie den Vorgang ab Pkt. 4.

Bei weiteren Einträgen für die gleiche Cassette wird automatisch der Cassetten-Typ und der Startpunkt (= Stoppunkt des letzten Eintrages) übernommen.
Der Cassetten-Typ kann nicht verändert werden.

12. Nacharchivieren beenden

(blau)



Auf der Tafel erscheint der Inhalt der zuletzt archivierten Cassette.

Sie sehen das aktuelle Fernsehbild

1. Archivsystem

Informieren über den Cassetten Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Folgende Informationen und Funktionen bieten sich an.
- Welche und wieviele Titel sind auf der Cassette?
- Titel für die Wiedergabe wählen.
- Zusatzinformationen über die Titel abrufen.
- Daten im Archiv ändern (Titel, Sparte und Datum).
- Einträge des Archivs komplett löschen.

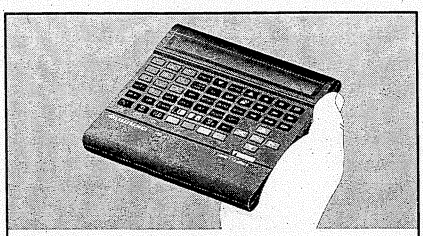
Diese Funktion benötigen Sie auch, wenn Sie eine Aufnahme ohne Titelarchivierung gestartet haben (zum Beispiel Sofortaufnahme) und nur Titel und Sparte ändern wollen.

Vorbereiten

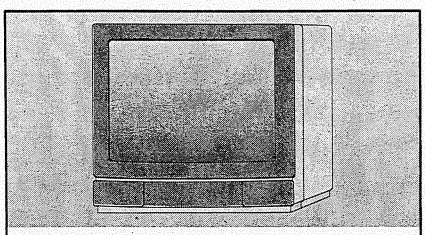
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecoder wählen (AV-Programmplatz).

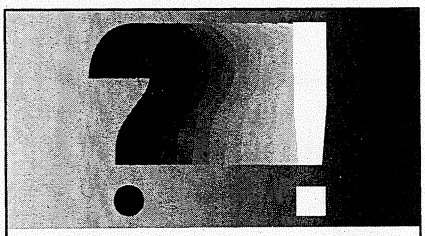
Frontklappe des Recorders öffnen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



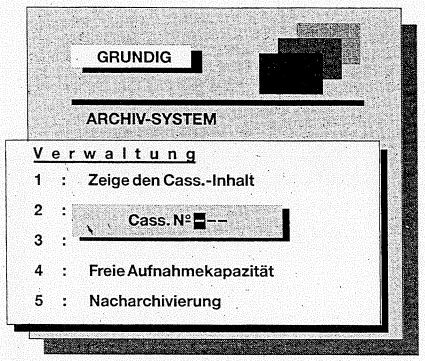
Erläuterungen

1. Funktion anwählen

INFO

5

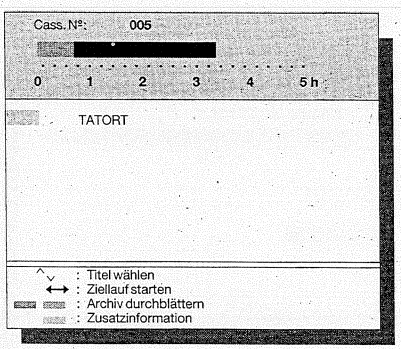
1



Die Meldung.»Cass. Nº ---« fordert Sie auf, die Nummer der gewünschten Cassette einzugeben.

2. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

1 ... 0



Im Beispiel 0 0 5 für Cassette 5.

Ist die Cassetten-Nummer noch nicht archiviert, erscheint zum Beispiel die Meldung: »Cass. Nº 005 Kein Eintrag«.

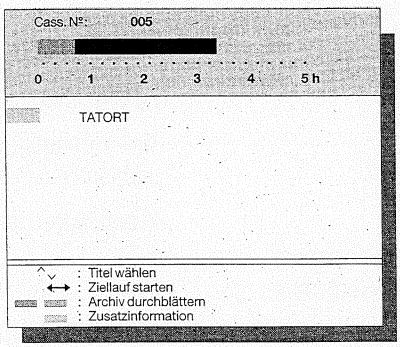
Die Tafel zeigt die ersten sechs Titel der Cassette.

1. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

3. Titel anwählen

▼ oder ▲



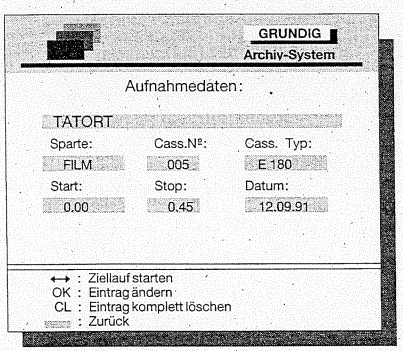
Aus dieser Tafel können Sie ...
- ... Zusatzinformationen abrufen (siehe Pkt. 3.1), oder
- ... das Archiv "durchblättern" (siehe Pkt. 3.2), oder
- ... Titel für die Wiedergabe wählen (siehe Pkt. 3.3), oder
- ... die Funktion beenden (siehe Pkt. 3.4).

Zur nächsten Tafel mit weiteren Titeln schalten Sie mit Taste ▶.

3.1 Zusatzinformationen

a) aufrufen

(blau)



Die Tafel zeigt die Daten für den gewählten Titel.

Sie können jetzt zurückschalten auf die Tafel der gesamten Titel, dazu Taste (blau) drücken,
oder
die Zusatzinformation ändern.

b) ändern

OK

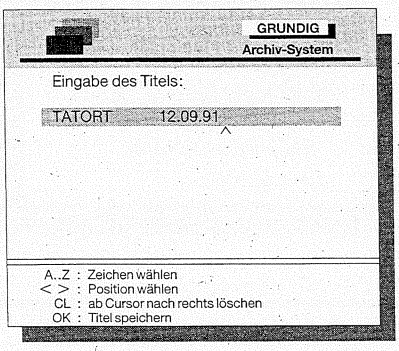
Der Titel – mit allen Daten – kann gelöscht werden, dazu Taste CL drükken.

Soll der Titel oder Daten des Titels nicht geändert werden, Taste OK drücken und die Bedienung bei Pkt. 3.1 d fortsetzen.

c) Titel ändern

A ... Z

. ... /



Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie vor der Buchstabeneingabe die Taste SHIFT.
Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

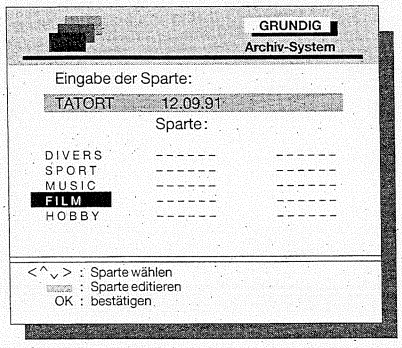
Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

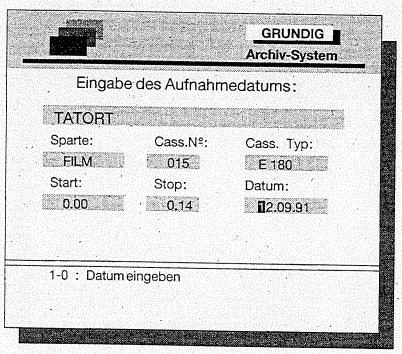
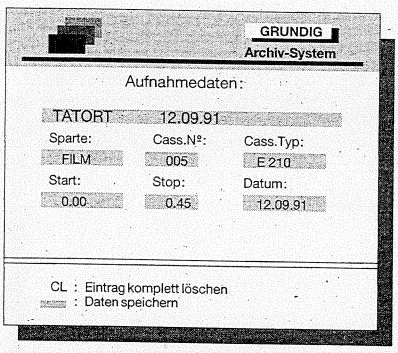
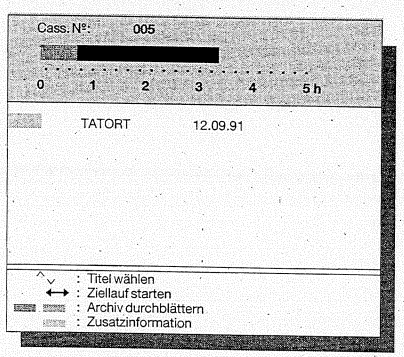
Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

OK



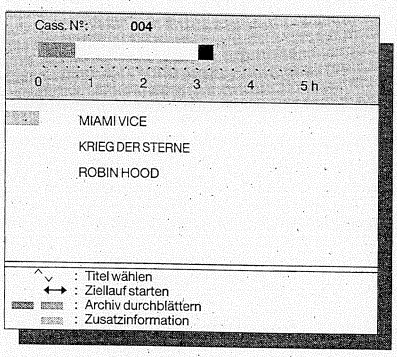
1. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
d) Titel einer anderen Sparte zuordnen ▲ ◀ ▶ ▼ OK		Soll die Sparte nicht geändert werden, Taste OK drücken. Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie auf Seite 27 im Kapitel "Neue Sparte anlegen".
e) Datum ... bestätigen oder neu eingeben (max. 6 Stellen) OK 1 ... 0		
f) Zusatzinformationen speichern (blau)		Es erscheint wieder die Tafel mit den Titeln der Cassette. Von dieser Tafel aus können Sie das gesamte Archiv "durchblättern".

3.2 Archiv "durchblättern"

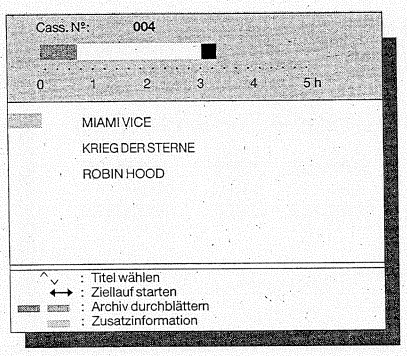
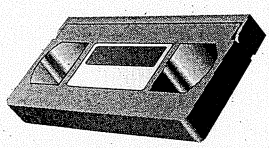
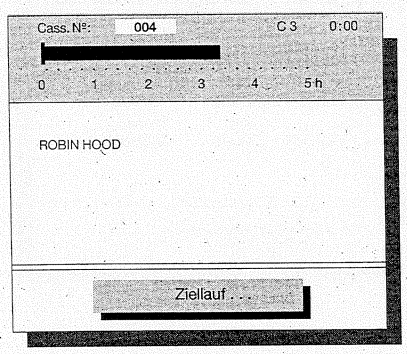
a) rückwärts oder b) vorwärts

(rot) (grün)



Nicht belegte Cassetten-Nummern werden übersprungen.
Die Nummer der eingelegten Cassette ist gelb unterlegt.

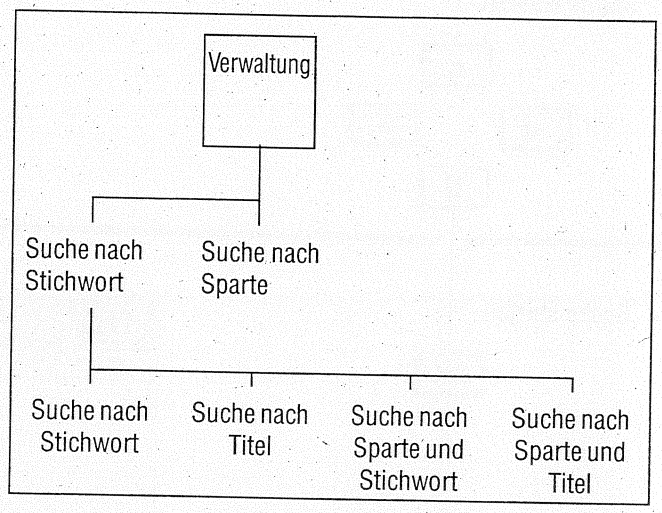
1. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
3.3 Titel anwählen und Ziellauf starten ▼ oder ▲		Zur nächsten Tafel mit weiteren Titeln schalten Sie mit Taste ▶.
a) Ziellauf starten ↔		Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.
b) Cassette einschieben 		Cassette mit der benötigten Nummer einschieben. Der Recorder spult das Band automatisch zum Beginn des gewählten Titels und startet die Wiedergabe.
c) Wiedergabe beenden ⏻		
3.4. Funktion beenden ⏻		Notwendig nach den Bedienschritten 1 bis 3.2. Sie sehen das aktuelle Fernsehbild.

1. Archivsystem

Titel suchen – nach Sparten und/oder Stichwörtern

Mit dieser Funktion finden Sie Ihre archivierten Titel.
Sie können nach verschiedenen Kriterien suchen, je nach Eingabe zeigt die Info-Tafel den konkreten Titel oder eine Anzahl von Titeln.
Die Abbildung zeigt die Suchkriterien und die möglichen Kombinationen.



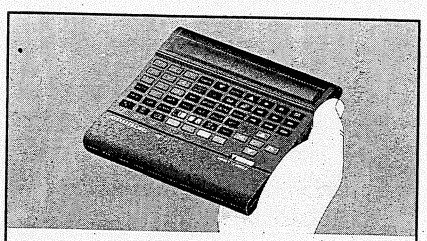
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

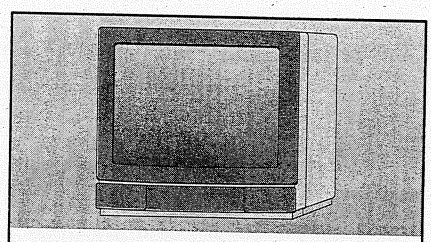
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

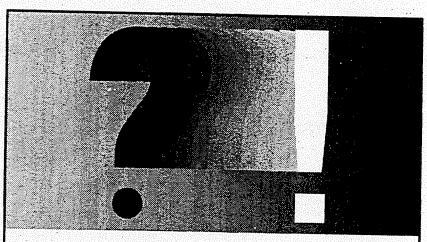
Suche nach Sparte



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

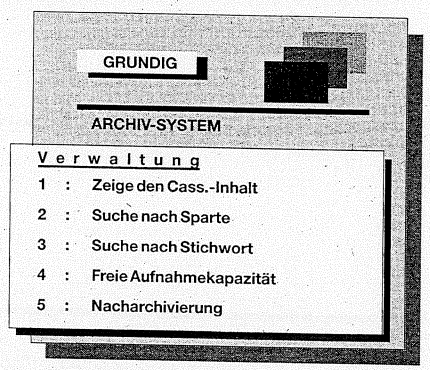


Erläuterungen

1. Funktion anwählen

INFO

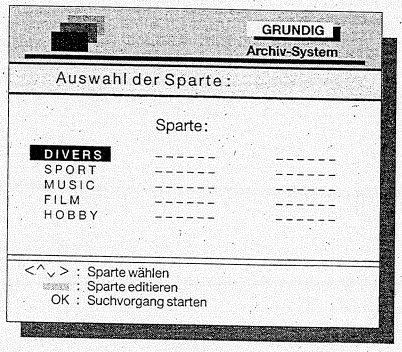
5



Wählen Sie aus dieser Tafel die Funktion "Suche nach Sparte".

2. "Suche nach Sparte" wählen

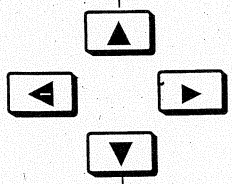
2



1. Archivsystem Suche nach Sparte

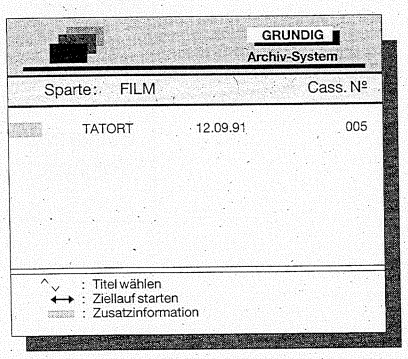
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

3. Sparte wählen



4. Suche starten

OK



Der Recorder zeigt alle Titel, die er in der gewählten Sparte findet.

Ist die Sparte "leer", erscheint die Meldung »Kein Eintrag«

Ist der gesuchte Titel in der Sparte enthalten, können Sie den "Ziellauf" starten (siehe Pkt. 6).

Sind mehrere Titel aufgelistet, wählen Sie vor dem Ziellaufstart mit den Tasten ▼, ▲ oder ▶ den gewünschten Titel aus (siehe Pkt. 5).

5. Titel auswählen

▼ oder ▲

Wurden in der Sparte mehr als 6 Titel gefunden, finden Sie diese auf der nächsten Tafel. Mit Taste ▶ schalten Sie auf die nächste Tafel.

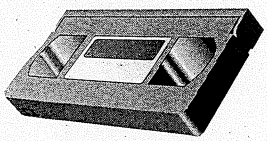
Mit Taste (blau) können Informationen über den Titel aufgerufen werden. Zurück zur Titel-Übersicht mit Taste (blau).

6. Ziellauf starten

↔

Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

7. Cassette einschieben



Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band an den Beginn des Titels und startet die Wiedergabe.

8. Wiedergabe beenden

⏻

Suche nach Stichwort oder Titel

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Suche nach Stichwort

Sie müssen nicht den genauen Wortlauf des Titels eingeben. Es genügt ein Wort oder auch nur ein Wortteil, das an beliebiger Stelle im Titel erscheint. Auf Groß/Kleinschreibung braucht nicht geachtet werden.

Beispiel: Gesuchter Titel "Aus Forschung und Technik"

Mögliche Eingabe für den Suchbegriff
"Aus Forschung und Technik", oder
"Forschung", oder
"Technik", oder
"Tech", oder
"nik".

Die Suche ist etwas langsamer und es werden – je nach Suchbegriff – viele Titel aufgelistet.

Suche nach Titel

Die Suche ist schnell, der Titel muß jedoch genau eingegeben werden (auch Leerzeichen).
Es wird nur der gesuchte Titel gezeigt.

Suche nach Stichwort/Titel und Sparte

Wenn bekannt ist, in welcher Sparte der Titel abgelegt wurde, können Sie die Suche eingrenzen.
Der Recorder sucht das Stichwort/den Titel nur in der gewählten Sparte.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

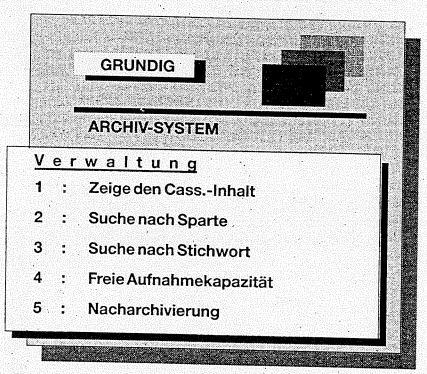
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

1. Funktion anwählen

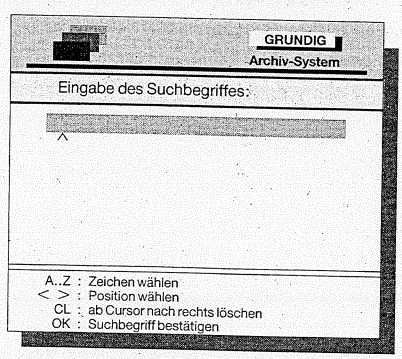
INFO

5



Wählen Sie aus dieser Tafel die Funktion "Suche nach Stichwort".

3



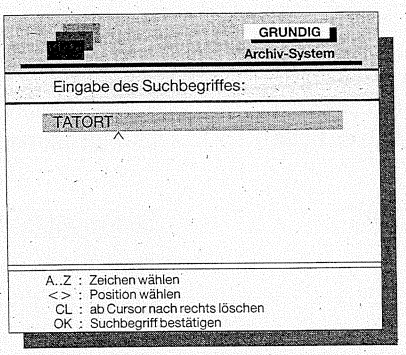
1. Archivsystem Suche nach Stichwort oder Titel

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen

2. Suchbegriff eingeben

A ... Z

. ... /



Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie vor der Buchstabeneingabe die Taste SHIFT.
Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.

Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiliegenden Blatt.

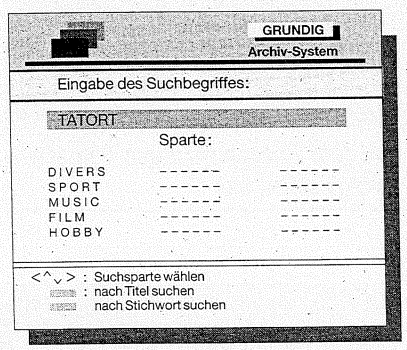
Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.

Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

Mit Taste CL können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

3. Suchbegriff bestätigen

OK

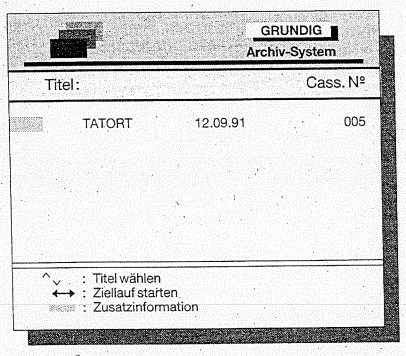


Nach welchen Kriterien soll der Recorder suchen?
- Titel (siehe Pkt. 4. a)
- Stichwort (siehe Pkt. 4. b)
- Titel mit Sparte (siehe Pkt. 4. a und 4. c)
- Stichwort mit Sparte (siehe Pkt. 4. b und 4. c).

4. Suche starten

a) nach Titel oder b) nach Stichwort

(rot) (grün)

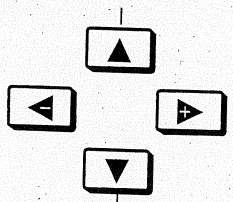
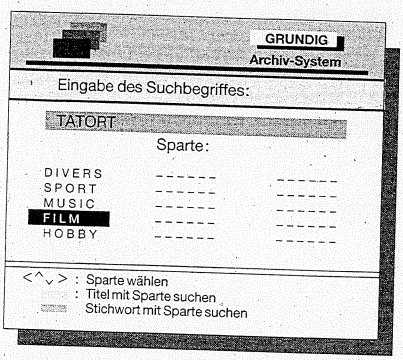
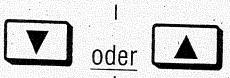
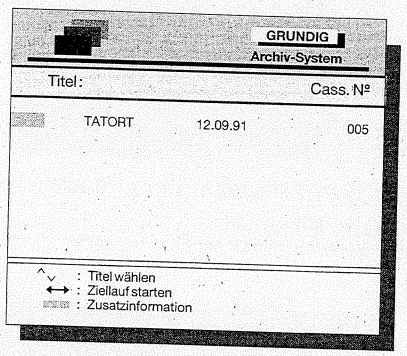
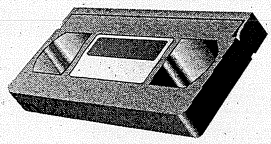


Der Recorder sucht das Archivsystem nach dem Titel ab und zeigt diesen mit der Nummer der Cassette.

Der Recorder sucht das Archivsystem nach dem Stichwort ab und listet Titel mit der gleichen Buchstabenfolge auf. Neben dem Titel steht die jeweilige Cassetten-Nummer.

und

1. Archivsystem Suche nach Stichwort oder Titel

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
c) zusätzlich nach Sparte 		Mit den Tasten ◀, ▶, ▼ oder ▲ gewünschte Sparte wählen, danach Suche mit den Tasten (rot) oder (grün) starten. Findet der Recorder den Titel/das Stichwort unter der gewählten Sparte nicht, erscheint die Meldung »Kein Eintrag«. Wurden mehr als sechs Titel gefunden, sind diese in der nächsten Tafel aufgelistet. Mit Taste ▶ schalten Sie auf die nächste Tafel.
5. Titel für die Wiedergabe wählen 		Nur notwendig, wenn mehrere Titel auf der Tafel stehen. Mit Taste (blau) können Informationen über den Titel aufgerufen werden. Zurück zur Titel-Übersicht mit Taste (blau).
6. Ziellauf starten 		Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.
7. Cassette einschieben 		Cassette mit der benötigten Nummer einschieben. Der Recorder spult das Band an den Beginn des Titels und startet die Wiedergabe.
8. Wiedergabe beenden 		

1. Archivsystem

Freie Aufnahmekapazität

Damit informieren Sie sich darüber, wieviel Platz noch auf der Cassette für neue Aufnahmen ist.

Der Recorder zeigt die archivierten Cassetten, unter Angabe des Cassettentypes und der vorhandenen Aufnahmekapazität, geordnet nach Nummern.

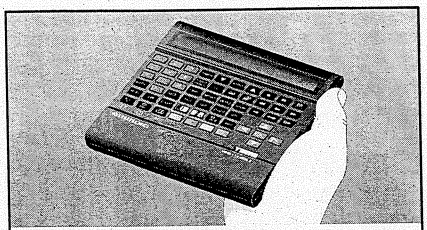
Mit dem Ziellauf können Sie die freie Bandstelle "anfahren", um dort neue Aufnahmen zu starten.

Vorbereiten

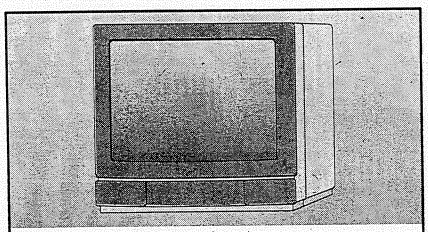
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

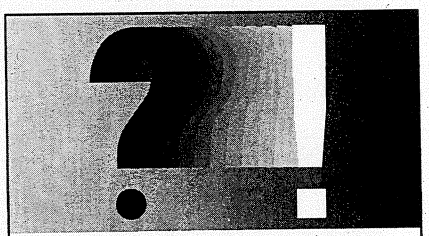
Frontklappe des Recorders öffnen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

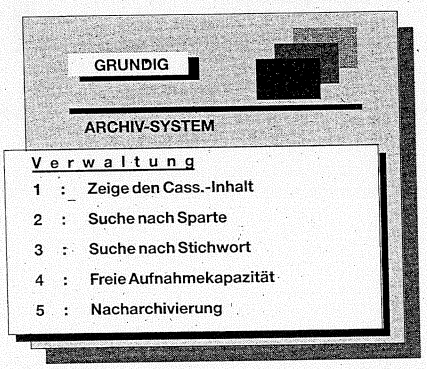


Erläuterungen

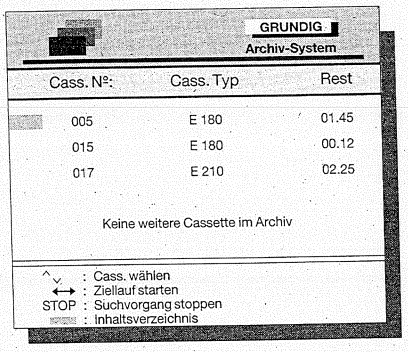
1. Funktion anwählen

INFO

5



4



Der Recorder listet alle archivierten Cassetten auf.
Unter der Spalte »Rest« wird die noch zur Verfügung stehende Spielzeit gezeigt.

Mit Taste STOP kann das Auflisten weiterer Cassetten beendet werden.

1. Archivsystem Freie Aufnahmekapazität

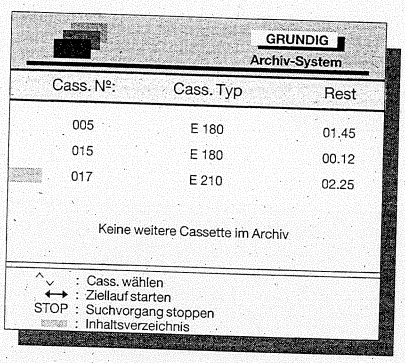
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

2. Cassette anwählen

▼ oder ▲



Mit Taste (blau) können Informationen über die gewählte Cassette aufgerufen werden.

Mit Taste (blau) schalten Sie wieder zurück zur Cassetten-Übersicht.

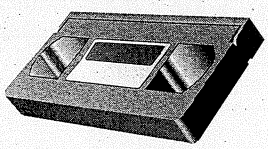
Zur nächsten Tafel mit weiteren Cassetten schalten Sie mit Taste ▶.

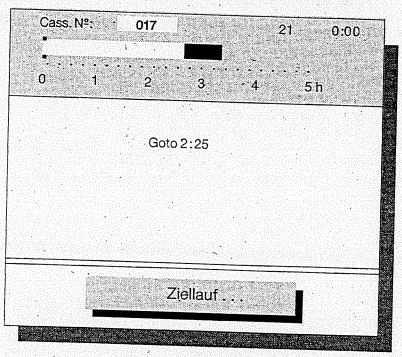
3. Ziellauf starten

↔

Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

4. Cassette einschieben





Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band an die freie Stelle und schaltet auf Stopp. Dort können Sie die nächste Aufnahme starten.

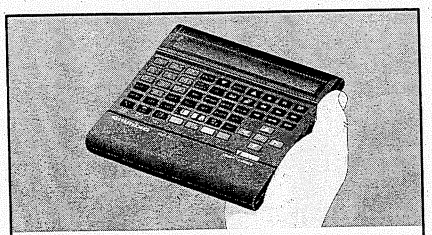
1. Archivsystem

Archiv "durchblättern"

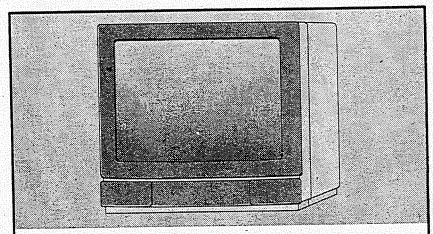
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

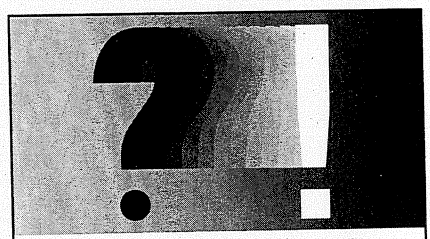
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



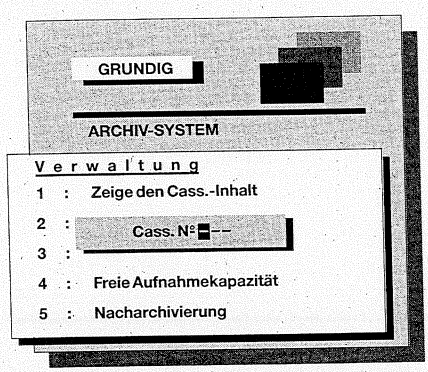
Erläuterungen

1. Funktion anwählen

INFO

5

1



Geben Sie eine archivierte Cassetten-Nummer ein.

2. Archivierte Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

1 ... 0

Im Beispiel 0 0 5 für Cassette 5.
Jetzt können Sie das Archiv "durchblättern".

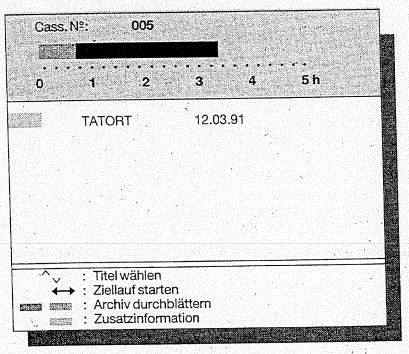
3. Archiv "durchblättern"

a) numerisch aufwärts

(grün)

b) numerisch abwärts

(rot)



Auf der Tafel wird pro Tastendruck eine archivierte Cassette mit Ihren Titeln aufgelistet.
Nicht belegte Nummern werden übersprungen.
Die Nummer der eingelegten Cassette ist gelb unterlegt.

4. Funktion beenden

Sie sehen das aktuelle Fernsehbild.

1. Archivsystem

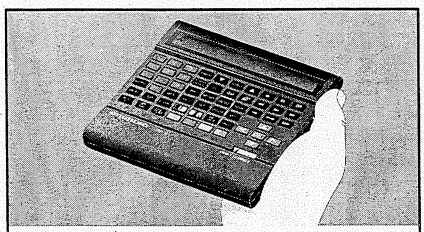
Neue Sparte anlegen

Sie können neue Sparten anlegen oder vorhandene Sparten ändern.

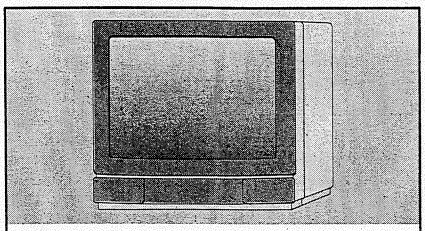
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

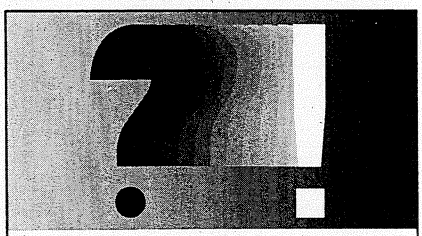
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

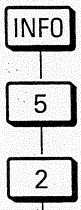


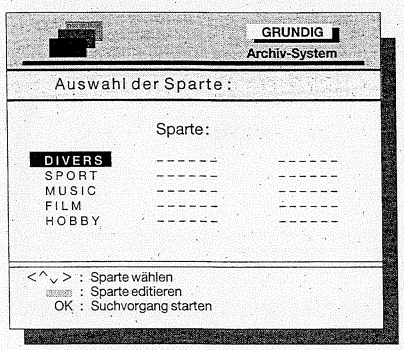
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



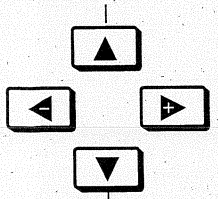
Erläuterungen

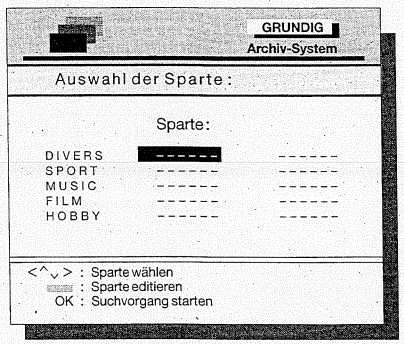
1. Funktion anwählen





2. Sparte anwählen

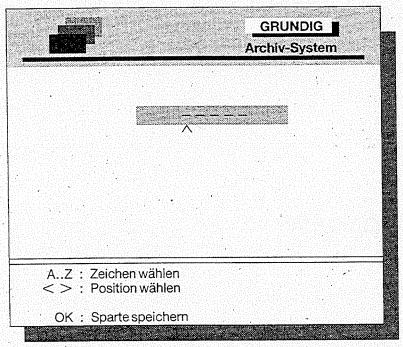
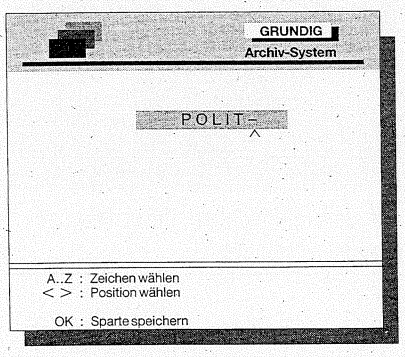
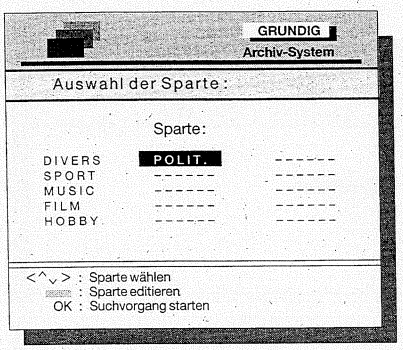




Die Sparte »DIVERS« kann nicht geändert werden.

Die Sparte anwählen, deren Name geändert werden soll, oder freie Sparte wählen.
Die gewählte Sparte ist blau markiert.

1. Archivsystem Neue Sparte anlegen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung	Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie	Erläuterungen
3. Name der Sparte eingeben		
(grün)		Für die Sparte können 6 Buchstaben/Zeichen vergeben werden. Wenn Sie Groß-Buchstaben benötigen, drücken Sie vor der Buchstabeneingabe die Taste SHIFT. Wenn Sie Sonder-Zeichen benötigen, schalten Sie die Tastatur der Fernbedienung mit Taste S-TYP um.
a) Buchstabe/Zeichen wählen A ... Z . ... /		Die möglichen Buchstaben/Zeichen und Sonderzeichen sehen Sie auf dem beiligenden Blatt. Wenn Sie ein Leerzeichen benötigen, drücken Sie die Taste SPACE.
b) Name speichern		Mit den Tasten ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts. Danach können Sie den Namen der Sparte speichern.
OK		
4. Funktion beenden		Sie sehen das aktuelle Fernsehbild

Cassetten-Nummer ändern

Dies kann notwendig sein, wenn Sie eine bereits archivierte Cassette völlig neu bespielen und eine neue Cassetten-Nummer vergeben wollen.

Dazu drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten 8 5 9 6 und danach die Taste OK.

Neue Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 dreistellig eingeben und mit Taste ↵ bestätigen.

2. Die digitalen Bild-Funktionen

Digitale Bild-Funktionen/ Video-Effekte im Großbild

Mit den digitalen Bild-Funktionen können Sie ...

... am Bildschirm sichtbare Bilder optisch verändern.
Die Bilder können vom Fernsehprogramm, von einem anderen Recorder oder von einem Camera-Recorder kommen.
Sie können diese Bilder aufzeichnen und auch während der Aufzeichnung einen anderen Bildeffekt wählen.

... Bilder im Wiedergabe-Betrieb verändern. Dabei kann zu dem aufgezeichneten Effekt ein zweiter gemischt werden.

Die Video-Effekte sind nicht für Secam-Fernsehsignale geeignet, deshalb können – abhängig vom Bildinhalt – Farbstörungen auftreten, bzw. die Funktion wird nicht ausgeführt.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Wenn gewünscht, bespielte Cassette einlegen.

Die meisten Tasten für die folgenden Funktionen sind auf der Innenseite der Fernbedienung angebracht.

Einzelbild einer Video-Aufzeichnung abspeichern und wieder aufrufen

Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.

Gewünschtes Einzelbild speichern, dazu Taste MEMO drücken.
Das Einzelbild bleibt für kurze Zeit am Bildschirm sichtbar und wird automatisch gespeichert, danach wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Das Einzelbild bleibt solange gespeichert, bis Sie
... ein neues Einzelbild speichern;
... eine andere digitale Bildfunktion wählen;
... die Taste ⏻ (= Stand by) drücken.

Einzelbild abrufen, dazu Taste DEMO drücken.
Das Einzelbild erscheint am Bildschirm des Fernsehgerätes.
Die Wiedergabe »läuft« weiter (am Bildschirm nicht sichtbar), der Ton ist weiterhin zu hören.

Auf Wiedergabe zurückschalten , dazu Taste CL drücken.

Einzelbild einer Fernsehsendung abspeichern und wieder aufrufen

Am Recorder gewünschtes Programm wählen.
Am Bildschirm sehen Sie jetzt die gewählte Sendung (EE-Betrieb).

Gewünschtes Einzelbild der Fernsehsendung (zum Beispiel die Lottozahlen) speichern, dazu Taste MEMO drücken.
Das Einzelbild bleibt für kurze Zeit am Bildschirm sichtbar und wird automatisch gespeichert, danach schaltet der Recorder wieder auf das Fernsehbild.

Das Einzelbild bleibt solange gespeichert, bis Sie
... ein neues Einzelbild speichern;
... eine andere digitale Bildfunktion wählen;
... die Taste ⏻ (= Stand by) drücken.

Einzelbild abrufen, dazu Taste DEMO drücken.
Das Einzelbild erscheint am Bildschirm des Fernsehgerätes.
Die Fernsehsendung »läuft« weiter (am Bildschirm nicht sichtbar), der Ton ist weiterhin zu hören.

Auf das Fernsehprogramm zurückschalten, dazu Taste CL drücken.

Digitales Standbild

Das momentan sichtbare Bild wird »eingefroren«.

Taste STOP drücken, das Bild ist »eingefroren«.

Standbild-Funktion beenden, dazu Taste STOP nocheinmal drükken.

Paint-Effekt

Der Paint-Effekt coloriert und schattiert das Farbbild.

Paint-Effekt einschalten, dazu Taste PAINT drücken.

Paint-Effekt ausschalten, dazu Taste PAINT nocheinmal drücken.

2. Die digitalen Bild-Funktionen im Großbild

Invers-Effekt

Positive Bilder werden negativ dargestellt, auch die Farben ändern sich.

Invers-Effekt einschalten, dazu Taste [i] drücken.

Invers-Effekt abschalten, dazu Taste [i] nocheinmal drücken.

Bildverzerr-Effekt

Die Bilder werden in der Höhe oder Breite verzerrt.

Effekt einschalten, dazu Taste [⇔] oder [⇕] drücken.

Effekt abschalten, dazu Taste [⇔] oder [⇕] nocheinmal drükken.

Spiegel-Effekt

Die Bilder werden wahlweise auf den Kopf gestellt oder die obere oder untere Bildhälfte gespiegelt.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste [⊕] bewirkt:
untere Hälfte des Bildes gespiegelt,
obere Hälfte des Bildes gespiegelt,
gesamtes Bild gespiegelt,
gesamtes Bild in normaler Darstellung.

Mosaik-Effekt

Der Mosaik-Effekt zerlegt das Bild in Rasterpunkte.

Mosaik-Effekt einschalten, dazu Taste [MOSAIC] drücken.

Taste [▶] verstärkt den Mosaik-Effekt, die Rasterpunkte werden größer.

Taste [◀] verringert den Mosaik-Effekt, die Rasterpunkte werden kleiner.

Mosaik-Effekt beenden, dazu Taste [MOSAIC] nocheinmal drücken.

Stroboskop-Effekt

Durch diesen Effekt wirken Bewegungen abgebrochen und ruckartig.

Stroboskop-Effekt anwählen, dazu Taste [STROBE] drücken.

Taste [▶] erhöht die Geschwindigkeit der Bildfolge.

Taste [◀] verringert die Geschwindigkeit der Bildfolge.

Stroboskop-Effekt beenden, dazu Taste [STROBE] nocheinmal drükken.

Zoom-Effekt

Sie können bestimmte Bildausschnitte anwählen und danach vergrößern (maximal 16-fach).

Bild mit Taste [STOP] »einfrieren«.

Taste [ZOOM] drücken.
Am Bildschirm erscheint ein Rahmen.

Mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] bewegen Sie den Rahmen über das Bild.

Ist der gewünschte Bildausschnitt erreicht, drücken Sie Taste [ZOOM] so oft, bis die gewünschte Vergrößerung erreicht ist (max. 16-fach).

Zoom-Effekt beenden, dazu Taste [CL] drücken.

Digitale Bild-Funktionen kombinieren

Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Bild-Funktionen könnnen Sie miteinander kombinieren.

Drücken Sie dazu nacheinander die benötigten Tasten für die gewünschten Effekte.

Digitale Bild-Funktionen aufzeichnen

Lesen Sie bitte dazu die Kapitel auf Seite 33.

Digitale Bild-Funktionen beenden

Drücken Sie dazu Taste [CL].

2. Die digitalen Bild-Funktionen

Digitale Bild-Funktionen mit Kleinbild

Die Möglichkeiten:

Kleinbild einblenden,
Kleinbild mit Großbild vertauschen,
Ton von Kleinbild mit Großbild vertauschen,
Kleinbild "einfrieren",
Kleinbild bewegen,
Neun Kleinbilder des gleichen Programmes einblenden,
Neun Kleinbilder von verschieden Programmen einblenden,
Kleinbilder mit Video-Effekten kombinieren.

Die Kleinbild-im-Bild-Einblendungen sind bei den Recorder-Funktionen "Wiedergabe" und "EE-Betrieb" (Durchschleif-Betrieb) möglich.
Beim "EE-Betrieb" werden Sendungen oder Wiedergaben von anderen Recordern oder Camera-Recordern durch Ihren Recorder "transportiert" und am Bildschirm des Fernsehgerätes gezeigt.

Die digitalen Bild-Funktionen mit Kleinbild können Sie auch aufzeichnen.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

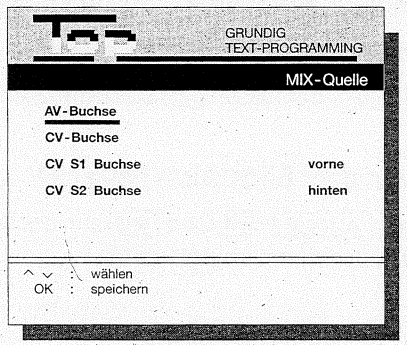
Wenn gewünscht, bespielte Cassette einlegen.

Vorwahl der Kleinbild-Quelle

Bei der Kleinbild-im-Bild-Funktion wird in das Fernsehbild ein Kleinbild eingeblendet. Sie können wählen, von welcher Bild-Quelle dieses Kleinbild kommt.

Tafel »MIX-Quelle« mit Taste [i-⊞] aufrufen.

Die Tafel »MIX-Quelle« erscheint, die angewählte Buchse ist blau markiert.



Mit den Tasten [▼] oder [▲] gewünschte Kleinbild-Quelle wählen und mit Taste [OK] speichern.
Die gewählte Kleinbild-Quelle erscheint in "grün", der Recorder schaltet automatisch auf das Fernsehbild.

Um das Bild der angewählten Buchse zu sehen, muß ein Gerät an der entsprechenden Buchse des Recorders angeschlossen sein.

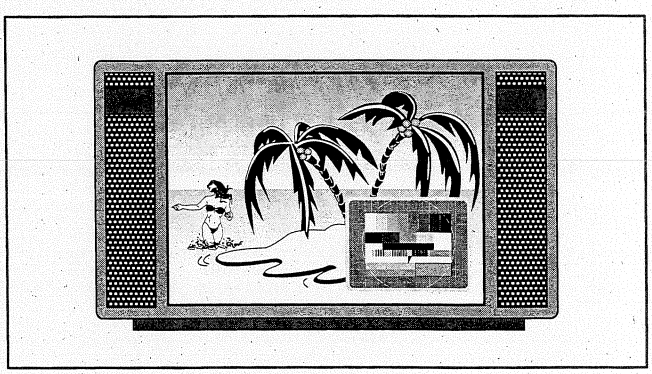
Direkte Anwahl der Kleinbild-Quelle

Wählen Sie zuerst die Kleinbild-Quelle an:

mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die verschiedenen Programmplätze des Recorders.

Kleinbild einblenden

Taste [PIP] drücken.



2. Die digitalen Bild-Funktionen mit Kleinbild

Kleinbild und Großbild "vertauschen"

Taste [⇆] drücken.
Das Kleinbild wird zum Großbild, das Großbild zum Kleinbild.

Ton für das Kleinbild wählen

Taste [◀\▶] drücken.
Sie hören den Ton des Kleinbildes.
Taste [◀\▶] noch einmal drücken.
Sie hören wieder den Ton des Großbildes.

"Eingefrorenes" Kleinbild-im-Bild (Standbild)

Taste [STOP] drücken.

Funktion aufheben, dazu Taste [STOP] noch einmal drücken.

Kleinbild auf dem Bildschirm bewegen

Mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] kann das Kleinbild beliebig über den Bildschirm bewegt werden.

Kleinbild-Funktionen beenden

Taste [CL] drücken.

Neun Kleinbilder einblenden (Multi-Szene)

Taste [M-S] drücken.
Sie sehen neun Kleinbilder des gleichen Programmes, acht davon zeitverschoben als Standbild, das Kleinbild im Zentrum zeigt die aktuelle Sendung.

Jedes Drücken der Taste [M-S] aktualisiert die acht äußeren Standbilder.

Durch Drücken der Taste [STOP] wird das "bewegte" Kleinbild "eingefroren", das nächste Kleinbild zeigt die aktuelle Sendung.

Mehrmaliges Drücken der Taste [STOP] schaltet diesen Ablauf auf die nächsten Kleinbilder.

Funktion beenden, dazu Taste [CL] drücken.

Neun Programme einblenden (Multi-Channel)

Nur im "EE-Betrieb" möglich.

Taste [M-C] drücken.
Es werden neun verschiedene Programme und die dazugehörigen Sender-Kurzbezeichnungen am Bildschirm eingeblendet.

> Sendet der Fernsehsender kein Programm, dann erscheint dieser Programmplatz nicht als Kleinbild, anstelle der Sender-Kurzbezeichnung wird [≡] ? gezeigt.

Die Kleinbilder werden in kurzen Zeitabständen nacheinander aktualisiert.

Mit Taste [M-C] können die Programme der Kleinbilder blockweise (ausgehend von der Programmnummer im Anzeigefeld des Recorders) um jeweils neun Programme fortgeschaltet werden.

Wollen Sie aus diesem Programmangebot eine bestimmte Sendung auswählen, dann geben Sie den gewünschten Programmplatz mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig ein.
Am Bildschirm sehen Sie das gewählte Programm als Großbild.

Funktion beenden, dazu Taste [CL] drücken.

Digitale Bild-Funktionen kombinieren

Zu den in diesem Kapitel beschriebenen Kleinbild-Funktionen können Sie auch einige Video-Effekte (siehe die Seiten 29 und 30) kombinieren.
Drücken Sie dazu die Tasten für die gewünschte Funktion.

▶▶

2. Die digitalen Bild-Funktionen

Die digitalen Bild-Funktionen aufzeichnen ... ... mit Ihrem Recorder

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Aufzeichnen

An Ihrem Recorder gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] anwählen und danach Taste PROGRAM [▲] drücken, oder andere Programmquelle (zum Beispiel Satelliten-Empfänger, Camera-Recorder usw.) mit den entsprechenden Tasten anwählen.

Am gewählten Programmplatz/-quelle muß immer ein Bild-/Tonsignal anstehen.

Wählen Sie die digitalen Bild-Funktionen an, wie auf den Seiten 29 bis 32 beschrieben.

Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.
Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden, Ausnahme: Kleinbild und Großbild »vertauschen« (siehe Seite 32) ist nur bei Aufnahme-Pause möglich.

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

Die digitalen Bild-Funktionen aufzeichnen ... ... mit einem anderen Recorder

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweiten Recorder an die Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ anschließen.

Cassette in den zweiten Recorder einlegen, Löschsicherung beachten.

Aufzeichnen

An Ihrem Recorder nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [4] [7] und danach Taste [OK] drücken.

Bespielte Cassette in Ihren Recorder einschieben und Wiedergabe starten, dazu Taste [▶] drücken, oder
gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] anwählen und danach Taste PROGRAM [▲] drükken.

Wählen Sie die digitalen Bild-Funktionen an, wie auf den Seiten 29 bis 32 beschrieben.

Aufnahme am zweiten Recorder starten.
Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden, Ausnahme: Kleinbild und Großbild »vertauschen« (siehe Seite 32) sollte nur bei Aufnahme-Pause erfolgen.

Aufnahme am zweiten Recorder beenden.

Nach dem Überspielen nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [4] [6] und danach Taste [OK] drücken.

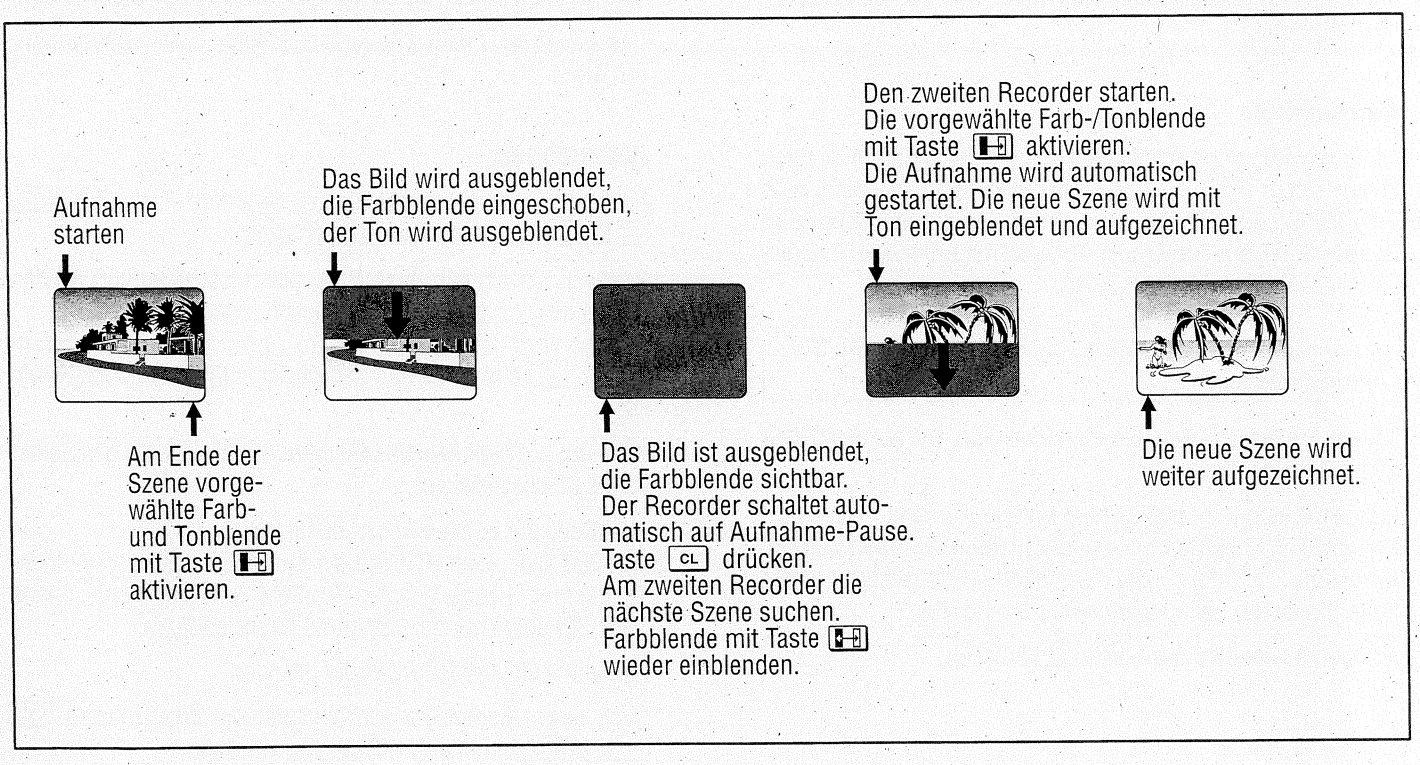
3. Blenden-Funktionen

Der Recorder bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Aufnahmen aus- und wieder einzublenden.

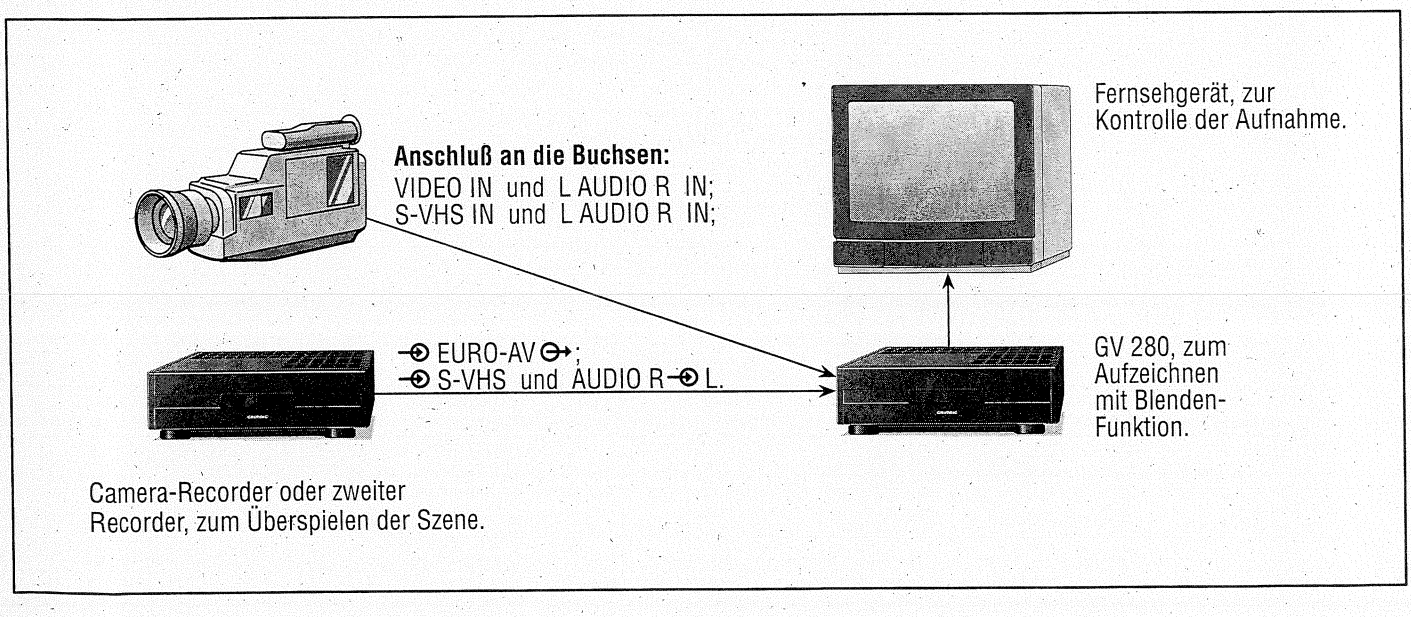
Sie können Szene an Szene ansetzen oder das Ende der Szene mit einer farbigen Blende ausblenden und eine neue Szene einblenden.

Szenen aus-/einblenden, mit farbiger Blende

Die Abbildung zeigt den Ablauf einer Aufnahme.



Anschlußschema



3. Blenden-Funktionen mit farbiger Blende

Vorbereiten

Fernsehgeräte einschalten und jeweils den Programmplatz für den Videorecorder wählen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

In den GV 280 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

In den zweiten Recorder bespielte Cassette einschieben.

Klappen Sie die Fernbedienung auf.

Voreinstellungen

Programmquelle (Hauptquelle) für den zweiten Recorder wählen

Dazu Taste [AV/CV] wiederholt drücken;

Buchse ⊕ EURO AV ⊖, Anzeige am Recorder AV;

Buchse VIDEO IN, L AUDIO R IN, Anzeige am Recorder CV;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Vorderseite), Anzeige am Recorder CV S1;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Rückseite), Anzeige am Recorder CV S2.

Blendenzeit einstellen

Damit bestimmen Sie, wie schnell die Blende eingeblendet wird. Der Recorder bietet Ihnen sechs verschiedene Zeiten an.

Beliebiges Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben, danach Taste PROGRAM [▲] drücken.
Am Bildschirm sehen Sie das gewählte Fernseh-Programm.

Drücken Sie Taste [X].
Am Bildschirm wird eine grüne Blende – in der vorgegebenen Zeit – eingeblendet.

Mit den Ziffern-Tasten [1] bis [6] wählen Sie die Blendenzeit an:

[1] = ca. 1/2 Sekunde,

[2] = ca. 1 Sekunde,

[3] = ca. 2 Sekunden,

[4] = ca. 4 Sekunden,

[5] = ca. 8 Sekunden,

[6] = ca. 20 Sekunden,

Bestätigen Sie die gewählte Zeit mit Taste [X].

Am Bildschirm wird eine grüne Blende – in der gewählten Zeit – eingeblendet.

Wiederholen Sie die Einstellung, bis die gewünschte Blendenzeit erreicht ist.

Farbintensität der Blende einstellen

Sie haben die Möglichkeit, die Farbintensität der vorgegebenen acht Farben zu verändern.

Beliebiges Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben, danach Taste PROGRAM [▲] drücken.
Am Bildschirm sehen Sie das gewählte Fernseh-Programm.

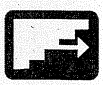
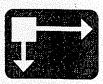
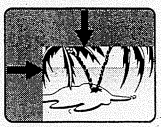
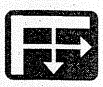
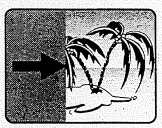
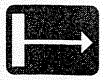
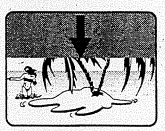
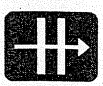
Eine der Farb-Tasten [ ] (weiß) bis [ ] (blau) drücken.
Am Bildschirm wird ein Kleinbild – in der gewählten Farbe – eingeblendet.

Mit den Tasten [◀] oder [▶] gewünschte Farbintensität einstellen. Die Änderung sehen Sie am Kleinbild.

Einstellung mit Taste [OK] speichern, oder mit Taste [CL] beenden.

Die Blendenarten

Aus den folgend aufgeführten Blenden können Sie wählen,

diese Blende		mit Taste
analoge Blende		
	analog, weich	
digitale Blenden		
	digital, weich	
	Box größer	
	Box kleiner	
	horizontale Blende	
	vertikale Blende	
	Jalousie Blende	

Nach der Anwahl der Blende erscheint am Recorder die Anzeige: FADE.

3. Blenden-Funktionen mit farbiger Blende

Weitere Optionen – nach der Blendenwahl

Die verschiedenen Farben der Blende

Sie können mit den Farb-Tasten aus acht möglichen Farben wählen:
weiß, schwarz, hellblau, magenta (purpur), rot, grün, gelb, blau.
In der Anzeige am Recorder erscheint: FADE-C.

Ton für die Blenden-Funktion wählen

Grundeinstellung: der Ton wird bis Aufnahmeende aufgezeichnet.

Wollen Sie den Ton mit dem Bild ausblenden, drücken Sie Taste [◀⇔▶]. In der Anzeige am Recorder erscheint: FADE-S.

Mit Taste [◀\▶] können Sie den Zeitpunkt der Ton-Ausblendung gezielt bestimmen, der Ton wird dabei abgeschaltet.

Farbblende starten

Eine vorgewählte Farb-/Tonblende bleibt bis zur Vorwahl einer neuen Blendenart erhalten.

Wollen Sie die Blendenart mit Optionen nicht ändern, können Sie die Blende direkt mit einer der beiden Tasten [▮⇔] oder [⇔▮] aktivieren.

Taste [▮⇔]: Startet die vorgewählte Farb-/Tonblende

Taste [⇔▮]: Startet die vorgewählte Farb-/Tonblende und schaltet den Recorder gleichzeitig auf Aufnahme- bzw. Aufnahmepause.
Voraussetzung dafür ist, das sich der Recorder in Aufnahmepause bzw. Aufnahme befindet.

Beispiel zum Aufzeichnen mit farbiger Blende

Die verschiedenen Möglichkeiten entnehmen Sie bitte den Kapiteln auf der vorhergehenden Seite.

Programmquelle für den zweiten Recorder/Camera-Recorder wählen, dazu Taste [AV/CV] so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die benötigte Programmquelle steht.

Blende mit der jeweiligen Taste wählen,
Farbe der Blende mit der jeweiligen Farb-Taste wählen.

Automatische Tonausblendung mit Taste [◀⇔▶] wählen.

Wiedergabe am zweiten Recorder/Camera-Recorder starten, wenn die gewünschte Szene gefunden ist, am GV 280 die Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.

Am Ende der Szene:
Blende mit Taste [▮⇔] aktivieren.

Die Szene und der Ton wird ausgeblendet, die gewählte Farb-Blende eingeblendet, der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.

Beenden Sie mit der Taste [CL] die Blendenfunktion.

Sie sehen und hören wieder die Hauptquelle.

Suchen Sie jetzt die nächste zu überspielende Szene und schalten Sie den Camera-Recorder auf Wiedergabe-Pause.
Drücken Sie die Taste [▮⇔]. Am Bildschirm erscheint die vorher gewählte Farbe ohne Ton.
Starten Sie am Camera-Recorder die Wiedergabe.
Aktivieren Sie die Blende mit der Taste [▮⇔]. Der Recorder geht automatisch in Aufnahme, das Bild und der Ton werden eingeblendet und aufgezeichnet.
Diesen Vorgang können Sie beliebig wiederholen.

Mit Taste [⇔▮] können Sie während des Blendenvorganges die Blende "einfrieren", die Aufzeichnung "läuft" weiter. Taste [⇔▮] erneut drücken, der Blendenvorgang wird fortgesetzt.

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

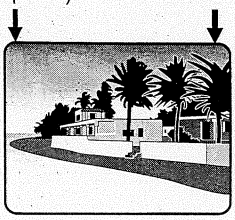
3. Blenden-Funktionen

Szenen aus-/einblenden, mit Bild- zu Bildblende

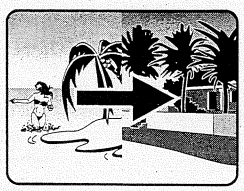
Die Abbildung zeigt den Ablauf einer Aufnahme

Erste Szene, von Camera 1. (Hauptquelle)

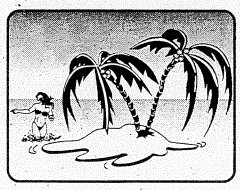
Am Ende der Szene Bild-/ Tonblende mit Taste ⊣⊢ oder ⊣⊢ aktivieren.



Die erste Szene (Hauptquelle) wird ausgeblendet, die zweite Szene (Mixquelle) eingeblendet, der Ton wird umgeblendet

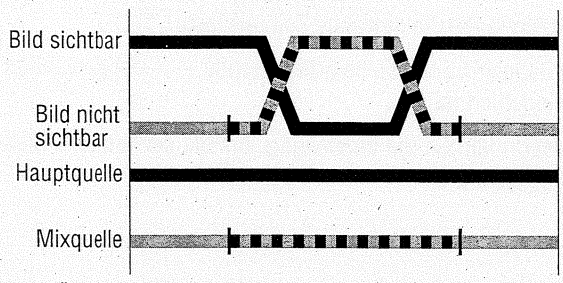


Zweite Szene, von Camera 2. (Mixquelle)



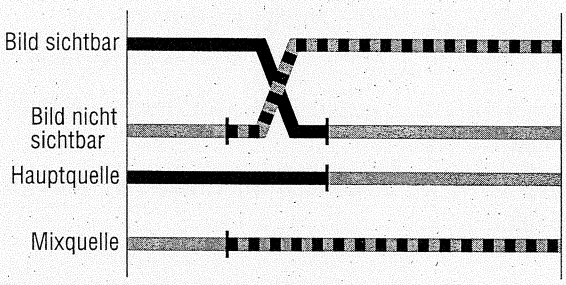
Zeitverläufe bei den Blenden-Funktionen

Überblenden



Beim Überblenden von einer Szene zur nächsten und zurück muß das Hauptquellensignal (Camera 1) dauernd vorhanden sein.
Diese Blende wird mit Taste ⊣⊢ aktiviert.

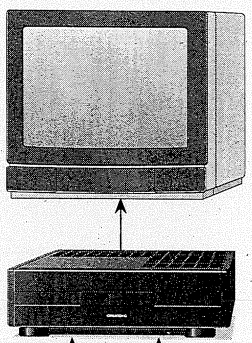
Letzte Blende



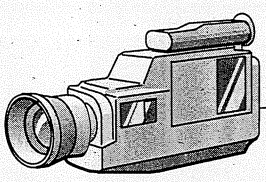
Bei "Letzte Blende" kann das Hauptquellensignal (Camera 1) nach der letzten Blende zu Ende sein.

Diese Blende muß mit Taste ⊣⊢ aktiviert werden.

Anschlußschema Beispiel mit zwei Cameras

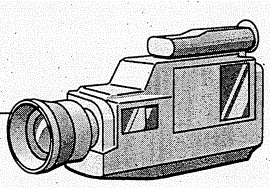


Fernsehgerät, zur Kontrolle der Aufzeichnung.



Camera 1 (Hauptquelle), Bildkontrolle am Monitor der Camera.

Anschluß an die Buchsen:
→ EURO-AV ←;
→ S-VHS und AUDIO R → L;
VIDEO IN und L AUDIO R IN;
S-VHS IN und L AUDIO R IN.



Camera 2 (Mixquelle), Bildkontrolle am Monitor der Camera.

3. Blenden-Funktionen mit Bild- zu Bildblende

Vorbereiten

Eine Signalquelle, die von der 625-Zeilen Norm abweicht (zum Beispiel ein 624 Zeilen Norm PAL Signal) muß als Mix-Quelle angeschlossen werden.
Als Hauptquelle muß immer ein 625 Zeilen PAL-Signal anliegen (zum Beispiel Videorecorder, Camera-Recorder).

Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz für den Videorecorder wählen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

In den GV 280 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Video-Cameras nach Anschlußschema an den Recorder anschließen.

Programmquelle/Eingangsbuchse für Camera 1 (Hauptquelle) wählen

Dazu Taste [AV/CV] wiederholt drücken;

Buchse ⊖ EURO AV ⊖, Anzeige am Reocrder AV;

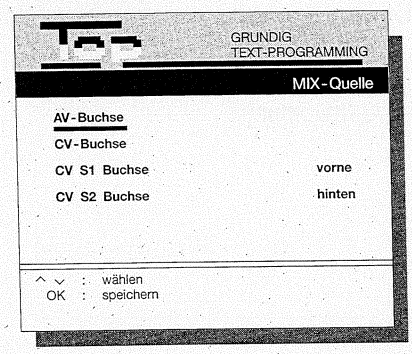
Buchse VIDEO IN, L AUDIO R IN, Anzeige am Recorder CV;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Vorderseite), Anzeige am Recorder CV S1;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Rückseite), Anzeige am Recorder CV S2;

Programmquelle/Eingangsbuchse für Camera 2 (Mixquelle) wählen

Taste [i⊖] drücken.
Am Bildschirm erscheint die Tafel »Mix-Quelle«, die angewählte Buchse ist markiert.



Benötigte Buchse mit den Tasten [▼] oder [▲] wählen, die Bezeichnung der Buchse ist markiert (blau unterstrichen).

Benötigte Buchse aktivieren, dazu Taste [OK] drücken, die Bezeichnung der Buchse wird grün, die Tafel wird automatisch abgeschaltet.

Um auf die Mixquelle umblenden zu können, muß ein Gerät an der entsprechenden Buchse des Recorders angeschlossen sein.

Blendenzeit einstellen

Damit bestimmen Sie, wie schnell die Blende eingeblendet wird. Der Recorder bietet Ihnen sechs verschiedene Zeiten an.

Beliebiges Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben, danach Taste PROGRAM [▲] drücken.
Am Bildschirm sehen Sie das gewählte Fernseh-Programm.

Drücken Sie Taste [⧖].
Am Bildschirm wird eine grüne Blende – in der vorgegebenen Zeit – eingeblendet.

Mit den Ziffern-Tasten [1] bis [6] wählen Sie die Blendenzeit an:

[1] = ca. 1/2 Sekunde,

[2] = ca. 1 Sekunde,

[3] = ca. 2 Sekunden,

[4] = ca. 4 Sekunden,

[5] = ca. 8 Sekunden,

[6] = ca. 20 Sekunden,

Bestätigen Sie die gewählte Zeit mit Taste [⧖].

Am Bildschirm wird eine grüne Blende – in der gewählten Zeit – eingeblendet.

Wiederholen Sie die Einstellung, bis die gewünschte Blendenzeit erreicht ist.

▶▶

3. Blenden-Funktionen, mit Bild- zu Bildblende

Die Blendenarten

Aus den folgend aufgeführten Blenden können Sie wählen,

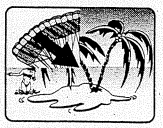
diese Blende — mit Taste

analoge Blende

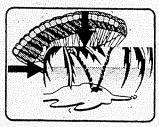
analog, weich

digitale Blenden

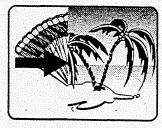
digital, weich



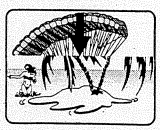
Box größer



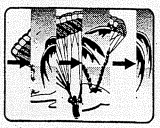
Box kleiner



horizontale Blende



vertikale Blende



Jalousie Blende

Nach der Anwahl der Blende erscheint am Recorder die Anzeige: FADE.

Weitere Optionen – nach der Blendenwahl

Ton für die Blenden-Funktion wählen

Grundeinstellung: der Ton von Programmquelle 1 (Hauptquelle) wird weiter aufgezeichnet. Wollen Sie den Ton von Programmquelle 2 (Mixquelle) mit dem Bild automatisch einblenden, drücken Sie Taste [◀↔▶].

Mit Taste [◀\▶] können Sie die Ton-Überblendung auch direkt aktivieren.

Zusätzliche Effekte

Sie können für die Mixquelle zusätzliche Effekte, wie z.B. den Paint-Effekt (mit Taste [PAINT]) oder den Invers-Effekt (mit Taste [i]) anwählen.

Programmquelle 1 (Hauptquelle) mit Programmquelle 2 (Mixquelle) vertauschen

Drücken Sie dazu Taste [⇄].

Bildblende starten

Eine vorgewählte Bild-/Tonblende bleibt bis zur Vorwahl einer neuen Blendenart erhalten.

Wollen Sie die Blendenart mit Optionen nicht ändern, können Sie die Blende direkt mit einer der beiden Tasten [▮→] oder [▮→▮] starten.

> Wenn das Bildsignal der Programmquelle 1 (= Hauptquelle) nach dem Überblenden zu Ende ist, muß die Blende mit Taste [▮→] gestartet werden.

Beispiel zum Aufzeichnen mit Bild-/zu Bild-Blende

Die verschiedenen Möglichkeiten entnehmen Sie bitte den Kapiteln auf der vorgehenden Seite.

Programmquellen für Camera 1 (Hauptquelle) und Camera 2 (Mixquelle) wählen.

Beide Camerarecorder auf Camerabetrieb schalten. Die Camerarecorder auf die gewünschten Motive ausrichten. Die Bilder können an den Cameramonitoren kontrolliert werden.

Gewünschte Bildblende mit der jeweiligen Blendentaste wählen. Automatische Tonaus-/einblendung mit Taste [◀↔▶] wählen. Wenn gewünscht Effekte wählen.

Am GV 280 die Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drükken.

Mit der gewählten Blende und den gewählten Optionen können Sie jetzt beliebig Szenen von Camera 1 (Hauptquelle) und Camera 2 (Mixquelle) überblenden, dazu an der gewünschten Szene Blende mit Taste [▮→] aktivieren.

Die erste Szene wird mit Ton ausgeblendet, die neue mit Ton eingeblendet.

Diesen Vorgang können Sie – mit gleicher oder anderer Blende – beliebig wiederholen.

Mit Taste [▮→] können Sie während des Blendenvorganges die Blende "einfrieren", die Aufzeichnung "läuft" weiter. Taste erneut drücken, der Blendenvorgang wird fortgesetzt.

Aufnahme beenden, dazu Taste [■] drücken.

Nach diesem Beispiel können Sie selbstverständlich auch Szenen, die von zwei Videorecordern geliefert werden, aneinanderreihen.

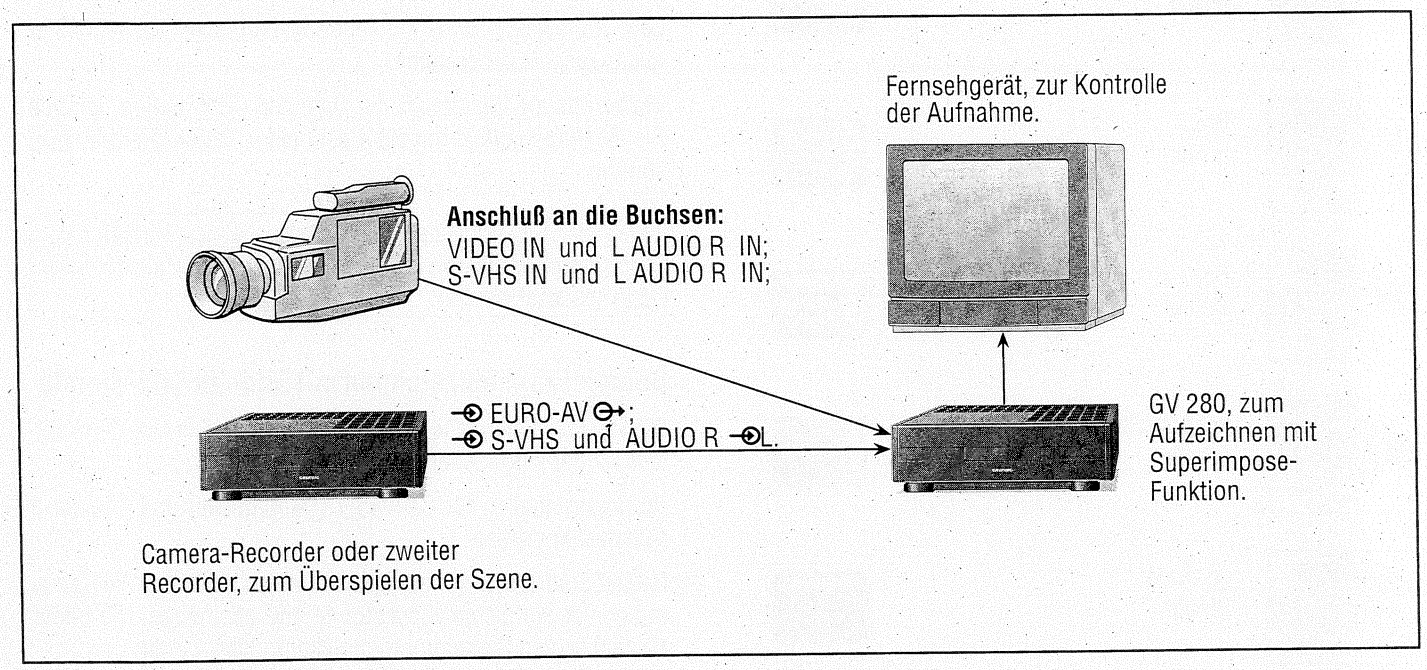
4. Superimpose-Funktionen

Superimpose-Funktion

Sie können ein beliebiges Bildsignal – vom Fernsehprogramm, zweiten Recorder oder Camera-Recorder – verändern und auf Ihrem Recorder aufzeichnen oder auf einen anderen Recorder überspielen.

Anschlußschema

Frontklappe des Recorders öffnen.



Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Programmquelle wählen

Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben und danach Taste PROGRAM [▲] drücken,
oder

Bild-/Tonsignal von externen Geräten wählen (zum Beispiel einen zweiten Videorecorder oder einen Camera-Recorder), dazu Taste [AV/CV] wiederholt drücken, bis die benötigte Anzeige am Recorder erscheint.

Buchse EURO AV, Anzeige am Recorder AV;

Buchse VIDEO IN, L AUDIO R IN, Anzeige am Recorder CV;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Vorderseite), Anzeige am Recorder CV S1;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Rückseite), Anzeige am Recorder CV S2.

4. Superimpose-Funktionen

Superimpose-Funktion wählen

Mit Taste [◀] – helle Bildanteile werden als Maske eingefroren. Die dunklen Bildanteile der Maske werden durchsichtig;
oder

mit Taste [▶] – dunkle Bildanteile werden als Maske eingefroren. Die hellen Bildanteile der Maske werden durchsichtig.
Anzeige am Recorder: IMP
und eine Zahl zwischen 0 und 100.

Die Zahl zeigt das Mischverhältnis zwischen der Maske und der laufenden Szene.

Anzeige 0: 100 % Bildanteile der laufenden Szene;

Anzeige 100: 100 % Bildanteile der Maske.

Nach dem Anwählen der Funktion wird die aktuelle Szene "eingefroren", am Bildschirm sehen Sie ein Mischbild von laufender Szene und eingefrorener Bildmaske.

Bildsignal ändern

Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie die Bildanteile verändern.
Damit können Sie "stufenlos" vom eingefrorenen Bild zur laufenden Szene blenden.

Den eingestellten Wert können Sie speichern, dazu Taste [OK] drücken.

Superimpose-Funktion mit Farbe

Sie können zusätzlich das eingefrorene Bild mit Farbe versehen.
Wählen Sie die gewünschte Farbe mit den Farbtasten [ ] (weiß) bis [ ] (blau) während der Superimpose-Funktion an.
Die Bildanteile des eingefrorenen Bildes werden farbig.
Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie "stufenlos" zwischen dem eingefrorenen farbigen Bild und der laufenden Szene hin- und herblenden.
Sie haben die Möglichkeit, die Farbintensität zu verändern. Siehe dazu Seite 35.

Die Farbe kann wieder abgeschaltet werden, dazu Taste [▶] oder [◀] drücken.

Zusätzliche Effekte

Sie können zur Superimpose-Funktion zusätzliche Effekte, wie zum Beispiel den Paint-Effekt (mit Taste [PAINT]) oder den Invers-Effekt (mit Taste [ ]) anwählen.

Durch Drücken der Taste [STOP] wird die eingefrorene Maske als laufendes Bild ersetzt.
Durch nochmaliges Drücken der Taste [STOP] wird die laufende Szene wieder als veränderbare Maske eingefroren.

Superimpose-Funktion mit Demo

Wurde mit [MEMO], ein Bild gespeichert, steht dieses Bild als Maske für die Superimpose-Funktion zur Verfügung.
Zum Aufrufen des Bildes drücken Sie die Taste [DEMO] und danach die Taste [◀] oder [▶].

Superimpose-Funktion aufzeichnen

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel auf Seite 44.

Superimpose-Funktion beenden

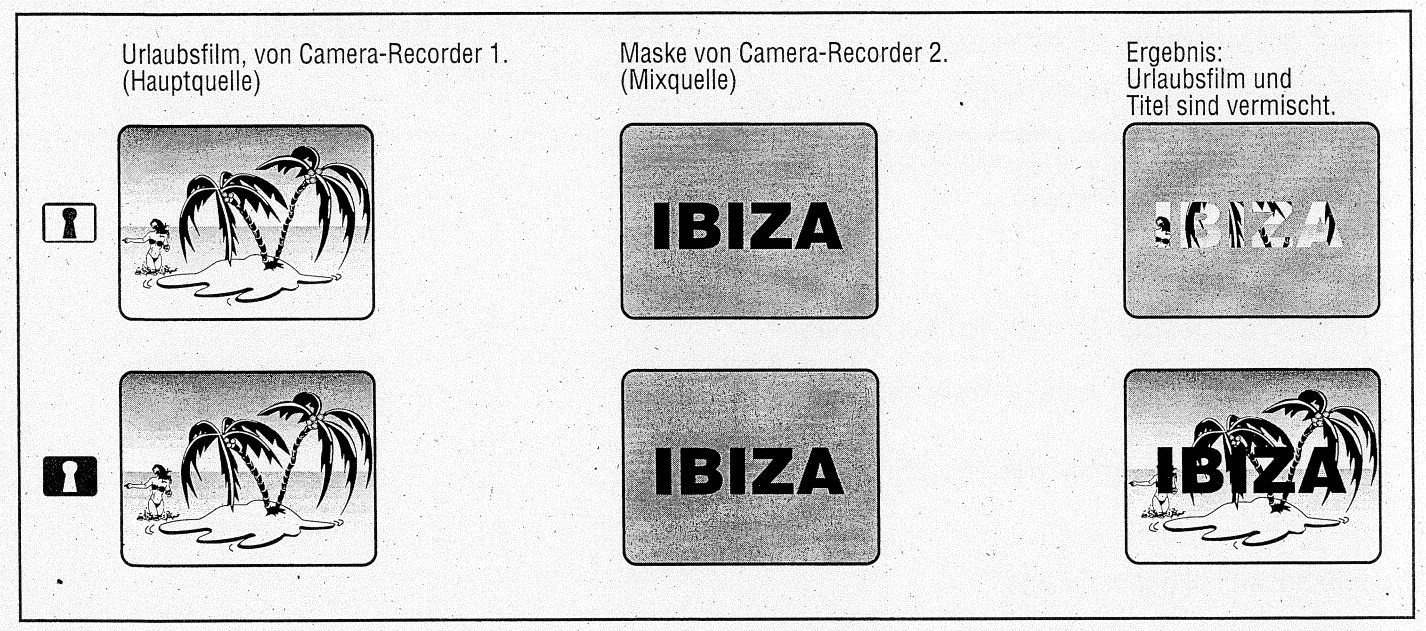
Dazu Taste [CL] drücken.

4. Superimpose-Funktionen

Genlock-Impose-Funktion

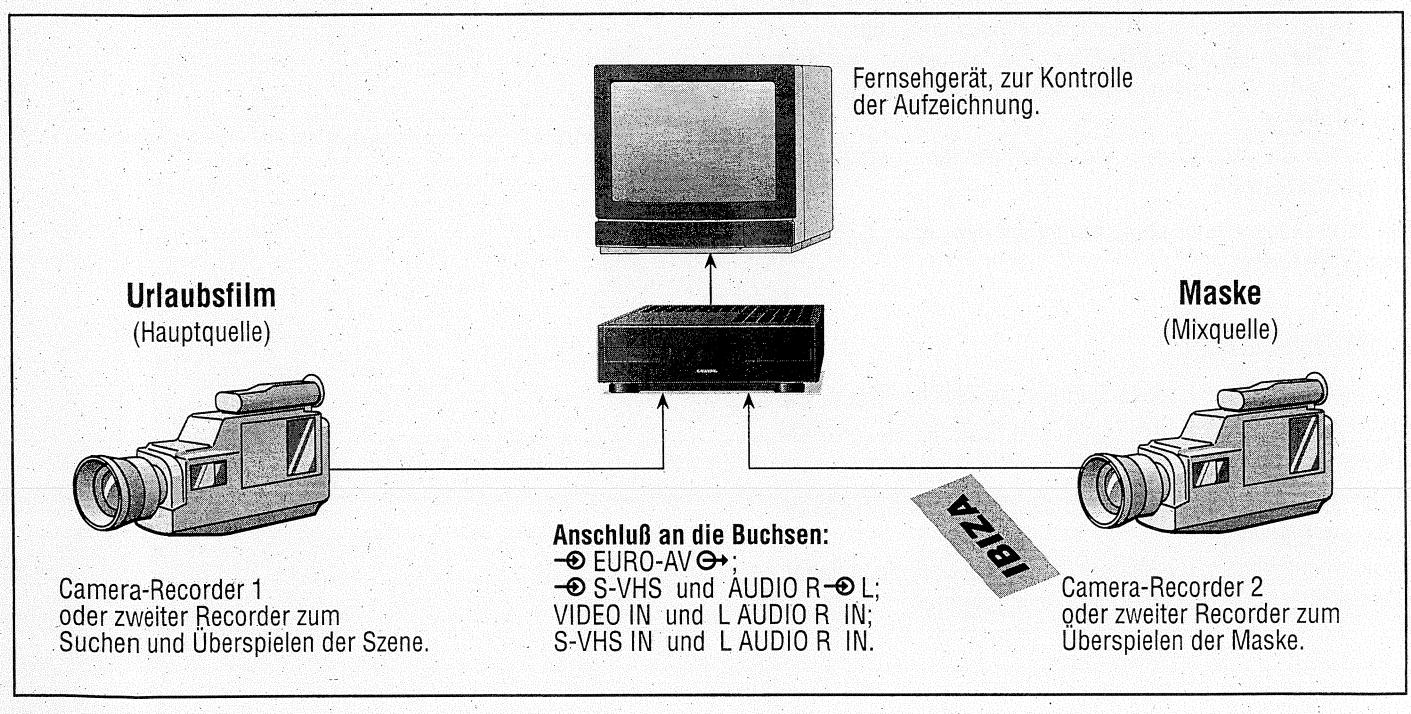
Sie können zwei beliebige Bildsignale einer Haupt- und Mixquelle (z.B. zwei Camera-Recorder) überlagern und auf Ihrem Recorder aufzeichnen oder auf einen anderen Recorder überspielen.

Ablaufschema



Anschlußschema

Frontklappe des Recorders öffnen.



Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten und den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Programmquelle wählen ...

Eine Signalquelle, die von der 625-Zeilen Norm abweicht (zum Beispiel ein 624-Zeilen Norm PAL-Signal), muß als Mix-Quelle angeschlossen werden.
Als Hauptquelle muß immer ein 625 Zeilen PAL-Signal anliegen (zum Beispiel Videorecorder, Camera-Recorder).

... für das erste Bild-/Tonsignal (Hauptquelle)

zum Beispiel ein Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben und danach Taste PROGRAM [▲] drücken;
oder

Bild-/Tonsignal von externen Geräten wählen (zum Beispiel einen zweiten Videorecorder oder einen Camera-Recorder),

dazu Taste [AV/CV] wiederholt drücken, bis die benötigte Anzeige am Recorder erscheint:
Buchse ⊖ EURO AV ⊖, Anzeige am Recorder AV;

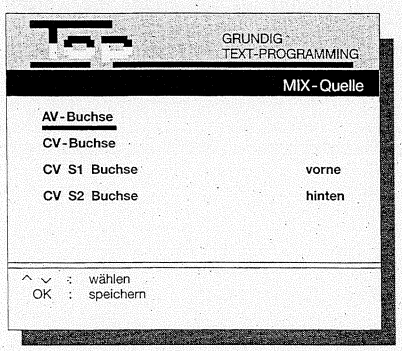
Buchse VIDEO IN, L AUDIO R IN, Anzeige am Recorder CV;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Vorderseite), Anzeige am Recorder CVS1;

Buchse S-VHS IN, L AUDIO R IN, (Rückseite), Anzeige am Recorder CVS2.

... für das zweite Bild-/Tonsignal (Mix-Quelle)

Taste [i-⊖] drücken.
Am Bildschirm erscheint die Tafel »Mix-Quelle«, die angewählte Buchse ist markiert.



Benötigte Buchse mit den Tasten [▼] oder [▲] wählen, die Bezeichnung der Buchse ist markiert (blau unterstrichen).

Benötigte Buchse aktivieren, dazu Taste [OK] drücken, die Bezeichnung der Buchse wird grün, die Tafel wird automatisch abgeschaltet.

Um die Maske der Mixquelle einzublenden, muß ein Gerät an der entsprechenden Buchse angeschlossen sein.

Genlock-Impose-Funktion wählen

Dazu Taste [1] drücken.
Die hellen Bildanteile der Mix-Quelle werden als Maske dargestellt. Die dunklen Bildanteile der Maske werden durchsichtig.
oder

Taste [1] drücken.
Die dunklen Bildanteile der Mix-Quelle werden als Maske dargestellt. Die hellen Bildanteile der Maske werden durchsichtig.

Anzeige am Recorder: GEN
und eine Zahl zwischen 0 und 100.

Die Zahl zeigt das Mischverhältnis zwischen der Maske und der laufenden Szene.

Anzeige 0: 100 % Bildanteile der laufenden Szene;

Anzeige 100: 100 % Bildanteile der Maske.

Sie sehen die laufende Szene vom Camera-Recorder 1 (Hauptquelle) und zusätzlich die laufende Szene des Camera-Recorders 2 (Mixquelle).

Bildsignal ändern

Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie "stufenlos" zwischen Mix-/und Hauptquelle hin- und herblenden.
Den eingestellten Wert können sie speichern, dazu Taste [OK] drücken.

Genlock-Impose-Funktion mit Farbe

Wählen Sie die gewünschte Farbe mit den Farbtasten [ ] (weiß) bis [ ] (blau) während der Genlock-Impose-Funktion an.
Die Bildanteile der zweiten Bildquelle werden farbig.

Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie "stufenlos" zwischen der ersten Bildquelle und der zweiten farbigen Bildquelle hin- und herblenden.

Die Farbe kann wieder abgeschaltet werden, dazu Taste [1] oder [1] drücken.

Mit Taste [◀/▶] können Sie den Zeitpunkt der Tonüberblendung auf die Mixquelle gezielt bestimmen.

Zusätzliche Effekte

Sie können zur Genlock-Impose-Funktion zusätzliche Effekte wie zum Beispiel den Paint-Effekt (mit Taste [PAINT]) oder den Invers-Effekt (mit Taste [i]) anwählen.
Durch Drücken der Taste [STOP] wird die dargestellte Maske (Mix-Quelle) eingefroren. Die Maske kann wie vorher beschrieben verändert werden. Nochmaliges Drücken der Taste [STOP] hebt den eingefrorenen Zustand wieder auf.

Bildquellen vertauschen

Die beiden Bildquellen können vertauscht werden. Dazu Taste [⊖] drücken. Das kann zum Beispiel notwendig sein, wenn z.B. eine 624-Zeilen Bildquelle als Hauptquelle verwendet wurde.

Genlock-Impose-Funktion beenden

Dazu Taste [CL] drücken.

4. Superimpose-Funktionen

Superimpose-/und Genlock-Impose-Funktion aufzeichnen – mit Ihrem Recorder

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Aufzeichnen

An Ihrem Recorder gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] anwählen und danach Taste PROGRAM [▲] drücken; oder andere Programmquelle (zum Beispiel Satelliten-Empfänger, Camera-Recorder usw.) mit den entsprechenden Tasten anwählen.

Am gewählten Programmplatz/-quelle muß immer ein Bild-/Tonsignal anstehen.

Wählen Sie die digitalen Superimpose-/oder Genlock-Impose-Funktionen an, wie auf den Seiten 40 bis 43 beschrieben.

Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.
Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden,

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

Superimpose-/und Genlock-Impose-Funktion aufzeichnen – mit einem anderen Recorder

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweiten Recorder an die Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ anschließen.

Cassette in den zweiten Recorder einlegen, Löschsicherung beachten.

Aufzeichnen

An Ihrem Recorder nacheinander die Ziffern-Taste [8] [5] [4] [7] und danach Taste [OK] drücken.

Bespielte Cassette in Ihren Recorder einschieben und Wiedergabe starten, dazu Taste [►] drücken, oder
gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] anwählen und danach Taste PROGRAM [▲] drükken.

Wählen Sie die Superimpose-/oder Genlock-Impose-Funktionen an, wie auf den Seiten 40 bis 43 beschrieben.

Aufnahme am zweiten Recorder starten.
Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden,

Aufnahme am zweiten Recorder beenden.

Nach dem Überspielen nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [4] [6] und danach Taste [OK] drücken.

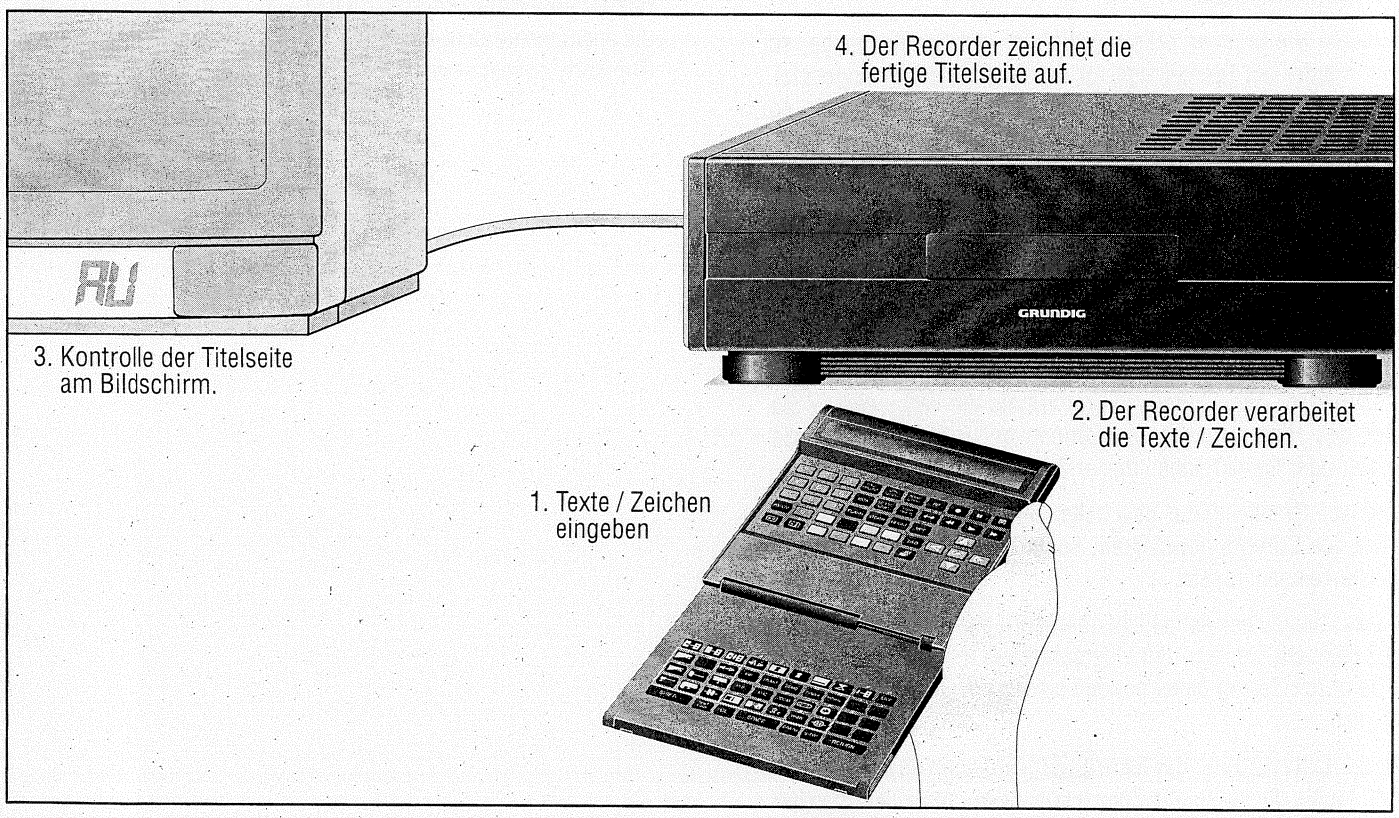
5. Titelseiten gestalten

Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eigene »Titelseiten« gestalten.

Diese können zum Beispiel für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme – die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden – verwendet werden.

Sie können drei "Titelseiten" erstellen, speichern und an beliebiger Stelle auf die "Urlaubs-Cassette" aufzeichnen.

Ablauf der Titelseitengestaltung



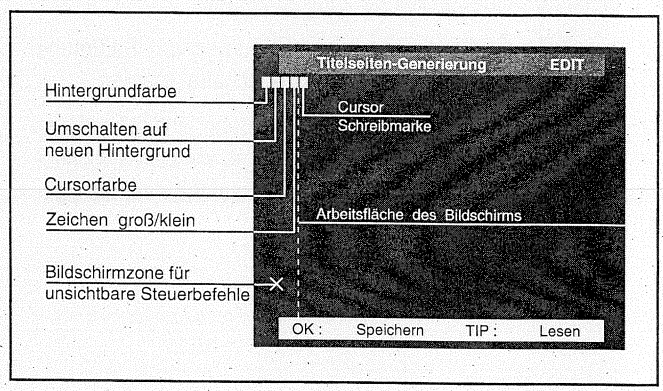
Tips für das "Gestalten von Titelseiten"

Eine "Titelseite" kann aus maximal 828 sichtbaren Bildpunkten bestehen.

Dies setzt sich aus je 36 Bildpunkten pro Zeile und 23 Zeilen zusammen.

Die ersten vier Cursorzeichen an der linken Bildseite sind nicht sichtbar und dienen der Vorwahl für den Cursor in den Grundfunktionen Farbe, groß/klein und der Hintergrundfarbe der Titelseite.

Der Cursor beginnt somit immer, um die Breite dieser vier Zeichen versetzt, an der gleichen Stelle zu schreiben.



5. Titelseiten gestalten

Wird am Zeilenanfang oben links als erste Funktion GRAPH (GPH leuchtet im Anzeigefeld der Fernbedienung) eingegeben, so wird kein weiteres Leerzeichen benötigt.

Werden jedoch am Zeilenanfang zur Funktion GRAPH, zusätzliche Funktionen
CON GRAPH = Blockgrafik
SEPAR GRAPH = Punktgrafik
RELEASE GRAPH = Zeichenwiederholung wird aufgehoben
FLASH = Buchstaben/Zeichen blinken
gewählt, so wird hierdurch ein weiterer Cursorplatz als Leerzeichen belegt. Es entsteht somit ein weiterer Abstand in Cursorbreite am Zeilenanfang oder als Zwischenraum nach einem Wort bzw. Buchstaben.

Schalten Sie in einer Zeile von Schrift- auf Grafikeingabe, so wird wieder ein Leerzeichen für die Grafikpriorität eingesetzt. Führt man nun den Cursor um dieses Leerzeichen zurück, so wird wieder in Schrifteingabe zurückgeschaltet.

Diese Rückschaltung führt umgekehrt in den vorausgegangenen Modus und kann so ungewollt auch zu Umwandlung von Schrift- in Grafikzeichen bzw. Grafik- in Schriftzeichen führen.

Das heißt, beim Anwenden von Sonderzeichen werden immer ein oder mehrere Cursorleerzeichen entstehen.

Werden Wörter oder Grafikzeichen in unterschiedlichen Farben geschrieben, oder ändern Sie mehrmals die Farbe einer Zeile oder des Hintergrundes, so können bei Farbgleicheit ganze Wörter oder Grafikzeichen dieser Zeile unsichtbar werden.

Wird auf Grafikeingabe geschaltet und in der Grafikzeile die Farbe des Cursors gewechselt, so wird ein Farbsteuerzeichen als Leerzeichen gesetzt.

Dieses Leerzeichen kann nicht überschrieben oder mit der Taste [CL] gelöscht werden. Ein Überschreiben in eine andere Textfarbe durch Setzen eines neuen Farbsteuerzeichens ist jedoch möglich.

Mit der Taste [S-TYP] und der Taste [ ] (grün) kann ab dem Cursor nach rechts die komplette Zeile gelöscht werden. Dies ist erforderlich, um ungewollte Effekte durch evt. vorhandene Farbsteuerzeichen zu vermeiden.

Soll ein Rahmen, z. B. in Punkt- oder Strichgrafik erstellt werden, so ist auf folgende Reihenfolge zu achten!

Die zu erstellende Grafikseite muß vor Beginn des Editierens mit der Taste [GRAPH] in den Grafikmodus geschaltet werden.

Wird dies nicht in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge durchgeführt, so wird der Cursor nach jedem Zeilenwechsel zum unteren Bildrand jeweils um ein Leerzeichen versetzt geschrieben.

Beispiel: Taste [GRAPH], Taste [ ] (grün) für Hintergrundfarbe, Taste [SHIFT] und mit Taste [BACK GROUND] abschließen.

Der Hintergrund erscheint jetzt in der Farbe grün und der Cursor beginnt im Grafikmodus.

Wird eine andere Hintergrundfarbe gewählt, so muß als erster Schritt wieder mit der Taste [GRAPH] begonnen werden.

Schreibt der Benutzer im oberen Bilddrittel zuerst mit Textzeilen und später mit Grafikzeichen weiter, so kann nach dem Umschalten auf Grafikzeichen (wie im vorher beschriebenen Absatz) der Rest der Seite im Grafikmodus bearbeitet werden.

Besteht der Wunsch, Schriftzüge, zu umranden, so sollte die rechte Seite einer Umrandung erst dann erstellt werden, wenn die gewünschte Schrift, in Form und Farbe geschrieben, in der Grafikbox erstellt wurde.

5. Titelseiten gestalten

Beispiel zum "Titelseiten gestalten"

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

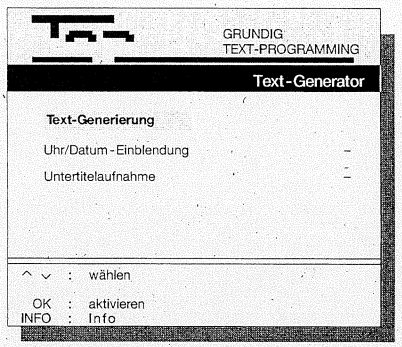
Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).

Textseite aufrufen

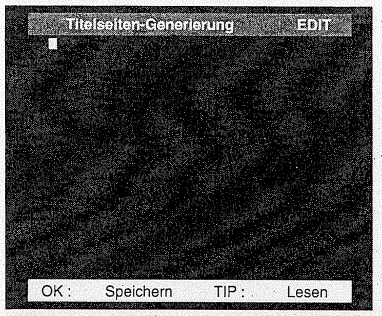
Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste [1] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« wählen.
Die Tafel »Text-Generator« erscheint, die Zeile »Text-Generierung« ist blau markiert.



»Text-Generierung« mit Taste [OK] aktivieren.
Die Seite »Titelseiten-Generierung« erscheint, »EDIT« in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Erstellen von Titelseiten.
Der Cursor (Schreibmarke) steht in der oberen linken Bildschirmecke.



Klappen Sie die Fernbedienung auf.
Die Ebene 1 ist jetzt abgeschaltet.

Cursor (Schreibmarke) bewegen

Mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] bewegen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle des Bildschirms.

Farbe des Hintergrundes der Seite wählen ...
... für eine Zeile

Dazu Farbtaste
- (schwarz),
- (rot)
- (grün)
- (gelb)
- (blau)
- (magenta)
- (hellblau)
- (weiß)

drücken, danach Taste [BACK GROUND] (Hintergrund) drücken.
Die erste Zeile erscheint in der gewählten Farbe.
Der Cursor erscheint automatisch in einer Kontrastfarbe, oder

... für die gesamte Seite (ab Cursorpostition nach unten)

Eine der oben aufgeführten Farbtasten drücken, danach Taste [SHIFT] und danach Taste [BACK GROUND] drücken.
Die gesamte Seite erscheint in der gewählten Farbe.
Der Cursor erscheint automatisch in einer Kontrastfarbe.

Wollen Sie die Farbe wieder verändern, wiederholen Sie die Eingaben.

Die "neue" Farbe erscheint für eine Zeile oder, ab der Cursorposition nach unten, für die gesamte Seite. Der "alte" Hintergrund wird von dem "neuen" Hintergrund überdeckt.
Wird keine Farbe gewählt, erscheint der Hintergrund schwarz, die Texte und Grafiken weiß.

Farbe der Schrift/der Zeichen wählen

Farbe der Schrift/der Zeichen mit einer der oben aufgeführten Farb-Tasten wählen.
Der Cursor erscheint in der gewählten Farbe.

Titelseiten gestalten

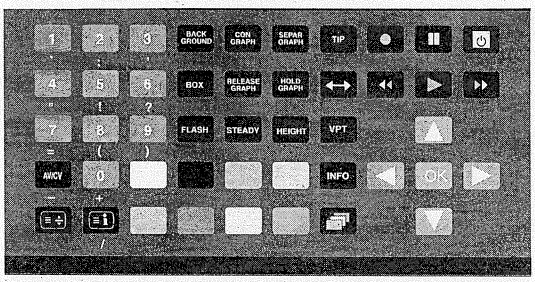
Texte eingeben

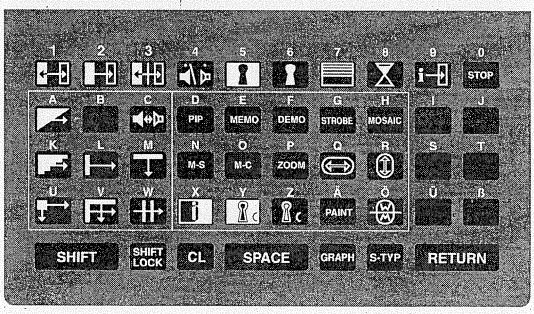
Mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] legen Sie die Schreibposition des Cursors (Schreibmarke) auf dem Bildschirm fest.

Geben Sie Ihren Text mit den Buchstaben- und Ziffern-Tasten der Fernbedienung ein.

Die Abbildung zeigt die Tasten mit ihren Eingabemöglichkeiten.

Für Groß-Buchstaben müssen Sie zuerst die Taste [SHIFT] drükken.





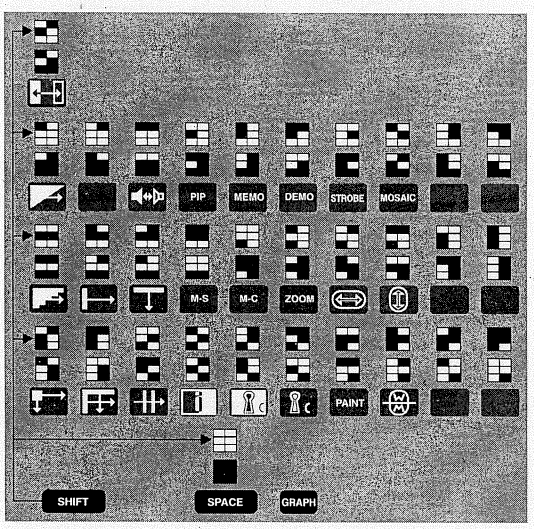
Grafikzeichen eingeben

Tasten der Fernbedienung mit Taste [GRAPH] (Graphik) auf Grafik-Zeichen umschalten.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet für die Dauer des Grafik-Betriebes GPH.

Die Abbildung zeigt die Tasten mit Ihren Eingabemöglichkeiten für Grafikzeichen. Für die Zeichen der oberen Reihen müssen Sie zuerst die Taste [SHIFT] drücken.

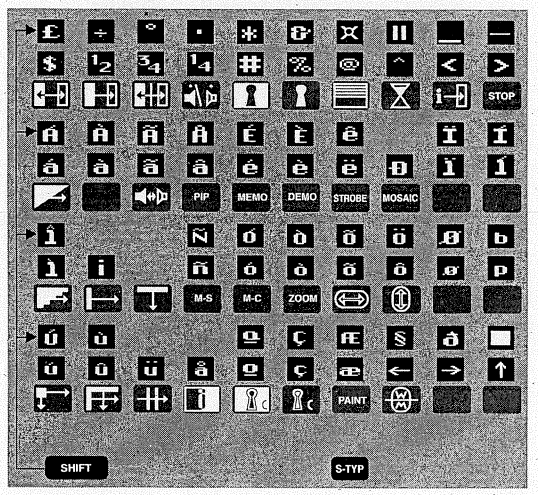
> Nach der Eingabe eines Grafik-Zeichens springt der Cursor nicht automatisch zur nächsten Stelle.
> Bewegen Sie ihn mit den Tasten [▶], [◀], [▲] oder [▼] an die gewünschte Position.

Zurückschalten auf Texteingabe, dazu Taste [GRAPH] nocheinmal drücken.



Sonderzeichen eingeben

Tasten der Fernbedienung auf Sonderzeichen umschalten (für jeweils ein Zeichen), dazu Taste [S-TYP] drücken.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet: S-E.
S-E erlischt nach jeder Eingabe.
Die Abbildung zeigt die Tasten mit der Belegung für Sonderzeichen. Für die Zeichen der oberen Reihe müssen Sie zuerst die Taste [SHIFT] drücken.



Zusatzfunktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

5. Titelseiten gestalten

Zusatzfunktionen für die Eingabe von Text-/Grafik- und Sonderzeichen

Taste	Funktion
S-TYP und (schwarz)	löscht alle Eingaben einer Editierseite
RETURN	neue, nächste Zeile
SPACE	ein Leerzeichen
S-TYP und (grün)	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Buchstaben/Zeichen einer Zeile, Taste nocheinmal drücken hebt die Funktion auf
SHIFT	nächsten Buchstaben groß schreiben, nächstes Grafikzeichen negativ
SHIFT LOCK	alle folgenden Buchstaben groß schreiben, alle folgenden Grafikzeichen negativ
CL	löscht den Buchstaben/das Zeichen, auf dem der Cursor steht
FLASH	Buchstaben/Grafikzeichen "blinken" ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die "FLASH"-Funktion auf

Zusatzfunktionen für die Eingabe von Buchstaben

Taste	Funktion für Texteingaben
S-TYP und (hellblau)	löscht eine Zeile komplett, der Text rückt nach
S-TYP und (gelb)	fügt eine Zeile ein, der Text wird verschoben
S-TYP und (weiß)	Cursor springt in die erste Zeile
S-TYP und (rot)	Cursor springt an den Zeilenanfang
S-TYP und (magenta)	Cursor springt in die letzte Zeile
S-TYP und (blau)	Cursor springt an das Zeilenende
S-TYP und (schwarz)	löscht alle Eingaben einer Editierseite
S-TYP und (grün)	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett

Zusatzfunktionen für die Eingabe von Grafikzeichen

Taste	Funktion für Grafikeingaben
HOLD GRAPH	Wiederholt das zuletzt eingegebene Zeichen
RELEASE GRAPH	Hebt die "HOLD GRAPH"-Funktion auf
SEPAR GRAPH	schaltet auf "Punktgrafik"
CON GRAPH	schaltet auf "Blockgrafik"

Texte/Grafik speichern

Taste OK drücken, danach Speicherplatz für die Seite anwählen, dazu eine der Ziffern-Tasten 1 ... 3 drücken.
Die gewählte Speicherseite wird in der "oberen" Info-Zeile angezeigt.

> Durch Drücken der Ziffern-Taste 0 schalten Sie auf die Editierseite zurück, die Seite wurde nicht gespeichert.

Titelseite mit Taste OK speichern.
Die Titelseite ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
Es erscheint die Seite »Titelseiten-Generierung«, frei für weitere Eingaben.

Gespeicherte Titelseite aufrufen

Taste TIP drücken, danach mit den Ziffern-Tasten 1 ... 3 die gewünschte Titelseite aufrufen.
Die Seite erscheint, in der "oberen" Info-Zeile ist die Seitennummer eingeblendet.

Taste TIP noch einmal drücken, die gewählte Seite wird in die Editierseite "geladen" und kann geändert werden. Danach, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, Seite wieder speichern.

Titelseite auf das Band spielen

Editierseite verlassen, dazu Taste INFO zweimal drücken.

Cassette einlegen.
Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder VHS-Cassetten verwendet werden.
Soll auf eine S-VHS-Cassette nur VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste S-VHS (im Anzeigefeld erlischt S VHS).

Bei Wiedergabe die Bandstelle suchen, an der die Titelseite eingespielt werden soll.

An dieser Stelle Taste II drücken (Wiedergabe-Pause), danach Taste ● länger drücken (Aufnahme-Pause).

Gespeicherte Titelseite aufrufen, dazu die Ziffern-Tasten 1, 2 oder 3 und danach Taste TIP drücken.
Die Titelseite erscheint am Bildschirm.

Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.
Die Titelseite wird auf das Band gespielt, die "alte" Aufzeichnung wird gelöscht.

Durch Drücken der Taste TIP schaltet der Recorder in Aufnahme-Pause, es können die nächsten Titelseiten aufgerufen werden.

Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

5. Titelseiten gestalten

Gespeicherte Titelseite nachträglich ändern

Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste [1] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« wählen.
Die Tafel »Text-Generator« erscheint, die Zeile »Text-Generierung« ist blau markiert.

Funktion mit Taste [OK] aktivieren.
Die Seite »Titelseiten-Generierung« erscheint.

Taste [TIP] drücken, danach mit den Ziffern-Tasten [1] ... [3] die benötigte Titelseite aufrufen.
Die Seite erscheint, in der oberen Info-Zeile ist rechts die Seitennummer eingeblendet.

Taste [TIP] noch einmal drücken, die gewählte Titelseite wird in die Editierseite geladen und kann danach geändert werden.

Nach der Änderung die Titelseite wieder speichern, dazu Taste [OK] drücken.

Neuen Speicherplatz wählen (oder alten, wenn dieser überschrieben werden soll), dazu eine der Ziffern-Tasten [1] ... [3] drücken.
Die Nummer der gewählten Titelseite wird in der oberen Info-Zeile rechts eingeblendet.

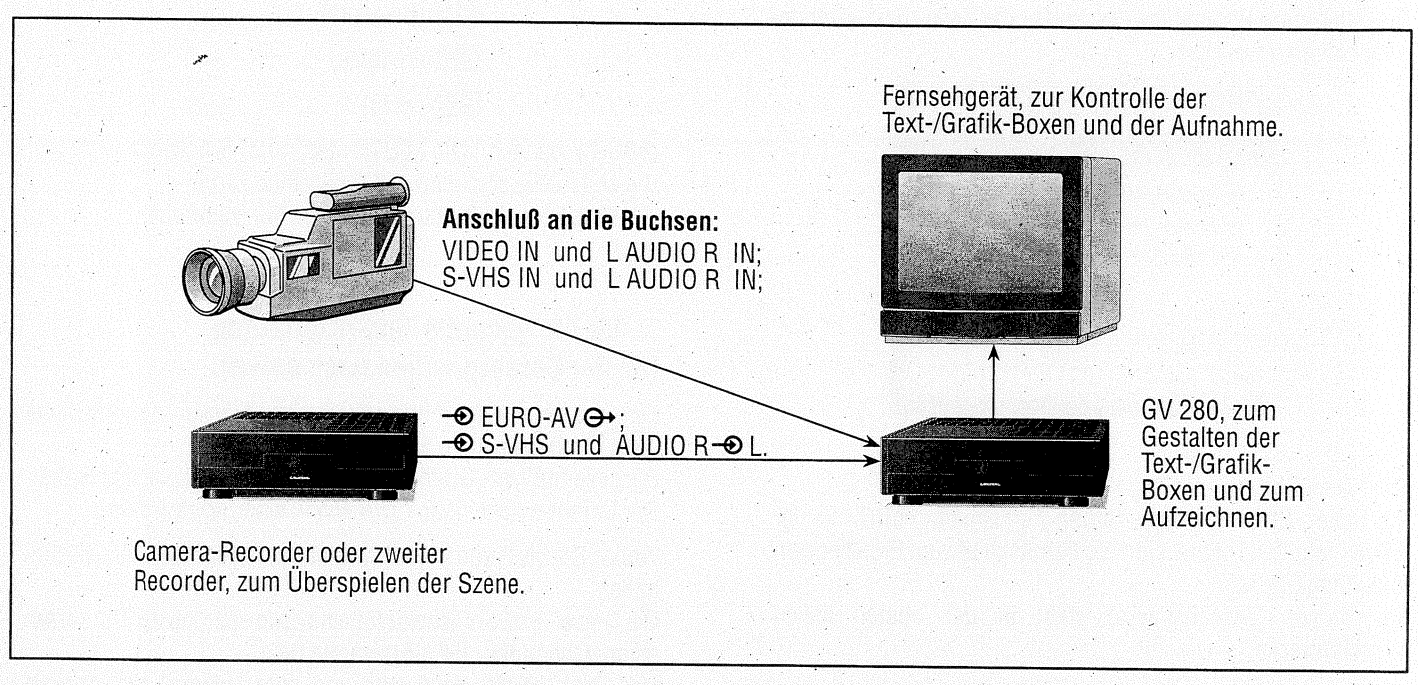
Titelseite mit Taste [OK] speichern.
Die geänderte Titelseite ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
Es erscheint die Seite »Titelseiten-Generierung«, frei für weitere Eingaben.

6. Text-/Grafik-Boxen gestalten

Sie können vorhandene Aufzeichnungen – zum Beispiel Ihren Urlaubsfilm – nachträglich mit Texten und Grafiken versehen. Die Szenen des Filmes werden nicht gelöscht.

Der Urlaubsfilm wird von einem zweiten Recorder oder Camera-Recorder in Ihren Recorder eingespielt, die Text-/Grafik-Boxen gestalten Sie mit der Fernbedienung und diesem Recorder.

Anschließend werden beide Signale zusammen aufgezeichnet.



Anschließen

Zweiten VHS Videorecorder an die Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ anschließen oder VHS Camera-Recorder an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN (in der Rückseite) anschließen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

S-VHS Videorecorder oder S-VHS-Camera-Recorder an die Buchsen S-VHS-IN und AUDIO IN (in der Vorderseite) anschließen.

Vorbereiten

Leere Cassette in Ihren Recorder (GV 280) einschieben, die bespielte Cassette, in die Text-Grafik-Boxen eingesetzt werden sollen, in den zweiten Recorder oder Camera-Recorder einschieben.

Am zweiten Recorder oder Camera-Recorder die Wiedergabe starten.

Programmquelle wählen

Dazu Taste AV/CV wiederholt drücken;

Buchse ⊖ EURO AV ⊖, Anzeige am Recorder AV;

Buchse VIDEO IN. L AUDIO R IN, Anzeige am Recorder CV;

Buchse S-VHS IN. L AUDIO R IN, (Vorderseite), Anzeige am Recorder CV S1;

Buchse S-VHS IN. L AUDIO R IN, (Rückseite), Anzeige am Recorder CV S2.

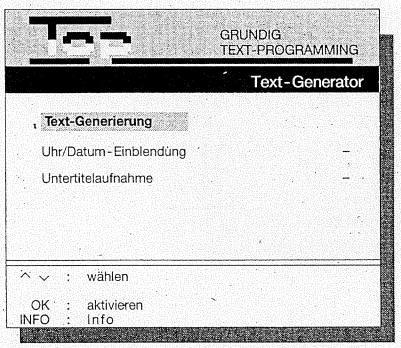
6. Text-/Grafik-Boxen gestalten

Beispiel zum Text-/Grafik-Boxen gestalten

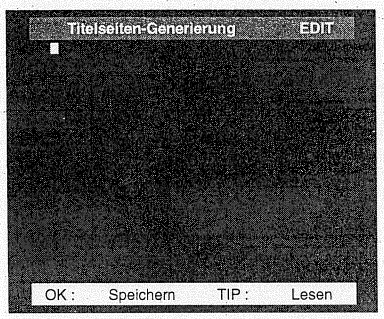
Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« anwählen.

Mit Ziffern-Taste [1] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« anwählen.
Die Tafel »Text-Generator« erscheint, die Zeile »Text-Generierung« ist blau markiert.



»Text-Generierung« mit Taste [OK] aktivieren.
Die Seite »Titelseiten-Generierung« erscheint, »EDIT« in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Erstellen von Text-/Grafik-Boxen.
Der Cursor (Schreibmarke) steht in der oberen linken Bildschirmecke.



Klappen Sie die Fernbedienung auf.
Die Ebene 1 ist jetzt abgeschaltet.

Taste [BOX] drücken.
Am Bildschirm erscheint zusätzlich das Bild, das vom zweiten Recorder oder Camera-Recorder geliefert wird.

Farbe des Hintergrundes wählen ...
... für eine Zeile

Dazu Farbtaste
- (schwarz)
- (rot)
- (grün)
- (gelb)
- (blau)
- (magenta)
- (hellblau)
- (weiß)

drücken, danach Taste [BACK GROUND] (Hintergrund) drücken.
Die erste Zeile erscheint in der gewählte Farbe.
Der Cursor erscheint automatisch in Kontrastfarbe.
oder,

... für die gesamte Text-/Grafik-Box (ab der Cursorposition nach unten).

Eine der oben aufgeführten Farbtasten drücken, danach Taste [SHIFT] und danach Taste [BACK GROUND] drücken.
Die gesamte Text-/Grafik-Box erscheint in der gewählten Farbe.
Der Cursor erscheint automatisch in einer Kontrastfarbe.

Wollen Sie die Farbe wieder verändern, wiederholen Sie die Eingaben.
Die "neue" Farbe erscheint für eine Zeile oder, ab der Cursorposition nach unten, für die gesamte Box.
Der "alte" Hintergrund wird von dem "neuen" Hintergrund überdeckt.
Wird keine Farbe gewählt, erscheint der Hintergrund schwarz, die Texte und Grafiken weiß.

Farbe der Schrift/der Zeichen wählen

Farbe der Schrift/der Zeichen mit einer der oben aufgeführten Farb-Tasten wählen.
Der Cursor erscheint in der gewählten Farbe.

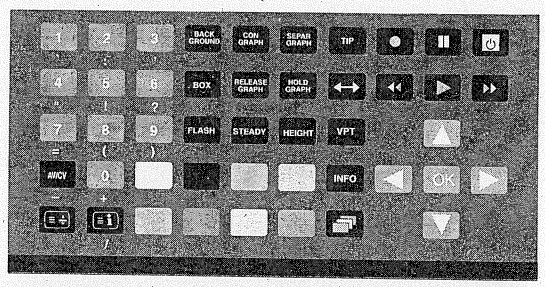
6. Text-/Grafik-Boxen gestalten

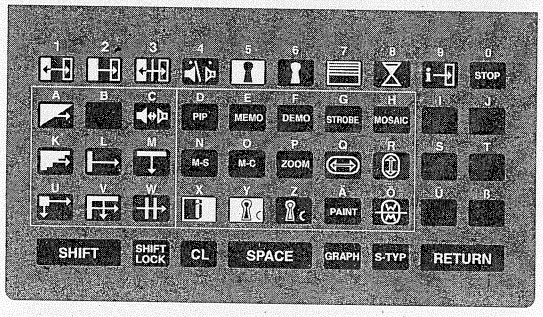
Texte eingeben

Geben Sie Ihren Text mit den Buchstaben- und Ziffern-Tasten der Fernbedienung ein.

Die Abbildung zeigt die Tasten mit Ihren Eingabemöglichkeiten.

Für Groß-Buchstaben müssen Sie zuerst die Taste SHIFT drükken.





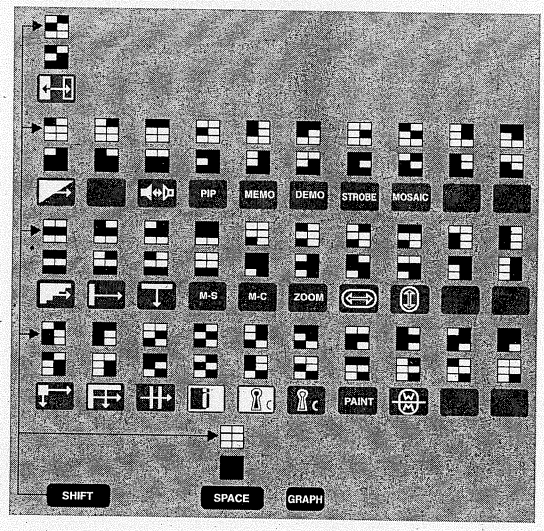
Grafikzeichen eingeben

Tasten der Fernbedienung mit Taste GRAPH (Graphik) auf Grafik-Zeichen umschalten.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet für die Dauer des Grafik-Betriebes GPH.

Die Abbildung zeigt die Tasten mit Ihren Eingabemöglichkeiten, für die Zeichen der oberen Reihen müssen Sie zuerst die Taste SHIFT drücken.

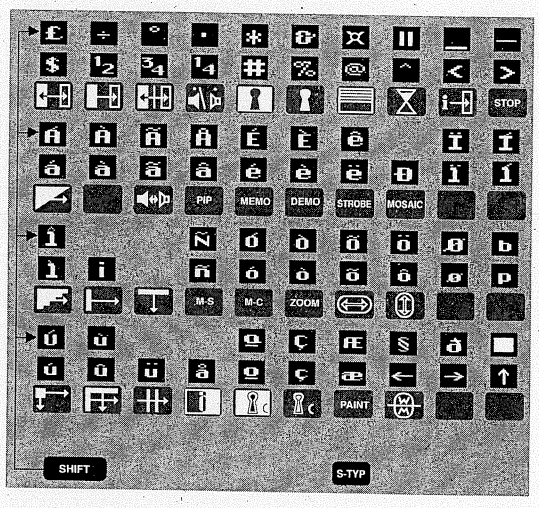
> Nach der Eingabe eines Grafik-Zeichens springt der Cursor nicht automatisch zur nächsten Stelle.
> Bewegen Sie ihn mit den Tasten ▶, ◀, ▲ oder ▼ an die gewünschte Position.

Zurückschalten auf Texteingabe, dazu Taste GRAPH noch einmal drücken.



Sonderzeichen eingeben

Tasten der Fernbedienung auf Sonderzeichen umschalten (für jeweils ein Zeichen), dazu Taste S-TYP drücken.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet: S-E.
S-E erlischt nach jeder Eingabe.
Die Abbildung zeigt die Tasten mit der Belegung für Sonderzeichen, für die Zeichen der oberen Reihe müssen Sie zuerst die Taste SHIFT drücken.



Zusatzfunktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

6. Text-/Grafik-Boxen gestalten

Zusatzfunktionen/Varianten

Taste	Funktion für Grafikeingaben
SHIFT	nächstes Zeichen negativ
SHIFT LOCK	alle folgenden Zeichen negativ
CL	löscht ein Zeichen an der Cursorposition
S-TYP und (grün)	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
SPACE	ein Leerzeichen
S-TYP	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um
RETURN	neue, nächste Zeile
HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Buchstaben, Zeichen einer Zeile Taste nocheinmal drücken hebt die Funktion auf
FLASH	Buchstaben »blinken« ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die »FLASH«-Funktion auf
HOLD GRAPH	Wiederholt das zuletzt eingegebene Zeichen
RELEASE GRAPH	Hebt die »HOLD GRAPH«-Funktion auf
SEPAR GRAPH	schaltet auf »Punktgrafik«
CON GRAPH	schaltet auf »Blockgrafik«

Text/Grafik einfügen

Dazu bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▶, ▼, ◀ und ▲ an die gewünschte Stelle und geben den "neuen" Text oder das "neue" Zeichen ein.
Der rechte Rand der Text-/Grafik-Box "paßt" sich automatisch der Text-/Grafikmenge an.

Text-/Grafik-Box nach rechts vergrößern – ohne Text

Dazu Taste SPACE drücken.

Text-/Grafik-Box gestalten beenden

Sind alle Änderungen ausgeführt, Taste BOX drücken.
In der oberen rechten Bildschirmecke erscheint »POS.« (= Positionieren).

Text-/Grafik-Box positionieren

Schalten Sie den zweiten Recorder oder Camera-Recorder auf Rücklauf und suchen dann im Wiedergabe-Betrieb die Stelle, an der die Text-/Grafik-Box eingesetzt werden soll.

Danach schalten Sie den zweiten Recorder oder Camera-Recorder auf Wiedergabe-Pause (= Standbild).

Mit den Tasten ▶, ◀, ▲ und ▼ positionieren Sie die Text-/Grafik-Box an die Stelle des Bildschirmes, an der die Einspielung in Ihren Urlaubsfilm erfolgen soll.

Text-/Grafik-Box speichern

Taste OK drücken.

Speicherplatz wählen, dazu eine der Ziffern-Tasten 1 ... 3 drücken.
Die gewählte Speicherseite wird in der "oberen" Info-Zeile angezeigt.

> Durch Drücken der Ziffern-Taste 0 schalten Sie auf die Editierseite zurück, die Seite wurde nicht gespeichert.

Text-/Grafik-Box mit Taste OK speichern.
Die Text-/Grafik-Box ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
Es erscheint die Seite »Titelseiten-Generierung«, frei für weitere Eingaben.

Editierseite verlassen, dazu Taste INFO zweimal drücken.
Am Bildschirm sehen Sie jetzt nur noch das Bild des zweiten Recorders oder Camera-Recorders.

6. Text-/Grafik-Boxen gestalten

Text-/Grafik-Box und Ihren Urlaubsfilm zusammen aufzeichnen

Text-/Grafik-Box aufrufen, dazu eine der Ziffern-Tasten [1] ... [3] und danach Taste [TIP] drücken.
Die Text-/Grafik-Box wird in das Bild des zweiten Recorders oder Camera-Recorders eingeblendet.

Auf die richtige Norm S-VHS oder VHS achten!

Aufnahme starten, dazu Taste [●] länger drücken.
Das Bild vom anderen Recorder/Camera-Recorder und die Text-/Grafik-Box werden aufgezeichnet.

Text-/Grafik-Box-Aufnahme abschalten, dazu Taste [TIP] drükken.
Es wird nur noch das Bild des anderen Recorders/Camera-Recorders aufgezeichnet.

Aufnahme beenden, dazu Taste [⏻] drücken.

Gespeicherte Text-/Grafik-Boxen nachträglich ändern

Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffer-Taste [1] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Text-Generator« anwählen.
Die Tafel »Text-Generator« erscheint, die Zeile »Text-Generierung« ist blau markiert.

Funktion mit Taste [OK] aktivieren.
Die Seite »Titel-Generierung« erscheint, »EDIT« in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Ändern der Text-/Grafik-Box.

Taste [TIP] drücken, danach mit den Ziffern-Tasten [1] ... [3] die gewünschte Text-/Grafik-Box aufrufen.
Die Text-/Grafik-Box erscheint, in der »oberen« Info-Zeile ist die Seitennummer eingeblendet.

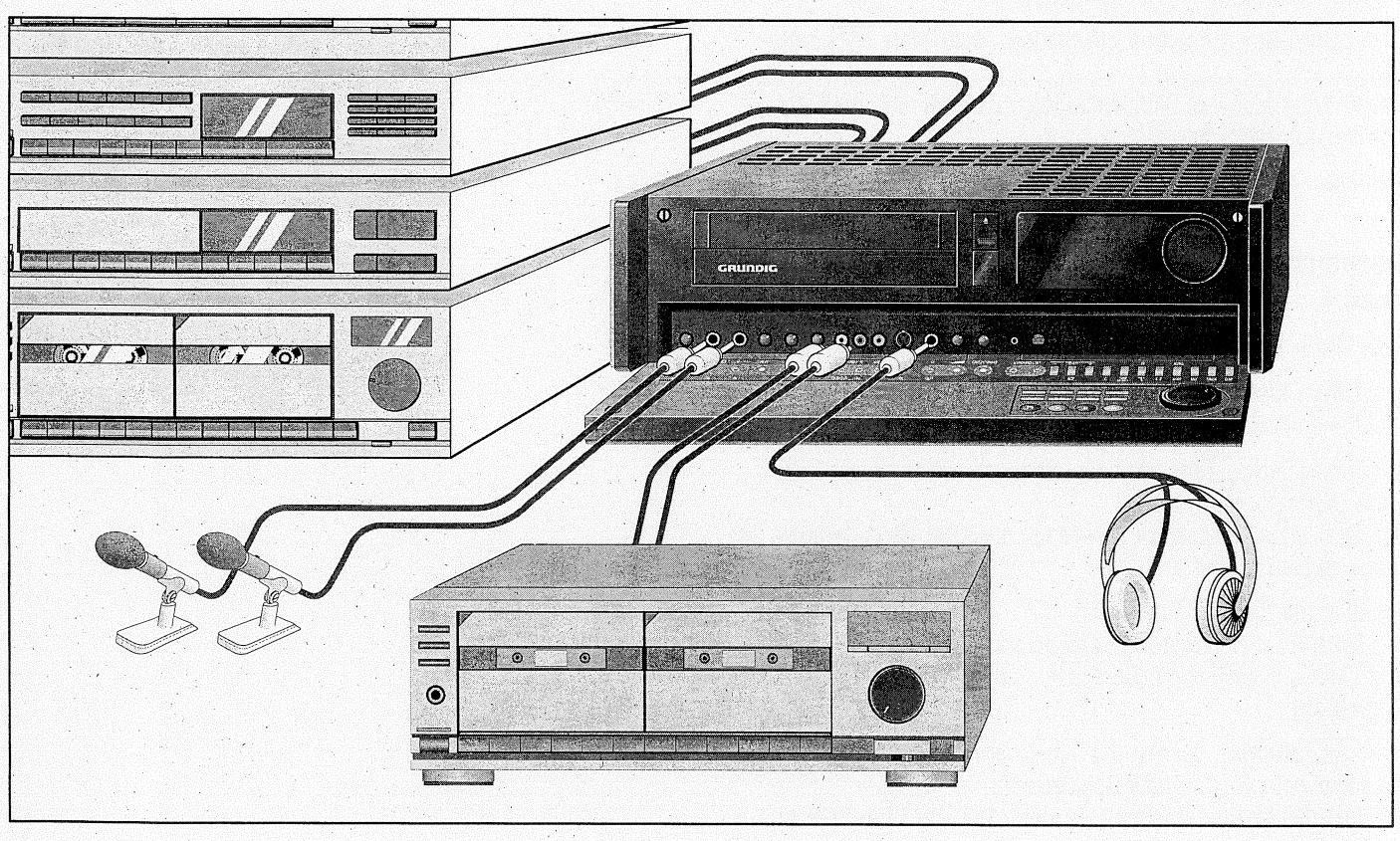
Taste [TIP] noch einmal drücken, die gewählte Text-/Grafik-Box wird in die Editierseite "geladen". Dort kann sie geändert, positioniert und gespeichert werden.

7. Das Multi-Audio-System

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

die HiFi (Schräg)-Spur,
für Stereo-und Zweiton-Aufzeichnungen;
Deshalb läßt sich dieser Videorecorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie den HiFi-Ton in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

die Mono (Längs)-Spur,
für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern und zum Trick-Vertonen, Trick-(Mix) Vertonen, Nachvertonen (Dubbing) und Dubbing-(Mix) Vertonen.
Damit können Sie Ihre Aufnahmen nachträglich mit neuem Ton versehen. Dieser kann von einer HiFi-Anlage, von einem Cassetten-Recorder oder CD-Spieler, von zwei Mikrofonen oder einem anderen Videorecorder eingespielt werden.



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die AUDIO-Buchsen anschließen (Rückseite).
R ⊖ L = Toneingang, R = rechter Kanal, L = linker Kanal;
R ⊖ L = Tonausgang, R = rechter Kanal, L = linker Kanal.

Zwei Mikrofone oder ein Stereomikrofon (mit Klinkenstecker 6,3 mm ø) an die Buchsen L ⏀ R IN anschließen.
Monomikrofon an Buchse L ⏀ IN anschließen.

Cassetten-Recorder oder CD-Spieler mit handelsüblichem Cinchkabel an die Buchsen L AUDIO R IN anschließen.

Kopfhörer (mit Klinkenstecker 6,3 mm ø) an die Buchse 🎧 OUT anschließen.

Vorbereiten

HiFi-Anlage einschalten und Tonquelle (zum Beispiel CD-Spieler, Cassettenrecorder usw.) wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Recorder schieben.

Es empfiehlt sich, die Stunden-/Minuten-Anzeige auf »Bandlängenanzeige« umzuschalten (6-stellig), dazu Taste [⏀] drükken.

Die »Bandlängenanzeige« kann auf 0 : 00 : 00 gestellt werden, dazu Ziffern-Taste [0] der Fernbedienung und danach Taste [⏀] drücken.

7. Das Multi-Audio-System

Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten und Einstellern am Recorder durch.
Die Einsteller lassen sich durch Drücken ausrasten.

Tonaufnahme von der HiFi-Anlage

Taste Hi-Fi drücken (= Durchschleif-Betrieb).
Am Recorder erscheint die Anzeige: HI.
Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Ton manuell aussteuern (wenn gewünscht)

Drücken Sie Taste AUTO MAN, am Recorder erscheint die Anzeige MAN.
Danach drehen Sie den Einsteller MASTER soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Langspielbetrieb wählen (wenn gewünscht)

Taste LP drücken.
In der Anzeige des Recorders erscheint: LP, die Spielzeit der Cassette verdoppelt sich.

Ton-Aufnahme starten

Taste ● länger drücken.

Ton-Aufnahme Pause

Taste II drücken.

Ton-Aufnahme fortsetzen

Taste ● drücken.

Ton-Aufnahme beenden

Taste ⏻ drücken.

Tonaufnahme von mehreren Tonquellen

Sie haben die Möglichkeit, den Ton von drei Tonquellen aufzunehmen.
Von der HiFi-Anlage, die an den Buchsen AUDIO R ⊖ L (in der Rückseite des Recorders) angeschlossen ist;
von einem Cassetten-Recorder oder CD-Spieler, die an den Buchsen AUDIO IN L R (an der Vorderseite des Recorders) angeschlossen sind;
von zwei Mikrofonen, die an den Buchsen L ○ R IN (in die Vorderseite des Recorders) angeschlossen sind.

Taste Hi-Fi drücken (= Durchschleif-Betrieb).

Taste MIX drücken.
Sie hören jetzt den Ton von der HiFi-Anlage, vom Cassetten-Recorder/CD-Spieler und von den zwei Mikrofonen.

Tonverhältnis mischen und aussteuern:

Einsteller MASTER auf Rechtsanschlag drehen.

Den Ton der HiFi-Anlage mit Einsteller LINE aussteuern;
den Ton des Cassetten-Recorders/CD-Spielers mit Einsteller Hi-Fi aussteuern;
den Ton der beiden Mikrofone mit Einsteller ◢ aussteuern,
Einsteller ausrasten = rechter Kanal,
Einsteller ausrasten und anziehen = linker Kanal.

Bei den lautesten Stellen des Tones soll die erste rote Marke (+1 dB) leuchten.

Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

Aufnahme starten

dazu Taste ● länger drücken.

Aufnahme Pause

dazu Taste II drücken.

Der Ton kann mit Einsteller MASTER aus- und wieder eingeblendet werden.

Die MIX-Funktion kann während der Aufnahme nicht abgeschaltet werden.

Aufnahme beenden

dazu Taste ⏻ drücken.

Kontrolle der Ton-Aufnahme

Dies ist möglich über die Lautsprecher der HiFi-Anlage,

über ein Stereo-Fernsehgerät oder

über einen Kopfhörer, der an Buchse OUT angeschlossen ist und dessen Lautstärke mit Einsteller ◢ verändert werden kann.

HiFi-Tonwiedergabe

Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.

Bei einer LP-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspielbetrieb um.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweiton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung

Am Recorder erscheint die Anzeige: ∞.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste TONE SELECT (am Recorder) oder Taste (an der Fernbedienung) bewirkt:
Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige 1.

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige 2.

Mono/Längsspur – ohne Anzeige.

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur, Mono-Längsspur) – am Recorder erscheint die Anzeige: MIX

Grundstellung – am Recorder erscheint die Anzeige: ∞.

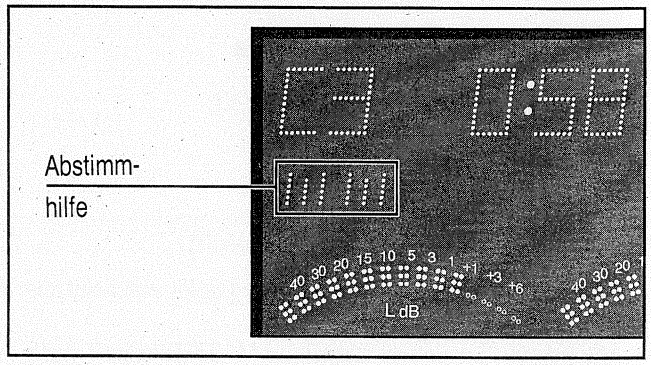
Der Ton bei Mixbetrieb ist abhängig von der Stellung der Einsteller ○ Hi-Fi und ○ LINE.
Einsteller ○ Hi-Fi = HiFi-Schrägspur
Einsteller ○ LINE = Mono Längsspur
Einsteller ○ = Mikrofon
Mit diesen Einstellern kann das Tonverhältnis zwischen der HiFi-Schrägspur und der Mono-Längsspur verändert werden.

Bei Mixbetrieb können Sie die Wiedergabe zusätzlich kommentieren. Dieser Kommentar wird nicht aufgezeichnet. Schließen Sie dazu ein Mikrofon an die Buchse L MIC IN an, oder ein Stereomikrofon an die Buchsen L MIC R IN, die Lautstärke können Sie mit Einsteller ○ ändern.
Einsteller ausgerastet, rechter Kanal,
Einsteller ausgerastet und gezogen, linker Kanal.

HiFi-Tonspur einstellen

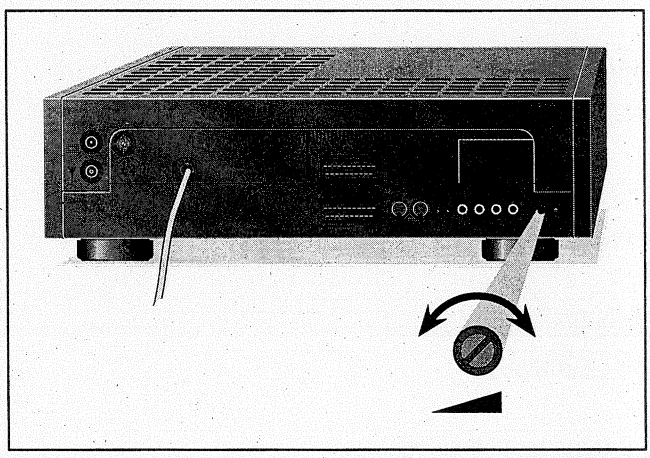
Beim Abspielen einer »fremdbespielten« Cassette kann es erforderlich sein, die Tonspur nachzuregeln.

Dazu die Tasten – TRACKING + stetig drücken.
Je mehr senkrechte Striche in der Anzeige aufleuchten, umso besser ist die Wiedergabequalität.



Lautstärke anpassen

Falls Sie beim Abspielen einer HiFi-Tonaufnahme einen Lautstärkeunterschied zwischen Recorderton und dem Ton der HiFi-Anlage feststellen, dann können Sie mit dem Tonpegel-Einsteller (in der Recorderrückseite) die Lautstärke des Recorders anpassen.



Gleichzeitiges Mix-Vertonen

Sie können gleichzeitig zum Bild-/Tonsignal (zum Beispiel von den Fernsehprogrammen oder von einem zweiten Recorder oder Camerarecorder) zusätzlich den Ton von externen Tonquellen (zum Beispiel HiFi-Anlage oder Mikrofonen) aufnehmen. Sowohl auf die HiFi-(Schräg) Spur als auch auf die Mono-(Längs) Spur wird der gleiche Mixton aufgenommen.

Vorbereiten

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette einschieben, Löschsicherung beachten.

Bild-/Tonquelle mit der Jogdrehscheibe am Recorder anwählen. Die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

1...99 = Programmplatz der Fernsehsender;

AV = Bild-/Tonquelle an Buchse ⊕ EURO-AV ⊖;

CV = Bild-/Tonquelle an den Buchsen AUDIO IN und VIDEO IN (Recorder-Vorderseite);

CVS1 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen S-VHS IN und AUDIO IN (Recorder-Vorderseite);

Wiedergabe der externen Bild-/Tonquelle starten.

Mix-Vertonen aktivieren, dazu Taste ☐ MIX drücken.

Einsteller ○ MASTER auf Rechtsanschlag drehen.

Tonverhältnis mischen:

Den Ton der Fernsehprogramme oder des zweiten Recorders/ Camera-Recorder mit Einsteller ○ Hi-Fi;
der Ton von der HiFi-Anlage mit Einsteller ○ LINE;
den Ton von den Mikrofonen mit Einsteller ○ ◢.
Einsteller ausrasten = rechter Kanal,
Einsteller ausrasten und anziehen = linker Kanal.

Bei den lautesten Stellen des Tones soll die erste rote Marke (+1 dB) leuchten.

> Es empfiehlt sich, die nicht benutzten Toneingänge "abzuschalten", dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

Mixvertonen starten

Taste ☐● länger drücken.
Der Ton kann mit Einsteller ○ MASTER aus- und wieder eingeblendet werden.

> Die Mix-Funktion kann bei laufender Aufnahme nicht abgeschaltet werden.

Gleichzeitiges Mixvertonen beenden

Taste ☐⏻ drücken.

7. Das Multi-Audio-System

Nachvertonen

Dubbing

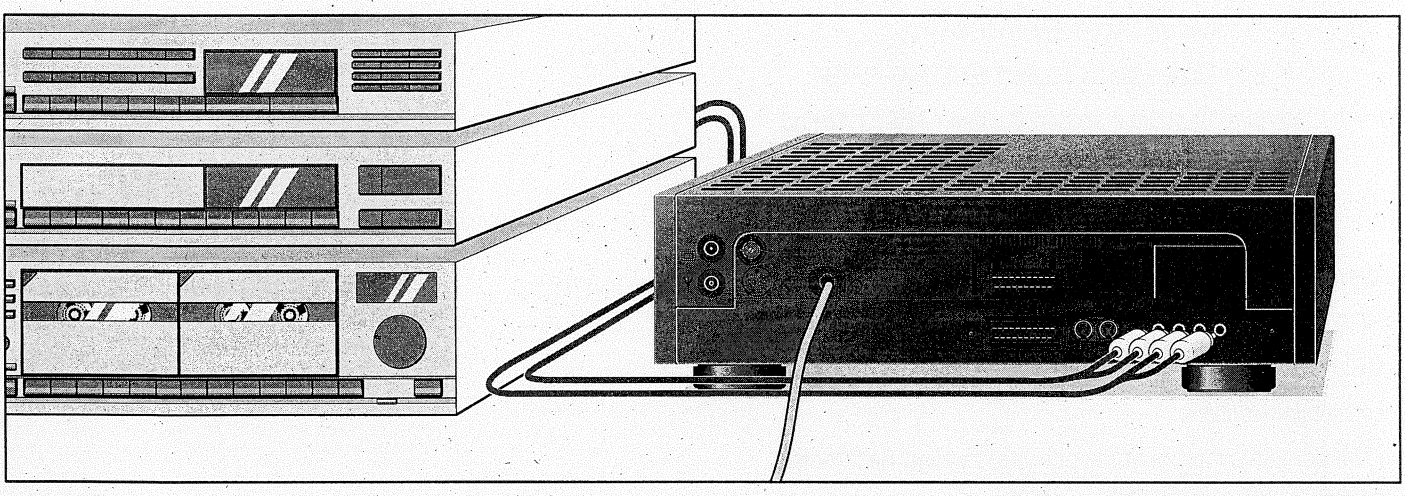
Sie können eine Bildaufzeichnung nachträglich neu vertonen.

Der Originalton der Längsspur wird vollständig gelöscht, die HiFi-(Schräg) Spur bleibt erhalten.

Trick

In die Ton-Aufzeichnung der Längsspur können zusätzlich "neue Toninformationen" eingespielt werden.
Der Originalton wird erst dann leiser (Hintergrundton), wenn die externe Tonquelle "aktiv" ist.
Verstummt die Tonquelle, dann wird der Originalton wieder lauter.
Bei der Wiedergabe sind alle Toninformationen zu hören.

Der Originalton der Längsspur wird umso stärker angelöscht, je größer die Aussteuerung ist.
Die HiFi-(Schräg) Spur bleibt erhalten.



Anschließen

HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die Audio-Buchsen an der Rückseite des Recorders anschließen.
R = rechter Kanal; L = linker Kanal

Vorbereiten

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten und Einstellern am Recorder durch.
Die Einsteller lassen sich durch Drücken ausrasten.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

Kontrolle der Ton-Aufnahme

Über einen Stereo-Kopfhörer, der an Buchse 🎧 angeschlossen ist (Daten des Kopfhörers: Impedanz 8Ω-2kΩ, Klinkenstekker 6,3mmø).

Die Lautstärke können Sie mit Einsteller ○ 🎧 ◢ verändern.

Ton aussteuern ...

.. automatisch

Taste Hi-Fi drücken (= Durchschleifbetrieb).

Anzeige am Recorder: HI.
Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

... manuell (wenn gewünscht)

Drücken Sie Taste AUTO MAN, Anzeige am Recorder: MAN.
Danach drehen Sie den Einsteller ○ MASTER soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Nachvertonen vorbereiten

Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste ⏸ drücken (Wiedergabe-Pause).
Anzeige am Recorder: ▯▯.

Taste DUB drücken (aktiviert die DUBBING-Funktion).
Anzeige am Recorder: DUB und HI.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie die Taste AUTO MAN

Trickvertonen vorbereiten

Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste ⏸ drücken (Wiedergabe-Pause).
Anzeige am Recorder: ▯▯.

Taste TRICK drücken (aktiviert die Trick-Funktion).
Am Recorder erscheint die Anzeige: TRICK und HI.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie die Taste AUTO MAN.

Nachvertonen/Trickvertonen starten

Taste ▶ drücken, die Nachvertonung/Trickvertonung wird gestartet.
Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur.

Nachvertonen beenden

Dazu Taste DUB drücken.
Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige am Recorder wechselt von DUB in NORMAL.

Wollen Sie während der Wiedergabe den Ton der Mono-(Längs) Spur und der HiFi-Spur hören, drücken Sie die Taste TONE SELECT, Anzeige am Recorder: MIX.

Trickvertonen beenden

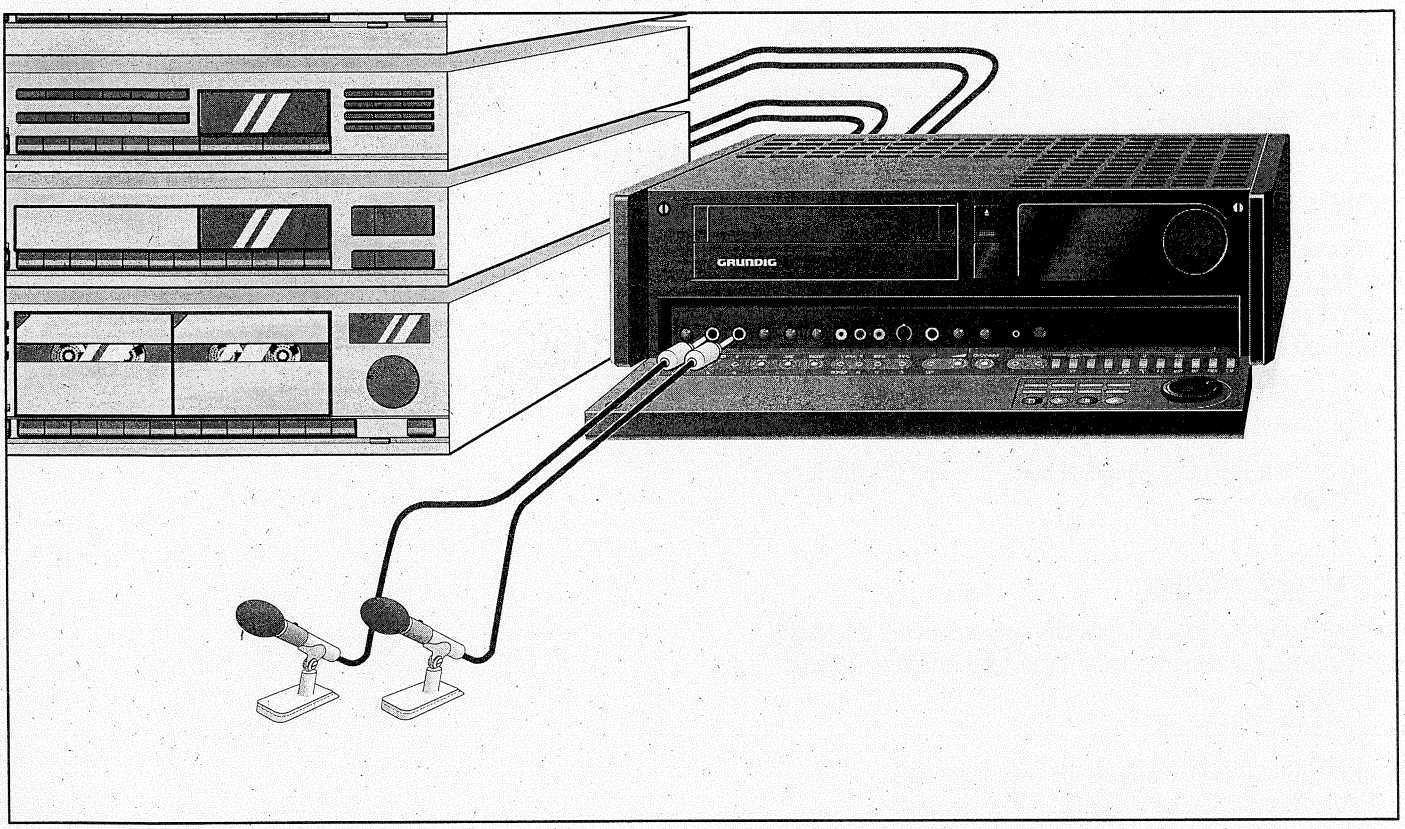
Dazu Taste Trick drücken.
Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige am Recorder wechselt von TRICK in NORMAL.

Wollen Sie während der Wiedergabe den Ton der Mono-(Längs) Spur und der HiFi-Spur hören, drücken Sie die Taste TONE SELECT, Anzeige am Recorder: MIX.

Zusätzlicher Mix-Betrieb

Wenn zusätzlich zum Dubbing-/ oder Trick-Betrieb die Mixvertonung gewünscht wird, müssen Sie die Taste ▯ MIX drücken.

Für den Mix-Betrieb haben Sie drei Tonquellen zur Verfügung:
den Ton, der sich auf der HiFi-Spur des Bandes befindet;
den Ton, der von der HiFi-Anlage den AUDIO-Buchsen zugeführt wird;
den Ton, der von den beiden Mikrofonen geliefert wird.



Anschließen

HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die Audio-Buchsen an der Rückseite des Recorders anschließen.

R = rechter Kanal; L = linker Kanal.

Zwei Mikrofone an die Buchsen L ○ R IN an der Vorderseite des Recorders anschließen.
Daten des Mikrofons:
Pegel ≥ 0,2 mV
Impedanz: 200 Ω - 10 kΩ
Klinkenstecker 6,3 mm ø

Vorbereiten

Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

Ton aussteuern

Taste Hi-Fi und danach Taste ▯ MIX drücken (= Durchschleif-Betrieb).
Anzeige am Recorder: MIX, HI und MAN.
Danach können Sie den Ton mischen und aussteuern:
den Ton von der HiFi-Spur des Bandes mit Einsteller ○ Hi-Fi;

> Diese Einstellung kann erst bei laufendem Band durchgeführt werden, drehen Sie den Einsteller in Mittelstellung;

den Ton von der Stereo-Anlage mit Einsteller ○ LINE;

den Ton von den Mikrofonen mit Einsteller ○ ◢.

Zum Aussteuern des Tonsignales drehen Sie den Einsteller ○ MASTER auf Rechtsanschlag und regeln mit den oben aufgeführten Einstellern den Ton so, daß bei der lautesten Stelle des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) der Ton-Anzeige leuchtet.

▶▶

Danach kann der Ton mit Einsteller ○ MASTER aus-/und wieder eingeblendet werden.

Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste ⏸ drücken.
Anzeige am Recorder: ⏸.

Taste DUB und zusätzlich Taste MIX drücken (aktiviert die Dubbing-Mix-Funktion).
Anzeige am Recorder: D-MIX und MAN.

Taste TRICK und zusätzlich Taste MIX drücken (aktiviert die Trick-Mix-Funktion).
Anzeige am Recorder: T-MIX und MAN.

Nachvertonen starten

Taste ▶ drücken, die Nachvertonung wird gestartet.
Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur.

Nachvertonen beenden ...

... Dubbing

Dazu Taste DUB drücken.
Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige am Recorder wechselt von DUB in NORMAL.

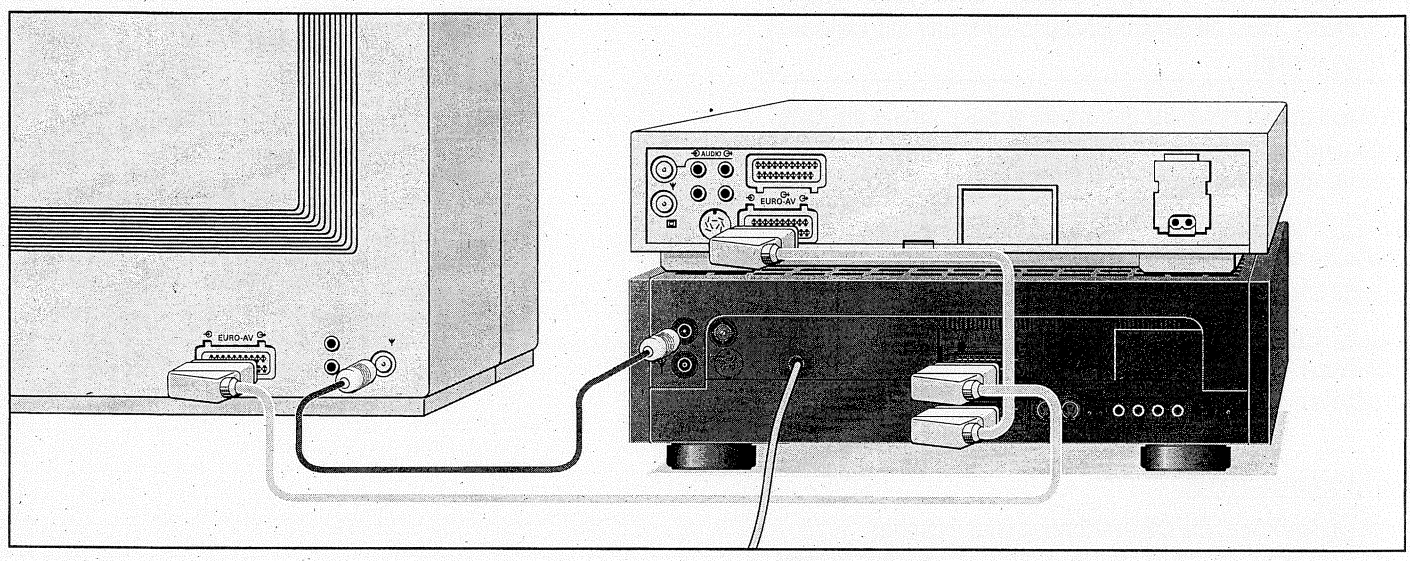
... Trick

Dazu Taste Trick drücken.
Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige am Recorder wechselt von TRICK in NORMAL.

Wollen Sie während der Wiedergabe den Ton der Mono-(Längs)-Spur und der HiFi-Spur hören, drücken Sie die Taste TONE SELECT, in der Anzeige am Recorder erscheint MIX.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten Recorder



Anschließen

Verbinden Sie die Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ Ihres Recorders mit der entsprechenden Buchse des anderen Recorders.
Anschlußkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Wenn der zweite Recorder ein Y-Chroma-Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal) liefert, beachten Sie bitte die Einstellung auf Seite 73.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Die zu kopierende Cassette in den Wiedergabe-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen

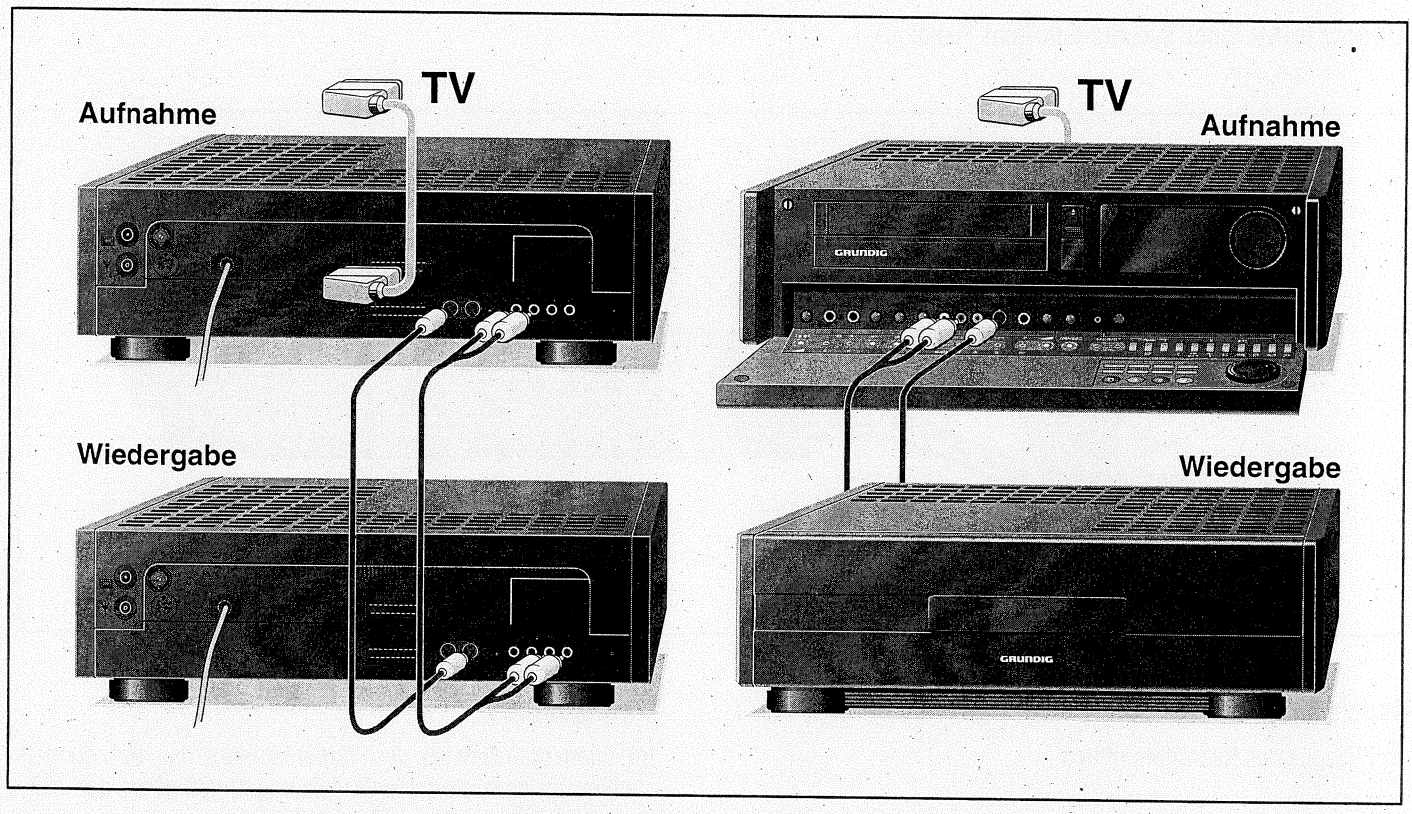
Taste AV/CV an der Fernbedienung so oft drücken, bis AV in der Anzeige des Aufnahme-Recorders erscheint.

Am Wiedergabe-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig Taste ● am Aufnahme-Recorder länger drücken.
Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten S-VHS-Recorder



Anschließen

Buchsen an der Rückseite des Recorders

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse S-VHS ⊖ (= S-VHS-Buchse S 2) Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des anderen S-VHS-Recorders.

Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO R ⊖ L Ihres Recorders mit den entsprechenden Ton-Buchsen des anderen Recorders.

Buchsen an der Vorderseite des Recorders

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse S-VHS IN (= S-VHS-Buchse S 1) Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des anderen S-VHS-Recorders.

Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen L AUDIO R Ihres Recorders mit den entsprechenden Ton-Buchsen des anderen S-VHS-Recorders.

Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Wenn der zweite Recorder ein Y-Chroma-Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal) liefert, beachten Sie bitte die Einstellung auf Seite 73.

Überspielen

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Die zu überspielende Cassette in den Wiedergabe-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Eingangsbuchsen anwählen, dazu Taste AV/CV sooft drücken, bis CV S1 (für Buchsen S-VHS IN/L AUDIO R) oder CV S2 (für Buchsen S-VHS ⊖/AUDIO R ⊖ L) in der Anzeige des Recorders erscheint.

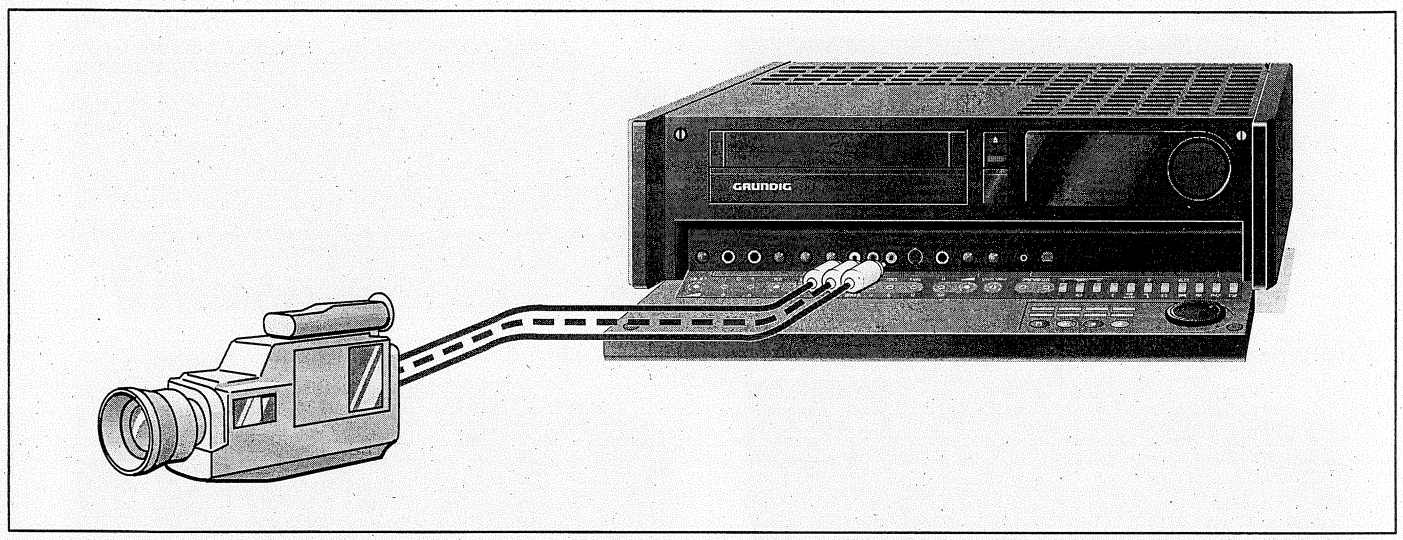
Am Wiedergabe-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem Aufnahme-Recorder die Taste ● länger drücken. Die Überspielung "läuft", der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem Camera-Recorder

Überspielen (ohne Synchro-Edit-Start-Funktion)



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN oder S-VHS IN Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Mono Ton

Verbinden Sie die Buchse MONO IN mit der Ton-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Stereo Ton

Verbinden Sie die Buchsen L-AUDIO-R IN mit den Tonbuchsen des Camera-Recorders.

Wenn der Camera-Recorder ein Y-Chroma-Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal) liefert, beachten Sie bitte die Einstellung auf Seite 73.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Die zu kopierende Cassette in den Camera-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen

Im Wiedergabebetrieb des Videorecorders das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste ⏸ drücken (Wiedergabe-Pause).
Anzeige am Recorder: ⏸.

Den Aufnahme-Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu Taste ● länger drücken. Anzeige am Recorder: REC ⏸.

Taste AV/CV so oft drücken, bis CV (für Buchsen VIDEO IN/ L AUDIO R IN) oder CV S1 (für Buchsen S-VHS IN/ L AUDIO R IN) in der Anzeige des Recorders erscheint.

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen.

Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern, drücken Sie Taste MAN AUTO am Recorder.
Am Recorder erscheint die Anzeige: MAN.

Einsteller ○ MASTER (Knopf wird durch Drücken ausgerastet) soweit nach rechts drehen, bis bei den lautesten Stellen die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Die letzten Marken (+3, +6) sollen nicht leuchten (Ton übersteuert).

Am Camera-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem Aufnahme-Recorder die Aufnahme starten, dazu Taste ● noch einmal drücken.

Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

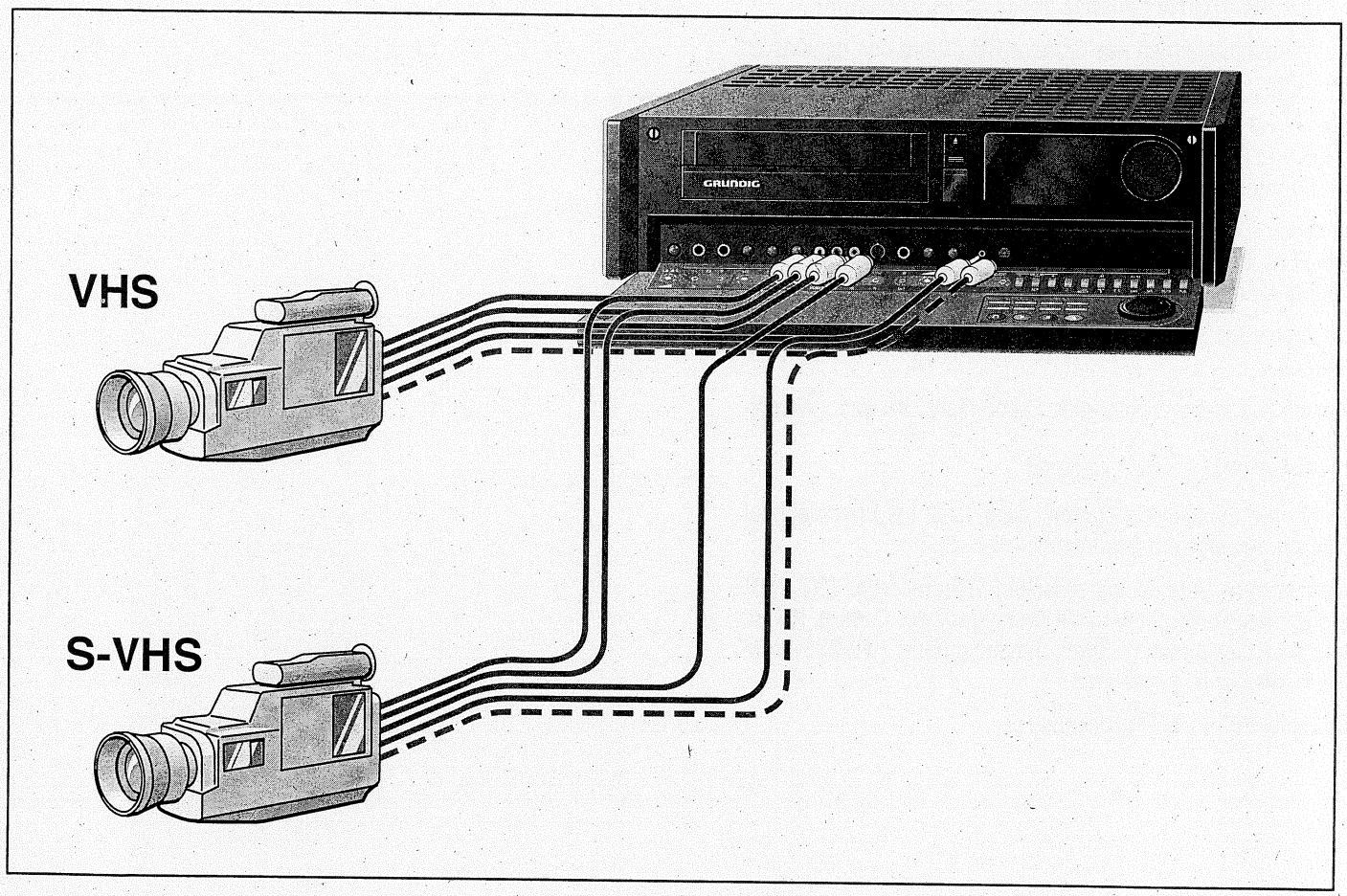
Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

▶▶

8. Sonderfunktionen Betrieb mit einem Camera-Recorder

Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust

Synchro-Edit-Start-Funktion.
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust durch den Dialog zwischen Ihrem Recorder (GV 280) und GRUNDIG-Camera-Recordern, in deren Bedienungsanleitung diese Möglichkeit beschrieben ist.



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN oder S-VHS IN Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Tonsignal

Bei Camera-Recordern mit Monoton verbinden Sie die Buchse MONO IN mit der Ton-Buchse des Camera-Recorders.

Bei Camera-Recordern mit Stereoton verbinden Sie die Buchsen L-AUDIO-R IN mit den Tonbuchsen des Camera-Recorders.

Steuersignal

Verbinden Sie eine der Buchsen SYNCHRO-EDIT Ihres Recorders mit der entsprechenden Start/Stop-Buchse des Camera-Recorders (abhängig von Ihrem Camera-Recorder).
Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Die Synchro-Edit-Start-Funktion über die 5-polige Buchse ist nicht kompatibel mit dem Panasonic-System.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten (dient als Kontrollmonitor) und den Programmplatz für den Videorecroder wählen (AV-Programmplatz).

Die zu kopierende Cassette in den Camera-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

8. Sonderfunktionen Betrieb mit einem Camera-Recorder

Überspielen

Im Wiedergabebetrieb des Videorecorders das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste [II] drücken (Wiedergabe-Pause).
Anzeige am Recorder: II.

Den Aufnahme-Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu Taste [●] länger drücken. Anzeige am Recorder: ⊙ II.

Taste [AV/CV] so oft drücken, bis CV (für Buchsen VIDEO IN/ L-AUDIO-R IN) oder CV S2 (für Buchsen S-VHS IN/ L-AUDIO-R IN) in der Anzeige des Recorders erscheint.

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen.

Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern, drücken Sie Taste MAN AUTO am Recorder.
Am Recorder erscheint die Anzeige: MAN.

Einsteller ○ MASTER (Knopf wird durch Drücken ausgerastet) soweit nach rechts drehen, bis bei den lautesten Stellen die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Die letzten Marken (+3, +6) sollen nicht leuchten (Ton übersteuert).

Danach am Camera-Recorder Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).
Anzeige am Recorder: CAMERA.

Synchrone Einspielung starten, dazu Taste [●] noch einmal drücken. Anzeige am Recorder: SYN-ED

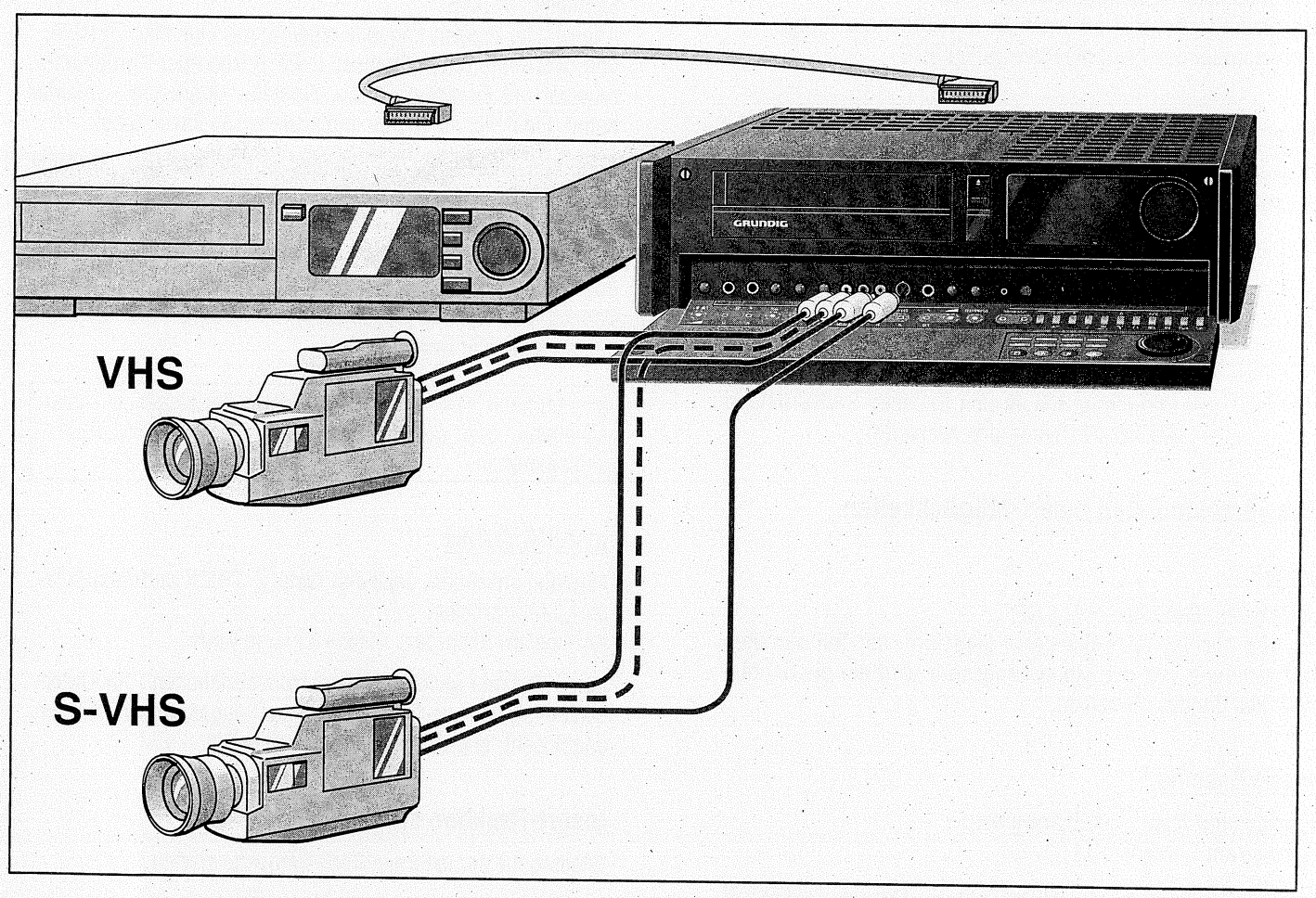
Nach kurzem Datendialog zwischen Videorecorder (GV 280) und Camera-Recorder wird die Wiedergabe des Camera-Recorders und die Aufnahme Ihres Videorecorders (GV 280) synchron (gleichzeitig) gestartet.

Aufnahme mit Taste [⏻] beenden.

8. Sonderfunktionen

Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Insert-Schnitt)

Sie können in vorhandenen Aufnahmen nachträglich neue Aufnahmen einfügen, zum Beispiel bestimmte Szenen, die von externen Bild-/Tonquellen wiedergegeben werden.



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

AV-Bild-/Tonquelle an Buchse ⊕ EURO-AV ⊖:

CV-Bild-/Tonquelle an den Buchsen AUDIO IN und VIDEO IN (Vorderseite);

CVS1-Bild-/Tonquelle an den Buchsen S-VHS IN und AUDIO IN (Vorderseite);

CVS2-Bildquelle an den Buchsen S-VHS IN (Rückseite);

Tonquelle an den Buchsen AUDIO R ⊕ L (Rückseite).

Vorbereiten

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten und Einstellern am Recorder durch.

Die Einsteller lassen sich durch Drücken ausrasten.

Suchen Sie bei Wiedergabe oder Bildsuchlauf die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme enden soll, dann Taste [II] und danach Taste [MARKE] drücken. Die Bandstelle ist elektronisch markiert.
Anzeige am Recorder: INSERT.

Die Stunden-Minuten-Anzeige schaltet automatisch auf 5-stellige Bandlängenanzeige um. Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf 0:00:00 gestellt.
Suchen Sie bei Wiedergabe (Bildsuchlauf rückwärts oder Reverse-Betrieb) die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme beginnen soll, vor der Bandlängenanzeige erscheint ein – (Minuszeichen).
Dann Taste [II] und danach Taste [INSERT] drücken.
Die Bandstelle ist elektronisch markiert.
Der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.
Am Recorder erscheint die Anzeige: REC 00.

Programmquelle wählen

Drehen Sie die Jogdrehscheibe, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

1...99 = Programmplätze der Fernsehsender;

AV = Bild-/Tonquelle an Buchse ⊖ EURO-AV ⊖;

CV = Bild-/Tonquelle an den Buchsen AUDIO IN und VIDEO IN (Recordervorderseite);

CVS1 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen S-VHS IN und AUDIO IN (Recordervorderseite);

Die verschiedenen Insert-Möglichkeiten

Insert

Anzeige am Recorder: INSERT.
Es wird nur das neue Bildsignal eingefügt, der Ton der alten Aufzeichnung von der Mono-Längsspur wird auf die Schrägspur des Bandes überspielt.

Insert/Dubbing

Funktion mit Taste ☐ DUB anwählen.
Anzeige am Recorder: INS=D.

Das neue Bild-/Tonsignal wird eingefügt. Das neue Tonsignal wird auf Längs- und Schrägspur aufgezeichnet, das alte Tonsignal wird gelöscht.
Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste ☐ AUTO/MAN und drehen den Einsteller ○ MASTER soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Insert/Trick

Funktion mit Taste ☐ TRICK anwählen.
Anzeige am Recorder: INS=T.
Das neue Bildsignal wird eingefügt.
Das neue Tonsignal wird auf die Schrägspur aufgezeichnet, das alte Tonsignal auf der Längsspur wird umso stärker angelöscht, je größer die Aussteuerung ist.
Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste ☐ AUTO/MAN und drehen den Einsteller ○ MASTER soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Insert/Dubbing/MIX

Funktion anwählen, dazu erst Taste ☐ DUBBING und danach Taste ☐ MIX drücken.
Anzeige am Recorder: INS=DM und MAN.
Das neue Bild-/Tonsignal wird eingefügt.
Das neue Tonsignal kann von folgenden Quellen eingespielt und gemischt werden:
Buchsen AUDIO R ⊖ L (Recorder-Rückseite), regelbar mit Einsteller ○ LINE.
Angewählte Programmquelle regelbar mit Einsteller ○ Hi-Fi;
von zwei Mikrofonen (Buchsen L ○ R Recorder-Vorderseite), regelbar mit Einsteller ○ ◢. Einsteller ausrasten = rechter Kanal, Einsteller ausrasten und anziehen = linker Kanal.

Zum Aussteuern des Tonsignales drehen Sie den Einsteller ○ MASTER auf Rechtsanschlag und regeln mit den oben aufgeführten Einstellern den Ton so, daß bei der lautesten Stelle des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Ton-Anzeige leuchtet.
Danach kann der Ton mit Einsteller ○ MASTER aus- und wieder eingeblendet werden.

> Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

Insert/Trick/Mix

Funktion anwählen, dazu erst Taste ☐ TRICK und danach Taste ☐ MIX drücken.
Anzeige am Recorder: INS=TM und MAN.

Diese Variante gleicht der vorherbeschriebenen. Der Unterschied ist, das alte Tonsignal auf der Längsspur wird stärker angelöscht, je größer die Aussteuerung ist.

Insert-Funktion starten

Wiedergabe der externen Bild-/Tonquelle starten.

Insert-Funktion starten, dazu Taste [II] drücken.

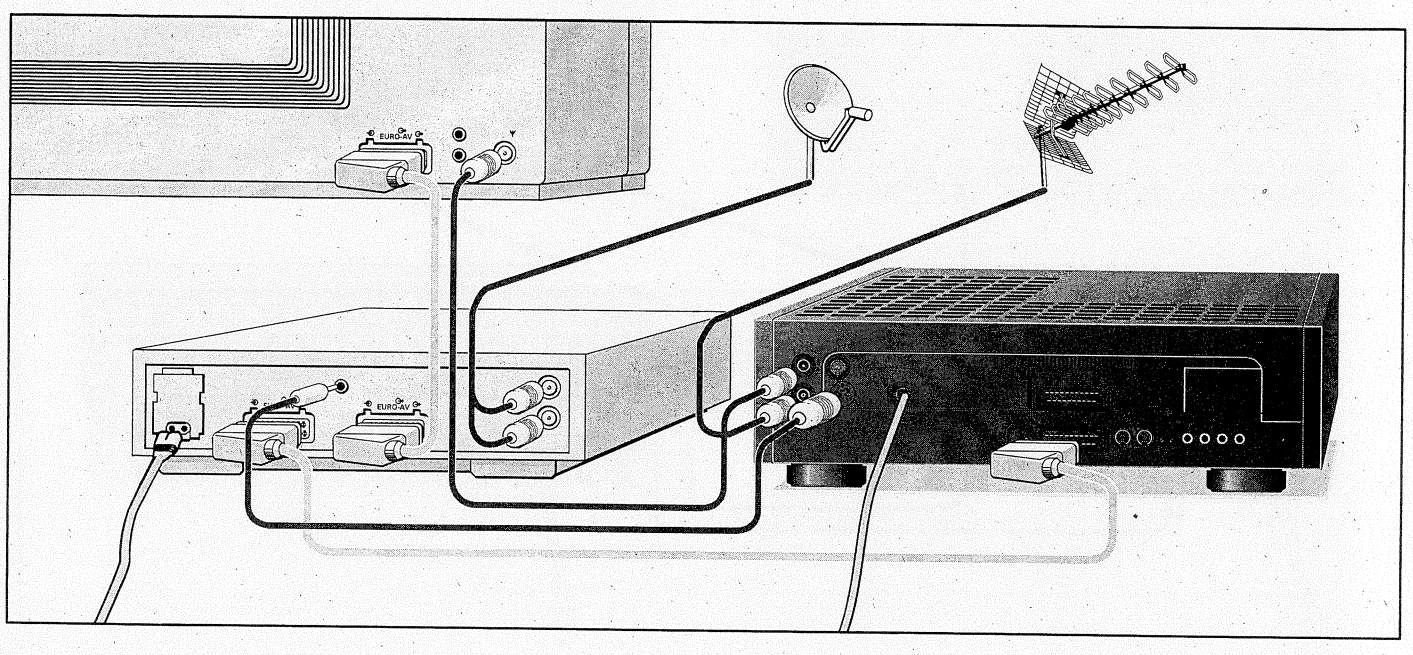
Die neuen Bild-Szenen werden zwischen den markierten Bandstellen eingefügt, danach schaltet der Recorder auf Wiedergabe-Pause.
Anzeige am Recorder: 00.

Insert-Funktion beenden

Dazu Taste [⏻] drücken.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem Grundig Satelliten-Empfänger mit zwei EURO-AV-Buchsen



Vorbereiten

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.

Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen

Stecken Sie den Antennenstecker der Satelliten-Antenne in die Buchse **X** oder **Y** des Satelliten-Empfängers.

Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die EURO-AV-Buchse (zum Recorder) des Satelliten-Empfängers und die Buchse ⊖ EURO-AV ⊖ des Videorecorders.

Verbinden Sie mit dem GRUNDIG SAT-FB Kabel* (Bestell-Nr. 27511-384.01) die Buchse AV VCR des Satelliten-Empfängers und die Universal-Buchse des Videorecorders.

Stecken Sie den Antennenstecker der normalen Hausantenne in die Buchse Y des Videorecorders.

Verbinden Sie mit einem handelsüblichen Antennenkabel die Buchse □ des Videorecorders und die Buchse Y des Fernsehgerätes.

Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die EURO-AV-Buchse □ des Satelliten-Empfängers und die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes.

Bedienung

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.

Das Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

Die Aufnahme von Satelliten-Sendungen ist im ersten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 32 beschrieben.

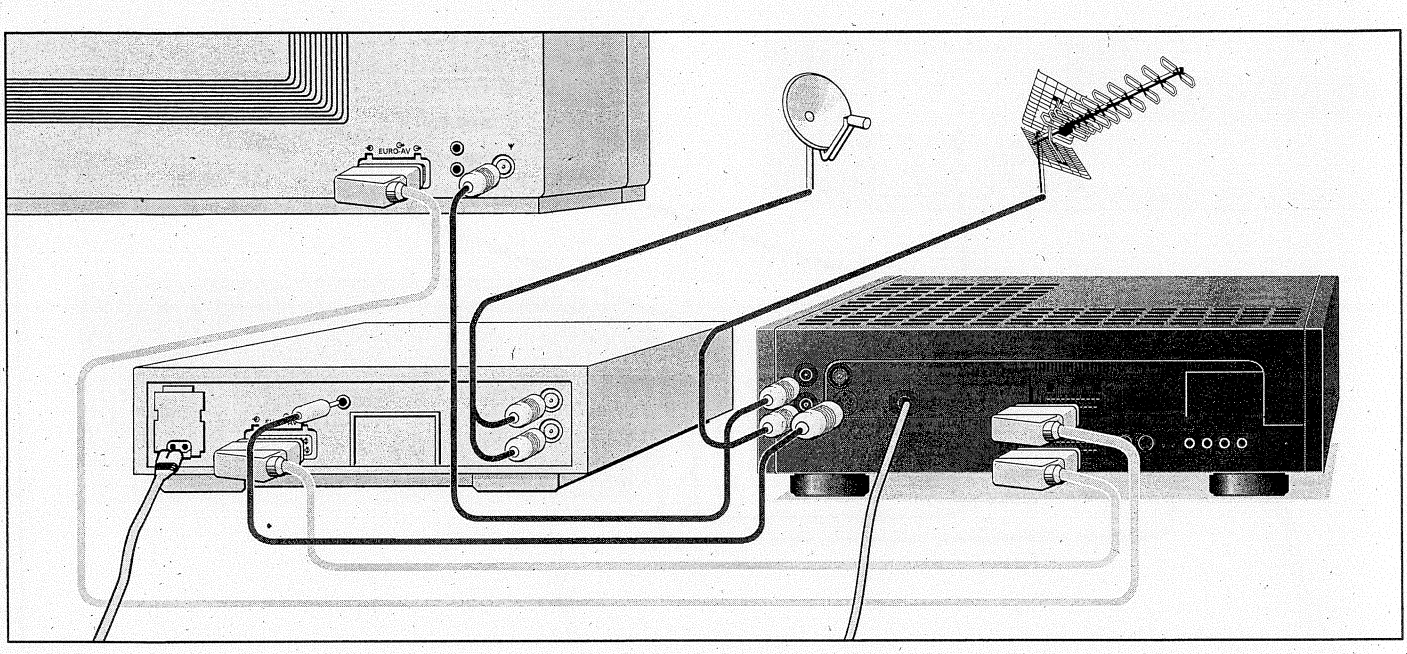
Die Aufnahme-Programmierung für Satelliten-Sendungen ist im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung in den Programmier-Beispielen der Varianten 1 und 3 beschrieben.

Bitte beachten Sie!
Damit bei Wiedergabe das Bild-/Tonsignal des Videorecorders über die EURO-AV-Verbindung zum Fernsehgerät gelangt, muß der Satelliten-Empfänger auf "Stand by" geschaltet werden.

* Fragen Sie bitte im Fachhandel.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem Grundig Satelliten-Empfänger – mit einer EURO-AV-Buchse



Vorbereiten

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.

Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen

Stecken Sie den Antennenstecker der Satelliten-Antenne in die Buchse **X** oder **Y** des Satelliten-Empfängers.

Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die EURO-AV-Buchse des Satelliten-Empfängers und die Buchse ⊖→ EURO-AV ←⊖ des Videorecorders.

Verbinden Sie mit dem GRUNDIG SAT-FB Kabel* (Bestell-Nr. 27511-384.01) die Buchse AV VCR des Satelliten- Empfängers und die Universal-Buchse des Videorecorders.

Stecken Sie den Antennenstecker der normalen Hausantenne in die Buchse Y des Videorecorders.

Verbinden Sie mit einem handelsüblichen Antennenkabel die Buchse ▭ des Videorecorders und die Buchse Y des Fernsehgerätes.

Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die Buchse EURO-AV ⊖→ des Videorecorders und die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes.

Bedienung

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.

Das Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

Die Aufnahme von Satelliten-Sendungen ist im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung auf Seite 32 beschrieben.

Die Aufnahme-Programmierung für Satelliten-Sendungen ist im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung in den Programmier-Beispielen der Varianten 1 und 3 beschrieben.

Bitte beachten Sie!
Wollen Sie sich ein Satellitenprogramm am Fernsehgerät ansehen, dann muß der Videorecorder auf EE-Betrieb (= Durchschleifbetrieb) geschaltet werden, dazu Taste ⏻ drücken.
Dann Taste AV/CV der Fernbedienung drücken.
Anzeige am Recorder: AV.

* Fragen Sie bitte im Fachhandel.

8. Sonderfunktionen

Überspielen mit ...

... D 2-MAC-Decoder,

... Fernsehgeräte mit dem Format 16:9,
... Videorecorder/Camera-Recorder mit Y-Chroma-Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal).

Beim Betrieb mit einem dieser Geräte ist es notwendig, die Eingangs-Buchsen des Recorders anzupassen.

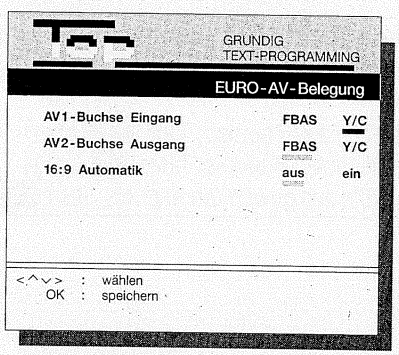
Taste [INFO] drücken.

Mit Ziffern-Taste [4] aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« anwählen.

Die Tafel »Sonderfunktionen« erscheint.

Mit Ziffern-Taste [3] aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Externe Anschlüsse« wählen.

Die Tafel »Externe Anschlüsse« erscheint.



Mit den Tasten [▼] oder [▲] können die verschiedenen Zeilen angewählt werden. Mit den Tasten [◀] oder [▶] können die gewünschten Funktionen angewählt werden.
Die gewählte Position ist blau unterstrichen. Wird die Position gespeichert, wechselt die Markierung nach grün.

Funktion mit Taste [OK] speichern.

Der Recorder schaltet zurück zum Fernsehbild.

Frame-Konverter

Da Ihr Videorecorder nur normgerechte Bildsignale aufzeichnen kann (FBAS-PAL-Signal), ist es notwendig, beim Aufzeichnen von FBAS-Signalen mit anderen Zeilenzahlen (zum Beispiel 624 Zeilen Norm PAL Signal) dieses Signal anzupassen.

Drücken Sie dazu während Aufnahme-Pause die Taste [▤].

Anzeige am Recorder: FRAME

8. Sonderfunktionen

Videotext-Betrieb mit diesem Recorder

Videotext ist ein kostenloser Service der Sendeanstalten, der mit dem Fernsehsignal geliefert, vom Recorder verarbeitet und auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes sichtbar wird.
Videotext besteht aus einer großen Anzahl von Text-Seiten, z. B. Nachrichten aus Sport und Politik, Börsenkurse, Wetterberichte und vielen anderen Informationen.

Vorbereiten:

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Fernsehprogramm wählen

Das Videotext-Angebot sowie die Organisation und der Aufbau der einzelnen Seiten ist von Sendeanstalt zu Sendeanstalt unterschiedlich.

Wählen Sie deshalb mit den Tasten ▼ PROGRAM ▲ zuerst das Fernsehprogramm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen.

TOP-text-Betrieb (Table Of Pages)

Bei dieser Weiterentwicklung des herkömmlichen Videotextes brauchen Sie die Nummern der Videotext-Seiten nicht mehr einzugeben. Sie können jetzt aus einer Übersicht verschiedene Themen, Kapitel und einzelne Seiten per Tastendruck abrufen.
Die untenstehende Abbildung zeigt dies im Schema.

Tafel »Info« mit Taste INFO aufrufen.

Mit Ziffern-Taste 2 aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.
Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

Thema wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste (blau) wählen Sie die Themen.
In der blauen Infozeile wird das nächste Thema angezeigt.

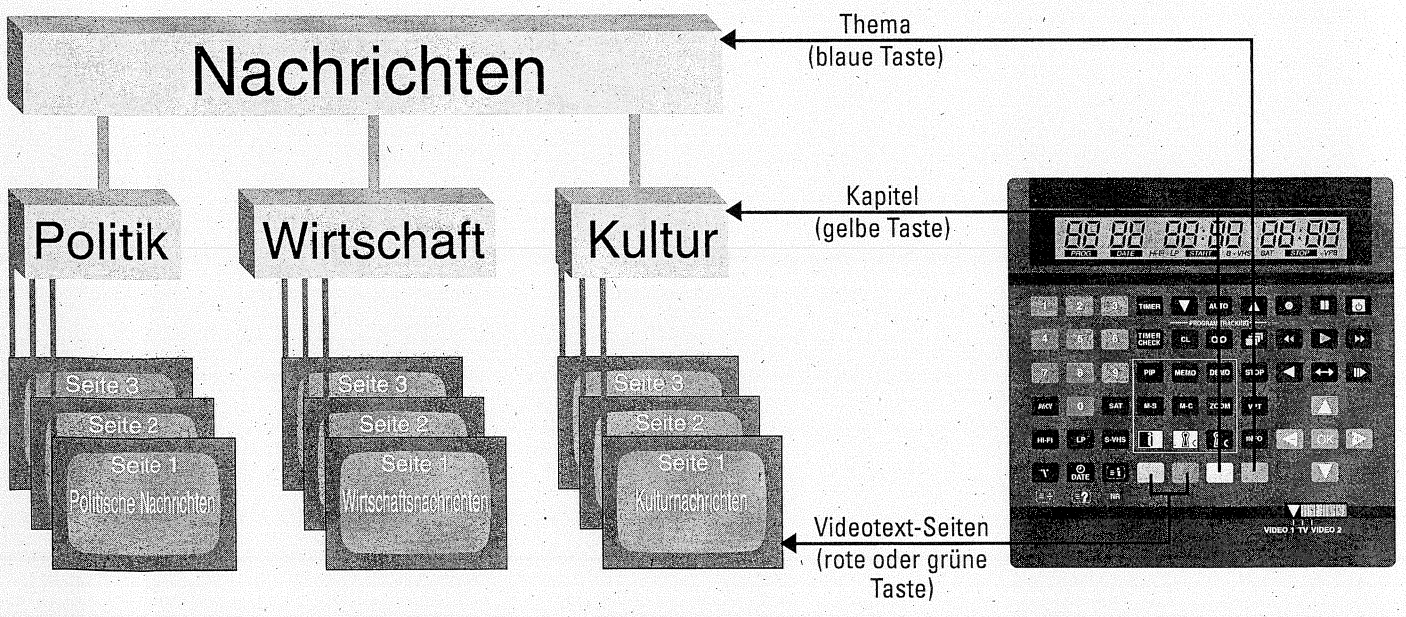
Kapitel wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste (gelb) wählen Sie das Kapitel des gewählten Themas.

In der gelben Infozeile wird das nächste Kapitel des gewählten Themas angezeigt.

Hat das gewählte Kapitel mehrere Einzelseiten, können Sie diese abrufen. Vorwärts mit der Taste (grün), bzw. rückwärts mit der Taste (rot).

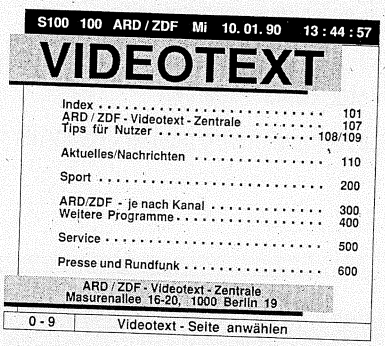
Um die Wartezeiten der gewählten Videotextseiten zu verkürzen, speichert der Recorder automatisch drei Videotextseiten:
die Seite des nächsten Themas; Taste (blau)
die Seite des nächsten Kapitels; Taste (gelb)
die folgende Seite des gewählten Kapitels; Taste (grün).



Normaler Videotextbetrieb

Tafel »Info« mit Taste [INFO] aufrufen.

Mit Ziffern-Taste [2] aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.
Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.



Videotextseiten anwählen

Wählen Sie aus der Videotext-Übersicht die gewünschte Videotext-Seite, dazu die Seitennummer der Videotext-Seite mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] dreistellig eingeben.
Die Seite erscheint nach kurzer Zeit.

Mit den Tasten [ ] (rot) oder [ ] (grün) können die Videotext-Seiten schrittweise nach unten oder nach oben weitergeblättert werden.

Mit der Taste [ ] (gelb) können Sie pro Tastendruck 10 Seiten überspringen.

Mit der Taste [ ] (blau) können Sie pro Tastendruck 100 Seiten überspringen.

Die aufgerufene Videotext-Seite anderer Fernsehprogramme (Programmplätze) anwählen, dazu Taste [▼] PROGRAM [▲] drücken.

Wird von einer Sendeanstalt das TOP-text-System angeboten, schaltet der Recorder automatisch auf dieses System.

Mehrfachseiten

Unter einer Seitennummer können mehrere Unterseiten zusammengefaßt sein, die von der Sendeanstalt automatisch weitergeblättert werden.
Erkennbar sind Mehrfachseiten an einer Einblendung unterhalb der Uhrzeit, so bedeutet z. B. 1/2, Sie sehen die erste von zwei vorhandenen Unterseiten.

Wollen Sie eine Unterseite länger betrachten, drücken Sie Taste [STOP].
Links oben erscheint Stop.

Nochmaliges Drücken der Taste [STOP] hebt diesen Zustand wieder auf.

Zeichenhöhe vergrößern

Normale Schrifthöhe = Grundstellung.
Aufeinander folgendes Drücken der Taste [⊟+] bewirkt:
doppelte Schrifthöhe der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schrifthöhe der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schrifthöhe der kompletten Tafel.

Antwortfreigabe

Auf bestimmten Seiten sind Informationen verdeckt, z. B. Auflösungen für Denksportaufgaben oder die VPS-Zeiten für die Programmierung Ihres Videorecorders.

Taste [⊟?] ([DATE]) drücken, die verdeckten Informationen werden sichtbar.

Taste [⊟?] ([DATE]) noch einmal drücken, die Informationen sind wieder verdeckt.

Untertitel zu Fernsehsendungen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (z.B. Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten "Untertitelvorschau".

Bei Beginn dieser Sendung mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.
Die Untertitel des gewählten Fernsehprogrammes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Mit Taste [⊟+] können Sie die Untertitel vergrößern.

Ton einschalten

Mit Taste [◄\►] kann der Ton des Fernsehprogrammes eingeschaltet werden. In der Anzeige am Recorder erscheint zusätzlich der Programmplatz und die Aussteuerungsanzeige.
Nochmaliges Drücken der Taste [◄\►] schaltet den Ton wieder ab.

Videotext beenden

Auf das Fernsehbild zurückschalten, dazu Taste [⏻] drücken.

8. Sonderfunktionen

Ihr Recorder als Empfangsteil

Besitzt Ihr Fernsehgerät noch kein "kabeltaugliches" Empfangsteil?

Kein Problem, dieser Recorder ist kabeltauglich, d.h. er kann auch die Fernsehprogramme der Sonderkanäle empfangen, die direkt oder via Satellit in die Kabelanlage eingespeist werden.

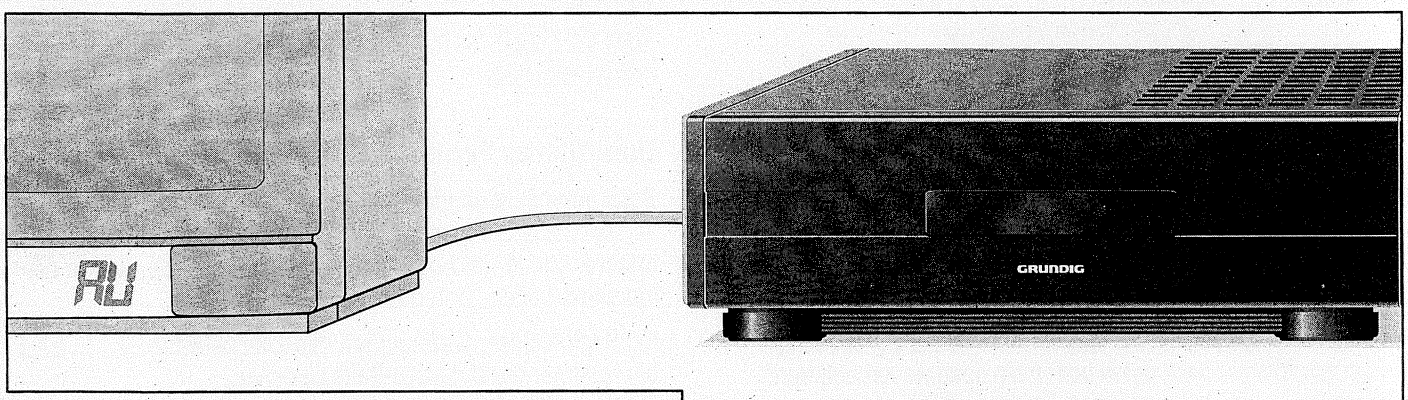
Der Sender des Recorders muß dabei eingeschaltet sein, siehe im ersten Teil der Bedienungs-Anleitung, das Kapitel auf Seite 12.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.
Ihr Fernsehgerät dient als Kontrollmonitor.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz) wählen.

Taste [⏻] an der Fernbedienung oder am Recorder drücken.



Fernsehprogramm am Recorder wählen

Mit der Fernbedienung

Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Tasten [▼] PROGRAM [▲] wählen,

Nicht belegte Programmplätze werden übersprungen;

oder

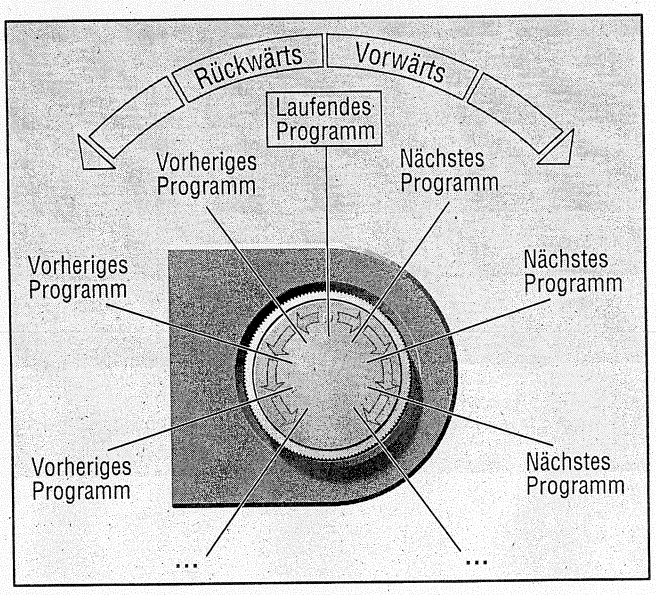
Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0] ein- oder zweistellig eingeben und danach mit Taste PROGRAM [▲] bestätigen.
Am Bildschirm des Fernsehgerätes sehen Sie das gewählte Programm.

Ist der gewählte Programmplatz nicht mit einem Fersehprogramm belegt, schaltet der Recorder auf den zuletzt gewählten Programmplatz.

Mit der Jogdrehscheibe am Recorder

Gewünschtes Fernsehprogramm durch Drehen der Jogdrehscheibe wählen (siehe Abbildung).
Am Bildschirm des Fernsehgerätes sehen Sie das gewählte Programm.

Nicht belegte Programmplätze werden übersprungen.

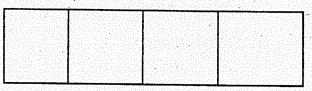


8. Sonderfunktionen

Das Zahlenschloß

Ihr Recorder besitzt ein elektronisches Zahlenschloß.
Damit lassen sich alle Funktionen verriegeln. Selbst eine Cassette, die nachträglich eingeschoben wird, muß im Recorder bleiben, bis Sie ihn wieder entriegeln.
Verriegeln und Entriegeln geht ganz einfach mit einer ein- bis vierstelligen Kennzahl.

Tragen Sie diese persönliche Kennzahl in nebenstehendes Feld ein.



Ihre persönliche Kennzahl!

Recorder verriegeln

Kennzahleingabe vorbereiten, dazu zuerst Taste ⏻ drücken, danach die Ziffern-Tasten 8 5 0 0 und Taste OK drükken.
Am Recorder erscheint die Anzeige: 0000.

Ein- bis vierstellige Kennzahl mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 eingeben.

> Ihre persönliche Kennzahl, bitte notieren!

Kennzahl mit Taste OK speichern.
Am Recorder erscheint die Anzeige: LOCK bzw. LOCKED und die Uhrzeit.
Der Recorder ist verriegelt.

> Wird jetzt eine Cassette eingeschoben, kann diese nicht mehr entnommen werden.

Falls Sie die Kennzahl vergessen oder verlegen, kann der Fachhändler weiterhelfen.

Recorder entriegeln

Persönliche Kennzahl mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 eingeben und Taste OK drücken.
Am Recorder erlischt die Anzeige LOCK bzw. LOCKED und die Uhrzeit wird angezeigt.
Der Recorder ist entriegelt, jede Funktion kann wieder angewählt werden.

Uhrzeit und Datum abfragen und ändern

Uhrzeit und Datum abfragen

(Nur in der Anzeige hinter der Frontklappe möglich)

Uhrzeit und Datum können auch während einer Aufnahme oder Wiedergabe abgefragt werden, dazu Taste DATE ein - oder zweimal drücken.

Uhrzeit ändern

Automatisch

Die Uhrzeit wird bei Videotext-Betrieb mit Programmplatz 1 automatisch aktualisiert.

Manuell

Taste ⏻ drücken.

Neue Uhrzeit (in Stunden und Minuten) mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 eingeben und mit Taste DATE bestätigen.
Nach dem Drücken der Taste DATE startet die Uhr.

> Die Digitaluhr läuft auch weiter, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist (die Uhrzeit ist im Anzeigefeld nicht sichtbar).

Datum ändern

Taste ⏻ drücken.

Taste DATE drücken.
Das Datum erscheint.

Tag und Monat mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 vierstellig eingeben und mit Taste DATE bestätigen.
Tag, Monat und Jahr werden angezeigt.

Jahreszahl (z.B. 9 und 2 für 1992) mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 zweistellig eingeben und mit Taste DATE bestätigen.

8. Sonderfunktionen

Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders

Ihr Recorder kann:
Ständig von verschiedenen Signalquellen aufzeichnen, z.B. vom Fernsehprogramm oder von Geräten, die an den Buchsen entsprechend angeschlossen sind.

Ständig wiedergeben.

Bei den "Dauerlauf-Funktionen Aufnahme" keine archivierte Cassette verwenden.

Eine Dauerlauf-Aufnahme wird vom Recorder nicht archiviert.

Dauerlauf-Funktion vorbereiten

Frontklappe des Recorders öffnen.

Für Dauerlauf-Aunahme Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben.

Für Dauerlauf-Wiedergabe bespielte Cassette einschieben.
Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.
An der Stelle, wo die Wiedergabe enden soll, Taste ⏻ drükken.

Ziffern-Tasten 8 5 0 1 und danach Taste OK drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: CONT.

Danach können Sie die verschiedenen Funktionen anwählen.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme über die ⊕ EURO-AV-Buchse ⊖

Taste AV/CV so oft drücken, bis AV in der Anzeige des Recorders erscheint, danach Taste ● länger drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion mit Taste ▲ am Recorder beenden.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme über die Antennen-Buchse

Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 anwählen und danach Taste ● drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme über die Buchsen VIDEO IN und AUDIO LR IN

Taste AV/CV so oft drücken, bis CV in der Anzeige des Recorders erscheint, danach Taste ● länger drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme über die Buchsen S-VHS IN und AUDIO LR IN

Taste AV/CV so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders CV S1 erscheint, danach Taste ● länger drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme über die Buchsen S-VHS ⊕ und AUDIO R ⊕ L

Taste AV/CV so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders CV S2 erscheint, danach Taste ● länger drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Wiedergabe

Funktion starten, dazu Taste ▶ drücken.

Das Band wird an den Anfang gespult, hier beginnt die Wiedergabe.
Diese läuft bis zur markierten Bandstelle, das Band wird wieder an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe beginnt von neuem.

Dauerlauf-Funktion beenden

Taste ▲ am Recorder drücken.

8. Sonderfunktionen

Fernsehgerät fernbedienen

Mit dieser Video-Fernbedienung RP 81 können Sie auch GRUNDIG Farbfernsehgeräte bedienen.

Fernsehgeräte ab der Fernbedienung TP 661.

Fernsehgeräte mit den Fernbedienungen TP 590, TP 600, TP 610, TP 630, TP 650 und TP 660.

Welche Funktion Sie tatsächlich bedienen können, hängt natürlich von der Ausstattung Ihres Grundig Fernsehgerätes ab.

Vorbereiten

Fernsehgerät mit Netztaste einschalten.

Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung TV.

Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

Fernsehgeräte mit den Fernbedienungen TP 590, TP 600, TP 610, TP 630, TP 650 und TP 660

Programmwahl

Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten [1] ... [9] anwählen.

Programmplatz AV mit Ziffern-Taste [0] anwählen.

Lautstärke verändern

Taste [◀] drücken, der Ton wird leiser.

Taste [▶] drücken, der Ton wird lauter.

Der Optimalwert der Lautstärke läßt sich mit Taste [OK] wiederherstellen.

Bereitschaft/Stand-by

Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste [⏻] in Bereitschaft schalten.

Mit den Ziffern-Tasten [1] ... [9] schalten Sie das Fernsehgerät wieder ein.

Fernsehgeräte ab Fernbedienung TP 661

Programmwahl

Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten [1] ... [9] anwählen.

Für die zweistelligen Programmplätze 10 bis 49 geben Sie die 10er-Stelle ein, diese blinkt für ca. 3 Sekunden, innerhalb dieser Zeit geben Sie die 1 er-Stelle ein.

Mit den Tasten [▼] PROGRAM [▲] können die Programmplätze schrittweise von 1 bis 49 weitergeschaltet werden.

Programmplatz AV anwählen, dazu Taste [AV/CV] einmal drücken; Programmplatz CV anwählen, dazu Taste [AV/CV] noch einmal drücken.

Lautstärke verändern

Taste [◀] drücken, der Ton wird leiser.

Taste [▶] drücken, der Ton wird lauter.

Der Optimalwert der Lautstärke läßt sich mit Taste [OK] wiederherstellen.

Stereo-Sendungen

Empfängt Ihr Fernsehgerät eine Stereo-Sendung, schaltet es automatisch auf Stereo-Tonwiedergabe.
Bei schlechter Stereo-Tonwiedergabe können Sie mit Taste [•\•] auf Mono-Tonwiedergabe schalten.

Zweiton-Sendung

Empfängt Ihr Fernsehgerät eine Zweiton-Sendung, zum Beispiel einen Spielfilm mit Originalton auf Tonkanal 2 und die synchronisierte Fassung auf Tonkanal 1, können Sie den gewünschten Ton wählen, dazu Taste [•\•] drücken.
Am Fernsehgerät erscheint die Anzeige 1 (für Tonkanal 1), oder 2 (für Tonkanal 2).

Stereobreite, Raumklang

Verbreitert bei Stereo-Sendungen das Klangbild.
Verbessert das Klangbild bei Mono-Sendungen.

Ein- und Ausschalten mit Taste [↔].

Bereitschaft/Stand-By

Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste [⏻] in Bereitschaft schalten.

Mit den Ziffern-Tasten [1] ... [0], Taste [AV/CV] oder Taste [Hi-Fi] schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

8. Sonderfunktionen

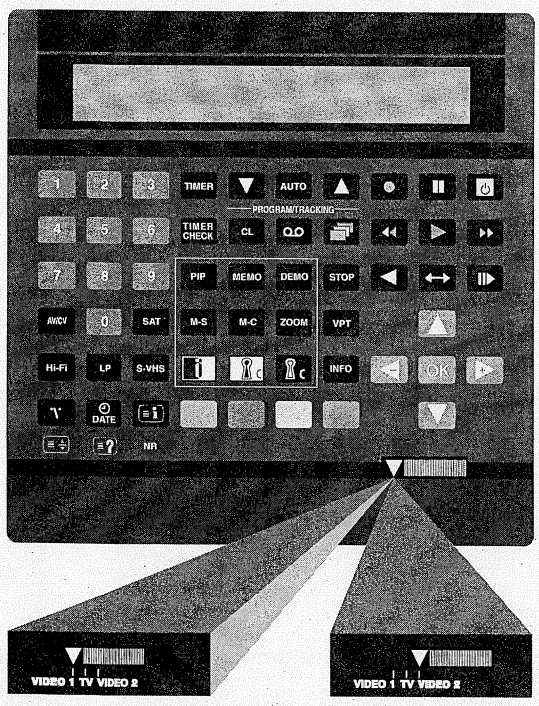
Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können Sie verschiedene GRUNDIG-Videorecorder unabhängig voneinander bedienen.

Ihren GV 280 und einen zweiten Videorecorder der Serie 600 bis 900 und ab dem GV 200.

Ihren GV 280 und einen zweiten Videorecorder der Serie 400 oder 500.
Dazu muß die Fernbedienung und/oder der jeweilige Videorecorder angepaßt werden.

Batteriewechsel hebt die Umstellung der Fernbedienung auf.



Schalter in Stellung VIDEO 1, Sie bedienen Ihren GV 280;
Schalter in Stellung VIDEO 2, Sie bedienen den zweiten Recorder.

Steht der Schalter VIDEO 1 TV VIDEO 2 bei der Bedienung Ihres GV 280 nicht in der gewählten Videoebene, signalisiert die Anzeige VID1 bzw. VID2 am Recorder, daß die Fernbedienung auf die andere Videoebene umgeschaltet werden muß.

Fernbedienen von zwei Videorecordern der Serie 600 bis 900 und ab dem GV 200.

Für die Bedienung Ihres GV 280 schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1, eine Anpassung ist hier nicht notwendig.

Für die Bedienung des zweiten Recorders muß die Befehlstruktur geändert werden.

Schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihres GV 280 aus der Steckdose.

Richten Sie die Fernbedienung auf den zweiten Recorder, drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [1] [7] und danach Taste [OK].
Der zweite Recorder reagiert jetzt nur, wenn Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2 schieben.

Stecken Sie den Netzstecker Ihres GV 280 wieder in die Steckdose.

Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2, drücken nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [1] [6] und danach die Taste [OK].

Fernbedienen von Videorecordern der Serien 400 und 500

Für die Bedienung Ihres GV 280 schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1, drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [2] [7] und danach Taste [OK].
Ihr GV 280 reagiert jetzt nur, wenn der Schalter in Stellung VIDEO 1 steht.

Für die Bedienung des Recorders der Serien 400 oder 500 muß die Befehlstruktur geändert werden.

Schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2.

Drücken Sie die Taste [STOP] solange, bis C016 erscheint und danach innerhalb 5 Sekunden die Taste [↔].
Anzeige in der Fernbedienung: C010.

Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1, drücken nacheinander die Ziffern-Tasten [8] [5] [2] [6] und danach die Taste [OK].

Danach schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2, drücken Taste [STOP] solange bis C010 erscheint und innerhalb 5 Sekunden die Taste [↔].
Anzeige in der Fernbedienung: C016.

10. Wissenswertes

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen und ändern von Uhrzeit und Datum 77
Ablauf der Titelseitengestaltung 45
Abrufen des Cassetten-Inhalts 4
Ändern der Cassetten-Nummer 28
Ändern der Text-/Grafik-Box 55
Ändern von Archivdaten 15
Anlegen einer neuen Sparte 27
Anpassen der Lautstärke 58
Anwahl der Kleinbild-Quelle 21
Archiv durchblättern 26
Archivsystem 4-28
Aufnahmekapazität 24
Aufnahme-Programmierung mit Archivsystem 4
Aufrufen einer gespeicherten Titelseite 49
Aufzeichnen der Text-/Grafik-Box 55
Aufzeichnen digitaler Bildfunktionen 33
Aus-/Einblenden von Szenen 34, 37
Automatische Archivierung 4

B

Beispiel zum Aufzeichnen mit Bild-/zu Bild Blende 39
Beispiel zum Text-/Grafik-Boxen gestalten 53
Beispiel zum Titelseiten gestalten 47
Beispiel zum Überspielen mit farbiger Blende 36
Betrieb mit einem Camera-Recorder 66, 67
Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger
— mit zwei EURO-Buchsen 71
— mit einer EURO-Buchse 72
Betrieb mit einem zweiten Recorder 64
Betrieb mit einem zweiten S-VHS Recorder 65
Bewegen des Kleinbildes 32
Bildsignal ändern 41, 43
Bildquellen vertauschen 43
Bildverzerr-Effekt 30
Blendenarten 35, 38
Blenden-Farbe 35
Blenden-Funktionen 34
Blendenzeit einstellen 35, 38
Blende starten 36, 39

C

Cassetteninhalt abrufen 4, 15
Cassetten-Nummer 4
Cassetten-Nummer ändern 28

D

Daten im Archiv ändern 15
Dauerlauf-Funktionen 78
Demo 29
Digitale Bildfunktionen aufzeichnen 33
Digitale Bildfunktionen beenden 30
Digitale Bildfunktionen im Großbild 29
Digitale Bildfunktionen mit Kleinbild 31
Digitales Standbild 29
Dubbing 60
Durchblättern des Archivs 26

E

Effekte 29, 30
Einblenden des Kleinbildes 31
Einfügen neuer Aufnahmen 69
Eingeben von Grafikzeichen 48, 53
Eingeben von Sonderzeichen 48, 53
Eingeben von Texten 48, 53
Einzelbild einer Videoaufzeichnung/Fernsehsendung abspeichern und wieder abrufen 29
Erläuterungen zum Archivsystem 4

F

Farbe der Schrift/der Zeichen wählen 47, 52
Farbe des Hintergrundes wählen 47, 52
Farbe der Blende 35, 36
Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder 80
Fernsehgerät fernbedienen 75
Frame-Konverter 73
Freie Aufnahmekapazität 24

G

Genlock-Impose-Funktion 42
– aufzeichnen 44
– beenden 43
– Bildsignal ändern 43
– mit Farbe 43
– mit zusätzlichen Effekten 43
– wählen 43
Gespeicherte Titelseite aufrufen 49
Gestalten von Titelseiten 45
Grafik speichern 49
Grafikzeichen eingeben 48, 53

H

Halbautomatische Nacharchivierung 6
HiFi-Tonaufnahmen 56
HiFi-Tonspur einstellen 58
HiFi-Tonwiedergabe 58

I

Informieren über den Cassetteninhalt 15
Insert/Dubbing 70
Insert/Dubbing/Mix 70
Insert-Schnitt 69
Insert/Trick 70
Insert/Trick/Mix 70
Invers-Effekt 30

K

Kindersicherung 77
Kleinbild
– einblenden 31
– einfrieren 32
– und Großbild vertauschen 32
– auf den Bildschirm bewegen 32
– Funktion beenden 32
Kleinbildquelle anwählen 31
Kontrolle der Ton-Aufnahme 57, 60

L

Langspielbetrieb, Ton 57
Lautstärke anpassen 58
Löschen von Archivdaten 16

M

Manuelle Nacharchivierung 10
Mehrere Tonquellen aufnehmen 57, 62
Memo 29
Mix-Vertonen 59, 62
Multi-Audio-System 56
Multi-Channel 32
Mosaik-Effekt 30
Multi-Szene 32

N

Nacharchivierung
– Halbautomatisch 6
– Manuell 10
Nachträgliches Ändern der Text/Grafik-Box 55
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen 69
Nachvertonen – Dubbing 60
Neue Sparte anlegen 27
Neun Kleinbilder einblenden 32
Neun Programme einblenden 32

P

Paint-Effekt 29
Positionieren der Text-/Grafik-Box 54

R

Recorder als Empfangsteil 76
Recorder als HiFi-Tonbandgerät 57

S

Satelliten-Empfänger 71
Sonderzeichen eingeben 48, 53
Sparten 4
Sparte anlegen 27
Speichern der Text-/Grafik-Box 54
Speichern von Text und Grafik 49
Spiegel-Effekt 30
Standbild 29, 32
Stroboskop-Effekt 30
Superimpose-Funktion 40
- aufzeichnen 44
- beenden 41
- Bildsignal ändern 41
- mit Farbe 41
- mit zusätzlichen Effekten 41
- wählen 41

Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust 67
Szenen aus-/einblenden
- mit farbiger Blende 34
- mit Bild-/Bild Blende 37

T

Text-/Grafik-Box aufzeichnen 55
Text-/Grafik-Box ändern 55
Text-/Grafik-Box gestalten 51, 52
Text-/Grafik-Box gestalten beenden 54
Text-/Grafik-Box nach rechts vergrößern
- ohne Text 54

Text-/Grafik-Box positionieren 54
Text-/Grafik-Box speichern 54
Text-/Grafik-Box umranden 54
Text-/Grafik-Box einfügen 54
Texte eingeben 48, 53
Texte und Grafik speichern 49
Tips für das Gestalten von Titelseiten 45
Titel suchen 19, 21
Titel und Sparte 4
Titelseite auf das Bandspielen 49
Titelseite aufrufen 49
Titelseite ändern 50
Titelseiten gestalten 45, 47
Ton für die Blende 36, 39
Tonaufnahmen kontrollieren 57, 60
Tonaufnahmen von der HiFi-Anlage 57
Tonaufnahmen von mehreren Tonquellen 57

U

Überspielen 64, 65, 66, 73
Uhrzeit und Datum abfragen und ändern 77
Umranden der Text-/Grafik-Box 54

V

Vertauschen von Kleinbild und Großbild 32
Videotext-Betrieb
- Top Text 74
- Normaler Videotext 75
- Mehrfachseiten 75
- Zeichenhöhe vergrößern 75
- Antwortfreigabe 75
- Untertitel zu Fernsehsendungen 75

Video-Effekte 29
Vorwahl der Kleinbild-Quelle 31

Z

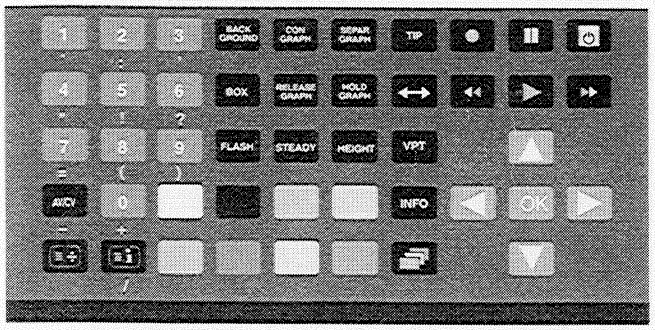
Zahlenschloß 77
Zoom-Effekt 30
Zusatzfunktion für die Eingabe von Text-/Grafik- und Sonderzeichen 49, 54

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

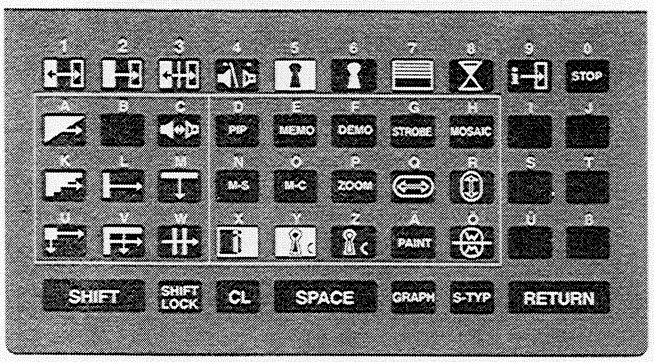
Notizen

Tastaturbelegung der Fernbedienung für ...

... Satzzeichen

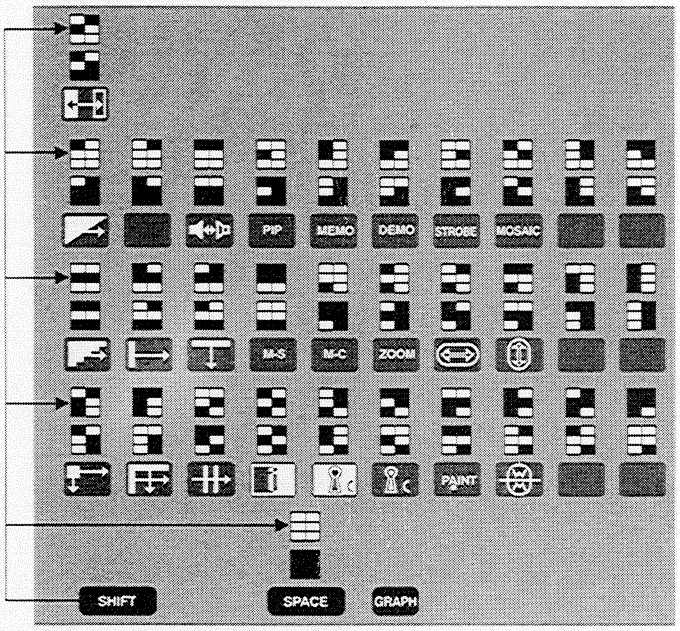


... Ziffern und Buchstaben



Für Großbuchstaben zuvor Taste SHIFT drücken.

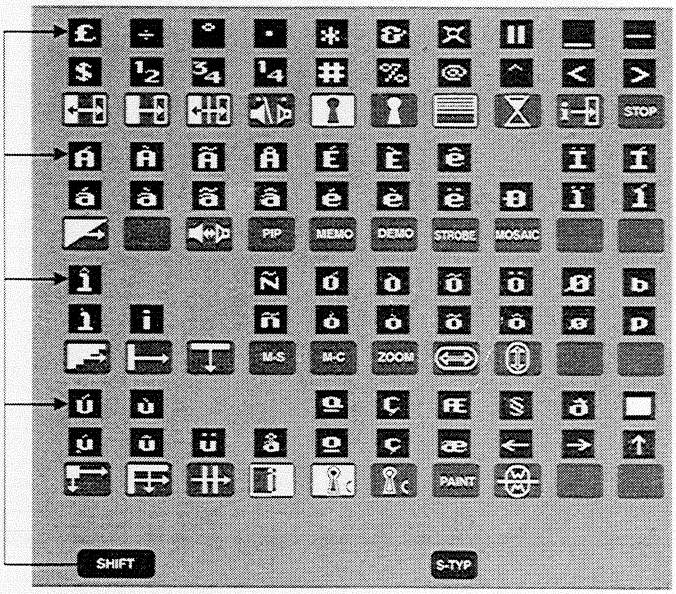
... Grafik-Zeichen



Tastatur auf Grafik-Zeichen umschalten, dazu Taste GRAPH drükken.

Für die Grafik-Zeichen der oberen Reihen (siehe Pfeil) zuvor Taste SHIFT drücken.

... Sonder-Zeichen



Tastatur auf Sonder-Zeichen umschalten (jeweils für ein Zeichen), dazu Taste S-TYP drücken.

Für die Sonder-Zeichen der oberen Reihen (siehe Pfeil) zuvor Taste SHIFT drücken.

Vorlage zum Entwerfen der Titelseite

Die ersten vier Bildpunkte können nicht beschriftet werden.